Wiener Stadtbibliothek
57291 F

F 57291 Juni 72 Schein 1

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

festwochenausstellung in hietzing

4 wien, 2.6. (rk) im bezirksmuseum hietzing, 13, am platz 2, fand freitag im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen die eroeffnung einer ausstellung von arbeiten heinrich b i l i n s k i s statt. nach einfuehrenden worten von dozent dr. s a p p e r von der akademie der bildenden kuenste eroeffnete bezirksvorsteher p o p p die ausstellung.

bilinski wurde 1909 in krakau geboren und absolvierte in wien die akademie fuer musik und darstellende kunst. seine arbeiten - zum teil sogenannte kosmische bilder - stellen farbige impressionen dar. daneben zeigt er im rahmen dieser ausstellung auch ein sogenanntes bildmobile, eine im raum bewegliche bilddarstellung.

die ausstellung ist bis auf weiters jeweils montag bis freitag von 9 bis 16 uhr, samstag von 9 bis 12 uhr geoeffnet.
0919

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

gynaekologenkongress:
massnahmen gegen folgen nach krebsoperationen

3 wien, 2.6. (rk) im haus der industrie begruesste freitag gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k namens der stadt wien die aerzte, die sich zu dem gemeinsamen kongress der oesterreichischen und der gesellschaft der ''drei venetien'' fuer geburtshilfe und gynaekologie eingefunden hatten.

der praesident des kongresses, univ.prof.dr. eduard g i t s c h , wies in seiner eroeffnungsansprache darauf hin, dass man sich bei dem letzten gemeinsamen kongress der beiden gesellschaften im jahr 1970 in meran mit der behandlung des gebaermutterkrebses beschaeftigte und zu einer weitgehenden uebereinstimmung gekommen sei. der nunmehr stattfindende kongress ist der pathologie des gebaermutterhalskrebses mit dem hauptanliegen gewidmet, die prophylaxe von frueh- und spaetschaeden nach radikaloperationen zu verbessern. beide gesellschaften seien fuer beratungen ueber diesen problemkreis besonders praedestiniert, weil einzelne ihrer mitglieder pionierleistungen in der behandlung dieser boesartigen frauenerkrankung gesetzt haben. insgesamt stehen vier hauptreferate und 25 vortraege auf dem kongressprogramm.

dr. juergen s p o n a , leiter des hormonlabors, wird sich freitag abends mit den auswirkungen des gebrauches der pille auf den zyklus der frau beschaeftigen. prof. dr. b a u m g a r t n e r von der zweiten univ. frauenklinik widmet sein referat der therapie und prophylaxe bei einer drohenden fruehgeburt.
0906

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Samstag, den 3.Juni

Theater:

Burgtheater: Franz Grillparzer: "Ein treuer Diener seines Herrn"

Akademietheater: Anton Tschechow: "Onkel Wanja"

Theater an der Wien: Komische Oper Berlin
Jacques Offenbach: "Ritter Blaubart"

Museum des 20. Jahrhunderts: Premiere Anna Sokolow's Players
Procejt, New York, Musik Joel Thome
'A short Lecture and Demonstration on the Revolution of Ragtime as Presented by Jelly Roll Morton"
Anna Sokolow:"Magritte-Magritte"
An Homage to the Surrealistic Paintings of René Magritte - Musik von Scrjábin, Liszt, Ravel, Satie u.a. Gedichte von John White, Paul Eluard und E.A.Poe

Metro-Kino: André Heller: "King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"

Staatsoper: Giuseppe Verdi: "La Traviata"

Volksoper: Johann Strauß: "Wiener Blut"

Theater in der Josefstadt: 15.30 Félicien Marceau:
"Die Krone der Schöpfung"
19.30 Uhr Johann Nestroy: "Der Färber und sein Zwillingsbruder

Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Wiener Kammeroper: Carl Ditters von Dittersdorf:"Opera buffa"

Raimundtheater: "Heut spielt der Strauß" nach Musik von Johann Strauß,Vater und Sohn

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"

Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder:"Bremer Freiheit"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim:"Der Nebbich"

Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers "Parasit"von Manfred Vogel"

Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"

Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"

Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart

Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:
"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"

./.

Theatergruppe Torso beim Autometzker, Triester Straße

Premiere Peter Turrini: "Rozznjagd"

nach Motiven von Williard Manus/Regie Reiner Finke/ Bühnenbild Peter Jurkowitsch/Kostüme Hanja Dirnbacher Musik Uzzi Förster. Mit Hilde Berger, Reiner Finke, Herbert Mako (Wiederholungen 10.,16.,17.,23.und 24.Juni)

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

Ungarische Nationalfilharmonie,Dirigent Janos Ferencsik Singverein, Brahms, 3. Symphonie F-Dur op 90/ Kodaly, Tänze aus Galanta/Bartók, Der wunderbare Mandarin, op. 19

19.30 Uhr Brahmssaal , Klavierabend Walter Klien

Schumann, Kreisleriana (1838)/Sonate op. 22 g-moll (1835/38)/Davidsbündlertänze op. 6 (1837)

17.00 Uhr Heiligenstädter Pfarrplatz

Serenade in Heiligenstadt "Im 3/4-Takt durch zwei Jahrhunderte" Wiener Männergesangverein/ N.Ö. Tonkünstlerorchester, Dirigent Karl Etti
Werke von Beethoven, Schubert/Heuberger, Lanner, Johann Strauß,Tschaikowskij, Uhl, Ziehrer u.Etti

18.00 Uhr Hof des Deutschen Ordenshauses (bei Schlechtwetter 10.Juni, 18 Uhr)

Kaiserliche Hofmusik

Wiener Motettenchor, ENSEMBLE MUSICA ANTIQUA Leitung Bernhard Klebel

Veranstaltungen in der Umgebung von Wien

16.30 Uhr Rohrau an der Leitha, Geburtshaus von Joseph Haydn

Serenade

Werner Krenn (Tenor) Erik Werba (Klavier) Dumky-Trio Wien

Haydn, Klaviertrio in C-Dur, Aus den englischen Liedern/Mozart, Ausgewählte Lieder/Beethoven, Ausgewählte Lieder, Klaviertrio in B-Dur, op 97 Erzherzog-Trio)

./.

Bezirksveranstaltungen

5. Bezirk:

14.00 Uhr Treffpunkt: Amtshaus, 5, Schönbrunner Straße 54

BESUCH VON SCHUBERT-UND GRILLPARZER-GEDENKSTÄTTEN

Autobusfahrt zu den Gedenkstätten
Führung: Dr. Hans Bisanz

16.00 Uhr Kongreßhaussaal, 5, Margaretengürtel 138

Festveranstaltung "Heiter fängt der Sómmer an"

Mitwirkende: Tanz-,Spiel- und Singgruppen der Kinderfreunde Margareten

12.Bezirk:

9.00 Uhr Amtshaus, Wien 11, Enkplatz 2, 2.Eingangstor (rechts) im Hausflur rechter Eingang

KONFRONTATION 72

Sonderausstellun des Simmeringer Bezirksmuseums mit Skulpturen, eichnung und Radierungen des in Simmering freischaffenden akademischen Bildhauers Rudolf Schwaiger. Gestaltung der Ausstellung Dipl. Arch. Ing Otto Grün

Die Ausstellung ist vom 3. bis 25.Juni an Samstagen und Sonntagen von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

9.Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung

WERKE GROSSER MEISTER W.A. Mozart, L.v.Beethoven, F.Schubert. Es spielt der"Hausmusikkreis" der Volkshochschule Alsergrund

13. Bezirk:

15.00 Uhr Ober St. Veiter Friedhof, 13, Gemeindeberggasse KNr 344 Treffpunkt vor dem Friedhofseingang, Eintritt frei

Führung durch den Ober St. Veiter Friedhof

Führung: Prof.Theodor Ott

14. Bezirk:

9.00 Uhr BEZIRKSJUGENDSINGEN Hadersdorf, Hauptstraße 80 Schulhof

10.30 Uhr Märzstraße 178, Schulhof Eintritt frei

15. Bezirk:

14.30 Uhr Sportanlage Loschenkohlgasse

PLATZKONZERT der ÖBB.Musik Wien-Westbahnhof Leitung Karl Käfer, in den Pausen turnen der WAT Rudolfsheim und Fünfhaus

16.00 Uhr Parkanlage Dadlergasse

PLATZKONZERT des Eisenbahnmusikvereines Zugförderungsleitung Wien-West,Leitung Franz SAGER

./.

15. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 15, Rosinagasse 4
CHORKONZERT des Gesangsvereines der Steirer in Wien. Es wirken mit M.G.V u.gem.Chor Oberwölz
Leitung:Alois Hauck, Sängerrunde Rothenturm
Leitung: Edwin Bucher, Gesamtleitung Prof.O.Schenk
Eintritt S 10.-

19. Bezirk:

17.00 Uhr Pfarrplatz Heiligenstadt
SERENADE IN HEILIGENSTADT
"IM DREIVIERTELTAKT DURCH ZWEI JAHRHUNDERTE"
N.Ö. Tonkünstlerorchester, Dirigent Prof.K.Etti
Wiener Männergesangverein

\- - -

infektionskrankheiten im april

2 wien, 2.6. (rk) der soeben eingelangte bericht des gesundheitsamtes der stadt wien ueber seine taetigkeit im april gibt einen zusammenfassenden bericht ueber die durchgefuehrten schutzimpfungen im zusammenhang mit dem pockenerkrankungen in jugoslawien. insgesamt liessen sich im april 13.093 personen im gesundheitsamt gegen pocken impfen. ferner wurden im april folgende impfungen durchgefuehrt: 449 gegen cholera, 207 gegen typhus, 73 gegen gelbfieber und 148 andere impfungen.

in den bezirksgesundheitsaemtern waren es: 6.040 gegen pocken, 385 gegen diphtherie-tetanus, 187 gegen diptherie-tetanus-pertussis, 498 gegen tetanus und 228 gegen typhus. an den mutterberatungsstellen wurden 106 impfungen gegen diphtherie-tetanus und 652 gegen diphterie-tetanus-pertussis durchgefuehrt. an den geburtshilflichen abteilungen wurden 352 roetelnimpfungen vorgenommen.

bei den infektionskrankheiten wurden im april 222 scharlachfaelle, 69 faelle von infektioeser hepatits (1 todesfall), sieben keuchhustenerkrankungen, je drei faelle von bakterieller lebensmittelvergiftung und ruhr, zwei faelle von tularaemie und je ein fall von paratyphus und psittakose gemeldet.

in den tbc-fuersorgestellen wurden 6.618 besucher gezaehlt, darunter 2.903 neuuntersuchungen. in 105 faellen wurde eine aktive tuberkulose festgestellt. es wurden 1.277 roentgendurchleuchtungen, 1.124 hausbesuche, 334 roentenaufnahmen und 3.696 schirmbildaufnahmen vorgenommen.

in die beratungsstelle fuer geschlechtskrankheiten kamen 2.633 personen, es wurden 366 neue venerische erkrankungen festgestellt. von 507 im wochendurchschnitt untersuchten kontrollprostituierten waren 7, von 51 untersuchten geheimprostituierten waren 10 venerisch infiziert.

in den 56 mutterberatungsstellen wurden 7.769 beratungen durchgefuehrt. in den fuenf schwangerenberatungsstellen wurden

641 frauen untersucht. bei 45 frauen wurden erkrankungen festgestellt, die zu einer stoerung der schwangerschaft fuehren koennen.

in den gesundenuntersuchungsstellen wurden im april 610 personen untersucht. es wurden 39 geschwulstverdaechtige befunde erhoben und 397 personen wegen anderer erkrankungen ihren aerzten zugewiesen.
0846

kredithilfe fuer das kleingewerbe

8 wien, 2.6. (rk) seit dem jahr 1954 besteht die gemeinsame kreditaktion des handelsministeriums, der stadt wien und der wiener handelskammer fuer das kleingewerbe , in der bis ende vergangenen jahres 80 millionen schilling vergeben wurden. die kredite betragen bis zu 50.000 schilling, werden mit vier prozent pro jahr kontokorrentmaessig verzinst und fuer vier jahre gewaehrt. siekoennen fuer investitionen und fuer die beschaffung dringend benoetigter betriebsmittel beantragt werden.

fuer heuer wurden bisher 5,376.000 schilling fuer diese kreditaktion bereitgestellt, doch ist angesichts der starken nachfrage mit einer aufstockung dieses betrages zu rechnen.
1006

am samstag die sendung des wiener buergermeisters

5 wien, 2.6. (rk) morgen, samstag, spricht buergermeister felix slavik um 13.20 uhr in oesterreich-regional in der sendung des wiener buergermeisters ueber die bemuehungen, die verwaltung zu vereinfachen.
0920

verordnung des gesundheitsministeriums:
pockenimpfung fuer reisende aus mehreren laendern pflicht

7 wien, 2.6. (rk) wie das bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz den landesregierungen mitteilte, wurden die massnahmen zum schutz gegen das einschleppen von pocken verschaerft. ab 15. juni 1972 wird von allen reisenden, die aelter als ein jahr sind, ein internationales zeugnis ueber die impfung gegen pocken verlangt, wenn sie aus einem land afrikas (ausgenommen algerien, aegypten, libyen, marokko, tunesien), amerikas (ausgenommen usa und kanada) oder asiens (ausgenommen israel, jordanien, libanon, syrien, tuerkei, udssr) kommen. als reisender aus einem dieser laender gilt, wer sich innerhalb der vierzehn tage vor der einreise nach oesterreich dort aufgehalten hat. die weltgesundheitsorganisation wurde von dieser massnahme verstaendigt.

die derzeitige regelung bezieht sich also auf die mehrzahl der laender afrikas, amerikas und asiens, sie kann jedoch jederzeit mit sofortiger wirkung auf jedes andere land, in dem pocken auftreten, ausgedehnt werden. diese wirksame moeglichkeit eines verbesserten schutzes oesterreichs gegen die pockengefahr wurde aufgrund eines gutachtens des obersten sanitaetsrates festgelegt, der sie fuer unbedingt notwendig erachtet.

in wien werden pockenimpfungen im gesundheitsamt, 1, gonzagagasse 23, 2. stock, zimmer 215, montag bis freitag von 8 bis 11 uhr vorgenommen. auch jeder arzt kann die impfung durchfuehren, doch muss danach das impfzeugnis im gesundheitsamt, zimmer 257, montag bis freitag von 8 bis 12 uhr, beglaubigt werden.
1021

neue messepolitik bestaetigt

9 wien, 2.6. (rk) das neue konzept der wiener messe - mehrbrachenmesse, alternierdende beteiligung bestimmter branchengruppen, verkuerzung auf fuenf tage, einfuehrung von interessententagen - wurde durch eine umfrage bei den ausstellern als richtig bestaetigt. 67 prozent der aussteller bezeichneten den gesamterfolg der wiener fruehjahrsmesse 1972 als sehr gut bis zufriedenstellend. die verkuerzung auf fuenf tage wurde von 71 prozent als richtig beurteilt, fuer die interessententage sprachen sich 64 prozent aus. 74 prozent teilten mit, dass sie neue interessenten fuer ihre waren gefunden haben, 71 prozent erzielten bereits abschluesse auf der messe, 88 prozent erwarten ein nachmessegeschaeft.
1023

trotz regen und kaelte: 2.434 besucher in den baedern

10 wien, 2.6. (rk) trotz des unfreundlichen wetters kamen am fronleichnamstag 2.434 besucher in die staedtischen sommerbaeder. den staerksten besuch gab es natuerlich in den baedern mit vorgewaermtem wasser, im ottakringer bad waren es 1218 , im theresienbad 783. hingegen kamen ins gaenschaeufel nur 376, ins laaer berg-bad 40 und ins strandbad alte donau 17 unentwegte.
1024

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

6 wien, 2.6. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 6. juni, 18.30 uhr: hietzing, 13, hietzinger kai 1, 2. stock, grosser festsaal.

donnerstag, 8. juni, 17 uhr: josefstadt, 8, schlesingerplatz 4, 3. stock, amtshaus.

donnerstag, 8. juni, 17 uhr: ottakring, 16, richard wagner-platz 19, 1. stock, sitzungssaal.

donnerstag, 8. juni, 18 uhr: wieden, 4, favoritenstrasse 18, 1. stock, zimmer 129, sitzungssaal.
1057

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 2.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 3 schilling je stueck, radieschen 2 bis 3 schilling je bund, grundsalat 2,50 bis 3,50 je stueck, paradeiser 8 bis 10 schilling je kilogramm.

obst: italienische aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, bananen 8 bis 9 schilling je kilogramm.
1050

verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
spittelauer laende und hadikgasse: fahrbahneinengungen

12 wien, 2.6. (rk) ab montag beginnt bei der spittelauer laende im bereich des fernwaermewerks die aufbringung des endgueltigen fahrbahnbelags. die fahrbahn muss, allerdings nur fuer die dauer einer woche, auf einen fahrstreifen eingeengt werden, fallweise muss die abfahrt von der guertelbruecke zur spittelauer laende gesperrt werden.

die hadikgasse muss ab montag auf die dauer von drei wochen abschnittsweise eingeengt werden. es werden hier fahrbahnsanierungen durchgefuehrt. in der ersten woche ist der verkehr zweispurig mit einer umleitung ueber das bankett, das dem wiental am naechsten liegt, moeglich. in der zweiten und dritten woche ist die fahrbahn nur einspurig befahrbar.

auf dem handelskai wird zwischen der meiereistrasse und der letzten, unbenannten gasse stromabwaerts ab montag der endgueltige fahrbahnbelag aufgebracht. baudauer: rund zwei wochen. umleitung ueber die wehlistrasse in beiden richtungen.

wegen belagsarbeiten muss ab montag fuer die dauer einer woche die bruenner strasse im abschnitt siemensstrasse/gerasdorfer strasse tagsueber teilweise eingeengt werden. der verkehr wird mittels signalscheiben wechselseitig durchgeschleust. bei nacht sind beiden fahrbahnen offen.

im bereich des leopoldauer platzes werden ab montag fuer die dauer von etwa drei monaten fahrbahnerneuerungsarbeiten durchgefuehrt. das hat oertliche behinderungen zur folge. der verkehr wird jedoch in beiden richtungen aufrecht erhalten.

von montag bis mittwoch in der zeit von 24 uhr bis 5 uhr frueh muss die sterngasse bei der triester strasse beziehungsweise bei der autobahnab- und -auffahrt gesperrt werden. es kann lediglich ein drei meter breiter fahrstreifen offengehalten werden. dies ist wegen der fortfuehrung der brueckenbauarbeiten erforderlich. aus demselben grund muss zwischen freitag und sonntag, jeweils von 24 uhr bis 5 uhr frueh, die triester strasse auf der fahrbahn

./.

richtung stadteinwaerts in der hoehe der sterngasse gesperrt werden.

ab dienstag beginnen im bereich breitenfurter strasse/ liesinger platz von der suedbahnbruecke bis zur ausfahrt des liesinger platzes strassenbauarbeiten fuer die dauer von zwei wochen. das macht die einengung der fahrbahn auf einen fahrstreifen erforderlich.
1232

25. oesterreichischer staedtetag in villach

13 wien, 2.6. (rk) der 25. oesterreichische staedtetag findet am 8. und 9. juni in villach statt. zu der tagung, an der auch gaeste aus der bundesrepublik deutschland, der schweiz, jugoslawien und ungarn teilnehmen werden, sind rund 700 delegierte angemeldet.

das programm sieht zum thema ''gemeinden und gemeindewirtschaft aus der sicht der sozialpartner'' zwei referate vor, die vom praesidenten des oesterreichischen gewerkschaftsbundes, erster praesident des nationalrates anton b e n y a , und vom praesidenten der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft, abgeordneten zum nationalrat ing. rudolf s a l l i n g e r , gehalten werden. buergermeister franz h i l l i n g e r , linz, wird sich mit dem fuer 1973 neu abzuschliessenden finanzausgleich beschaeftigen, waehrend der praesident des verfassungsgerichtshofes, univ.-prof. dr. walter a n t o n i o l l i , zum thema ''gemeindeverfassung aus der sicht des verfassungsgerichtshofes'' referieren wird. generalsekretaer stadtrat otto s c h w e d a wird einen kurzen taetigkeitsbericht erstatten, waehrend buergermeister hans s c h i c k e l g r u b e r , st. poelten, den bericht des kassiers und buergermeister edwin p i r c h e r , tulln, den bericht der rechnungspruefer vorlegen werden.

fuer die bundesregierung wird innenminister otto r o e s c h als der fuer gemeindefragen zustaendige ressortminister an der tagung teilnehmen.
1247

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Sonntag, 4.Juni

Theater:

Theater an der Wien: Gastspiel der Komischen Oper Berlin:
Jacques Offenbach: "Hoffmanns Erzählungen"

Museum des 20. Jahrhunderts: Anna Sokolow's Players Project,N.Y.
Samuel Beckett: "Act without words", "A Short Lecture and Demonstration on the Revolution of Ragtime as Presented by Jelly Roll Morton" Anna Sokolow:"Magritte-Magritte"

Metro-Kino: Premiere Peter Weiser: "Gorilla-Gorilla"

Burgtheater: William Shakespeare: "Komödie der Irrungen"

Akademietheater: Arthur Miller: "Alle meine Söhne"

Staatsoper: Carl Maria von Weber: "Der Freischütz"

Volksoper: Emerich Kálmán: "Gräfin Mariza"

Theater in der Josefstadt: 15.30 h und 19.30 h
Félicien Marceau: "Die Krone der Schöpfung"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"

Raimundtheater: Joh. Strauß,Vater u.Sohn: "Heut spielt der Straß"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"

Theater der Courage:Rainer Werner Fassbinder:"Bremer Freiheit"

Atelliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"

Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers "Parasit" von Manfred Vogel"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"

Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"

Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"

Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der Erkenntnis"

Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:
"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"

Pradler Ritterspiele:"Goloder Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

Wiener Symphoniker, Dirigent David Oistrach, Solist Igor Oistrach
Brahms, Variationen über ein Thema von J.Haydn op 56 a/Sibelius, Violinkonzert d-moll op.47/ Tschaikowsij, Symphonie e-moll op.64

19.30 Uhr Brahms-Saal, Kammerkonzert Juillard String Quartet

Beethoven, Streichquartett A-Dur op.18/5, Bartók, 6. Streichquartett (1939)/Verdi, Streichquartett e-moll op. 68

11.00 Uhr Deutsches Ordenshaus , Mozart-Matinee

Salzburger Mozart-Trio
Christiane Sorell (Sopran), Ionel Pantea (Baß)
Ludwig Streicher (Kontrabaß), Erika Werba (Klavier)
Eine Veranstaltung der Mozartgemeinde Wien
(Bei Schlechtwetter, Samstag, 10.Juni, 11.00 Uhr)

Musik in der Kirche

9.25 Uhr Hofburgkapelle

Wolfgang Amadeus Mozart, Waisenhausmesse KV 139
Leitung Richard Rossmayer

10.00 Uhr Pfarrkirche Dreitensee

Wolfgang Amadeus Mozart, Krönungsmesse
Dirigent Norbert Herzog

Veranstaltungen in der Umgebung von Wien

16.30 Uhr Perchtoldsdorf, Festsaal in der Burg

"Hugo Wolf und seine Zeit"

Mihoko Aoyama (Mezzosorpan), Jess Thomas (Tenor) Erik Werba (Klavier), Liszt, Ausgewählte Lieder/ Brahms, Zigeuner-Lieder/Wagner, Wesendoncklieder/ Wolf, Gesänge nach Mörike und Goethe

Bezirksveranstaltungen

3.Bezirk:

8.00 Uhr Pfarrkirche Maria Geburt, 3, Rennweg 91

MISSA BREVIS in B (KV 275) für Soli, Chor und Orchester von W.A.Mozart
Ausführende: Herma Pach (Sopran), Gerlinde Gotz (Alt), Adolf Tomaschek (Tenor), Franz Hölbling (Baß), Herbert Schachner (Orgel), Chor und Orchester der Pfarrkirche Maria Geburt.
Leitung: Dr Hans Zwölfer

9. Bezirk:

15.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr. 43
FESTWOCHENKONZERT DER MUSIKSCHULE SPRO AKER
Diese Veranstaltung ist nur mit Eintrittskarten zugänglich

11. Bezirk:

10.00 Uhr Simmeringer Amtshaus, 11, Enkplatz 2, Bezirksmuseum
SONDERFÜHRUNG
durch die neu gestaltete bezirkskundliche Schaustellung. Führung: Museumsleiter Hans Havelka

14. Bezirk:

10.00 Uhr Pfarrkirche Breitensee, 14, Laurentiusplatz 2
KRÖNUNGSMESSE VON W.A.MOZART
Leitung: Herr Norbert Herzog

19.Bezirk:

16.00 Uhr Treffpunkt: Bei der Endstation des Autobusses auf dem Kahlenberg
KULTURHISTORISCHE FÜHRUNG"AUF HISTORISCHEN SPUREN"
Sprecher Kurt Apfel, Bezirksmuseum Döbling

21. Bezirk:

10.30 Uhr Bezirksmuseum, 21, Prager Straße 33, Ausstellungsraum
Lichtbildervortrag "DONAUPARK UND WASSERPARK"
SR Rudolf Hösch

- - -

70. geburtstag von leopold lindtberg

16 wien, 2.6. (rk) am 1. juni vollendete oberregisseur prof. leopold l i n d t b e r g das 70. lebensjahr.

er ist 1902 in wien geboren. er studierte germanistik, kunst- und musikwissenschaft, nahm dann bei josef danegger schauspiel-unterricht und sprechunterricht bei prof. hans kirchner. er wirkte als darsteller in wien, berlin und duesseldorf, wandte sich aber bereits 1926 der regie zu und inszenierte als erstes werk am stadttheater bielefeld den ''liebestrank'' von wedekind. es folgten regieengagements an die piscator-buehne nach berlin, an das stadttheater in koblenz und an das stadttheater berlin und duesseldorf. 1933 musste er deutschland verlassen und wurde oberregisseur am schauspielhaus in zuerich. bereits in diesen jahren erwarb sich leopold lindtberg als regisseur weltgeltung. in zuerich inszenierte er unter der direktion waelterlin ''napoleon 1.'' von bruckner, ferner zuckmayers ''ulla winblad'', brechts ''mutter courage und ihre kinder'', mit welchen stueck er 1946 das erste auslaendische gastspiel in wien nach dem zweiten weltkrieg im theater in der josefstadt durchfuehrte. lindtberg hat in der schweiz, aber nicht nur als buehnenregisseur, sondern auch als filmregisseur ausserordentliche erfolge zu verzeichnen. interessanterweise gehoert er als oesterreicher zu den begruendern einer schweizer filmproduktion, die freilich nur in den jahren des nationalsozialismus bedeutung erlangen konnte. lindtberg ist erst endgueltig vor wenigen jahren nach wien zurueckgekehrt. in der zeit nach dem zweiten weltkrieg jedoch hat er bereits eine anzahl bemerkenswerter inszenierungen am burgtheater durchgefuehrt. seit 1959 gehoert er dem burgtheater als oberregisseur an. gleichzeitig hat er aber in den vergangenen jahren sowohl bei den salzburger festspielen wie auch als gastregisseur in tel aviv und in berlin gewirkt. vor seiner bindung an das burgtheater war er bei den kammerspielen in muenchen engagiert. was lindtbergs inszenierungen (heute sind es ungefaehr 200 an der zahl) betrifft, so zeigen sie, wie ein moderner regisseur auch klassische stuecke durchaus den beduerfnissen der gegenwart anzupassen versteht, ohne den geist der dichtung zu verfaelschen oder zu veraendern. von den

./.

zahlreichen inszenierungen des kuenstlers in den letzten jahren seien genannt: alpenkoenig und der menschenfeind, einen jux will er sich machen, maria stuart, weh dem der luegt, die jungfrau von orleans, koenig hirsch (das gozzi-stueck in der bearbeitung von zoff) die wallenstein-triologie, koenig heinrich 4. (lindtberg-bearbeitung fuer einen abend), beckett oder die ehre gottes, s das goldene vliess (lindtberg-schreyvogl-bearbeitung fuer einen abend) und schliesslich egmont. auch in den letzten jahren hat lindtberg hervorragende regiearbeit in wien geleistet, obwohl er einige jahre als direktor des zuericher schauspielhauses ziemlich voll ausgelastet war. besonders hervorzuheben ist seine inszenierung von faust 1 und 2 im jahre 1967. im jahre 1958 wurden seine ueberragenden leistungen als regisseur durch die verleihung der josef kainz-medaille durch die stadt wien anerkannt. im jahre 1960 erhielt lindtberg den professortitel. im jahre 1962 erhielt leopold lindtberg die ehrenmedaille der stadt wien in gold, im darauffolgenden jahr wurde ihm vom bundesministerium fuer unterricht das ehrenkreuz fuer wissenschaft und kunst 2. klasse verliehen. 1965 erhielt er den grillparzer-ring. ausserdem hat er verschiedene internationale auszeichnungen erhalten, zum beispiel fuer seine filmarbeit in edinburgh 1950 und 1954, ferner die goldene nadel des zuericher schauspielhauses 1962 und andere filmauszeichnungen. leopold lindtberg ist heute neben seiner taetigkeit als oberregisseur am burgtheater noch als regisseur an der zuericher oper, am zuricher schauspielhaus, im berliner schillertheater, in der hamburgischen staatsoper und bei den bregenzer festspielen taetig.
1411

empfang fuer tischtennisspieler

17 wien, 2.6. (rk) die teilnehmer der bundes-tischtennismeisterschaften der dioezesansportgemeinschaften oesterreichs begruesste freitag kulturamtsleiter senatsrat doktor karl f o l t i n e k namens der wiener stadtverwaltung im wiener rathaus.
1412

acht personen im stephansturm-aufzug eingeschlossen

18 wien, 2.6. (rk) freitag um 12.10 uhr blieb der aufzug, der auf den unausgebauten nordturm des stephansdomes fuehrt, infolge eines technischen gebrechens auf halber hoehe stecken. im aufzug waren sechs erwachsene und zwei kinder eingeschlossen. im zusammenwirken von feuerwehr und aufzugsfirma wurde die kabine haendisch zur einsteigstelle abgelassen. um 12.55 uhr konnten die eingeschlossenen die kabine verlassen.
1422

berichtigung zu artikel: ''pockenimpfung fuer reisende aus mehreren laendern pflicht''

die beglaubigung der impfzeugnisse im gesundheitsamt erfolgt nicht, wie gemeldet, von 8 bis 12 uhr, sondern von 8.30 bis 12 uhr.
1312

60. geburtstag von herbert tichy

19 wien, 2.6. (rk) am 1. juni vollendete der forschungsreisende und schriftsteller dr. herbert t i c h y das 60. lebensjahr.

herbert tichy, 1912 in wien geboren, verlebte seine kindheit und jugend in wien-gersthof und unternahm schon als gymnasiast wanderfahrten nach den mittelmeerlaendern. nach absolvierung der mittelschule studierte er an der wiener universitaet geologie. seine erste, zusammen mit max reisch unternommene indienreise im jahre 1933 - eine motorradfahrt des damals 21jaehrigen von wien nach bombay, von seinem reisegefaehrten in ''indien - lockende ferne'' geschildert - wurde fuer herbert tichy entscheidend. er kehrte mit dem plan einer geologischen dissertation ueber indische gebirgsprobleme zurueck, fand bei f.e. suess verstaendnisvolle foerderung und unternahm im verfolg seines teils wissenschaftlichen, teils sportlichen vorhabens vom herbst 1935 bis herbst 1936 seine 2. indienfahrt. an der hindu-universitaet in benares arbeitete er an seiner doktorarbeit: ''die scharung von muzzafarabad in beziehung zum gesamtbau des pir panjal'', aufgrund deren er 1937 an der wiener universitaet zum dr. phil. promoviert wurde. die frucht dieses einjaehrigen indienaufenthaltes war sein erstes buch ''zum heiligsten berg der welt'', dem sven hedin ein vorwort widmete (1937). schon anfang 1938 zog es tichy wieder in die ferne: bis spaetherbst 1939 dauerte seine alaskareise, waehrend er die indianerstaemme noerdlich von fort yukon und die eskimos auf king island besuchte und von der er 1500 aufnahmen heimbrachte. 1939 erschien sein erlebnisbericht: ''alaska. ein paradies des nordens''. 1940 publizierte er eine politisch-historische monographie ''afghanistan. das tor nach indien'', mit indien selbst befasste sich sein 4. buch: ''indien. kampf und schicksal eines fuenftels der menschheit'' (1942). den groessten teil der jahre des zweiten weltkriegs verlebte tichy in ostasien (1941 - 1948), er war im april 1941 durch die sowjetunion nach china gereist, hatte 1941/42 thailand und indochina durchquert und war dann ueber shanghei nach peking zurueckgekehrt. ''china ohne mauer'' und ''weisse wolken ueber gelber erde'' (beide 1948) waren die schriftstellerische ernte. 1949 folgte ''auf einem huegel der ewigen stadt ... erlebter

./.

vatikan'' als ergebnis einer im auftrag des ullsteinverlages unternommenen romreise im fruehjahr 1949. herbert tichys 3. indienfahrt vom maerz 1950 bis februar 1951 gab ihm als zeitungskorrespondent gelegenheit, nach 1 1/2 jahrzehnten die inzwischen unabhaengig gewordenen staaten indien und pakistan wiederzusehen und in ihrer gegensaetzlichkeit und problematik in ''die wandlung des lotos. ein indienbericht'' (1951) darzustellen. im herbst 1951 fuehrte dr. tichy eine nordlandreise nach schweden und finnland, anschliessend hielt er in oesterreich und deutschland zahlreiche lichtbildvortraege. sein 1953 erschienenes jugendbuch ''flucht durch hindustan'' wurde als eine der drei besten arbeiten qualifiziert, die bei dem wettbewerb um den jugendbuchpreis der stadt wien 1954 eingereicht wurden. vorwiegend wissenschaftlichen und bergsteigerischen zielen war dr. tichys vorletzte expedition von ende juli 1953 bis anfang 1954 gewidmet. sein werk ''land der namenlosen berge. erste durchquerung westnepals'' (1954) schilderte sein erleben in diesem europaeern bisher verschlossen gebliebenen gebirgsland. eine der letzten grossen reisen, eine bergfahrt nach nepal, wurde anfang juli 1954 zusammen mit dem tiroler bergsteiger ing. josef joechler und dem geographen dr. helmuth heuberger begonnen. sie brachte der expedition einen einmaligen bergsteigerischen triumpf: am 19. oktober 1954 erstiegen dr. tichy, ing. joechler und der sherpy pasang dawa - schon auf tichys vorletzter nepalfahrt sein begleiter - den 8.153 meter hohen cho oyu, den siebenthoechsten gipfel des himalaya. dr. herbert tichy wurde 1954 mit dem dr. karl renner-preis ausgezeichnet, 1965 wurde ihm der professortitel verliehen, vier seiner buecher wurden mit dem jugendbuchpreis der stadt wien praemiiert.
1615

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



die sendung des wiener buergermeisters:
10.000 gemeindebedienstete weniger als vor 25 jahren

3 wien, 3.6. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k heute samstag, den 3. juni, um 13.20 uhr im programm oesterreich-regional ueber die bemuehungen die verwaltung zu vereinfachen.

der buergermeister fuehrte aus: ''ich kann zwei zahlen anfuehren, die sie vielleicht ueberraschen werden: im dienst der stadt wien standen vor 25 jahren 63.000 mitarbeiter, jetzt sind es 53.000. die zahl der staedtischen bediensteten ist also in diesen 25 jahren um 10.000 geringer geworden.

aber diese zahl bringt noch gar nicht richtig zum ausdruck, wie erfolgreich unsere bemuehungen um die vereinfachung der verwaltung waren. sie duerfen nicht uebersehen, dass sich die aufgaben einer stadtverwaltung sehr veraendert haben. viele grosse aufgaben sind dazugekommen. heute steht nicht mehr die verwaltungsarbeit im vordergrund unserer taetigkeit, sondern die wirtschaft, unsere grossen bauvorhaben wie der verbesserte hochwasserschutz mit der donauinsel, die u-bahn, die grossklaeranlage, wohnungen und

./.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

schulen, baeder und krankenhaeuser, die versorgung mit wasser, elektrischem strom und gas, die beseitigung von muell und abwasser. die stadtverwaltung ist heute kein beamtenapparat mehr, sondern das groesste wirtschafts- und dienstleistungsunternehmen in wien.

doppelt so viel kindergaertnerinnen

wir haben, wie gesagt, insgesamt um 10.000 gemeindebedienstete weniger als vor 25 jahren. dieser rueckgang verteilt sich nicht gleichmaessig auf alle abteilungen, es gibt sogar bereiche, in denen der personalstand wesentlich gestiegen ist und weiter steigen wird. dafuer nur zwei beispiele. in unseren kindergaerten und horten wurden vor 25 jahren knapp mehr als 8.000 kinder betreut, heute sind es mehr als 20.000, also zweieinhalb mal so viel. zur betreuung von mehr kindern braucht man mehr kindergaertnerinnen, da kann man nichts rationalisieren, da kann man kein personal einsparen. deshalb ist auch die zahl der kindergaertnerinnen mehr als dopppelt so gross wie vor 25 jahren und sie wird weiter steigen, denn fuer jeden neuen kindergarten, den wir bauen, brauchen wir zusaetzliche kindergaertnerinnen.

auch die zahl der krankenschwestern hat sich in diesen 25 jahren fast verdoppelt. das lag zum teil daran, dass wir neue spitaeler gebaut und bestehende krankenhaeuser vergroessert haben, zum andern teil am fortschritt der medizin, der einen verstaerkten personaleinsatz erfordert. denken sie nur an die intensivstationen, die wir in allen schwerpunktspitaelern einrichten, dort brauchen wir doppelt so viel pflegerinnen wie in gewoehnlichen stationen.

auch auf anderen gebieten steigt der personalbedarf staendig. fuer jedes bad, das wir fertigstellen, fuer jedes neue pensionistenheim brauchen wir zusaetzliches personal, ebenso fuer jede neue wohnanlage, die vielfache betreuung braucht, von der pflege der gruenanlagen bis zur muellabfuhr. obwohl wir aber auf vielen gebieten immer mehr personal brauchen, ist es gelungen, in diesen 25 jahren den personalstand so stark zu senken. das ist ein beweis dafuer, dass wir uns sehr um die vereinfachung und rationalisierung der verwaltung und dabei grosse erfolge erzielen konnten.

e-werk: produktivitaet aufs siebenfache gestiegen

in der versorgung mit wasser, strom und gas hatten wir besonder grosse erfolge bei der rationalisierung. als beispiel moechte ich

./

die entwicklung bei den e-werken anfuehren. vor 25 jahren wurden in wien 645 millionen kilowattstunden strom verbraucht, voriges jahr waren es bereits vier milliarden und 124 millionen kilowattstunden, also mehr als sechsmal so viel wie vor 25 jahren. die zahl der beschaeftigten in den wiener e-werken ist gleichzeitig gesunken, und zwar von 4.400 auf 3.700. diese entwicklung kann man auch anders ausdruecken: vor 25 jahren entfiel auf jeden bediensteten die lieferung von 147 kilowattstunden, voriges jahr entfielen auf jeden bediensteten 1.100 kilowattstunden. die produktivitaet in den wiener e-werken ist also auf das siebenfache gestiegen. dabei darf allerdings nicht uebersehen werden, dass fuer diese entwicklung umfangreiche investitionen notwendig waren und auch in zukunft notwendig sein werden.

kommunale servicestellen

auslaendische besucher versichern uns immer wieder, dass wir auch im einsatz der elektronischen datenverarbeitung zu den modernsten stadtverwaltungen der welt gehoeren. viele aufgaben werden schon jetzt mit dem computer gerechnet, zum beispiel die bezuege der gemeindebediensteten und die mehrzahl der gebuehren und abgaben. fruecher mussten wir vor jeder wahl mehrere hundert personen voruebergehend aufnehmen, damit die waehlerlisten geschrieben werden. das macht jetzt der computer.

schrittweise wird die elektronische datenverarbeitung ausgebaut. das ziel sind kommunale servicestellen fuer die bevoelkerung. in jeder dieser aussenstellen wird es eine datenverarbeitung geben, die mit der zentralen datenbank in verbindung steht. verschiedenste wuensche, von der ausstellung eines staatsbuergerschaftsnachweises bis zur erledigung einer baupolizeilichen angelegenheit, werden von der servicestelle praktisch in sekundenschnelle erfuellt werden. fuer die meisten angelegenheiten sind dann keine zeitraubenden wege mehr notwendig, man kann alles an einer stelle rasch erledigen. dieses netz von servicestellen wird derzeit aufgebaut und in wenigen jahren der bevoelkerung zur verfuegung stehen.

wir brauchen die elektronische datenverarbeitung aber auch fuer andere zwecke. planungen verschiedener art fuer einen laenge-

./.

ren zeitraum sind nur mit hilfe dieser modernen rechenanlagen moeglich.

''dienstmaedchen der bevoelkerung''

oft wird das wort ''amtskappl'' gebraucht. als symbol fuer viele gemeindebedienstete wuerde jedoch besser die dienstmaedchenschuerze passen, denn viele gemeindeangestellte leisten fuer die bevoelkerung viele arbeiten, die das dienstmaedchen in reichen haeusern fuer den einzelnen haushalt macht. bei der muellabfuhr und der strassenreinigung ist dieser vergleich besonders einleuchtend, aber auch bei allen unseren einrichtungen zur versorgung mit den lebenswichtigen dingen, bei der betreuung der kinder, der kranken und der alten menschen, ueberall erbringen die gemeindeangestellten dienstleistungen. das steht heute im vordergrund unserer taetigkeit und wird in zukunft noch staerker das uebergewicht gegenueber der eigentlichen verwaltungsarbeit bekommen.

sicher werden wir auch die verwaltungsarbeit weiter brauchen. wir brauchen eine finanzverwaltung, die steuern einhebt, sonst haetten wir nicht das geld fuer die durchfuehrung aller unserer grossen plaene. wir brauchen eine baupolizei, die ueber die sicherheit aller gebaeude wacht und ordnung in das baugeschehen bringt, wir brauchen die statistik und das archiv und die abteilung, die sich mit wohnbaufoerderung befasst und viele andere verwaltungsabteilungen. aber das schwergewicht in der entwicklung wird bei den dienstleistungen liegen.

einleitend habe ich gesagt, dass der personalstand bei der gemeinde wien trotz der gestiegenen aufgaben in den vergangenen 25 jahren um 10.000 gesunken ist. ich moechte noch einen anderen vergleich anfuehren. obwohl die gemeindebediensteten 1947 sehr schlecht bezahlt waren, machten damals die personalkosten fast 40 prozent der gesamten ausgaben der stadtverwaltung aus. seither sank dieser anteil staendig, er betrug im staatsvertragsjahr 1955 noch 34 prozent, vor zehn jahren 31 prozent und heuer sank er unter 30 prozent. das konnte erreicht werden, obwohl man heute bei der gemeinde gut verdient. ein gesunkener personalstand und ein geringerer anteil der personalkosten and den gesamten ausgaben, das sind beweise dafuer, dass auch in dieser hinsicht bei der stadt wien gut gearbeitet wird, im interesse der bevoelkerung.''

+++

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

4 wien, 3.6. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (dienstag, mittwoch, donnerstag 17 und 19 uhr, sowie samstag 15, 17 und 19 uhr und sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

dienstag, 6. juni: meteore, boten aus dem all.
mittwoch, 7. juni: meteore, boten aus dem all.
donnerstag, 8. juni: meteore, boten aus dem all.
samstag, 10. juni: meteore, boten aus dem all.
sonntag, 11. juni: meteore, boten aus dem all.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 7. juni: das ptolemaeische dreieck.
freitag, 9. juni: die sterne des fruehlingshimmels.
samstag, 10. juni: wie funktionieren die astronomischen fernrohre?
sonntag, 11. juni: aus der geschichte der sonnenbeobachtung.
+++

kredithilfe fuer wiener kinos

1 wien, 3.6. (rk) die stadt wien fuehrt eine kreditaktion durch, die dem kinosterben entgegenwirken soll. die kredite fuer die modernisierung von kinos koennen bis zu einer million schilling betragen, werden fuer fuenf jahre gewaehrt und derzeit mit sieben prozent pro jahr kontokorrentmaessig verzinst. die stadt wien haftet fuer die kredite und verzichtet auf die vergnuegungssteuer fuer jenen teil der kinoeinnahmen, der zur abstattung des kredits verwendet wird. insgesamt wurden fuer diese aktion 50 millionen schilling bereitgestellt.
+++

sportpressefest im wiener stadion

5 wien, 3.6. (rk) das diesjaehrige sportpressefest, das naechster samstag, den 10. juni, im prater-stadion in szene geht, kann unbestritten als die groesste sportliche veranstaltung des heurigen jahres angesehen werden. sechs stunden lang wird den besuchern der prater-kampfbahn spannung und abwechslung geboten. fuer oesterreichs fussball ist der 10. juni ein lostag erster ordnung: die wm-ausscheidung oesterreich-schweden geht ''ueber den rasen''.

bereits um 13 uhr stehen die auswahlmannschaften von niederoesterreich und oeberoesterreich im endspiel um den bundeslaenderpokal einander gegenueber. sozusagen zum ''drueberstreuen'' gibt es im anschluss an den laenderkampf noch ein drittes fussballmatch, das die jugendprofis von london und die wiener jugendauswahl bestreiten.

auch die rahmenbewerbe dieser monsterveranstaltung koennen sich sehen lassen. die leichtathleten tragen ihre staatsmeisterschaften in den staffelbewerben aus und ilona gusenbauer wird versuchen, im hochsprung einen neuen weltrekord aufzustellen.

vor beginn des laenderspiels erfolgt die ehrung der besten sportler des jahres 1971. ilona gusenbauer wird fuer ihre grossartigen leistungen im vorjahr die grosse ehrenplakette erhalten, die oesterreichs sportjournalisten alljaehrlich vergeben. weltmeisterin trixi schuba, die gewinnerin des weltcups im alpinen schilauf, annemarie proell, sowie traber-weltmeister adolf uebleis, der wm-dritte im gewichtheben, kurt pittner, und der junioren-weltmeister im zehnkampf, sepp zeilbauer, werden ebenfalls ausgezeichnet.

+++

102. geburtstag in meidling

6 wien, 3.6. (rk) ihren 102. geburtstag feiert frau aloisia g s c h w e n d t aus dem 12. bezirk, hetzendorfer strasse 24. frau gschwendt ist sozusagen eine urmeidlingerin, denn sie wurde am 4. juni 1870 in meidling geboren.

als gratulantin fand sich samstag wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i bei der jubilarin ein, um ihr namens der stadtverwaltung herzlich zu gratulieren und ihr die ehrengeschenke zu ueberreichen. frau gschwendt, die geistig noch ueberaus rege ist, wohnt im gemeinsamen haushalt mit ihrer einzigen tochter.
+++

flutlichtanlage fuer sportzentrum west

2 wien, 3.6. (rk) fuer elektro-installationsarbeiten im sportzentrum west, das an der koisslergasse im 14. bezirk entsteht, bewilligte der hochbauausschuss des gemeinderates 18,1 millionen schilling und vergab die arbeiten an die elin-union-ag. in dem auftrag ist auch die errichtung einer flutlichtanlage enthalten.

die technische ausstattung und beleuchtungsstaerke, die auch farb-tv-uebertragungen ermoeglichen soll, ist noch gegenstand von verhandlungen.
+++

brand eines gastarbeiterquartiers

7 wien, 3.6. (rk) aus bisher unbekannter ursache geriet gestern abend im 2. bezirk, in der engerthstrasse 269 a, eine von jugoslawischen gastarbeitern bewohnte baracke in brand. das feuer, das sich auf etwa ein viertel der ca. 150 quadratmeter grossen wohnbaracke erstreckte, konnte jedoch nach relativ kurzer zeit von der feuerwehr wieder geloescht werden. durch den brand wurde ungefaehr die haelfte der dacheindeckung zerstoert, wobei sich die ausraeum- und nachloescharbeiten infolge der unguenstigen bauweise der aus mehreren einzelhuetten unter verwendung der verschiedensten baumaterialien (holz, mauerwerk, heraklit, blech etc.) zusammengestellten baracke als ueberaus schwierig gestalteten. waehrend zehn personen nach beendigung der loescharbeiten in drei relativ unversehrt gebliebenen raeumen quartier beziehen konnten, musste der rest der gastarbeiter sich um andere unterkunftsmoeglichkeiten umsehen.
1023

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



wien bekommt eine doderer-gedenkstaette

3 wien, 5.6. (rk) in den raeumen des bezirksmuseums alsergrund, 9, waehringer strasse 43, wird kommenden sonntag, den 11. juni, um 11 uhr, vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r einen gedenkraum fuer den schriftsteller heimito von d o d e r e r (1896 bis 1966) eroeffnen.

der doderer-gedenkraum wird das arbeitszimmer des dichters, wie es in seiner wohnung waehringer strasse 50 - 52 war, zeigen. das zimmer wird mit originaleinrichtungsgegenstaenden, die die witwe zur verfuegung stellte, sowie buechern und manuskripten ausgestattet sein.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, zur eroeffnung dieser doderer-gedenkstaette fotoreporter und berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: sonntag, 11. juni, 11 uhr.

ort: bezirksmuseum alsergrund, 9, waehringer strasse 43.

1137

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Montag, 5.Juni

Theater:

Burgtheater: Christopher Marlowe: "Edward II."

Akademietheater: Arthur Miller: "Alle meine Söhne"

Theater an der Wien: Bayerisches Staatsschauspiel, München
William Shakespeare: "Der Widerspenstigen Zähmung
Premiere: Regie Otto Schenk/Bühnenbild Günther Schneider-Siemssen/Kostüme Hill Reihs-Gromes. Ilse Neubauer, Christine Ostermayer; Jürgen Arndt, Otto Bolesch, Klaus Maria Brandauer, Erwin Faber, Heinz Leo Fischer, Michael Gempart, Wolfgang Hübsch, Erich Ludwig, Nikolaus Paryla, Hans Stetter u.a.

Museum des 20. Jahrhunderts: Anna Sokolow's Players Project, N.Y.
Act without Words/ A Short Lecture and Demonstration/ "Magritte-Magritte"

Metro-Kino: André Heller: "King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"

Staatsoper: Richard Strauss: "Ariadne auf Naxos"

Volksoper: Franz Lehár: "Die lustige Witwe"

Theater in der Josefstadt: Félisien Marceau:
"Die Krone der Schöpfung"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
Prager Philharmoniker, Dirigent Vaclav Neumann Solist Wolfgang Schneiderhan, Dvorak, Karneval-Ouvertüre op.92/ Violinkonzert a-moll op.53/ Symphonie D-Dur op. 60

Bezirksveranstaltungen

3.Bezirk: Arenbergpark

17.00 Uhr JAZZKONZERT "Von Operette, Film, Musikal bis zur heutigen Tanzmusik" Es spielt die"JUGEND-COMBO" unter der Leitung von Alois LOIDL Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Festsaal des Amtshauses 3, Karl Borromäus-Platz 3, statt.

5. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal des Amtshauses, 5, Schönbrunner Str. 54

KONZERT "Wo froh die Zither klingt"

Mitwirkende: Wiener Zitherfreunde "Josef Haustein"
Leitung: Prof. Heinrich Pröll und Friedrich Spieler

12. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der 3. Zentralberufsschule, 12, Längenfeldg 13 - 15

"GRILLPARZER, EIN BÜRGER WIENS"

Ernstes und Heiteres aus dem Leben und Werk des großen Dichters. Fritz Lehmann und ein Ensemble Wiener Schauspieler, Künstlerische Leitung :Franz Strohmer, Dekoration: Alfred Weber

13. Bezirk:

16.00 Uhr Treffpunkt: Hietzinger Tor Eintritt frei

"GARTENPLASTIKEN VON SCHÖNBRUNN"

Führung: Prof. Theodor Ott

19.00 Uhr Zentralsparkasse, Zweigstelle Hietzing, 13, Hietzinger Hauptstraße 22

Eröffnung der Ausstellung Werner W. Schulz

Buntstiftzeichnung und Ölbilder durch Herrn Bezirksvorsteher Eduard Popp. Die Ausstellung ist bis 23. Juni während der Kassenstunden geöffnet)

14. Bezirk:

20.00 Uhr Blauer Salon des Musikhauses Hugo Stelzhammer, 14, Flachgasse 2

GUTEN ABND IN WIEN

mit Heinz Conrads, Monique Lobasa, Peter Drahosch und Prof. Herbert Seiter. Eintrittskarten in der Bezirksvorstehung für den 14. Bezirk erhältlich

Eintritt frei

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 20, Brigittaplatz 10

NOTENBUMMEL

Mitwirkende: Konzertvereinigung blinder Künstler und Kindersingschule Brigittenau

verkehrsunfallquote in wien gesunken

1 wien, 5.6. (rk) erschuetternde zahlen enthaelt die soeben veroeffentlichte ''10-jahresbilanz der strassenverkehrsunfaelle'' in oesterreich (herausgegeben vom oesterreichischen statistischen zentralamt): in den jahren 1961 bis 1970 gab es 466.669 strassenverkehrsunfaelle in oesterreich. dabei kamen 19.352 menschen ums leben, 645.385 wurden verletzt. das heisst, dass in diesen zehn jahren jeder zehnte oesterreicher opfer eines verkehrsunfalls wurde.

die zahl der unfaelle steigt von jahr zu jahr und es ist nur ein schwacher trost, dass sie wenigstens langsamer steigt als die zahl der kraftfahrzeuge. 1961 entfielen auf tausend kraftfahrzeuge drei unfaelle, 1970 nur mehr 2,35. dabei war die unfallbekaempfung in wien am erfolgreichsten. hier gab es 1961 noch 3.02 unfaelle auf tausend kraftfahrzeuge, 1970 hingegen 1,83. wien hat damit die niedrigste unfallquote unter den oesterreichischen bundeslaendern, waehrend es 1961 noch an sechster stelle stand. die hoechste unfallquote hat 1970 ebenso wie 1961 tirol.

zum starken sinken der unfallquote in wien haben zweifellos die bemuehungen der stadtverwaltung, den verkehr zu regeln und zu ordnen, wesentlich beigetragen. bekanntlich konnte erst vor wenigen wochen buergermeister felix s l a v i k die fuenfhunderste verkehrsampel in wien in betrieb setzen.
0943

sommerbaeder:

fast 20.000 besucher am sonntag

5 wien, 5.6. (rk) sonntag war erstmals heuer ein richtiger badesonntag: 19.962 wasser- und sonnenhungrige tummelten sich in den staedtischen sommerbaedern. an diesem bisherigen rekordbesuch haben das laaer berg-bad mit 4.700 besuchern, das gaensehaeufel (3.774) und das ottakringer bad (3.694) den hauptanteil. samstag war die gesamtfrequenz 6.198, in der ganzen vorwoche kamen 37.776 badegaeste.
1158

kredithilfe fuer junge gewerbetreibende

4 wien, 5.6. (rk) fuer junge menschen, die sich eine selbstaendige existenz aufbauen wollen, stellt die stadt wien billige kredite zur verfuegung. diese aktion unter dem kennwort ''existenzgruendungskredite'' kann von oesterreichischen staatsbuergern bis zum alter von 35 jahren beansprucht werden, die eine neu verliehene gewerbeberechtigung besitzen und in wien einen betrieb gruenden wollen. 30 prozent der noetigen mittel muss der kreditwerber selbst aufbringen, dann kann er einen kredit von 5.000 bis 150.000 schilling gegen 4 prozent jaehrliche zinsen (kontokorrentmaessig) beantragen. die laufzeit betraegt zehn jahre, die beiden ersten jahre sind tilgungsfrei. die abwicklung erfolgt ueber den kreditverein der zentralsparkasse, der die stadt wien die erforderlichen geldmittel gegen eine verzinsung von jaehrlich ein prozent zur verfuegung stellt.

die aktion laeuft seit dem jahr 1956. das interesse ist so gross, dass der bereitgestellte betrag mehrmals erhoeht werden musste, derzeit sind es 130 millionen schilling. bis ende vergangenen jahres wurden 1.278 kredite mit insgesamt 104 millionen schilling fuer junge gewerbetreibende zur verfuegung gestellt.
1154

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 5.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 2.50 bis 3.50, grundsalat 2.50 bis 3.50 je stueck, tomaten 8 bis 10 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm.
1204

oesterreichische richterwoche:
die sozialen dienste der gebietskoerperschaften fuer die familie

7 wien, 5.6. (rk) im rahmen der diesjaehrigen oesterreichischen richterwoche, die vom 5. bis 9. juni in weissenbach am attersee stattfindet, hielt der leiter des jugendamtes der stadt wien, obersenatsrat dr. walter p r o h a s k a, ein referat ueber das thema ''die sozialen dienste der gebietskoerperschaften fuer die familie''. er vermittelte den tagungsteilnehmern einen ueberblick ueber die entwicklung , den ausbau und den derzeitigen stand der oeffentlichen jugend- und familienfuersorge in wien. dabei fuehrte er unter anderem aus:

die entwicklung der letzten 20 jahre hat eine verlagerung des schwerpunktes der familien- und jugendfuersorge von der sorge um die sicherung des kindes vor wirtschaftlicher not, vor krankheit und verwahrlosung auf das umfassende gebiet der beratung und unterstuetzung von mutter und kind in allen schwierigen lebenslagen bewirkt. die sozialen dienste sind somit in den mittelpunkt der bemuehungen getreten, die erhaltung einer gesunden struktur der familie zu ermoeglichen. die zunehmende differenzierung der gesellschaft erfordert ein flexibles angebot an hilfen und ein weitgehendes verstaendnis fuer menschliche probleme. die sozialen dienste muessen komplexen ursachen der heute bestehenden notsituationen, die im wesentlichen nur durch eine hilfe an die familie saniert werden koennen, einheitlich erfassen. der wechselwirkung gesundheitlicher, erzieherischer, wirtschaftlicher und anderer sozialer beduerfnisse muß durch eine koordination und kooperation der sozialen dienste rechnung getragen werden.

die gesetzlichen grundlagen fuer die taetigkeit der gebietskoerperschaften im bereich der sozialen dienste fuer die familie finden sich im jugendwohlfahrtsgesetz vom 9. april 1954. mit der vollziehung dieses gesetzes sind die bezirksverwaltungsbehoerden, in besonderen faellen die aemter der landesregierungen betraut.

./.

das jugendwohlfahrtsgesetz und die auf grund dieses gesetzes erlassenen ausfuehrungsbestimmungen der laender sichern jedem minderjaehrigen oesterreichischer staatsbuergerschaft den anspruch auf die zu seiner koerperlichen, geistigen und seelischen entwicklung notwendigen fuersorge zu. diesem gesetzlichen auftrag entsprechend, werden von den laendern und gemeinden den familien soziale dienste fuer alle altersstufen und lebenslagen angeboten.

nur beispielsweise seien hier schwangerenberatungsstellen, muetterschulen, mutterberatungsstellen, erziehungsberatungsstellen, kinder- und jugendpsychologische beratungsstellen, kindertagesheime, jugendfreizeiteinrichtungen sowie ehe- und familienberatungsstellen genannt. nicht zuletzt sind hier auch die betreuungsmassnahmen fuer betagte mitbuerger zu erwaehnen, die indirekt auch den familien zugute kommen.

eine grundlagenforschung ueber die stellung der familie in der heutigen gesellschaft ist eine unerlaessliche voraussetzung fuer eine vorausschauende planung und fuer den optimalen einsatz von gemeinschaftsleistungen im bereich der familienfuersorge. das angebot an hilfen, das der heranwachsenden jugend und deren eltern zur verfuegung gestellt wird, muss noch erweitert und auf die modernen wissenschaftlichen erkenntnisse abgestellt werden, damit die einzelne familie die ihrer struktur entsprechende foerderung erhalten kann. auf die bedeutung der koordination sozialer dienste innerhalb der gebietskoerperschaften sowie zwischen den einrichtungen der oeffentlichen und privaten wohlfahrtspflege ist besonders hinzuweisen. den sozialen diensten der familienfuersorge kommt in der gesellschaft eine hohe prioritaet zu, zumal da sie das soziale verantwortungsgefuehl der familie staerken und somit die voraussetzung fuer das heranwachsen einer gesunden und verantwortungsbewussten generation schaffen.

1253

wiener festwochen 1972:

atelierschau

2 wien, 5.6. (rk) im rahmen des festwochenzyklus' ''konfrontationen 1972'' findet in den raeumen des fotoateliers hans m a y r in der alser strasse 23 in der zeit von 11. bis 17. juni taeglich von 10 bis 13 uhr eine atelierschau statt. die kuenstler, die dabei vorgestellt werden, sind die beiden wiener fotografen hans m a y r und wladimir n a r b u t t - l i e v e n sowie der schriftsteller franz r i c h t e r.

die von den beiden international anerkannten fotografen gezeigten arbeiten sind experimentelle fotografien, sogenannte ''lichtbilder'', die mit hilfe verschiedener technischer und chemischer methoden geschaffen wurden. unter verwendung von filtern und eines komplizierten, vom fotografen gelenkten und gesteuerten prozesses kommt es dabei zu sogenannten ''lichtmalereien''. beide kuenstler haben bereits mit grossem erfolg ihre arbeiten in verschiedenen in- und auslaendischen ausstellungen praesentiert.

franz richter, geboren 1920, lebt als schriftsteller in wien und ist mehrfacher preistraeger. so erhielt er unter anderem den preis der stadt wien fuer literatur. er wird im rahmen der eroeffnung der aterlierschau samstag, den 10. juni, um 19 uhr, aus seinem schaffen vortragen.
1025

fuer kinder von 6 bis 12 jahren:
kostenlose aktion ''lernt schwimmen ''

9 wien, 5.6. (rk) auch heuer fuehrt die stadt wien im rahmen ihrer jugendsportaktionen den kurs ''lernt schwimmen '' durch. in zwei turnussen zu je 20 stunden koennen wiener kinder zwischen sechs und zwoelf jahren sichere freischwimmer werden und auch das freischwimmerabzeichen erwerben.

die kurse werden im hallenbad floridsdorf (21. bezirk) sowie in den kinderfreibaedern loeschenkohlgasse (15. bezirk) und portnergasse (22. bezirk, kagran) abgehalten. der unterricht findet jweils von montag bis freitag statt und dauert taeglich eine stunde. der 1. turnus laeuft von montag, 3. juli, bis freitag, 28. juli, der 2. von montag, 31. juli bis freitag, 25. august. fuer anmeldegebuehr und versicherung sind 20 schilling zu entrichten, der kurs selbst ist kostenlos.

persoenliche anmeldung:

fuer die beiden kinderfreibaeder in diesen baedern selbst (15, loeschenkohlgasse und 22, portnergasse) montag, 19. juni, und dienstag, 20. juni, jeweils von 14 bis 17 uhr.

fuer das hallenbad floridsdorf im jugendzentrum (21, prager strasse 31) vom 12. bis zum 16. juni jeweils 14 bis 20 uhr.
1319

geyling-film erstaufgefuehrt

8 wien, 5.6. (rk) ein film ueber den buehnenbildner remigius g e y l i n g , der am 29. juli seinen 94. geburtstag feiert, wurde am sonntag in einer vom kulturamt der stadt wien und dem bundestheaterverband gemeinsam veranstalteten matinee im studio 1 im flottenkino erstaufgefuehrt. der film entstand im auftrag des kulturamtes der stadt wien, regie fuehrte istvan s z o e t s .

geyling, der von 1911 bis 1913 und von 1922 bis 1946 ausstattungschef des wiener burgtheaters war und fuer mehr als 400 inszenierungen die dekorationen und kostueme entwarf, hat in diesem langen zeitraum der buehnenbildkunst zahlreiche neue stilistische impulse gegeben. so hat er unter anderem auch die noch heute in allen theatern verwendete technik der projektionen auf dem rundhorizont erfunden.

der schoene und zugleich informative film, in dem auch der verfall und die abtragung des historisch bedeutsamen geyling-schloessels in mariahilf gezeigt wird, ist, wie vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in ihrer einleitungsrede betonte, zugleich ein lebendiger anschauungsunterricht fuer die notwendigkeit neuer gesetzlicher grundlagen des denkmalschutzes.
1307

rinderhauptmarkt vom 5. juni

10 wien, 5.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 7 kuehe, neuzufuhr inland: 32 ochsen, 106 stiere, 140 kuehe, 32 kalbinnen, summe 310. gesamtauftrieb: 32 ochsen, 106 stiere, 147 kuehe, 32 kalbinnen, summe 317. verkauft alles.

notierungen: ochsen 17.50 bis 19.50, extrem 20 bis 20.50 (5), stiere (17.20/1 stueck) 18 bis 19.80, extrem 20 (2), kuehe 14 bis 16.30, kalbinnen 16.30 bis 19.20, extrem 19.50 (2). beinlvieh: kuehe 12.50 bis 13.90, ochsen und kalbinnen 11.20 bis 16.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei ochsen um 44 groschen, bei kuehen um 17 groschen, bei kalbinnen um 7 groschen, und erhoehte sich bei stieren um 41 groschen.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 18.96, stiere 19.19, kuehe 14.79, kalbinnen 17.65. beinlvieh verbilligte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

auslandsschlachthof: 0.
1514

jara benes zum gedenken

11 wien, 5.6. (rk) auf den heutigen tag faellt der 75. geburtstag des am 10. april 1949 verschiedenen komponisten jara b e n e s .

er wurde 1897 in prag geboren, wo er auch laengere zeit wohnhaft war. seine erziehung genoss er teils in wien und kalksburg, teils im prager konservatorium, wo bekannte komponisten wie josef bohuslav foerster, jaromir weinberger und oskar nedbal seine lehrer waren. benes wirkte zeitweise als kapellmeister, wandte sich aber frueh der komposition zu und brachte es als schoepfer temperamentvoller und einfallsreicher unterhaltungsmusik zu internationalem ansehen. besonders erfolgreich gestaltete sich seine zusammenarbeit mit den librettisten dr. fritz loehner (beda) und hugo wiener, ihre operetten ''der guetige antonius'' (1935), ''auf der gruenen wiese'' (1936) und ''gruss und kuss aus der wachau'' (1938) eroberten sich von der wiener volksoper aus zahlreiche buehnen des in- und auslandes. viel gesungen wurden auch einzelne piecen aus den operetten ''dolores'' und "kathrin und die wunderlampe'', ganz zu schweigen von den vielen einzelschlagern, unter denen wohl das walzerlied ''ich moecht' von dir ein photo'' einen popularitaetsrekord erreichte. jara benes, der ausserdem zu mehreren dutzend tonfilmen die musik schrieb, starb nach laengerem leiden in einem krankenhaus in wien.

1551

60. geburtstag von alois pernerstorfer

12 wien, 5.6. (rk) am 3. juni vollendete der kammersaenger alois p e r n e r s t o r f e r das 60. lebensjahr.

alois pernerstorfer wurde 1912 in wien geboren. seine musikalische ausbildung genoss er in den jahren 1933 - 1936 an der wiener akademie fuer musik und darstellende kunst, wo prof. dr. jacques lierhammer und josef krips seine lehrer waren. schon damals fiel seine wohlklingende voluminoese basstimme und seine spielbegabung auf. 1939 wurde er als bassist an die staedtische volksoper nach wien verpflichtet. pernerstorfer wirkte in wien bis 1947, wobei er nach kriegsende auch in der staatsoper im theater an der wien auftrat. 1947 ging er als erster bassist an das stadttheater nach zuerich und errang dort neben seinen frueheren repertoiregestalten auch in tragenden partien moderner opernwerke (ochs von lerchenau in richard strauss' ''rosenkavalier'', holofernes in honeggers ''judith'', titelrolle in bartoks ''herzog blaubarts burg'', agran in der urauffuehrung der moliere-vertonung ''der unsterbliche kranke'' von hans haug) grosse erfolge. seit 1953 ist er wieder staendiges mitglied der wiener staatsoper.
1554

60. geburtstag von egon seefehlner

13 wien, 5.6. (rk) am 3. juni vollendete der generalsekretaer der deutschen oper berlin, prof. dr. egon s e e f e h l n e r das 60. lebensjahr.

er wurde 1912 in wien geboren, wo er 1933 die konsularakademie absolvierte und 1937 an der universitaet zum dr. jur. promoviert wurde. bis 1945 bedeutete die beschaeftigung mit den kuensten fuer dr. seefehlner eine liebhaberei. dies aenderte sich, als er nach dem krieg als generalsekretaer zur leitung der oesterreichischen kulturvereinigung berufen wurde. durch die gruendung der oesterreichischen sektion der ''federation internationale des jeunesses musicales'', deren praesident dr. seefehlner fuer die saison 1950 wurde, sowie durch die uebernahme der oeffentlichen verwaltung der universal-edition im gleichen jahr wusste er seine position im wiener musikleben weiter zu festigen. 1954 zog prof. seefehlner als stellvertretender direktor in das seiner vollendung entgegengehende wiederaufgebaute opernhaus am ring ein.
1556

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

dienstag, 6. juni 1972 blatt 1460

ottakringer bad wird erweitert

6 wien, 6.6. (rk) im ottakringer bad, einem der beliebtesten und modernsten baeder der stadt wien, wird derzeit mit hochdruck an der erweiterung des sommerbadebereichs gearbeitet. noch in dieser saison soll ein zweites freibecken mit einer flaeche von 400 quadratmeter zur verfuegung stehen. das neue erholungsbecken ist maeanderformig, erhaelt vorgewaermtes wasser und wir mit einer unterwasserbeleuchtung ausgestattet. eine sitzterrasse und ein buffet gehoeren dazu. gleichzeitig wird ein neues maennersonnenbad fertiggestellt.

die zahl der umkleidemoeglichkeiten wird in zwei neuen kabinengebaeuden und mit ueberdachten kaestchen erheblich erweitert. soeben hat der hochbauausschuss des gemeinderats fuer 1,4 millionen schilling die lieferung von 220 garderobeschraenken mit je 4 kaestchen und von 270 garderobeschraenken mit je 2 kaestchen - also die schaffung von 1420 neuen umkleidemoeglichkeiten - bewilligt. der erweiterungsteil des ottakringer bades soll ab juli zur verfuegung stehen. im freien wird es dann zwei erholungsbecken und ein kinderbecken - alle mit vorgewaermten wasser - und in der halle ein erholungsbecken und ein sprungbecken geben. 1034

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Dienstag, 6.Juni

Theater:

Burgtheater: Franz Grillparzer: "Ein treuer Diener seines Herrn"
Akademietheater: Johann Nestroy: "Unverhofft"
Theater an der Wien: Bayerisches Staatsschauspiel, München
William Shakespeare: "Der Widerspenstigen Zähmung"
Museum des 20. Jahrhunderts: Anna Sokolow's Players Project, N.Y.
20.30 h "Act without words"/ "A Short Lecture and Demonstration/
Anna Sokolow "Magritte- Magritte"
23.00 h "Arena Ambros" eine Antischau mit Wolfgang Ambros u.a.
Metro-Kino: Peter Weiser: "Gorilla,Gorilla"
Staatsoper: Richard Strauss: "Die ägyptische Helena"
Volksoper: Gastspiel Opernhaus Nürnberg : Isang Yun:"Träume"
Premiere Dirigent Hans Gierster, Regie Wolfgang
Weber
Theater in der Josefstadt: Johann Nestroy:"Der Färber und sein
15.30 h Zwillingsbruder" (kein Kartenverkauf)
19.30 h. Félicien Marceau:"Die Krone der Schöpfung"
Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
Wiener Kammeroper: Carl Ditters von Dittersdorf:"Opera buffa"
Raimundtheater: Joh.Strauß,Vater u.Sohn: "Heut spielt der Strauß"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"
Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder :"Bremer Freiheit"
Atelliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim:"Der Nebbich"
Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
"Parasit" von Manfred Vogel
Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"
Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor "Der Baum der
Erkenntnis"
Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
Theater Arlequin im Café Mozart: 'Bert Brecht/Kurt Weill:
"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
Pradler Ritterspiele:"Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

Sonatenabend Igor Oistrach-Natalja Zertsalova
Mozart, Sonate D-Dur KV 376 /Bartok, 1.Sonate (1921)
Grieg, 3.Sonate c-moll op 45/Paganini, Perpetum
mobile, Variationen auf der g-Saite, Campanella

20.00 Uhr Soirée Musicale bei Kerzenlicht

Das Wiener Barockorchester spielt in Kostümen des
18. Jahrhunderts, Dirigent Ladislaus Varady
G.Ph.Telemann, Suite "La Lyra" (Die Radleier)
Ungarische Tanzsuite aus dem 18. Jahrhundert /
J.Haydn, Symphonie Nr 28 A-Dur/W.A.Mozart, Diver-
timento D-Dur KV 251

Musik in der Kirche

19.30 Uhr Votivkirche

Orgelkonzert Walter Pach
Werke von Buxtehude, J.S.Bach, Alain, Pach und Reger

Veranstaltungen in der Umgebung Wiens

19.30 Uhr Stadtpfarrkirche St.Othmar

Serenade , Dumky-Trio, Wien

Klaviertrios von Beethoven und Schubert
(Bei Schlechtwetter im Festsaal des Museums)

Bezirksveranstaltungen

3.Bezirk:

16.00 Uhr Amtshaus, Festsaal, 3, Karl-Borromäus-Platz 3

BUNTER WIENER NACHMITTAG

Es wirken mit: Die Donaustadtschrammeln mit den
Sängern Grete BREDL und Walter HEIDER, Conference:
Ernst Track. Diese Aufführung ist Gemeindebefür-
sorgten und Pensionisten des 3. Bezirks gewidmet.

6.Bezirk:

15.00 Uhr Corneliusstiege, 6, Corneliusgasse

"EINE REISE UM DIE WELT IN LIEDERN"

Schulchor der KMH Loquaiplatz 4, Leitung:Fachlehrer
Walter Kern Eintritt frei

7.Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Klosters "Notre Dame de Sion"
7. Burggasse 39-41

CHORKONZERT des Neubauer Männergsangvereins
Werke zeitgenössischer Komponisten Leitung Dr.O.Frank

8. Bezirk:

19.00 Uhr Rosenkavaliersaal, Palais Auersperg

FESTKONZERT DES VEREINS "FREUNDE DER KAMMERMUSIK"

Werke von Johannes Brahms und Franz Schubert Ausführende: Lizzi Czuba (Violine), Ing. Alfred Bayrl (Violine), Dr. Alfred Elger (Violine) Herbert Frühauf (Violine), Hermann Switly (Violine), Franz Streitenberger (Viola),Dr.Olaf Thetter (Viola), Dr.Gertraud Frank (Violoncello),Ludwig Haberer (Violoncello), Hans Paa (Violoncello), Grete Skorjanec (Klavier. Prof Alexander Witschnik spricht über Schubert, Brahms und Wien.
Eintritt frei

19.30 Uhr:

19.30 Uhr Kleine Galerie, 8, Neudeggergasse 8

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG GOTTFRIED HOELLWARTH - PLASTIK, GRAPHIC, OBJEKTE

Die Ausstellung ist bis 1.Juli Dienstag bis Freitag von 10 - 19 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr zugänglich

9.Bezirk:

20.00 Uhr Künstlerische Volkshochschule, 9, Lazarettgasse 27

"SOMMERSPROSSEN" Eine Revue des Lachens von und mit Gottfried Treuberg

10. Bezirk: Volkshochschule Favoriten, 10, Arthaberplatz 18

10.00 Uhr TALENT UND FREIZEIT eine Leistungsschau der Favoritner Jugend, mit Musik und Tanz. Anschliessend laden die Schülerinnen des Polytechnischen Lehrganges zu einem Imbiß ein. (Karten in den Favoritner Schulen. Regiebeitrag: S 10.-

14. Bezirk:

17.00 Uhr 14., Linzer Straße 297, Baumgartner Kasino

MUSIK FÜR DIE JUGEND Mitwirkende: "Die Schmetterlinge", Folk-Gruppe "ACID", Pop-Gruppe Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 13. Juni statt. Eintritt frei

17.Bezirk:

19.30 Uhr Städtische Bücherei, 17, Kalvarienberggasse 29

DICHTERLESUNG Ditha Holesch liest aus eigenen Werken Eintritt frei

21. Bezirk:

18.30 Uhr Bezirksmuseum, 21, Prager Straße 33, Erdgeschoß links
Lichtbildervortrag mit Gesang und Musik
"JOHANN NESTROY" der Schauspieler, Dichter
und Philosoph Ing. Otto Adametz

20.00 Uhr Haus der Begegnung, 21, Angererstraße 14
"MESSENHAUSER" Treubergs Gratis-Bühne

23. Bezirk:

19.30 Uhr Städtische Bücherei, 23, Speisinger Str. 256
DICHTERLESUNG
Prof. Oskar Jan Tauschinsky liest aus seinen Werken
Eintritt frei

- - -

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Mittwoch, 7.Juni

Theater:

Burgtheater : William Shakespeare: "Die Komödie der Irrungen"
Akademietheater: Henrik Ibsen : "Nora"
Theater an der Wien: Bayerisches Staatsschauspiel, München
Museum des 20. Jahrhunderts: Anna Sokolow's Players Project,N.Y.
"Act without Words","A Short Lecture and Demonstration"
Anna Sokolow: "Magritte-Magritte"
Metro-Kino: Peter Weiser: "Gorilla, Gorilla"
Staatsoper: Gottfried von Einem:"Der Besuch der alten Dame"
Volksoper: Emerich Kálmán: "Die Bajadere"
Theater in der Josefstadt: Johann Nestroy: "Der Färber und
sein Zwillingsbruder" (kein Kartenverkauf)
Kammerspiele: Christina Kövesi:"Drei Zwillinge"
Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
Raimundtheater: Joh.Strauß,Vater u.Sohn:"Heut spielt der Strauß"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"
Theater der Courage: Rainer Werner Faßbinder:"Bremer Freiheit"
Atelliertheater: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
'Parasit" von Manfred Vogel
Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"
Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky:"Fall-Out"
Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der
Erkenntnis"
Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:
Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
Pradler Ritterspiele:"Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

./.

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

Wiener Symphoniker, Dirigent David Oistrach

Solisten David und Igor Oistrach
Haydn, Symphonie Es-Dur Hob.I/99/J.S. Bach, Konzert für Violine, Oboe und Orchester d-moll/Berlioz, "Harold in Italien"

19.30 Uhr Brahms-Saal, Klavierabend Jörg Demus

J.S.Bach, Goldberg-Variationen

20.00 Uhr Palais Schwarzenberg, 3, Rennweg 2

Soirée Musicale bei Kerzenlicht
Das Wiener Barockorchester spielt in Kostümen des 18. Jahrhunderts, Dirigent Ladislaus Varady
G.Ph.Telemann, Suite "La Lyra" (Die Radleier), Ungarische Tanzsuite aus dem 18. Jahrhundert/ J.Haydn, Symphonie Nr. 28 A-Dur/W.A. Mozart, Divertimento D-Dur KV 251

19.30 Uhr Großer Sendesaal - ORF

Das Kammerorchester Bratislava, Dirigent Vlastimil Horak, Solisten Voijtech Gabriel jun.(Orgel) Marian Horak (Bariton). Werke von Waldstein, Färber, Leukauf, Romanovsky und Karl F. Müller

Musik in der Kirche

20.00 Uhr Dominikanerkloster, Kapitelsaal

"Ein Abend in Alt-Wien", Musik bei Kerzenlicht

Wiener Schubert-Duo: Eleonore Rona (Mezzosopran), Georg Hauer (Klavier), Werke von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Müller, Lanner u.a.

Bezirksveranstaltungen

2. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal des Amtshauses, 2, Karmelitengasse 9

Konzert mit echter Musik aus dem alten Wien

Alt-Wiener Kammer-Ensemble WIENER SPEZIALITÄTEN

Prof. Eduard Larysz, Prof. Franz Koch, Oskar Stüttgen, Rudolf Malat.Mitwirkend Georg Strnadt (Wiener Lyrik)

./.

3. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 3, Fasangasse 35-37
DICHTERLESUNG
Christina NÖSTLINGER liest aus ihren Büchern für Kinder

5.Bezirk: Städtische Bücherei, 5, Siebenbrunnenfeldgasse 13

15.00 Uhr DICHTERLSEUNG FÜR KINDER
Vera Ferra-Mikura liest aus ihren Büchern

8. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal Schlesingerplatz 4, 2. Stock
HAUSMUSIKABEND DES BEZIRKSVORSTEHERS
Kammermusik von Johann Sebastian Bach, Georg F. Händel, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert
Ausführende: Irmengard Knitl (Klavier) Heidi Burkhart (Violine), Edith Richter (Violoncello)
Eintritt: S 20.--

19.30 Uhr Haus des Buches, Skodagasse 20
DICHTERLESUNG
Prof. Wilhelm Szabo liest aus eigenen Werken
Eintritt frei

9. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 9, Simon Denkgasse 4 - 6
DICHTERLESUNG : Käthe Recheis liest aus ihren Büchern

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr. 43
"ZWEI SPUTZBUBEN UND EINE DAME" Wiener Komödie
von Alfred Ellinger. Es spielen die "Sternsinger"

10. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei Nr. 14, 10, Hasengasse 38
DICHTERLESUNG FÜR KINDER
Prof. Jan Tauschinsky liest aus seinen Büchern
Eintritt frei

19.30 Uhr Pensionistenwohnheim "Favorita", 10, Holbeingasse 8
OPERNSTUDIO Prof. Dr. Paul Lorenz
Lieder aus den Zyklen "Die schöne Müllerin" und "Die Winterreise" von Franz Schubert, anläßlich des 175. Geburtstages des Komponisten, sowie Arien und Duette aus Opern von Mozart, Wagner, Lortzing, Verdi, Puccini, Smetana, Tschaikowsky und Gounod. Mitwirkende: Hildegard Knoll (Sopran), Friedrich Stenger (Tenor) Wilhelm Tuma (Tenor), Hubert Schipp Baß. Am Flügel Dr. Paul Lorenz. Kartenausgabe durch die Bezirksvorstehung u.im Pensionistenwohnheim "Favorita"

./.

11. Bezirk:

19.00 Uhr Glashalle der Hauptschulen, 11, Enkplatz 4

FÜR JEDEN ETWAS

Beliebte Melodien von berühmten Komponisten. Mitwirkende: 1. Simmeringer Akkordeon-Club unter Leitung von Franz Juno. Gesang Irma Richter, verbindende Worte Fritz Mader Eintritt frei

12. Bezirk:

14.30 Uhr Städtische Bücherei, 12, Egger-Lienz-Gasse 3

DICHTERLESUNG FÜR KINDER

Prof. Max Stebich liest aus seinen Büchern
Eintritt frei

20.00 Uhr Festsaal, 12, Karl-Löwe-Gasse 17 - 19
Veranstaltung der Städtischen Bücherei Fuchsenfeldhof

THEATERABEND

Franz Ibasitz bringt zwei heitere Einakter von René de Obaldia Eintritt frei

13. Bezirk:

15.00 Uhr Festsaal im Altersheim Lainz, 13, Versorgungsheimplatz

ZITHER-KONZERT Ausführende Zither Quartett des Verbandes der österr. Rentner und Pensionisten
Eintritt frei

18.30 Uhr Volkshochschule Hietzing, 13, Hietzinger Kai 7-9

"DIE ALTEN DORFKERNE VON HIETZING"

Vortrag mit Lichtbildern, Leitung: Prof.Th. Ott
Eintritt frei

14. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 14, Penzinger Straße 150-166

KINDERLESUNG Friedl Hofbauer liest aus ihren Büchern Eintritt frei

19.30 Uhr Fresko-Saal im Schloßhotel Laudon, 14, Mauerbachstraße 43-45

HAUSMUSIK BEIM BEZIRKSVORSTEHER

Ein Klavierkonzert mit Frau Prof. Stella Wang
Eintrittskarten sind in der Bezirksvorstehung für den 14. Bezirk erhältlich. Eintritt frei.

16.Bezik:

16.00 Uhr Städtische Bücherei, Rosa Luxemburg-Gasse 4

DICHTERLESUNG FÜR KINDER

Mira Lobe liest aus ihren Büchern

./.

19. Bezirk:

14.30 Uhr Städtische Bücherei 53, 19, Billrothstraße 32
DICHTERLESUNG FÜR KINDER
Mira LOBE liest aus ihren Büchern

22. Bezirk:

19.30 Uhr Kino Zentrum, 22, Mergenthalerplatz 8
"MUSIKALISCHER WIENER ABEND"
Grete Bredl, Walter Heider, Duo Hodina-Reiser und Donaustadtschrammeln, Conferencier Ernst Track. Eintritt S 15.- Vorverkauf u.Abendkasse

23. Bezirk:

16.00 Uhr Städtische Bücherei, Putzendoplergasse 4
DICHTERLESUNG FÜR KINDER
Prof. Max STEBICH liest aus seinen Büchern
Eintritt frei

- - -

baumgartner hoehe:
ehemalige privatirrenanstalt wurde zum zentralen lungenkrankenhaus

1 wien, 6.6. (rk) im rahmen eines festaktes wurde dienstag in anwesenheit von buergermeister felix s l a v i k und gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k der ''pavillon leopold'' auf der baumgartner hoehe eroeffnet. der ''pavillon leopold'' gehoert zu jenen lungenabteilungen, die innerhalb eines langfristig erstellten konzeptes saniert, aufgestockt und mit modernem komfort ausgestattet werden. das nunmehr vierstoeckige haus bietet in vier stationen je 34 patienten unterkunft.

die lungenheilstaette baumgartner hoehe war urspruenglich die privatabteilung der irrenanstalt steinhof, in der adelige und angehoerige von herrscherhaeusern aufgenommen und behandelt wurden. im jahr 1923 wurde die privatirrenanstalt abgetrennt und in eine lungenheilstaette umgewidmet. als im jahr 1944 die lungenabteilung im franz joseph-spital durch bomben zerstoert und die dort in behandlung befindlichen patienten in die lungenheilstaette baumgartner hoehe transferiert werden mussten, wurde diese zum groessten institut fuer lungenkrankheiten und knochen-tbc im mitteleuropaeischen raum. da es nach kriegsende ausserordentlich viele tuberkuloseerkrankte gab, waren die bettensituation in der lungenheilstaette und die voraussetzungen, unter denen die patienten leben mussten, naturgemaess sehr schwierig.

in der zwischenzeit ist der anteil an tbc-erkrankten gluecklicherweise stark zurueckgegangen. verglichen mit 1945 wurde auch die bettenkapazitaet um 300 verringert und der urspruengliche behandlungsschwerpunkt - ausheilung von lungentuberkulose - auf das wesentlich umfassendere gebiet lungenerkrankungen (lungen-ca und alle anderen erkrankungen des bronchialstammes) erweitert. die baumgartner hoehe ist heute nicht nur das zentrale lungenkrankenhaus der stadt wien, sondern auch der wichtigste ausbildungsort fuer kuenftige lungenfachaerzte. durch die moeglichkeit, mit hilfe hochspezialisierter medikamente in einem konzentrierten und gezielten behandlungsverfahren tuberkulose ohne lange liegekuren in kurzer zeit ausheilen zu koennen, haben naemlich in den ver-

./.

gangenen jahren zahlreiche periphaere stationen den betrieb eingestellt. damit aber gingen zahlreiche ausbildungsstellen verloren.

stadt wien wendete 25 millionen schilling auf

mit dem umwandlungsprozess von der heilstaette in ein modernes lungenkrankehaus und dessen neue aufgaben beschaeftigte sich gesundheitsstadtrat dr. glueck in seiner festrede. die stadt wien hat 25 millionen schilling aufgewendet, um nicht nur fuer alle erkrankten eine optimale versorgung sicherzustellen, sondern auch voraussetzungen fuer die diagnose und behandlung nicht tuberkuloser lungenerkrankungen zu schaffen. selbst schwierigste faelle auf dem gebiet der thoraxchirurgie koennen nunmehr behandelt werden, weil ein modern ausgestatteter operationstrakt zur verfuegung steht. durch die errichtung der differenzialdiagnostischen abteilung fuer bronchologie, zytodiagnostik, lungenfunktionsdiagnostik und rehabilitation sind alle voraussetzungen dafuer gegeben, dass dieses sonderkrankenhaus als vorbildlich fuer diesen medizinischen spezialbereich angesprochen werden kann.

400 millionen fuer spitalsbauten

nach der begruessung durch den bezirksvorsteher des 14. bezirks, heinrich m u e l l e r , betonte hochbaustadtrat hubert p f o c h , dass die stadt wien gerade auf dem sektor des krankenhausbaues sehr hohe mittel aufwendet. allein im jahr 1972 sind fuer neu- und umbauarbeiten an wiener krankenhaeusern und spitaelern 400 millionen schilling vorgesehen.

vor kurzem ist die unfallchirurgie im wilhelminenspital fertiggestellt worden, jetzt steht man vor der grundsteinlegung zum ''kerngebaeude'' im allgemeinen krankenhaus, das nach seiner fertigstellung 2.000 patienten platz bieten wird. auch in der lungenheilstaette baumgartner hoehe gibt es ein neues bauvorhaben, naemlich die adaptierung des pavillon 27. ein guter baufortschritt ist auch beim pavillon fuer entwicklungsgestoerte kinder am rosenhuegel festzustellen.

slavik: bemuehungen um saubere luft

buergermeister felix slavik beschaeftigte sich in seiner eroeffnungsansprache mit der ''wiener krankheit'', an der vor allem die arbeiter wie an einer seuche litten. nach dem ersten

./.

weltkrieg wurde die bekaempfung der tuberkulose auf initiative von professor julius t a n d l e r zu einem schwerpunkt der kommunalen arbeit in der wiener stadtverwaltung. der heute zu eroeffnende pavillon stellt dafuer gleichsam ein symbol dar: er entstand im jahr 1923 aus der ehemaligen privatabteilung der irrenanstalt steinhof. die erfolge, die in der ersten republik bei der bekaempfung der tuberkulose erzielt werden konnten, wurden zum teil durch den zweiten weltkrieg und die darauffolgenden jahre wieder zunichte gemacht.

heute hat man sich im lungenkrankenhaus baumgartner hoehe mit wesentlich umfassenderen aufgaben zu beschaeftigen, naemlich mit der behandlung der immer zahlreicher werdenden erkrankungen der bronchien. sie haengen weitgehend mit den problemen zusammen, die unter dem begriff ''umweltschutz'' zusammengefasst zu werden pflegen: die verunreinigung der luft traegt zur zunahme der erkrankungen der atemorgane wesentlich bei. die wiener stadtverwaltung hat auch dieses problem seit langem erkannt und mit massnahmen zur eindaemmung der luftverschmutzung begonnen. der pavillon leopold, den wir heute seiner bestimmung uebergeben, beruecksichtigt sowohl die psychische situation des patienten - naemlich keinen massenbetrieb ausgeliefert zu sein - als auch die sicherung optimaler arbeitsbedingungen fuer aerzte und pflegepersonal.
1127

japanische studenten im rathaus

3 wien, 6.6. (rk) eine gruppe von 20 japanischen studenten, die sich derzeit auf einer reise durch deutschland, die schweiz und oesterreich befinden, kam dienstag ins rathaus. stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l begruesste die gaeste namens der stadtverwaltung.

der ruf gesellschaftlicher ereignisse in wien scheint sehr weit zu dringen: die jungen japaner haben sich ihren europatrip so eingeteilt, dass sie auch den concordiaball besuchen koennen.
0940

70. geburtstag von herbert strutz

12 wien, 6.6. (rk) am 6.6.1972 vollendet der lyriker herbert s t r u t z das 70. lebensjahr.

er wurde 1902 in klagenfurt geboren. aus einer handwerker- und bauernfamilie stammend verbrachte er einen betraechtlichen teil seiner kindheit am weissensee in kaernten. von 1912-1941 lebte herbert strutz in wien. hier besuchte er die realschule, praktizierte einige zeit im buchhandel und widmete sich dann dem musikstudium (kompositionslehre bei alban berg). von 1936 bis 1941 war er lektor im oesterreichischen bundesverlag und als schriftleiter und staendiger kunstkritiker einer klagenfurter zeitung taetig. herbert strutz erschien im jahre 1932 zum erstenmal mit einer gedichtsammlung ''wanderer im herbst'', die aufmerksamkei erregte. besonders bekannt wurde strutz durch seinen ersten roman ''die ewigen strassen'' (1933 u. 1947), der in diesen jahren als guter oesterreichischer heimatroman verdiente anerkennung fand. von strutz stammen ferner noch eine reihe von sachbuechern, die sowohl seine kaerntner heimat (''heimat an den seen'', 1956) wie auch seine wahlheimat wien(''wien-bildnis einer grossen stadt'', 1961) betreffen. im jahre 1962 erschien der gedichtband ''ausfahrt und einkehr'', im jahre 1964 der gedichtband ''bogen der jahre'' und 1965 der kurzgeschichtenband ''staub unter sternen''. 1934 erhielt strutz den emil reich-dichterpreis der universitaet und 1940 den lyrikerpreis des landes karnten.
1136

chirurgen im wiener rathaus

2 wien, 6.6. (rk) die teilnehmer am derzeit in wien stattfindenden ersten internationalen kongress fuer kaeltechirurgie waren montag abend gaeste bei einem empfang im wiener rathaus. vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesste im namen von buergermeister felix slavik rund 220 aerzte.
0913

heinrich esser zum gedenken

9 wien, 6.6. (rk) auf den 3. juni fiel der 100.todestag deskomponisten und hofopernkapellmeisters heinrich e s s e r.

der am 15. juli 1818 in mannheim geborene heinrich esser bekleidete schon als 20jaehriger die verantwortungsvolle position eines konzertmeisters im theater, wo er bald zum kapellmeister aufrueckte. daneben hatte er die musikalische leitung der liedertafel in mainz inne. 1847 wurde esser als dirigent an das wiener hoftheater naechst dem kaerntner tor verpflichtet, wo er 1857 zum hofkapellmeister ernannt wurde. in dieser eigenschaft wirkte er bis 1869, um sich sodann als pensionist mit seiner familie nach salzburg zurueckzuziehen. esser starb am 3. juni 1872. die musikgeschichte kennt ihn vornehmlich durch sein eintreten fuer richard wagner, der den dirigenten der ersten wiener ''lohengrin'' - auffuehrung (1858) sehr schaetzte. zu lebzeiten war heinrich esser auch als komponist anerkannt. noch vor seiner wiener zeit schrieb er drei opern, die an deutschen buehnen zur auffuehrung kamen, weiters verschiedene kammermusik- und orchesterwerke, die jedoch an popularitaet durch seine lieder und maennerquartette weit uebertroffen wurden. ausserordentliche verbreitung fand seine dramatische vertonung von ludwig uhlands bekannter ballade ''saengers fluch''.
1129

amtlicher wohnungstausch-anzeiger

4 wien, 6.6. (rk) die neue nummer des ''amtlichen wohnungstausch-anzeiger'' ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken, angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, die am 27. juli erscheint, kann bis spaetestens 13. juli im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse 2, 1. stock, zimmer 166, vorgenommen werden.
0941

75. geburtstag von eugen czitary

10 wien, 6.6. (rk) am 3. juni vollendete der techniker prof. dipl. ing. dr. eugen c z i t a r y das 75. lebensjahr.

eugen czitary wurde 1897 in pola geboren. nach beendigung seiner studien und einer praktischen taetigkeit im eisenbahnbau, wurde er 1930 honorardozent an der technischen hochschule in graz, 1934 dortselbst privatdozent und 1946 als titular a.o. professor an die technische hochschule nach wien berufen. 1948 wurde er wirkl. a. o.prof. und 1950 o. professor und vorstand des instituts fuer eisenbahnwesen. prof. czitary ist dipl. ing. und dr. techn. sein besonders arbeitsgebiet ist eisenbahnoberbau und seilbahnen. aus seiner feder stammen neben zahlreichen praktischen bauten auch eine grosse anzahl von aufsaetzen ueber frage des eisenbahn-oberbaues und der seilbahnen. dass oesterreich heute ein ausgedehntes netz von seilschwebebahnen vielfach ins ausland verkaufen kann, ist nicht zuletzt den wissenschaftlichen grundlagearbeiten professor czitarys zu danken. als seilschwebebahnbauer ist er weit ueber oesterreich hinaus bekannt geworden.
1132

festwochenpreisausscheiben abgeschlossen

7 wien, 6.6. (rk) in einer auflage von mehr als 800.000 stueck haben die wiener als postwurf die zwoelfseitige ''wiener festwohen-revue'' erhalten. darin gab es auch ein preisausschribeiben. dieser tage nun wurden die gewinner ermittelt:

frau elfriede v o c k aus dem 10. bezirk gewann den 1. preis, ein theaterkleid im wert von 3.000 schilling. der 2. preis, eine komplette loge fuer eine festwochenpremiere im theater an der wien, ging an j. w. f u r t im 4. bezirk.

fuer die preise 3 bis 113 liegt die ziehungsliste im presse-buero der wiener festwochen auf (9, waehringer strasse 2-4). die gewinner werden aber auf jeden fall auch durch die post verstaendigt. insgesamt langten 14.000 richtige einsendungen ein.
1045

heimleitertagung des wiener jugendhilfswerks

13 wien, 6.6. (rk) im heim des wiener jugendhilfswerks im tribuswinkel wird morgen, mittwoch, unter dem vorsitz des leiters der geschaeftsstelle des kuratoriums, amtsrat fritz l e h n e r , eine tagung der leiter der staedtischen erholungsheime stattfinden. sinn und zweck dieser alljaehrlich durchgefuehrten veranstaltung ist es, durch referate und aussprachen die probleme, die sich bei der fuehrung eines kindererholungsheimes ergeben, zu behandeln und die teilnehmer ueber die neuesten paedagogischen erkenntnisse zu informieren.

im ersten referat der tagung wird der leiter des psychologischen dienstes der stadt wien obermagistratsrat dr. otto p a w l i k ueber ''erziehungsprobleme in unserer zeit'' sprechen. im zweiten referat, gehalten von direktor richard p e t r z i c z e k , geht es um das thema ''kind und naturerlebnis''.

im jahr 1971 konnten mehr als 13.100 kinder in 46 heimen des wiener jugendhilfswerks oder in pachtheimen untergebracht und verpflegt werden. davon waren allein 380 wiener kinder im vergangenen jahr in einem vertragsheim in riccione. ebenso kommen aber auch viele auslaendische kinder alljaehrlich als gaeste in die heime des wiener jugendhilfswerks.

war die erholungspflege nach dem krieg vor allem eine materielle hilfe, um kinder und jugendliche vor nachkriegsbedingten ernaehrungsschaeden zu bewahren, so bezweckt man heute mit ihr, den grossstadtkindern erholung vom grosstaedtischen leben und seinen belastungen zu bieten.

neben dem normalen landaufenthalts-turnussen finden aber auch viele jugendliche im rahmen der schullandwochen gelegenheit, in heimen des wiener jugendhilfswerks eine groessere naturverbundenheit zu erlangen. dabei werden ganze schulklassen aus der grosstadt in erholungsgebiete verlegt, so dass die jugendlichen die moeglichkeit haben, sich in guter landluft zu erholen, ohne dass deshalb der lernfortschritt gefaehrdet waere. im vergangenen jahr haben 4.507 schulkinder (1971 waren es 4.187) an den schullandwochen teilgenommen.

1203

65. geburtstag von paul engel

11 wien, 6.6. (rk) am 7. juni vollendet univ. prof. ddr. paul e n g e l das 65. lebensjahr.

paul engel wurde 1907 in wien geboren. er studierte in wien philosophie und medizin und erwarb hier das medizinische doktorat. bereits seit 1933 ist er als medizinischer publizist taetig, emigrierte dan 1938 nach kolumbien, wo er a.o.prof. an der universitaet nacional de colombia, seit 1954 ist er jedoch in ecuador taetig, wo er an der universitaet central del ecuador quito lehrt. seine arbeitsgebiete sind physiologie und wissenschaftliche philosophie. aus seiner feder stammen mehr als 100 aufsaetze in wissenschaftlichen zeitschriften. an selbstaendigen hauptwerken erschienn auf seinem spezialgebiet in spanischer sprache ''endocrinologie'' und sein philosophisches hauptwerk ''vision de la philosophia en la siglo 20'' (1958). paul engel ist mitglied der endocrinologischen gesellschaft und der biologischen gesellschaft in kolumbia, ferner der endocrine society usa.
1134

kleine galerie:

holzschnitte

8 wien, 6.6. (rk) holzschnitte von robert h a m m e r s t i e l bilden den inhalt einer ausstellung die von 7. bis 27. juni in der kleinen galerie, 8, neudeggergasse8, zu sehen ist. die themen der ausgestellten arbeiten sind groesstenteils dem doerflichen oder dem mythischen milieu entnommen und zeigen unter anderem baeuerinnen, madonnen und figurales aus der totenwelt. die austellung, die jeweils dienstag bis freitag von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr geoeffnet ist, wird heute, dienstag, um 19.30 uhr eroeffnet werden.
1047

zukunftstendenzen:
feuerbestattung und ''gruener'' friedhof

16 wien, 6.6. (rk) die forcierung der feuerbestattung als beitrag zur bewaeltigung akuter platzschwierigkeiten in den staedten und die bevorzugte anlage parkartiger friedhoefe, die in die gruenraumgestaltung einbezogen werden, zeichnen sich als tendenzen, vor allem in europa, fuer die naechste zukunft ab. dies erklaerte der direktor der wiener staedtischen bestattung und generalsekretaer der europaischen bestatter-union, kommerzialrat dipl.-ing. karl p r o e b s t i n g , auf einem derzeit in grenoble stattfindenden kongress der international cremation federation.

durch die kirchliche freigabe der einaescherung gewinnt diese bestattungsform nun auch in vorwiegend katholischen laendern langsam an boden. in oesterreich betraegt der anteil derzeit rund neun prozent. grossbritannien mit 56 prozent, die skandinavischen laender daenemark (41 prozent) und schweden (40 prozent), die cssr (39 prozent) und die schweiz (34 prozent) stehen in europa an der spitze. in der sowjetunion betraegt der anteil der feuerbestattungen 22 prozent, in westdeutschland 15 prozent und in den usa lediglich vier prozent.

als schluessel zur bewaeltigung des platzmangels auf friedhoefen nennt proebsting die schaffung von friedhofsanlagen fuer gemeinsame aschenbestattung auch ohne urne. damit werde nicht nur platz gespart, sondern auch die frage der grabpflege, die in diesem fall die friedhofsverwaltung uebernimmt, geloest. der flaechenbedarf fuer urnengraeber liegt, je nach belag, bei einem zehntel bis einem fuenftel des platzes fuer ein erdgrab. direktor proebsting referierte auf der tagung in grenoble ueber ''formen und ziele im friedhofs- und bestattungswesen".

1323

personalnachrichten

17 wien, 6.6. (rk) der wiener stadtsenat hat in seiner sitzung am dienstag den neuen leiter der magistratsabteilung 29, dipl.-ing. franz g a s s n e r , in die dienstklasse 8 befoerdert und ihm den titel senatsrat verliehen. ausserdem wurden dr. heinrich g e u d e r zum obermagistratsrat, doktor johann k l i m a und dipl.-ing. karl v e s e l y in die gehaltsstufe 7 sowie friedrich b a u m g a r t n e r zum oberamtsrat befoerdert. ueberdies wurde dipl.-ing. bruno b r e i t e b n e r von den wiener e-werken zum senatsrat befoerdert.
1330

ehrenzeichen fuer feuerwehr- und rettungsmaenner

18 wien, 6.6. (rk) die wiener landesregierung hat am dienstag beschlossen, insgesamt 182 angehoerigen des wiener feuerwehr- und rettungswesens anlaesslich ihrer 25jaehrigen beziehungsweise 40jaehrigen dienstzeit das dafuer vorgesehene spezielle ehrenzeichen zu verleihen.
1332

neue schule fuer den 9. bezirk

14 wien, 6.6. (rk) einen schulbau fuer den 9. bezirk beschloss dienstag der kulturausschuss des gemeinderats: in der marktgasse nr. 31 - 35 wird eine achtklassige volksschule errichtet werden. auf demselben areal wird ein objekt fuer die unterbringung der zentralen schulzahnklinik gebaut, weiter eine tiefgarage mit 41 abstellplaetzen. der kulturausschuss genehmigte fuer das projekt insgesamt 27 millionen schilling, wovon etwa 14 millionen auf den schulbau selbst entfallen.
1227

schweinehauptmarkt vom 6. juni

19 wien, 6.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland 1001, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

notierungen: extrem 18.60 bis 19, 1. qualitaet 18.20 bis 18.50, 2. qualitaet 17.20 bis 18, 3. qualitaet 16 bis 17, zuchten extrem 14.70 bis 15, zuchten 14.50 bis 14.60. altschneider 13 bis 14.20.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 24 groschen und betraegt 17.78. aussermarktbezuege in der zeit vom 1. bis 6. juni (ohne direkteinbringung): 0.

ausland: 2282 aus der ddr, 773 aus polen, 430 aus rumaenien, 2593 aus ungarn, zusammen 6.078. verkaufspreis 16 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 6. juni

20 wien, 6.6. (rk) auftrieb: 1 stueck aus niederoesterreich, das als schlachttier verkauft wurde.

notierung: schlachttiere 2. qualitaet 13 schilling.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 2.30 schilling und betraegt 13 schilling.

auslandsschlachthof: 0.

1502

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

5 wien, 6.6. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 8. juni, 17 uhr: ottakring, 16, richard wagner-platz 19, 1. stock, sitzungssaal.

0952

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 6.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 2.50 bis 3 schilling, grundsalat 2 bis 3 schilling je stueck, karfiol 6 bis 8 schilling je rose, radieschen 2 bis 3 schilling je bund, tomaten 9 bis 10 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 6.50 schilling je kilogramm.

1228

neuer betrieb in inzersdorf

v21 wien, 6.6. (rk) in anwesenheit von buergermeister felix s l a v i k , des amerikanischen botschafters john h u m e s und des praesidenten der wiener handelskammer, otto m i t t e r e r , wurde dienstag nachmittag in inzersdorf die betriebsanlage der potter instrument company eroeffnet. dieses amerikanische unternehmen beschaeftigt sich in erster linie mit der erzeugung von computermaterial und hat erst vor kurzem in oesterreich ein tochterunternehmen gegruendet.

das neue werk in inzersdorf (zwischen der suedautobahn und der triester strasse) das mit unterstuetzung der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft errichtet wurde, hat eine nutzflaeche von 2.430 quadratmeter und bietet rund 120 arbeitsplaetze. im abgelaufenen fiskaljahr erzielte das oesterreichische tochterunternehmen einen jahresumsatz von 130 millionen schilling, im jahr zuvor waren es 60 millionen schilling. das neue werk ist nur die erste ausbaustufe der oesterreichischen tochtergesellschaft, eine erweiterung der betriebsanlage in den naechsten jahren sowie die gruendung eines eigenen forschungs- und entwicklungszentrums fuer ganz europa ist geplant.

in einer kurzen eroeffnungsrede betonte buergermeister slavik die bedeutung dieses unternehmens fuer wien und hob insbesondere die guten moeglichkeiten, die wien auch als standort von industrieunternehmen bietet, hervor.
1703

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

mittwoch, 7. juni 1972 blatt 1483

probleme der heimerziehung

1 wien, 7.6. (rk) vergangenes jahr wurde ueber initiative des jugendamtes der stadt wien eine kommission fuer fragen der heimerziehung ins leben gerufen. unmittelbarer anlass dazu war eine im jaenner 1971 im wiener rathaus abgehaltene enquete ueber akutelle fragen der heimerziehung. die ergebnisse dieser kommissionsarbeit, an der sich international anerkannte fachleute beteiligten, liegen mittlerweile vor und werden nunmehr durch wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i kommenden mittwoch, den 14. juni, um 11 uhr im presseclub concordia, 1, bankgasse 8, in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

der oeffentlichkeit praesentiert werden.

in der pressekonferenz werden auch der leiter des jugendamtes der stadt wien, obersenatsrat dr. walter p r o h a s k a, und die universitaetsprofessoren dr. walter s p i e l, dr. hans s t r o t z k a, dr. hans a s p e r g e r und dr. marian h e i d g e r zusaetzlich fuer informationen und auskuenfte zur verfuegung stehen.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, fotoreporter und berichterstatter zu diesem pressegespraech zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 14. juni, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

0849

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

schoenlaternqasse:

naechste woche montage der neuen ''schoenen laterne''

2 wien, 7.6. (rk) jene laterne, die seinerzeit auf dem haus schoenlaternqasse 6, angebracht war und der gasse auch ihren namen gegeben hatte, befindet sich seit langem im historischen museum der stadt wien. im zuge der altfassadenerneuerung dieses hauses, fuer die vom kulturamt der stadt wien 86.000 schilling zur verfuegung gestellt wurden, hat der wiener kunstschmied josef s c h m i r l e r eine originalgetreue nachahmung der historischen laterne geschaffen. schmirler hat dafuer nur den symbolischen kaufpreis von einem schilling verlangt, den vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r kommenden woche bei der montage der laterne entrichten wird.

geehrte redaktion; !

zu der montage der laterne auf dem haus schoenlaternqasse 6 laden wir sie herzlich ein.

zeit: dienstag, 13. juni, 11 uhr.

ort: 1, schoenlaternqasse 6.

0902

oesterreichischer staedtetag in villach

3 wien, 7.6. (rk) donnerstag und freitag findet in villach der 25. oesterreichische staedtetag statt. am ersten tag sprechen oegb-praesident nationalratspraesident anton b e n y a , und kammer-praesident nationalratsabgeordneter ing. rudolf s a l l i n g e r ueber ''gemeinden und gemeinwirtschaft aus der sicht der sozial-partner''. am zweiten tag berichtet buergermeister franz h i l l i n g e r (linz) ueber die verhandlungen zum finanzaus-gleich 1973, der praesident des verfassungsgerichtshofes, universitaetsprofessor dr. walter a n t o n i o l l i , spricht ueber ''gemeindeverfassung aus der sicht des verfassungsgerichts-hofes''. den taetigkeitsbericht des staedtebundes wird general-sekretaer stadtrat otto s c h w e d a (wien) vorlegen, den kassabericht buergermeister hans s c h i c k e l g r u b e r (st. poelten), den bericht der rechnungspruefer buergermeister edwin p i r c h e r (tulln). im rahmen des staedtetages, der in der neuen kongresshalle stattfindet, werden auch kommunale einrichtungen der stadt villach besichtigt werden.

zum oesterreichischen staedtetag werden rund 700 teilnehmer erwartet, darunter gaeste aus der bundesrepublik deutschland, jugoslawien, der schweiz und ungarn.
0915

haus des buches:

schubert-festkonzert

4 wien, 7.6. (rk) das 175. geburtsjahr von franz schubert nehmen die staedtischen buechereien zum anlass eines fest-konzerts. das programm beinhaltet die gesamte floetenmusik franz schuberts. der eintritt ist frei.

zeit: mittwoch, 14. juni, 19.30 uhr.

ort: haus des buches, 8, skodagasse 20.
0918

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Donnerstag, 8.Juni

Theater:

Burgtheater: William Shakespeare: "Komödie der Irrungen"
Akademietheater: Christopher Hampton: "Der Menschenfreund"
Theater an der Wien: Bayerisches Staatsschauspiel, München
William Shakespeare: "Der Widerspenstigen Zähmung"
Museum des 20. Jahrhunderts: Cafétheater Wien, Première
" Freiheit in Krähwinkel" nach Johann Nestroy
Regie Dieter Haspel
Metro-Kino: Peter Weiser: "Gorilla,Gorilla"
Staatsoper: Carl Maria von Weber: "Der Freischütz"
Volksoper: Gaetano Donizetti: "Die Regimentstochter"
Theater in der Josefstadt: Félicien Marceau:
"Die Krone der Schöpfung"
Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
Wiener Kammeroper: Carl Ditters von Dittersdorf:"Opera buffa"
Raimundtheater: Joh.Strauß, Vater u.Sohn:"Heut spielt der Strauß"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"
Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder:"Bremer Freiheit"
Ateliertheater am Naschmarkt:Carl Sternheim:"Der Nebbich"
Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
"Parasit" von Manfred Vogel
Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zachacharias Werner:
"Der 24. Februar"
Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor:"Der Baum der Erkenntnis"
Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:
"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
Pradler Ritterspiele:"Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

./.

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

Wiener Symphoniker, Dirigent David Oistrach
Solisten David und Igor Oistrach

Haydn, Symphonie Es-Dur Hob.I/99
J.S. Bach, Konzert für Violine, Oboe und Orchester d-moll/Berlioz, "Harold in Italien"

Sonstige Veranstaltungen

17.00 Uhr Hochschule für Musik u. darstellende Kunst, Festsaal

Verleihungsfeier der "Wiener Flötenuhr"
Schallplattenpreis der Mozartgemeinde Wien)
Es konzertieren Jörg Demus und Paul Badura-Skoda
Es sprechen Hans Sittner und Erik Werba

Bezirksveranstaltungen

2. Bezirk:

15.30 Uhr Festsaal, Hochaus, 2, Praterstern 1

AKADEMIE DER LEOPOLDSTÄDTER VOLKSSCHULEN

18.30 Uhr Festsaal 2, Karmelitergasse 9 (Amtshaus)

KLASSENABEND DER MUSIKSCHULE LEOPOLDSTADT

Klasse Prof. Karl Kafka (Klavier)

4. Bezirk:

19.30 Uhr Amtshaus, 4, Favoritenstraße 18

DAS MÄRCHEN

DER HUND IM HIRN 2 Einakter von Kurt Götz

Ausgeführt vom Ensemble 365, Karten in der Bezirksvorstehung Eintritt frei

5. Bezirk:

19.00 Uhr Amtshaus, Festsaal, 5, Schönbrunner Straße 54

SCHÜLERKONZERT "Wiener Musik und Wiener Komponisten"

Mitwirkende: Schüler der Musikschule der St. Wien, Margareten, für Pflege volkstümlicher Musik.
Gesamtleitung: Prof. Viktor Winkelbauer

6. Bezirk:

19.30 Uhr Haus der Begegnung, Klubsaal, 6, Königseggasse 10

Lichtbildervortrag über Schubert und Grillparzer mit musikalischen Einlagen. Vortragender: OSR Dir. Richard Petrziczek, Kusto des Bezirksmuseums Mariahilf
Eintritt S 10.--

./.

7. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal des Amtshauses, 7, Herrmanngasse 24-26

FESTAKADEMIE Ein festlicher Abend unter der der Devise "Zauber der Operette" Kulturgemeinde Neubau, Leitung: Prof. Alice Groß-Jiresch

8. Bezirk:

19.00 Uhr Schützensaal, 8, Albertgasse 43

FROHER KLANG IM SCHÜTZENSAAL

Ausführende: Schülerinnen des 1.M 8.
Eintritt frei

11. Bezirk:

19.30 Uhr Amtshaus, Festsaal, 11, Enkplatz 2

SYMPHONIE IN BILDERN mit Tonband (Neufassung)

Eine faszinierende künstlerische Synthese von einmaligen Farbbildern mit wertvoller Musik, gestaltet und fotografiert von Schuldirektor Franz Sikora
Veranstalter: Volkshochschule Simmering

13. Bezirk:

16.00 Uhr Festsaal des Pensionistenheimes "Föhrenhof", 13, Dr.Schoberstraße 3

Konzert des Akkordeonorchesters der Volkshochschule Hietzing. Leitung Sylvia Zobek Eintritt frei

16. Bezirk:

19.30 Uhr Albert Sever-Saal, Schumeierplatz 17-18

"JUNG UND MODISCH IN DEN SOMMER" Modevorführung der Berufspädagogischen Bundeslehranstalt für Bekleidungsgewerbe, 16, Herbststraße 104
Leitung: Dir. Dr. Gertrude Rauch

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 20, Brigittaplatz 10

LIEDER IN BUNTER FOLGE

Mitwirkende: Brigittenauer Männerchor,
Leitung: Adolf Mücksein

22. Bezirk:

19.30 Uhr 22, Aribogasse 28, Stiege 25

HEIMATABEND SPAZIERGANG DURCH DONAUSTADT:

"STADLAU - einst und heute" VSOberlehrer H.Horak
Farblichtbilder Eintritt frei

- - -

umfrage ergab:
79 prozent oesterreicher fuer ''pflicht-sozialdienst''

5 wien, 7.6. (rk) bei den ''stadtgespraechen'' am dienstag sprach sich gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k neuerlich dafuer aus, die krankenschwesternnot durch einfuehrung eines sozialen hilfsdienstes zu lindern. der praesentator der sendung, dr. z i l k , berichtete nach dem in wien durchgefuehrten lichttest (40 megawatt fuer einen ''pflicht-sozialdienst'' 10 megawatt dagegen), dass eine umfrage, die das fernsehen von einem meinungsbefragungsinstitut habe durchfuehren lassen, ein ganz erstaunliches ergebnis erbracht habe: 79 prozent aller befragten oesterreich sprachen sich fuer die einfuehrung eines ''pflicht-sozialdienstes'' fuer maedchen aus. stadtrat dr. glueck stellte dagegen abschliessend fest, dass seine anregung nicht auf die einfuehrung eines pflichtdienstes, sondern auf einen sozialdienst auf freiwilliger basis in spitaelern, altersheimen etc. abziele.
0935

bezirksmuseum simmering:
festwochenausstellung

6 wien, 7.6. (rk) im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen zeigt das simmeringer bezirksmuseum, 11, enkplatz 2, eine sonderausstellung, die arbeiten des akad. bildhauers rudolf s c h w a i g e r gewidmet ist. gezeigt werden plastiken - aus holz und stein - sowie zeichnungen und radierungen. schwaiger, der an der fachschule fuer holzbildhauerei in hallstatt und an der akademie der bildenden kuenste bei prof. wotruba studierte, hat seine arbeiten bereits bei zahlreichen ausstellungen im in- und ausland der oeffentlichkeit vorgestellt. an auszeichnungen wurden ihm u.a. der foerderungspreis der zentralsparkasse der gemeinde wien sowie der preis der stadt wien verliehen.

die ausstellung bleibt bis 25. juni an samstagen und sonntagen von 9 bis 12 uhr geoeffnet.
0949

grosses hortfest der stadt wien

7 wien, 7.6. (rk) in der kulturstaette hoerndlwald, 13, josef lister-gasse 72, fand mittwoch fuer die hortschueler der stadt wien ein froehliches fest statt. 4.000 kinder im alter zwischen 6 und 15 jahren hatten sich dazu ueber einladung des jugendamtes eingefunden. bekanntlich hatten die volksschueler an diesem tag unterrichtsfrei und auch die hauptschueler unter den hortkindern wurden fuer die fest vom stadtschulrat dispensiert.

punkt 9.30 uhr begannen im gelaende des hoerndlwaldes an zwoelf verschiedenen stellen belustigungen und wettspiele aller art. es gab vorfuehrungen eines kasperltheaters und eines zauberers, eine theaterauffuehrung von schuelerinnen der bildungsanstalt, einen quiz, bei dem man nette preise gewinnen konnte, diverse geschicklichkeitsspiele sowie leichtathletik- und fussballwettbewerbe. sportlicher hoehepunkt waren dabei zweiffellos die in vier ausgesteckten feldern ausgetragenen voelkerballschlachten. wer weder spielen noch quizfragen beantworten wollte, konnte sich am volkstanzen und -singen beteiligen. um 14 uhr erreichte das fest seinen hoehepunkt: zu diesem zeitpunkt erfolgte die preisverteilung an die sieger der verschiedenen wettspiele, wobei die siegermannschaften aus den voelkerballbewerben einen eigens dafuer bestimmten wanderpokal ueberreicht erhielten. den abschluss des festes bildete ein grosses luftballonsteigen. die von den kindern abgelassenen luftballons trugen grussbotschaften mit der bitte, dem absender ein antwortschreiben zu schicken.
1002

empfang fuer uefa-kongressteilnehmer

8 wien, 7.6. (rk) in wien findet vom 5. bis 8. juni der 11. uefa-kongress statt. aus diesem anlass fand dienstag in den wappensaelen des rathauses ein empfang statt, bei dem stadtrat franz n e k u l a namens der stadtverwaltung rund 200 delegierte aus 32 laendern begruessen konnte. unter anderem waren auch uefa-praesident sir stanley r o u s sowie dr. heinz g e r o e , praesident des oesterreichischen fussballbundes, erschienen.
1006

''konfrontationen'': ausstellung im finanzministerium

9 wien, 7.6. (rk) jenes gebaeude, das sich einer der groessten feldherren der oesterreichischen geschichte, prinz eugen von savoyen, als winterpalais errichten liess, beherbergt in unserer zeit den obersten finanzstrategen oesterreichs. in den renovierten und restaurierten prunkraeumen wird derzeit als festwochen-beitrag eine ausstellung unter dem titel ''konfrontationen'' gezeigt. finanzminister dr. hannes androsch und unterrichtsminister dr. fred sinowatz haben die studenten der meisterklasse rudolf hausner eingeladen, in diesen raeumen ihre werke auszustellen.

die ausstellung ist bis zum 24. juni zu sehen und praesentiert bilder von josef bramer, wilhelm dabringer, gottfried helnwein, thomas moog, ulrich gansert, franz zadrazil, fritz hechelmann, herbert pasieczny k, helmut rusche, siegfried ernst kaden, hanno karlhuber und erich tschinkel.

im geleitwort zum ausstellungskatalog erklaert minister androsch, oesterreich sei derzeit wieder im begriff, geistige grossmacht zu werden: ''lange jahre waren wir europas groesster talentexporteur. jetzt endlich mehren sich die nachrichten ueber rueckkehrwuensche nach oesterreich.'' minister sinowatz erklaerte zu der ausstellung, hier umfasse man mit einem blick ein stueck gesellschafts-, also kulturgeschichte, das nicht nur zum geniessen, sondern auch zum nachdenken einlade.

die daten der ausstellung:
''konfrontationen''
bundesministerium fuer finanzen, 1, himmelpfortgasse 8,
geoeffnet von 7. bis zum 24. juni.
oeffnungszeiten: montag bis freitag 9 bis 18 uhr,
samstag 9 bis 12 uhr.

1033

naechste woche modeschau in hetzendorf

11 wien, 7.6. (rk) die modeschule der stadt wien praesentiert der presse kommenden dienstag ihre jahresschlussausstellung. die heurige kollektion besteht aus 130 modellen und traegt den namen ''hetzendorfer moderallye''. die kreppapier-modeschau steht unter dem titel ''rallye 1902''.

geehrte redaktion !

zu dieser presseveranstaltung laden wir sie herzlich ein.

zeit: dienstag, 13. juni, 10 uhr.

ort: modeschule der stadt wien, schloss hetzendorf.

1045

oesterreichische honorarkonsuln im rathaus

10 wien, 7.6. (rk) in der wiener hofburg findet vom 5. bis 10. juni die oesterreichische honorarkonsulartagung 1972 statt. die tagung soll unter anderem der pflege der kontakte der teilnehmer mit einer reihe leitender persoenlichkeiten in oesterreich dienen und gleichzeitig eindruecke ueber die aktuelle situtation oesterreichs vermitteln. dienstag fand aus diesem anlass im wiener rathaus ein empfang statt, bei dem vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r neben aussenminister dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r oesterreichische botschafter sowie honorarkonsuln aus insgesamt 45 verschiedenen staaten begruessen konnte.

1039

''utopischer garten'' fuer die wig 74

13 wien, 7.6. (rk) eine besondere attraktion des grossparks der wig 74 am laaer berg soll der ''utopische garten'' werden. die mit der detailplanung beauftragten pariser architekten michel h e r b e r t und roland j i p t n e r stellen sich darunter einen kuenstlichen garten, der ''bekanntes in ungewohnter form'' erleben laesst, vor. neben gartenarchitektonisch gestalteten raumeinheiten kommen dabei geometrische objekte und plastiken zur verwendung. es wird unter anderem einen ''weltraum'', einen ''wind- und wolkengarten'' und einen ''zauberwald'' geben. der tiefbauausschuss des gemeinderats vergab mittwoch die planungsarbeiten mit kosten von 774.745 schilling.
1220

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 7.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese-und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 2.50 bis 3 schilling, grundsalat 3 schilling je stueck, radieschen 2.50 bis 3 schilling je bund, tomaten 9 bis 10 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 6.50 schilling je kilogramm.
1143

polens aussenminister im rathaus

14 wien, 7.6. (rk) der polnische aussenminister stefan o l s z o w s k i wird waehrend seines offiziellen aufenthaltes in oesterreich auch dem wiener rathaus einen besuch abstatten und sich ins goldene buch der stadt eintragen. aussenminister olszowski wird am 12. juni um 17 uhr ins rathaus kommen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 12. juni, 17 uhr.

ort: roter salon im rathaus.

1307

75. geburtstag von friedrich wilhelm koenig

15 wien, 7.6. (rk) heute vollendet der oberstaatsbibliothekar i.r. univ.-prof. dr. friedrich wilhelm k o e n i g das 75. lebensjahr.

friedrich wilhelm koenig wurde 1897 in adlerkosteletz in boehme als sohn des eisenbahninspektors gustav koenig geboren. er besuchte in wien zunaechst das doeblinger gymnasium, dann die wiener universitaet, wo er insbesondere die geschichte und philologie des vorderen orients studierte. 1921 wurde er zum dr.phil. promoviert. 1923 wurde er bibliothekar an der oesterreichischen nationalbibliothek, aus der er 1951 als oberstaatsbibliothekar in den ruhestand trat. von 1931 - 1938 und von 1945 - 1948 wirkte er als privatdozent an der wiener universitaet fuer geschichte und kulturgeschichte vorderasiens. koenig hat eine grosse anzahl wissenschaftlicher arbeiten publiziert. sein bestreben ging dahin, politische geschichte und kulturgeschichte nicht zu isolieren, sondern die politische geschichte, die gesamten lebensverhaeltnisse und die vorstellungswelt der voelker des alten orients in ihrer wechselwirkung und in ihren zusammenhang zu untersuchen.

1445

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



neuer konjunkturbericht:
weniger beschaeftigte in der industrie

6 wien, 8.6. (rk) die zahl der in der wiener industrie beschaeftigten ist im vorjahr gegenueber 1970 in wien um rund 1.300 personen zurueckgegangen. in oesterreich stieg dagegen die beschaeftigtenzahl im gleiche zeitraum immerhin noch um mehr als 15.000 personen an. dies geht aus dem juengsten konjunkturbericht hervor, der von der magistratsabteilung 22 - wirtschaftliche planung und koordinierung - in diesen tagen veroeffentlicht wurde.

sowohl in wien als auch in oesterreich hat sich das wachstum der industrie im jahr 1971 weiter verlangsamt. die wiener industrie konnte ihre produktion im vergangenen jahr nur noch um 2,3 prozent gegenueber dem jahr zuvor ausweiten.

die produktionsentwicklung in wien und in oesterreich wurde neben der unterschiedlichen beschaeftigungsentwicklung auch durch den staendig zunehmenden anteil der industrieverwaltungsbueros beeinflusst. so waren 1971 in wien bereits 36 prozent aller industriebeschaeftigten als angestellte taetig, im vergleich dazu betrug dieser anteil in oesterreich nur 25 prozent. 1971 hat sich die zahl der industrieangestellten in wien um 1,7 prozent erhoeht, die zahl der arbeiter ist um 2,1 prozent zurueckgegangen. in der

./.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

wiener wirtschaft ist jedoch nicht nur ein trend vom arbeiter zum angestellten sichtbar, auch innerhalb der arbeiter ist eine starke akzentverschiebung bemerkbar: die nachfrage nach hilfskraeften sinkt. gleichzeitig wird der bedarf an facharbeitern groesser.

da die gastarbeiter in der wiener wirtschaft eine grosse rolle spielen, wird es in zukunft angesichts dieser entwicklung notwendig sein, die qualifikationsstruktur der auslaendischen arbeitskraefte durch intensive schulungsmassnahmen zu verbessern. vor allem im wichtigen wirtschaftsbereich metall ist eine starke diskrepanz zwischen arbeitsplatzangebot und arbeitsuchenden zu bemerken. ende maerz 1972 gab es beispielsweise rund 1.000 offene stellen mehr als im vorjahr, andererseits hat sich aber auch die zahl der arbeitsuchenden im selben zeitraum fast um 3.000 erhoeht. dies deutet darauf hin, dass angebot und nachfrage nach arbeitskraeften einander hinsichtlich der qualifikation der beschaeftigten nicht entsprechen.

insgesamt hat sich die zahl der unselbstaendigen in wien auch im ersten quartal 1972 weiter erhoeht. ende maerz 1972 waren in wien 751.200 unselbstaendig erwerbstaetige beschaeftigt, das sind rund 7.700 personen oder ein prozent mehr als zur gleichen zeit des vorjahres. in oesterreich betrug der zuwachs bis ende maerz sogar 2,6 prozent. in wien gab es im maerz dieses jahres rund 15.500 offene stellen, das sind um 400 mehr als zur gleichen zeit des jahres 1971. die zahl der arbeitsuchenden lag zur gleichen zeit in wien mit rund 11.000 personen noch immer um hundert unter der zahl des jahres zuvor. allerdings duerfte diese arbeitslosenrate kaum mehr gesenkt werden koennen. bei den derzeit gemeldeten personen handelt es sich ueberwiegend um solche, die ohnedies in arbeit stehen und sich nur verbessern wollen oder aber um bedingt vermittlungsgeeignete personen, fuer die nur eine begrenzte zahl von arbeitsplaetzen zur verfuegung steht.

ein vergleich der entwicklung der offenen stellen und arbeitsuchenden zeigt, dass in wien die gemeldeten offenen stellen seit zwei jahren regelmaessig die zahl der arbeitsuchenden uebersteigen. in oesterreich steht dagegen fuer jeden arbeitsuchenden nur knapp ein arbeitsplatz zur verfuegung. ausserdem ist die saison-arbeitslosigkeit in den uebrigen

./.

bundeslaendern staerker ausgepraegt als in wien. als folge der niedrigen arbeitslosen zahl ist in wien auch die arbeitslosenrate unterdurchschnittlich. im jahresdurchschnit 1971 betrug sie in wien 1,4 prozent, in oesterreich 2,1 prozent.

mehr gastarbeiter

die zahl der in wien beschaeftigten gastarbeiter steigt weiter an. mitte maerz 1972 waren in der bundeshauptstadt bereits 65.300 gastarbeiter - um 16.000 mehr als im vorjahr - beschaeftigt. zum selben zeitpunkt wurden in ganz oesterreich 145.800 gastarbeiter gezaehlt. der anteil der gastarbeiter an den unselbstaendig beschaeftigten war in wien anfang 1972 mit 8,6 prozent bereits deutlich hoeher als in oesterreich (5,8 prozent). besonders viele gastarbeiter sind in vorarlberg taetig. ihr anteil an den unselbstaendig erwerbstaetigen betraegt in diesem bundesland bereits 19 prozent.

im gegensatz zu allen uebrigen wirtschaftsbereichen befand sich die bauwirtschaft im jahre 1971 sowohl in wien als auch in oesterreich noch immer in einer phase der hochkonjunktur. das wiener bauhauptgewerbe steigerte seine umsaetze 1971 gegenueber dem jahr zuvor um 1,5 milliarden auf 7,4 milliarden schilling. erstmals entfiel 1971 mehr als die haelfte (3,9 milliarden) der gesamten auftraege auf die oeffentliche hand. von einzelnen sparten der wiener bauwirtschaft entwickelte sich im vergangenen jahr wieder der tiefbau am guenstigsten. seine zuwachsrate betrug im vorjahr 31,2 prozent. der hochbau konnte seine umsaetze im vergangenen jahr um 24,8 prozent ausweiten. trotz der starken ausweitung der produktion im tiefbau ging die zahl der beschaeftigten um 3,3 prozent zurueck. dies laesst auf starke rationalisierung in diesem bereich der bauwirtschaft schliessen.

die starke produktionsausweitung im baugewerbe fuehrte auch zu einem kraeftigen anstieg der loehne. ein bauarbeiter verdiente 1971 gegen jahresende pro stunde rund 37,63 schilling in wien. in oesterreich kam er durchschnittlich auf 31,53 schilling. dies bedeutet, dass 1971 in wien im bauhauptgewerbe loehne bezahlt wurden, die rund 19 prozent hoeher waren als im bundesdurchschnitt. im hochbau werden zur zeit in wien sogar um 30 prozent hoehere loehne als im bundesdurchschnitt bezahlt.

umweltschutz:
rechter hauptsammelkanal aus riesenfertigteilen waechst zuegig

4 wien, 8.6. (rk) die geplante zusammenfuehrung der sammelkanaele wiens zur reinigung aller abwaesser in der neuen hauptklaeranlage in wien-simmering macht umfangreiche kanalbauten erforderlich. eines dieser grossbauvorhaben, naemlich die verlaengerung des rechten hauptsammelkanals am rechten donaukanalufer von der ausmuendung unterhalb des e-werkes simmering um 2,2 kilometer bis zur kuenftigen hauptklaeranlage an der margetinstrasse, ist nun bereits auf einer laenge von 1,5 kilometer fertig und soll voraussichtlich noch heuer vollendet werden. gleichzeitig ist ein ueberfallbauwerk zum auffangen ploetzlicher hochwassermengen errichtet worden. dank der guten baufortschritte bewilligte nun der tiefbauausschuss des gemeinderats eine erhoehung der baurate 1972 um 12 millionen schilling. fuer die bauvorhaben zweiter donaufelder- und zweiter leopoldauer sammelkanal machte der tiefbauausschuss eine weitere baurate von 15 millionen fluessig.

international beachtete vorbautechnik

beim rechten donausammler wird eine international viel beachtete kanalbautechnik erstmals angewandt: riesige fertigteile werden in freier vorbauweise - aehnlich wie beim bau der praterbruecke - mit hilfe einer haengevorrichtung versetzt und dann mit beton unterfuellt. die fertigteilrohre sind sechs meter lang, 56 tonnen schwer und haben ein profil 5,00/4,35 meter. sie werden auf der baustelle produziert. entlang des donaukanals wird der verlaengerungskanal mit einem zwillingsprofil zwischen ueberfallbauwerk und einlaufbauwerk der hauptklaeranlage auf einem 170 meter langen stueck sogar dreiteilig ausgefuehrt. das dritte kanalprofil nimmt die abwaesser von floridsdorf und donaustadt auf.
1102

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Freitag, den 9.Juni

Theater:

Burgtheater Julius Hay: "Haben"

Akademietheater: Christopher Hampton: "Der Menschenfreund"

Theater an der Wien: Württembergisches Staatstheater-Ballett

Stuttgart: "Brouillards" (Nebel) Choreographie John Cranko/

Musik Claude Debussy, "Poème de l'extase", Choreogr. John Cranko/ Musik: Skrjábin/ Ausstattung Jürgen Rose
"Initialen R.B.M.E." Choregr. John Cranko/Musik Johannes Brahms, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur/ Ausstattung Jürgen Rose
1. Satz R - Richard Cragun
2. Satz B - Birgit Kei
3. Satz M - Marcia Haydée
4. Satz E - Egon Madsen

Museum des 20. Jahrhunderts: Cafétheater Wien :

"Freiheit in Krähwinkel nach Johann Nestroy

Metro-Kino: André Heller: King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"

Staatsoper: Pietro Mascagni"Cavalleria rusticana"
Ruggiero Leoncavallo: "Der Bajazzo"

Volksoper: Wilhelm Kienzl: "Der Evangelimann"

Theater in der Josefstadt: Félicien Marceau:

"Die Krone der Schöpfung"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"

Raimundtheater: Joh.Strauß, Vater u.Sohn:"Heut spielt der Strauß"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:

"Gemischtes Doppel"

Theater der Courage: Rainer Werner Fassbindeer: "Brmer Freiheit"

Atelliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"

Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers "Parasit" von Manfred Vogel"

Theater am Börseplatz "Die Komödianten": Zacharias Werner:

"Der 24. Februar"

Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall - Out"

Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"

Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der Erkenntnis"

Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:

"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

Ermittlung der Preisträger, Tonkünstlerorchester Dirigent Karl Österreicher, VIOLINWETTBEWERB - SCHLUSSKONZERT

19.30 Uhr Brahms-Saal, Kammerkonzert, Wiener Streichquartett

Mozart, Streichquartett G-Dur KV 156/Haydn Streichquartett C-Dur Hob. III-77/Beethoven, Streichquartett F-Dur op. 59-I

18.30 Uhr Schuberts Geburtshaus, Schubertiade

Renate-Preisenhammer (Klavier), Jaro Schmid (Violine) Albrecht Kalckstein (Baß), Kleiner Chor des Wiener-Schubert-Bundes, Dirigent Heinrich Gattermeyer (Bei Schlechtwetter eine Stunde später im Amtshaus, 9, Währinger Straße 39)

Musik in der Kirche

19.00 Uhr Paulanerkirche, 4, Paulanergasse 6

Musikalische Weihestunde, Chorvereinigung "Jung-Wien" Lucia Rona (Alt), Theodor Kirchbichler (Bariton) Paul Bauer (Orgel), Dirigent Leo Lehner. Werke von E.Tittel, O. Siegel, Mendelssohn-Bartholdy, G.F. Händel und F. Schubert

20.00 Uhr Kapitelsaal des Dominikanerklosters

"Ein Abend in Alt-Wien", Musik bei Kerzenlicht Wiener Schubert-Duo

Sonstige Veranstaltungen

16.30 Uhr Österreichische Galerie im Oberen Belvedere, Großer Marmorsaal

Barocke Tänze im Schloß Belvedere
Clemencic Consort auf historischen Instrumenten Ensemble Danze Antiche, Choreographie nach historischen Aufzeichnungen Eva Campianu, Leitung René Clemencic. Werke von Kaiser Leopold, I.A. Caldara J.J. Fux, G.T.Muffat

22.00 Uhr Wiener Rathaus Concordia-Ball

Bezirksveranstaltungen

2. Bezirk:

18.00 Uhr Festsaal, Hochhaus, 2, Praterstern 1

KONZERT DER SPIELMUSIKGRUPPEN DER LEOPOLDSTÄDTER HAUPTSCHULEN im Rahmen der Veranstaltung findet die Pämiierung der Sieger des Sport-u.Spielfestes statt.

8. Bezirk:

19.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche, Alser Straße 17

ORGELKONZERT IRMENGARD KNITL

Werke von Pachelbel, Bach, Albrechtsberger, Mozart, Liszt, Kodaly Eintritt frei

10.Bezirk:

19.30 Uhr Städtische Bücherei, Nr.15, 19, Laaer Bergstr.166

HÖHENWANDERUNG MIT LYRIK PROSA UND BILDERN

Es liest und spricht Konrad P r a s k y ,Eintritt frei

20.00 Uhr Großer Ehrbarsaal, 4, Mühlgasse 30

CHORKONZERT der Favoritner Singgemeinschaft

MUSIKALISCHE LEITUNG: Gottfried F e y r e r
(Karten bei den Mitgliedern der Favoritner Singgemeinschaft und an der Tageskasse der Ehrbarsäle
EintrittS 10.- bis S 30.-

12. Bezirk:

15.00-18.30 h Fachschule der Stadt Wien, 12, Dörfelstraße 1

"TAG DER OFFENEN TÜR"

anläßlich des 25jährigen Bestehens des"Vereines Schülerheime" erlaubt sich das Schülerinnenheim herzlichst einzuladen.

18.30 Uhr Fachschule der Stadt Wien für wirtschaftliche Frauenberufe, 12. Dörfelstraße 1

"FESTLICHES SINGEN" Eintritt frei

19.30 Uhr Vortragssaal, 12, Hufelandgasse 2

"GESANG DER VÖLKER"

Es singt der Arbeitssängerbund Meidling
Leitung: Karl Maresch Eintritt frei

14. Bezirk:

19.30 Uhr Saal der SPÖ in Hadersdorf-Weindlingau, 14, Hauptstraße 89

"WIENER BLUT" Operette von Johann Strauß

Leitung: Prof. E. Gundacker. Eintritt frei

15. Bezirk:

19.00 Uhr WIENER STADTHALLE, HALLE B , Eingang Vogelweidplatz

"BURGENLAND GRÜSST WIEN" Musik, Tanz u.Gesang aus Österreich jüngstem Bundesland) Mitwirkend Steinberg-Trio, Tamburizza-Gruppe-Hornstein, Volkstanzgruppen aus Mörbisch, Loipersbach u.Mattersburg, Ungarische Volkstanzgruppe aus Oberwart, Erster burgenländischer Musikverein,Heimatklänge aus Loipersbach. Einladungskarten bei der Bezirkvorstehung, beim Portier des Amtshauses, in den Zweigstellen der Zentralsparkassen und in Parteisekreatariaten kostenlos erhältlich.

16. Bezirk:

19.30 Uhr Sitzungssaal der Bezirksvorstehung, Richard Wagner-Platz 19, 1. Stock

HAUSMUSIK BEIM BEZIRKSVORSTEHER

Es musizieren Schüler der Musikschule der Stadt Wien - Ottakring, Künstlerische Leitung: Dir. Franz Falter. Nur für geladene Gäste.

17. Bezirk

19.30 Uhr Saal des Realgymnasiums, 17, Geblergasse 56

FESTKONZERT der Musikschule der Stadt Wien - Zweigstelle Hernals. Solisten, Chor und Orchester unter Leitung von Dir. Kpm. Leopold Grossmann
Eintritt S 20.--

19. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal, Gatterburggasse 14

"DIE GUTE ALTE ZEIT?" Bild und Ton

Veranstalter: SPÖ-Bildungsausschuß Döbling

22. Bezirk:

9.00 Uhr 22, Oberdorfstraße 2 - Hauptschule

DICHTERLESUNG FÜR KINDER

Prof. Jan Tauschinsky liest aus seinen Büchern

19.30 Uhr 22, Schüttaustraße 2 - Volksheim Kaisermühlen

FESTWOCHENKONZERT "Vom lieben Augustin bis zu den Wiener Schrammeln, "Augsburger Tafelkonfekt" "O du lieber Augustin" Chor dess Arbeiter-Sängerbundes Brigittenau und Donaustadt, Mitglieder des Wr. Haydn-Orchesters, Musikalische Leitung: Prof. Michael Resch. Georg Strnadt und Wr. Konzert-Schrammeln, Leitung Anita Ast. Eintritt S 10 + 15.-- Vorverkauf und Abendkasse

23. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 2, 1. Stock

KLAVIERKONZERT Prof. Konstantin Mexis

mit Werken von Brahms, Mendelssohn-Bartholdy, Dobroven und Liszt. Restliche Karten in der Bezirksvorstehung 23

Musikalische Veranstaltungen in der Woche vom 12. bis 18. Juni 1972

8.6. (RK)

Montag, 12. Juni:

18.30 Uhr, 1, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik: Klavierabend Klasse Prof. Walter Robert.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung für Lied und Oratorium Klasse a.o. Prof. Kmsg. Anton Dermota - Prof. Hilda Dermota.

19.00 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklassen Prof.Raupenstrauch.

19.00 Uhr, 1, Wipplinger Straße 8, Altes Rathaus, Chorkonzert des Bundesgymnasiums 1. Leitung: Irmgard Petak.

19.30 Uhr, 6, Königseggasse 10, Haus der Begegnung: Operettenkonzert, Ausführende: Ensemble des Raimund-Theaters.

19.30 Uhr, Stadthalle, Kulturvereinigung der Jugend: Emerson, Lake & Palmer.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 8.Abend, Zyklus V. Liederabend Tom Krause, Bariton. Am Flügel: Irwin Gage. Sibelius: Sieben Lieder. Ravel: "Don Quichotte á Dulcinée". Schumann: "Dichterliebe",op.48.

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Shura Cherkassy. Chopin: Balladen g-Moll, op.23. As-Dur op.47. Sonate b-Moll/op.35. Etüden f-Moll, Des-Dur, As-Dur, Polonaisen c-Moll/op.40/2, As-Dur/op.13.

Dienstag, 13. Juni:

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Viola-Abend,Klasse Siegfried Führlinger.

19.00 Uhr, 9, Alserstraße 17, Minoritenkirche Barockkonzert in der Klosterbibliothek (Buxtehude, Pasquini, Bach, Telemann,Weiss

19.30 Uhr, 9, Rooseveltplatz, Votivkirche, Orgelkonzert Franz Eibner. Mitwirkend: Therese Eibner, Oboe. Helga Dörfler, Violine: (Frescobaldi,Froberger, Tunder, Scheidt, Heinichen, Bach, Schumann).

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Kammerkonzert des Philharmonischen Oktetts Berlin. Mozart: Hornquintett Es-Dur, KV 407. Mendelssohn: Klaviersextett D-Dur, op.110. Beethoven: Septett Es-Dur, op.20.

./.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Musikalische Jugend: 7.Konzert, Zyklus L. Liederabend George Fortune, Bariton, am Flügel: Frieder Meschwitz. Lieder von Schumann und Brahms.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Montgomery County Youth Orchestra; Dirigent: Chester Petranek. Solist: Eugene Gaub, Klavier. Beethoven: Coreolan'Ouvertüre. Schumann: Klavierkonzert, Borodin: Symphonie Nr.2. Eintritt frei!

19.30 Uhr, Pfarrkirche St.Othmar in Mö ling, Konzert des Tonkünster-Quintetts (Mozart, Beethoven, Danzi).

Mittwoch, 14. Juni:

10.00 und 15.00 Uhr; Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Internationaler Wettbewerb - Klavier: Vorwahl.

18.30 Uhr, 3, Lothringerstraße 18, Vortragssaal, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung - Gesang. Klasse Prof. Dr.E.Sittner - Prof. W.Steinböck.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Vortragsabend "Familien musizieren", Klasse S.Benesch. (Haydn, Albrechtsberger, Hindemith, Martinu).

19.00 Uhr, 21, Angererstraße 14, Haus der Begegnung Floridsdorf, Kons.d.St.Wien: Jahrekonzert der Musikschule XXI.

19.00 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Prof.Berey.

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Paul-Badura-Skoda. Schubert: Walzer (Auswahl). Sonate f-Moll D 625/505. Wanderer-Fantasie. Impromtu, Ges-Dur D 899/3. Sonate B-Dur 960.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Abend, Zyklus II (Nachgeholt vom 15. Februar). Klavierabend Rudolf Serkin. Haydn: Sonate Es-Dur, Hob.XVI/49. Beethoven: Sonate Es-Dur, op.81 a, "Les Adieux". Schubert: Sonate B-Dur, D 960.

19.30 Uhr, 6, Barnabitengasse 14, Salvatorsaal, Chorkonzert - Wiener Lehrer-a-capella-Chor und Wiener Schubert-Duo.

19.30 Uhr, 9, Währinger Straße 43, Amtshaus 9, Schubertiade: Kammerchor des Wiener Schubertbundes. Leitung: Prof.Heinrich Gattermeyer.

19.30 Uhr, 8, Skodagasse 20, Haus des Buches, Kulturamt der Stadt Wien - Die Städtischen Büchereien: Franz Schubert-Festkonzert. Das Ensemble I präsentiert die gesamte Flötenmusik Schuberts.

./.

Donnerstag, 15. Juni:

10.00 und 15.00 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Internationaler Wettbewerb - Klavier.

18.30 Uhr, 3, Lothringerstraße 18, Vortragssaal, Hochschule für Musik: Klavierabend, Klasse a.o. Prof. H. Petermandl.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Klavierabend Klasse E. Mrazek.

19.00 Uhr, 1, Wipplinger Straße 8, Altes Rathaus, Chorkonzert: Wiener Lehrer-a-capella-Chor. Leitung: Prof. Günther Kontzinger.

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Hermann Prey. Am Flügel: Karl Engel. Brahms: Ausgewählte Lieder.

20.00 Uhr, 8, Piaristengasse, Refektorium der Piaristen, Konzert des Wiener Mädchenchors. Leitung: Herwig Reiter (Motetten und Werke von Heiller, Brahms und Bartók).

20.00 Uhr, 1, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: "Interpret seiner Zeit" - ein Gespräch mit dem Geiger Rudolf Kolisch. Über die Alban-Berg-Stiftung berichtet Franz Eckert. Das Alban-Berg-Quartett spielt das Streichquartett op. 3.

Freitag, 16. Juni:

18.00 Uhr, 16, Schuhmeierplatz 17, Albert Sever-Saal, Kons.d.St.. Wien: Festkonzert der Musikschule XVI.

18.00 und 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung, Violoncello. Marina Orlov-Klasse, a.o. Prof. V. Orlov. Öffentliche Diplomprüfung Violine. Klasse Günther Pichler.

18.30 Uhr, 1, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik: Klavierabend Klasse Prof. R. Kramer-Preisenhammer.

18.30 Uhr, 3, Lothringerstraße 18, Vortragssaal, Hochschule für Musik: Violinabend Klasse Prof. Hertha Binder. (Bach, Beethoven, Kaufmann, Angerer u.a.).

19.00 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Prof. Kremela.

19.00 Uhr, 14, Linzer Straße 297, Baumgartner Kasino, Country and Folk Music. Ausführende: Blue Grass Special.

19.00 Uhr, 4, Paulanergasse 6, Paulanerkirche: Geistliche Abendmusik. Eleonore Rona, Gesang. Johann Riepl, Flöte, Wiener Mädchen-Kantorei. Leitung und an der Orgel: Georg Hauer.

./.

19.30 Uhr, 3, Karl Borromäus-Platz 3, Amtshaus 3, Alt-Wiener Serenadenabend: Landstraßer Barockensemble.

19.30 Uhr, 8, Piaristengasse 43, Piaristenkollegium, Galante Kammermusik (Werke von Weiß, PH.E.Bach und Paganini).

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, ORF-Gesellschaft der Musikfreunde: ORF-Symphonieorchester, ORF-Chor, Singverein d.G.d.M., Dirigent: Carl Melles: Solisten: Edda Moser, Juanita Porras, Stuart Burrows, Glade Peterson, Manfred Schenk, Jaroslav Stajnc, Heinz Zednik. Igor Strawinsky: Oedipus rex. Opernoratorium nach Sophokles. Zoltan Kodaly: Te Deum.

20.00 Uhr, 10, Antonsplatz 21, Kirche St.Anton, Orgelkonzert Erika Polzer. (Bruckner, Mozart, Lebegue, Clerambault, Messiaen und Franck).

Samstag, 17. Juni:

15.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, 9.Abo-Konzert der Wiener Philharmoniker. Dirigent: Claudio Abbado. Prokofjeff: 1.Suite "Romeo und Julia" /op.64; Tschaikowsky: 6.Symphonie h-Moll, op.74, "Pathétique".

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Klavierabend Maria Elena Voljin (Rumänien). Klasse Alexander Jenner. (Bach, Beethoven, Brahms, Enescu,Bartók).

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Hochschule für Musik: Festwochenkonzert.

Sonntag, 18. Juni:

11.00 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Konzert des Wiener Akademie-Kammerchores. Dirigent: Xaver Meyer.

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiederholung d.9.Abo-Konzertes d. Wiener Philharmoniker. Dirigent: Claudio Abbado (Programm siehe 17. Juni).

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, G.d.M.: Wettbewerbs-Schlußkonzert Klavier. Ermittlung der Preisträger. N.Ö.Tonkünstler-orchester. Dirigent: Karl Österreicher.

19.30 Uhr, Hohe Warte 72, St.Michaels-Kirche, Kirchenkonzert: Kirchenchor der Kirche St.Michael und Mitglieder des Wr.Staatsopernorchesters, Dirigent: Adolf Kouba. Solisten: Laurence Dutoit, Sopran.Waltraud Winsauer, Alt. Adolf Dallapozza, Tenor. Jaroslav Stajnc, Baß. Roswitha Randacher, Violine. Josef Böck, Orgel. J.S.Bach: Präludium und Fuge d-Moll für Orgel. L.v.Beethoven: Konzert f.Violine und Orchester D-Dur, op.61. Messe in C-Dur op.86 für vier Solostimmen, Chor und Orchester.

- - -

rundfahrt traf in wien ein

9 wien, 8.6. (rk) knapp vor 12.30 uhr traf die oesterreich-rundfahrt donnerstag auf der 8. etappe in wien ein. vor dem rathaus begruesste vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die fahrer und ueberreichte den drei erstplazierten der etappe blumenstraeusse: ad van der h o e k, piet k a t w i j k (beide holland) und herbert f u e z i (oesterreich). frau froehlich-sandner erklaerte, die rundfahrt habe sich von jahr zu jahr zu einem immer prominenteren sportlichen ereignis oesterreichs entwickelt. sie wuenschte der rundfahrt fuer den rest des verlaufs allen erfolg.
1325

vorschlagsaktion: weitere praemien

7 wien, 8.6. (rk) mitdenken macht sich auch weiterhin bezahlt: im rahmen der vorschlagsaktion der stadt wien wurde donnerstag vormittag bei einer sitzung des zustaendigen ausschusses die vergabe von praemien an vier bedienstete der wiener stadtwerke in der gesamthoehe von rund 11.000 schilling beschlossen. drei verbesserungsvorschlaege bezogen sich auf die verkehrsbetriebe, einer auf die gaswerke.
1217

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 8.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 2 bis 3 schilling, haeuptelgrundsalat 2.50 bis 3 schilling je stueck, tomaten 8 bis 9 schilling je kilogramm.

obst: aepfel 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm.
1121

blendungsfreie kunststoff-ampeln werden getestet

1 wien, 8.6. (rk) an der kreuzung landstrasser guertel/ghegastrasse/adolf blamauer-gasse testet die magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten derzeit verkehrsampeln mit einer neuentwickelten phantomfreien optik in einem kunststoffgehaeuse. die optik dieser von siemens entwickelten signalanlagen ist besonders fuer standorte mit stoerendem sonneneinfall konstruiert. auch beinahe waagrecht einfallende strahlen, die bei konventionellen ampeln den irritierenden phantoneffekt hervorrufen, werden durch einen speziellen reflektor abgelenkt.

derzeit haengen zwei testampeln parallel zu den konventionellen ampeln in beiden fahrtrichtungen des guertels. sie unterscheiden sich auesserlich durch schwarze stirnflaechen. ueber die kostenfrage - die blendungsfreien ampeln sind teurer als die konventionellen - werden noch verhandlungen gefuehrt.
0915

wien erhaelt ein neues bezirksmuseum

2 wien, 8.6. (rk) die wiener bezirksmuseen erhalten zuwachs. kommenden mittwoch, den 14. juni, wird vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im 15. bezirk in der rosinagasse 4 (amtshaus) ein neues bezirksmuseum seiner bestimmung uebergeben. die neuen schauraeume wurden nach fast zweijaehrigen umbauarbeiten geschaffen und werden dem besucher einen ueberblick ueber die geschichte und die entwicklung von rudolfsheim und fuenfhaus vermitteln.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, zur eroeffnung des neuen bezirksmuseums berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 14. juni, 16 uhr.

ort: 15, rosinagasse 4 (amtshaus).

0917

neues konzertcafe in wien

3 wien, 8.6. (rk) donnerstag praesentierte sich ein namhaftes wiener kaffeehaus zum erstenmal mit musik: das ''cafe museum'' in der friedrichstrasse wurde als konzertcafe eroeffnet.

mit musik von 16 bis 19 uhr will das ''cafe museum'' die grosse tradition der konzertcafes fortsetzen. die gemeinde wien schaltet sich dabei mit subventionen fuer die musikergehaelter unterstuetzend in diese bestrebungen ein.

mit dem neuen konzertcafe soll besonders den touristen, die einen bummel durch die innenstadt machen, eine neue attraktion geboten werden. der eroeffnung des konzertcafes wohnte auch vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r bei.
0948

der prater ''waechst'' um ein stueck

8 wien, 8.6. (rk) wiens groesste ''gruene lunge'' in zentrumsnaehe, der prater, ''waechst'' in naechster zeit um ein stueck. derzeit betraegt die flaeche des praters rund 600 hektar, exakt sind es 6,068.244 quadratmeter. durch die auflassung der endstation der linie 80 wird entlang der gaertnerstrasse ein grundstueck frei, das nun durch das stadtgartenamt gaertnerisch ausgestaltet wird. der ''zuwachs'' betraegt rund 24.000 quadratmeter. nach fertigstellung von versorgungsleitungen der e- und gaswerke im untergrund dieses areals kann die neue gruenflaeche, auf der noch zusaetzlich baeume gepflanzt werden, im kommenden jahr zur verfuegung stehen.
1218

oesterreichischer staedtetag in villach:
sozialpartner und gemeindewirtschaft

10 wien, 8.6. (rk) in der villacher kongresshalle traten donnerstag 700 delgierte aus allen bundeslaendern zum 25. oesterreichischen staedtetag zusammen. der obmann des oesterreichischen steadtebundes, buergermeister felix s l a v i k, konnte ausser den beiden referenten des ersten tages, nationalrats- und oegb- praesident anton b e n y a sowie den praesident der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft, nationalratsabgeordneter ing. rudolf s a l l i n g e r, auch innenminister r o e s c h, vertreter des internationelen gemeindeverbandes und des rates der gemeindeneuropas sowie gaeste aus der bundesrepublik deutschland, jugoslawien, der schweiz und ungarn begruessen.

buergermeister slavik verwies darauf, dass der staedtetag zu einem zeitpunkt zusammentrete, in dem schwerwiegende entscheidungen bevorstehen: ab 1. jaenner 1973 wuerden die reform der einkommenssteuer, die mehrwertsteuer und ein neuer finanzausgleich in kraft treten, auf ein arrangement mit der ewg bis zu diesem zeitpunkt koenne man hoffen.

nach begruessungsworten von innenminister r o e s c h, des kaernter landeshauptmannes s i m a, des villacher buergermeisters ing. r e s c h, der sprecher der auslaendischen gaeste, des praesidenten des oesterreichischen gemeindebundes, buergermeister r e i t e r, und des praesidenten der gewerkschaft der gemeindebediensteten, nationalratsabgeordneter robert w e i s z, sprachen die praesidenten benya und ing. sallinger zu thema ''gemeinden und gemeindewirtschaft aus der sicht der sozialpartner''.

praesident benya verwies darauf, dass die qualitaet des lebens nicht nur vom direkten einkommen abhaenge, sondern besonders auch von den leistungen, welche die gemeinden zur schaffung eines menschenwuerdigen lebensraumes erbraechten - zum beispiel in der wohnbaupolitik, in der wasserversorgung,

./.

mit der reinhaltung von luft und wasser, dem bau von kindergaerten, spitaelern, schulen und unzaehligen sozialen leistungen. die gemeinden seien aber fuer die arbeitnehmer nicht nur traeger der infrastruktur, sondern fuer hunderttausende beschaeftigte auch arbeitgeber. in dieser eigenschaft haetten sie in der sozialpolitik oft pioniertaten gesetzt, die fuer manchen bereich der privaten wirtschaft von beispielgebender bedeutung seien.

die wirtschaftliche vernunft erfordere, fuhr benya fort, bei wachsendem nationalprodukt und steigendem lebensstandard jedes einzelnen auch dafuer zu sorgen, dass die nutzniesser der gemeindearbeit auch ihren anteil dazu beitragen, damit die versorgung mit den betreffenden guetern und dienstleistungen auch weiter gesichert werden koenne. dabei muesse darauf geachtet werden, dass nicht die arbeitnehmer den hauptanteil der notwendigen finanziellen mittel truegen, sondern sich auch die unternehmerseite ihrer verantwortung gegenueber den gemeinden bewusst sei. es zeuge nicht fuer wirtschaftliches verantwortungsgefuehl, wenn man ueber defizite klage, von deren entstehen man selbst profitiert habe, und andererseits immer wieder verhindere, dass die kommunalbetriebe durch ihre einnahmegestaltung kostendeckend arbeiten koennen.

abschliessend betonte praesident benya: die arbeitnehmer als integrierender bestandteil dieser wirtschafts- und gesellschaftsordnung wuerden ihren anteil an den erforderlichen leistungen umso besser verwirklichen koennen, je mehr sie auf allen ebenen in die entscheidungsfindung mit eingebaut seien. die mitbestimmung der arbeitnehmer in den gemeindebetrieben sei keine gesellschaftliche utopie und kein visionaeres fernziel, sondern eine hoechst aktuelle forderung, wenn alle in diesen betrieben taetigen mit ihrem wissen und ihren erfahrungen zum wohle der gesamtheit voll wirksam werden sollen.

praesident ing. sallinger trat fuer eine enge zusammenarbeit zwischen gemeinden und wirtschaft nach dem muster der zusammenarbeit zwischen den sozialpartnern ein. er hob dabei besonders die notwendigkeit einer langfristigen raumplanung hervor, die sich nicht nur auf die gemeinden beschraenken, sondern ueber deren grenzen weit hinausgreifen muesse. als gebiete, auf denen eine kooperation zwischen wirtschafts- und gemeindevertretern

./.

besonders dringlich sei, nannte sallinger den wohnbau, den verkehr, die schaffung von freizeit- und erholungsstaetten sowie den umweltschutz. gerade auf dem letzten gebiet seien die meisten massnahmen mit derart hohen kosten verbunden, dass gemeinsame loesungen gesucht werden muessen. die rechnung fuer eine abwaelzung der kosten zur umweltsanierung auf die betriebe wuerde den gemeinden umgehend in form verminderter steuereinnahmen praesentiert werden.

daneben spielten die gemeinden eine entscheidende rolle als auftraggeber fuer die private wirtschaft. praesident sallinger verwies in diesem zusammenhang auf die bedeutung einer mittelfristigen finanzplanung der gemeinden und trat dafuer ein, bei der ausschreibung von arbeiten nicht das billigste, sondern das wirtschaftlich und technisch beste projekt zu realisieren.

abschliessend trat praesident sallinger fuer eine groessere zurueckhaltung der gemeinden in der wirtschaftlichen taetigkeit ein. verschiedene aufgaben, die jetzt von den gemeinden geloest wuerden, koennte die private wirtschaft zweckmaessiger und preisguenstiger uebernehmen.

nach diesen beiden grundsaetzlichen referaten nahm der staedtetag den taetigkeitsbericht von generalsekretaer stadtrat otto s c h w e d a , den kassabericht von buergermeister hans s c h i c k e l g r u b e r (st.poelten) und den bericht der rechnungspruefer von buergermeister edwin p i r c h e r (tulln) einstimmig zur kenntnis.

der staedtetag wird am freitag mit einem referat des linzer buergermeisters franz h i l l i n g e r zu den verhandlungen ueber einen neuen finanzausgleich und einen vortrag des praesidenten des verfassungsgerichtshofes, univ.-prof. dr. walter a n t o n i o l l i ueber ''gemeindeverfassung aus der sicht des verfassungsgerichtshofes'' fortgesetzt und abgeschlossen.
1455

rindernachmarkt vom 8. juni

11 wien, 8.6. (rk) inland kein auftrieb. auslandsschlachthof:
12 stiere aus ungarn, verkauft zum preis von 18,70 schilling
je kilogramm.

schweinenachmarkt vom 8. juni

12 wien, 8.6. (rk) inland kein auftrieb, auslandsschlachthof:
300 aus rumaenien, 70 aus ungarn, 279 aus der ddr. gesamtauftrieb:
649, verkauft zum preis von 15.50 bis 16.40 schilling.

pferdenachmarkt vom 8. juni

13 wien, 8.6. (rk) kein auftrieb.
1457

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

freitag, 9. juni 1972 blatt 1514



wiener zuwandererfonds:

eine zeitung fuer tuerkische gastarbeiter

1 wien, 9.6. (rk) der mangel an informationsmoeglichkeit ist bei den fremdsprachigen arbeitskraeften sehr oft ursache fuer eine art isolation. in verstaerktem mass trifft dies auf die tuerkischen gastarbeiter zu. dementsprechend verwendet der tuerkische gastarbeiter viel zeit auf das beisammensein mit landsleuten, spazierengehen und dem hoeren tuerkischer radiosendungen.

um diesem informationsmangel abzuhelfen, hat der wiener zuwandererfons vor kurzem mit der herausgabe einer zeitung fuer tuerkische gastarbeiter begonnen. die monatlich erscheinende publikation traegt den titel ''yanki'' (zu deutsch ''echo'') und wird im offsetverfahren hergestellt. sie beinhaltet beitraege aus tuerkischen zeitungen und uebersetzungen von berichten oesterreichischer zeitungen ueber tuerkische gastarbeiter. sie setzt sich ebenso mit den verschiedensten problemen und anliegen der tuerkischen arbeitskraefte auseinander.

die zeitschrift - ihre derzeitige auflagenhoehe betraegt 1000 stueck - hat, obwohl erst einmal erschienen, bereits ein starkes echo gefunden: so war die erste nummer binnen weniger tage vergriffen. ''yanki'' wird jeweils kostenlos abgegeben und liegt zur freien entnahme in der tuerkischen botschaft, bei den turkish airlines und in saemtlichen beratungsstellen des wiener zuwandererfonds auf.

0905

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

internationales jugendfestival 1972:
kapellen aus der udssr und italien hinzugekommen

2 wien, 9.6. (rk) nun haben sich auch noch je eine kapelle aus der udssr und aus italien zur teilnahme fuer das wiener internationale jugendmusikfestival 1972 angemeldet. die 60 mann starke gruppe ''trimitas'' aus der udssr reist aus litauen an und wurde dieser tage durch den sowjetischen kulturattache in oesterreich angekuendigt. die ''trimitas'' wird sich an allen bewerben beteiligen und die haelfte des oeffentlichen konzerts im orf- sendesaal am 14. juli bestreiten. das zweite ensemble an diesem abend wird eine kapelle aus daenemark sein.

die italienische ''banda cittatina'' kommt aus san felice sul panaro und ist 50 mann stark. da diese oberitalienische kapelle, wie sie in ihrem anmeldebrief mitteilte, ueber nicht genuegend finanzielle mittel verfuegt, um waehrend des gesamten wettbewerbs anwesend sein zu koennen, wird sie nur an der schlussveranstaltung vor dem wiener rathaus (preisverteilung durch buergermeister felix s l a v i k) und an dem grossen parademarsch durch die prater hauptalle teilnehmen.
0908

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass kommenden sonntag, den 11. juni, um 11 uhr, vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in den raeumen des bezirksmuseums alsergrund (9, waehringer strasse 43) einen gedenkraum fuer den schriftsteller heimito von d o d e r e r (1896 bis 1966) eroeffnen wird. der doderer-gedenkraum wird das arbeitszimmer des dichters, wie es in seiner wohnung in der waehringer strasse 50 bis 52 war, zeigen. das zimmer wird mit originaleinrichtungsgegenstaenden, die die witwe zur verfuegung stellte, sowie buechern und manuskripten ausgestattet sein.

bitte merken sie vor:
zeit: sonntag, 11. juni, 11 uhr.
ort: bezirksmuseum alsergrund, 9, waehringer strasse 43.
0930

kulturamt:

ausstellung von leobner schuetzenscheiben

3 wien, 9.6. (rk) im dezember vorigen jahres hatte das kulturamt der stadt wien im rahmen seines bundeslaenderprogramms die erste ausstellung in dem gerade fertiggestellten museum der stadt leoben bestritten: werke des phantastischen realismus wurden gezeigt und lockten in der ''stolzen bergstadt'' zahlreiche besucher an.

nun kommt die ''gegengabe'': vom 16. juni bis zum 14. juli wird im kulturamt die ausstellung ''leobener schuetzenscheiben'' gezeigt. es handelt sich um 39 exponate aus dem besitz des obersteirischen museums. schuetzenscheiben wurden jeweils zu besonderen schuetzenfesten gestiftetund sind zeugnisse oesterreichischer volkskunst. als motive der malerei auf diesen scheiben wurden meist besondere ereignisse in der geschichte der stadt leoben verwendet. die aelteste dieser scheiben ist rund 200 jahre alt.

geehrte redaktion!

zu der eroeffnung der ausstellung durch vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r laden wir sie herzlich ein.

zeit: freitag, 16. juni, 16 uhr.

ort: kulturamt (ausstellungsraum), 8, friedrich schmidt-platz 5.

0929

marktuebersicht:

die ersten eierschwaemme

5 wien, 9.6. (rk) die wiener maerkte werden gleichmaessig mit herrenpilzen beschickt, in den letzten tagen hat sich das pilzsortiment noch erweitert: das marktamt meldet die ersten eierschwaemme auf den wiener maerkten.

ansonsten werden mehrere preissenkungen gemeldet: inlaendische kohlrabi ebenso wie paradeiser aus albanien, rumaenien und bulgarien, schliesslich italienische fisolen.

eier, gefluegel und fische notieren unveraendert, italienische ananaserdbeeren steigen wegen ruecklaeufiger zufuhr im preis.

0940

verkehrsbetriebe verbessern kundendienst

7 wien, 9.6. (rk) die wiener verkehrsbetriebe werden im zuge ihrer bemuehungen, den kundendienst laufend zu verbessern, in der kommenden woche zunaechst bei allen haltestellen der linien 46 und 49 voellig neuartige hinweistafeln montieren: auf diesen tafeln werden nicht nur alle haltestellen der linie verzeichnet und die grenzen der kurzstreckentarife erkennbar sein, sondern auch die durchfahrtszeiten des ersten beziehungsweise letzten zuges fuer jede station angefuehrt sein. zusaetzlich werden bei den haltestellen mit kreuzungspunkten anderer linien alle in frage kommenden umsteigrelationen angegeben sein.

diese witterungsbestaendig ausgefuehrten plastikschilder werden im laufe der naechsten zeit auch bei den stationen aller anderen wiener strassenbahnlinien angebracht werden.
1011

die rettung im mai

6 wien, 9.6. (rk) ausgerechnet im wonnemonat mai verzeichnete der rettungsdienst ein ansteigen der interventionen bei personen, die als folge von raufereien schwerste verletzungen, wie herz-, lungen- und bauchstiche, erlitten hatten. ein junger arbeiter zog sich allerdings einen bauchstich durch eigene unachtsamkeit zu, als er beim brotabschneiden mit dem messer abrutschte, er konnte durch das rasche eingreifen des rettungspersonals gerettet werden.

der rettungsdienst verzeichnete im mai 3.598 ausfahrten, wobei 3.620 personen befoerdert wurden. beim krankenbefoerderungsdienst, der 5.999 transporte durchfuehrte, musste das sanitaetspersonal sechs frauen entbinden, vier maedchen und zwei buben erblickten im rettungswagen oder in den wohnung das licht der welt.
1010

25. oesterreichischer staedtetag:
finanzausgleich fuer laengeren zeitraum

8 wien, 9.6. (rk) der 25. oesterreichische städtetag, der im kongresshaus in villach tagt, befasste sich freitag mit den verhandlungen ueber einen neuen finanzausgleich zwischen dem bund, den laendern und den gemeinden. buergermeister franz h i l l i n g e r (linz) betonte in seinem bericht ueber die bisherigen gespraeche, dass die finanzstruktur der gemeinden weitaus am schlechtesten sei, waehrend die der laender im vergleich zu den anderen partnern des finanzausgleiches als ueberdurchschnittlich gut bezeichnet werden müsse. in dieser situation sei die verschuldung der gemeinden, wie auch der finanzminister am oesterreichischen gemeindetag betont habe, bereits kritisch geworden. der kommende finanzausgleich muesse also unbedingt eine besserstellung der gemeinden bringen. deshalb hatte der staedtebund bereits im februar ein forderungsprogramm beschlossen, in dem insgesamt 1,5 milliarden schilling pro jahr fuer die gemeinden vom bund und den laendern verlangt werden.

nach einer eingehenden schilderung der detailgespraeche verwies buergermeister hillinger darauf, beim neuen finanzausgleich muesste auch beruecksichtigt werden, dass die umstellung auf die mehrwertsteuer den gemeinden zusaetzliche belastungen bringe und auch die senkung der einkommensteuer um insgesamt 5,3 milliarden schilling zu einem betraechtlichen teil die gemeinden treffe. dazu komme, dass das alte anliegen einer besseren unterstuetzung fuer die spitalserhaltenden gemeinden noch immer offen sei.

abschliessend stellte buergermeister hillinger fest: kommunale investitionen seien heute mittelfristig und es muesse daher auch die verfuegung ueber die einnahmen mittelfristig gesichert sein. ein sechsjaehriger finanzausgleich würde diesen vorstellungen zweifelsohne am ehesten entsprechen.

das zweite hauptreferat des tages hielt der praesident des verfassungsgerichtshofes, univ.-prof. dr. walter a n t o n i o l l i , ueber ''gemeindeverfassung aus der sicht

./.

des verfassungsgerichtshofes''. die geltende oesterreichische gemeindeverfassung sei nun zehn jahre alt. der verfassungsgerichtshof, stellte praesident antoniolli fest, habe in einer grossen zahl von erkenntnissen die meisten grundfragen der gemeindeverfassung klargestellt. er habe zum beispiel das selbstaendige verordnungsrecht der gemeinden geprueft und entschieden, dass selbstaendige verordnungen als taugliches mittel zur beseitigung bestehender und zur abwehr zu erwartender missstaende und gefahren zulaessig seien. gemeindezusammenlegungen gegen den willen der betroffenen gemeinden seien von der verfassung nicht ausgeschlossen, weil nur die institution der gemeinde, nicht aber der bestand einer bestimmten gemeinde gesetzlich garantiert sei. die bisherige erfahrung, stellte praesident antoniolli abschliessend fest, zeige, dass sich die oesterreichische gemeindeverfassung bewaehrt habe. gegenwaertig seien daher keine ueberlegungen ueber eine aenderung erforderlich.
(forts.moegl.)
1043

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
belagsarbeiten in der reinlgasse

9 wien, 9.6. (rk) am montag kommender woche wird mit den arbeiten zur aufbringung der verschleisschichte in der reinlgasse zwischen linzer strasse und huetteldorfer strasse begonnen. waehrend der einwoechigen arbeit muss der durchzugsverkehr in beiden richtungen jeweils auf eine maximale laenge von zwei haeuserblocks in der reinlgasse gesperrt werden. die umleitungen erfolgen entsprechend dem baufortschritt durch die naechstgelegenen seitengassen.
1052

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

11 wien, 9.6. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 13. juni:

16 uhr, neubau, 7, hermanngasse 24 - 28, 1. stiege, 2. stock, sitzungssaal.

16 uhr, penzing, 13, hietzinger kai 1, festsaal.

mittwoch, 14. juni:

17 uhr, alsergrund, 9, wachringer strasse 43, sitzungssaal.

17 uhr, hernals, 17, elterleinplatz 14, 1. stock, sitzungssaal.

donnerstag, 15. juni:

15 uhr, doebling, 19, gatterburggasse 14/1, sitzungssaal.

17 uhr, landstrasse, 3, karl borromaeusplatz 3, 1. stock, mitte, sitzungssaal.

17 uhr, margareten, 5, schoenbrunner strasse 54.

1110

wieder ein pfau im donaupark getoetet

10 wien, 9.6. (rk) zwei wochen, nachdem zwei streunende hunde im donaupark einen wertvollen weissen pfau gerissen hatten, fanden bedienstet des stadtgartenamtes freitag fruch beim irissee im donaupark ein buntes pfauenmaennchen, das durch einen schuss getoetet worden war. das stadtgarten-amt erstattete bei der polizei anzeige. der besitzer der streunenden hunde, die den weissen pfau getoetet hatten, konnte inzwischen ausgeforscht und zur rechenschaft gezogen werden. er hatte einen schadenersatz von 2.240 schilling zu bezahlen.

1053

25. oesterreichischer staedtetag (forts):
staedte erwarten hilfe beim umweltschutz

12 wien, 9.6. (rk) in einer resolution, die freitag vom 25. oesterreichischen staedtetag in villach einstimmig beschlossen wurde, wird einleitend auf die ausserordentlich hohen investitionen der oesterreichischen gemeinden hingewiesen, die vor allem der so notwendigen verbesserung der infrastruktur dienen. weiter heisst es in der resolution:

''der sicherung dieser investitionstaetigkeit und damit gleichzeitig der sicherung der vollbeschaeftigung in einer wachsenden wirtschaft gilt das besondere interesse im zusammenhang mit dem abschluss eines neuen finanzausgleiches. der oesterreichische staedtebund anerkennt die zielvorstellungen der oesterreichischen bundesregierung im zusammenhang mit einem neuen finanzausgleich, in denen es heisst, 'dass eine finanzpolitische foerderung des wirtschaftlichen wachstums bei den regionalen haupttraegern des wirtschaftswachstums einsetzen muss', ohne dabei die notwendigkeit in frage zu stellen, auch fuer die bewohner laendlicher gemeinden die erforderlichen infrastruktureinrichtungen zu schaffen. hinsichtlich der fragen des umweltschutzes erwartet der oesterreichische staedtebund eine fuehlbare hilfe des bundes an die gemeinden. der 25. oesterreichische staedtetag beauftragt das finanzausgleichskomitee des staedtebundes, die verhandlungen auf der basis des forderungsprogramms vom 22. februar 1972 fortzufuehren und zu versuchen, zu einem fuer die gemeinden vertretbaren kompromiss zu gelangen. das angebot des bundesministeriums fuer finanzen vom 2. mai an die finanzausgleichspartner ist unbefriedigend, scheint jedoch einen solchen kompromiss moeglich zu machen.''

abschliessend wird in der resolution verlangt, dass den gemeinden aus der einfuehrung der mehrwertsteuer und der reform der einkommensteuer keine belastungen erwachsen duerften und dass die probleme der spitalserhaltung endlich geloest werden muessten.

der staedtetag waehlte die bisherige geschaeftsleitung mit dem obmann buergermeister felix s l a v i k und den stellvertretern buergermeister dipl.-ing. gustav s c h e r b a u m (graz), buergermeister ddr. alois l u g g e r (innsbruck), buergermeister franz h i l l i n g e r (linz) und stadtrat dkfm. doktor maria s c h a u m a y e r (wien) wieder. als generalsekretaer fungiert weiter stadtrat otto s c h w e d a (wien). (schluss)
1219

folkloreabend tuerkischer gastarbeiter

13 wien, 9.6. (rk) morgen, samstag, findet um 19 uhr im festsaal des gewerkschaftshauses, 4, treitlstrasse 3, ein grosser tuerkischer folkloreabend statt, der zur gaenze von in wien lebenden tuerkischen gastarbeitern bestritten werden wird. die mitwirkenden sind mitglieder eines vor kurzem in wien gegruendeten tuerkischen kulturvereines, der es sich zur aufgabe gestellt hat - als verbindung zur heimat -, folkloristische darbietungen zu veranstalten. neben tuerkischer musik und orientalischen bauchtaenzen wird es auch noch verschiedene parodistische einlagen und ueberraschungen geben. alle freunde von folkloredarbietungen sind dazu herzlich eingeladen.
1230

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 9.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 4 bis 6 schilling, kohlrabi 2 bis 3 schilling, haeuptelsalat 2.50 bis 3 schilling je stueck, radieschen 2 bis 3 schilling je bund, tomaten 8 bis 9 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 6.50 schilling je kilogramm.
1231

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Samstag, 10. Juni

Theater:

Burgtheater: Julius Hay: "Haben" Premiere Regie Rudolf Wessely

Alademietheater: Christopher Hampton: "Der Menschenfreund"

Theater an der Wien: Württembergisches Staatstheater-Ballett

Stuttgart: "BROUILLARDS" (Nebel) Choreographie John Cranko/ Musik Claude Débussy
"POEME DE L'EXTASE" Choregraphie John Cranko/ Musik A. Skrjábin/Ausstattung Jürgen Rose
"INITIALEN" R.B.M.E. Choreographie John Cranko/ Musik Johannes Brahmss, Konzert für Klavier u. Orchester Nr.2, B-Dur/ Ausstattung Jürgen Rose
1.Satz R - Richard Cragun
2.Satz B - Birgit Keil
3.Satz M - Marcia Haydée
4.Satz E - Egon Madsen

Museum des 20. Jahrhunderts: Cafétheater Wien: 20.30 Uhr "Freiheit in Krähwinkel" nach Johann Nestroy

23.00 Uhr "Arena Ambros" Eine Antischau mit Wolfgang Ambros u.a.

Metro-Kino Peter Weiser: "Gorilla, Gorilla"

Staatsoper: Richard Wagner: "Das Rheingold"

Volksoper: Richard Heuberger: "Der Opernball"

Theater in der Josefstadt: 15.30 Uhr und 19.30 Uhr Félicien Marceau: "Die Krone der Schöpfung"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"

Wiener Kammeroper: Carl Ditters von Dittersdorf: "Opera buffa"

Raimundtheater: Joh. Strauß, Vater u. Sohn: "Heut spielt der Strauß"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie: "Gemischtes Doppel"

Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder: "Bremer Freiheit"

Atelliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"

Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers "Parasit" von Manfred Vogel

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner: "Der 24. Februar"

Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"

Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der Erkenntnis"

Theatergruppe Torso: Peter Turrini: "Rozznjagd" beim Automet ker Triester Straße

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
Klavierabend Alfred Brendel
Liszt, Années de Pelérinage/Mephisto-Walzer I/
Ungarische Rhapsodien 17 und 13

Musik in der Kirche

20.00 Uhr Dominikanerkloster, Kapitelsaal
"Ein Abnd in Alt-Wien" Musik bei Kerzenlicht
Wiener Schubert-Duo

Sonstige Veranstaltungen

16.30 Uhr Österreichische Galerie im Oberen Belvedere
Großer Marmorsaal
Barocke Tänze im Schloß Belvedere, Clemencic Consort
auf historischen Instrumenten
Ensemble Danze Antiche, Choreographie nach historischen
Aufzeichnungen Eva Campianu, Leitung René Clemencic
Werke von Kaiser Leopold I., A.Caldara, J.J.Fux,
G.T. Muffat

15.00 Uhr Josef Strauß-Park, 7, Kaiserstraße 102
"Feierstunde beim Narrischen Kastanienbaum"
Platzkonzert - Schrammeln"
Tag des Wienerliedes

20.00 Uhr Wiener Universität
Wiener Universitätsball

Veranstaltungen in der Umgebung Wiens

16.30 Uhr Baden Beethovenhaus, Ratha sgasse 10
Serenade, Tonkünstler-Quintett
Edda Moser (Sopran), Erik Werba (Klavier)
Beethoven, Klavier-Quintett op.16/ Ausgewählte
Lieder/Schubert, Ausgewählte Lieder/Mozart,
Klavier-Quintett KV 452

17.30 Uhr Burg Kreuzenstein, Leobendorf, N.Ö.
Serenade auf Burg Kreuzenstein
Wiener Kammersingvereinigung
(Bei Schlechtwetter 17. Juni)

Bezirksveranstaltungen)

2.Bezirk: Collegium Hungaricum, 2, Hollandstraße 4

19.30 Uhr Streifzug durch Johann-Strauß-Operetten
Studierende der Hochschule für Musik und darst.Kunst
Leitung Peter Schilly

Bezirksveranstaltungen

7. Bezirk:

17.00 Uhr Veranstaltung der Volkshochschule Wien-West
FESTFAHRT DURCH WIEN unter dem Motto:
So viele Gegensätze, die die Stadt in ihrem Schoße unversöhnlich birgt, sie haben sich harmonisch frei entfaltet, sie sind in eins verschmolzen" nach Max Morold. Führung Dr. Leopold Mazakarini, Abfahrt: 1, Dr.Karl Luegerplatz, Fahrpreis S 40.--

9. Bezirk:

20.00 Uhr Künstlerische Volkshochschule, 9, Lazarettgasse 43
Uraufführung "MESSENHAUSER" Ein Stück über Wien im Revolutionsjahr 1848. Es spielen die "Wiener Künstlerspiele" unter der Leitung von Gottfried Treuberg.

10. Bezirk:

17.00 Uhr PARKKONZERT , 10, Puchsbaumplatz (Parkanlage)
der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe, Musiksektion Bahnhof Favoriten, Leitung: Kapellmeister Robert Brixa Zutritt frei

19.00 Uhr Großer Gartensaal des Favoritner Arbeiterheimes, 10, Laxenburger Straße 10
FESTKONZERT des Arbeitersängerbundes "Favoriten" und des "Mandolinenorchesters Favoriten"
Der Arbeitersängerbund bringt unter seinem Chorleiter Walter KÖNIG "LIEDER DES FRÜHLINGS
das Mandolinenorchester BEKANNTE UND BELIEBTE MELODIEN", Dirigent Franz Havlicek Eintritt S 10.-
(Karten beim Arbeitersängerbund "Favoriten, 10, Laxenburgerstr. 10 u.bei m "Mandolinenorchester Favoriten, 10, Troststraße 17, sowie an der Abendkasse.)

12. Bezirk:

20.00 Uhr Kolpingsfamilie Meidling, 12, Migazziplatz
"MARIA STUART" von Friedrich Schiller, Freilichtaufführung, Inszenierung: Kurt Schernhammer. Bei Schlechtwetter wird die Aufführung auf Sonntag, 11.Juni verschoben! Kartenverkauf:Kolpnghaus, 12. Bendlgasse 10-12 und Abendkasse.

13.Bezirk:

18.00 Uhr Ottakringerbräu, 13, Auhofstraße 1
Chorkonzert des Arbeitersängerbundes Hietzing
Eintritt S 20.-

13. ezirk:

19.30 Uhr Saal der Pfarre Ober St. Veit, 13, Wolfrathplatz 1

"EIN OBER ST.VEITER IN AFRIKA"

zum 40 Todestag von Slatin Pascha, Vortrag mit Lichtbildern. Leitung Dr.Theodor Stöhr

Eintritt frei

16. Bezirk:

15.30-18.30 h Albert Sever-Saal, 16, Schuhmeierplatz 17-18

KINDERTURNVERGLEICHSKAMPF des WAT Ottakring und des WAT Döbling. Eine Geräte-Vierkampf mit Turnvorführungen der Kinderriege des WAT Ottakring

15.Bezirk:

19.30 Uhr Evangelische Zwinglikirche, 15, Schweglerstr. 39

MICHAEL PRÄTORIUS UND SEINE ZEIT

eine musikalische Erinnerung zum 400. Geburtstag von Prätorius. Es singt und musiziert der Lutherchor Wien unter der Leitung von Klaus Flack

18. Bezirk:

18.30 Uhr Pfarrkirche St. Severin, Vinzenzgasse 3

FRANZ SCHUBERT: MESSE IN G-DUR W.A. Mozart

Sancta Maria, Laudate Dominum,Ave verum Corpus)
Ausführende: Ingrid Nebel (Sopran),Gerda Nonnenmacher (Alt), Wolfgang Böhm (Tenor),Herbert Wagner (Baß), Hedy Frimmel-Pohl (Orgel), Chor und Orchester der Pfarre St. Severin, Leitung Fritz Brucker

Eintritt frei

19. Bezirk:

15.00 Uhr Endstelle der Straßenbahnlinie 38 in Grinzing

KULTURHISTORISCHE FÜHRUNG "GRINZING EINMAL ANDERS GESEHEN" Sprecher Kurt Apfel, Bezirksmuseum Döbling (bei Schlechtwetter am 17.6.z.gl.Zeit)

18.30 Uhr Bezirksmuseum Döbling, Döblinger Hauptstraße 96

DÖBLING ERINNERUNG UND ANREGUNG Ernst Scheibelreiter liest aus eigenen Werken

19.00 Uhr Volksheim Heiligenstadt, Heiligenstädter Str.155

1507 EINE KOMÖDIE VON JOHANNES TWAROCH

Ausführende: Theatergruppe Heiligenstadt

22.Bezirk:

9.00 Uhr Franz Novy-Heim, 22, Erzherzog Karl-Straße 169
Festveranstaltung der KMV-Konstanziagasse 24

"UNSERE SCHULE WIRD 100 JAHRE ALT"

Schüler der KMV Konstanziagasse Eintritt frei

15.00 Uhr 22, Eßlinger Hauptstraße 77
HEIMATABEND Spaziergang durch Donaustadt:
"Essling - einst und heute"
VS-Oberlehrer Helmut Horak (Farblichtbidlder)
Eintritt frei

16.00 Uhr Festsaal HBA 22, Lorenz Kellnergasse 15
MUSIKALISCHER NACHMITTAG Wr. Akkordeonspatzen u. Kagraner Jugend-Akkordeon-Orchester. Leitung Alfred und Edeltrude Wawrinec Eintritt frei

- - -

schwedische jugend-fussballer im rathaus

15 wien, 10.6. (rk) in einem wettbewerb ermittelte der schwedische fussballverband die besten nachwuchsspieler des landes. die beiden erstplacierten, steve s t e n m a n und tomas o s k a r s s o n , gewannen eine reise zum laenderspiel oesterreich-schweden in wien. freitag mittag kamen die beiden jungen fussballer (sie sind auch in der mittelschule in ihrer klässe die besten schueler) ins wiener rathaus, weil sie unbedingt den sportstadtrat von wien kennenlernen wollten. sie waren nicht wenig ueberrascht, dass es sich dabei um eine dame handelte.

vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r sprach mit den schwedischen gaesten laengere zeit ueber die situation des sports in wien und erwaehnte dabei, dass die bundeshauptstadt nicht nur mehrere grosse sportanlagen gleichzeitig in bau habe, sondern auch bemueht sei, eine ausgewogene balance zwischen spitzen- und breitensport zu halten.
1310

felberstrasse wieder frei

16 wien, 10.6. (rk) die felberstrasse wird ab morgen, samstag, etwa um 9 uhr wieder zwischen schweglerbruecke und guertel fuer den durchzugsverkehr freigegeben werden koennen, nachdem die aufbringung des endgueltigen fahrbahnbelags abgeschlossen ist.
1430

veterinaerhistoriker tagen in wien

17 wien, 9.6. (rk) derzeit tagt in wien das 9. symposion der weltgesellschaft der geschichte der veterinaermedizin. fuer die rund 50 teilnehmer an der tagung gab die stadt wien freitag ein mittagessen im rathauskeller, bei dem die gaeste von stadtrat hubert p f o c h begruesst wurden.
1451

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Sonntag, 11. Juni

Theater:

Burgtheater: Christopher Marlowe: "Edward II."
Akademietheater: Arthur Miller: "Alle meine Söhne"
Theater an der Wien: Württembergisches Staatstheater-Ballett:
Stuttgart: "Der Widerspenstigen Zähmung" 14 und 20 Uhr
horegraphie John Cranko/Musik nach D.Scarlatti
von Kurt-Heinz Stolze
Museum des 20. Jahrhunderts: Cafétheater Wien
"Freiheit in Krähwinkel" nach Johann Nestroy
Metro-Kino: André Heller:"King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"
Staatsoper: Carl Maria von Weber: "Der Freischütz"
Volksoper: Johann Strauß: "Die Fledermaus"
Theater in der Josefstadt: Félicien Marceau:
"Die Krone der Schöpfung"
Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
Raimundtheater: "Heut spielt der Strauß"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"
Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder: "Bremer Freiheit"
Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
"Parasit" von Manfred Vogel"
Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"
Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor:
"Der Baum der Erkenntnis"
Pradler Ritterspiele:"Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

11.00 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
Wiener Philharmoniker, Claudio Abbado dirigiert
Solist David Oistrach, Brahm, Violinkonzert D-Dur op. 77/Bruckner, 1. Symphonie c-moll

19.30 Uhr Chorus Viennensis, Wiener Sängerknaben
Dirigent Hans Gillesberger. Gallus, Missa ad imitationem pater noster/Krenek, Mottetten, Bruckner Motetten

19.30 Uhr Brahmssaal, Liederabend Peter Schreier
Klavier Rudolf Dunckel, Lieder von J.S. Bach, Mendelssohn Bartholdy und Schubert

19.30 Uhr Wiener Konzerthausgesellschaft, Großer Saal
Wiener Symphoniker, Dirigent Carlo Piantini
Solist Joseph Sivo, Berlioz, Carneval Romana op.9/ Tschaikowskij, Violinkonzert op. 35 D-Dur, Mahler, 1. Symphonie D-Dur ("Der Titan")

Musik in der Kirche

9.25 Uhr Hofburgkapelle
Franz Schubert, Große Messe in As-Dur
Leitung Friedrich Pleyer

Veranstaltungen in der Umgebung Wiens

15.30 Uhr Mödling, Stadtpfarrkirche St. Othmar
Ludwig van Beethoven, Missa Solemnis op. 123
Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Mödlinger Singakademie, Mödlinger Männergesang-Verein 1848, Solisten Gerlinde Lorenz, Gertrude Jahn; Peter Baillie, Artur Korn, Dirigent Wilfried Grasemann

Sonstige Veranstaltungen

15.00 Uhr Festsaal des ÖGB, 4, Treitlstraße 3
Großer Festakademie zum Tag des Wienerliedes der Vereinigung Robert Posch

Bezirksveranstaltungen

3. Bezirk:

11.00 Uhr Pfarrkirche Maria Geburt, 3, Rennweg 91
"WAISENHAUSMESSE" Messe in C KV 139 für Soli, Chor und großes Orchester von W.A.Mozart. Ausführende: Herma Pach (Sopran), Maria Sauer (Alt), Adolf Tomaschek (Tenor), Franz Hölbling (Baß), Herbert Schachner (Orgel) Leitung: Dr. Hans Zwölfer

8. Bezirk:

10-18 Uhr Atelier Mayr, Alser Straße 23
EXPERIMENTELLE PHOTOGRAPHIE HANS MAYR - WLADIMIR NARBUTT-LIEVEN Eintritt frei

9. Bezirk:

10.00 Uhr Lichtentaler Kirche, 9, Marktgasse 40
MESSE IN F-DUR VON FRANZ SCHUBERT
Musikalische Leitung: Prof. Franz Rockenbauer

11.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währinger Str.43
ERÖFFNUNG DES DICHTERZIMMERS UND DER GEDÄCHTNIS-AUSSTELLUNG FÜR HEIMITO VON DODERER im Heimatmuseum durch Vizebürgermeister Gertrude Fröhlich-Sandner

10.Bezirk:

10.00 Uhr Pfarre St. Anton von Padua, 10, Antonsplatz 21
Ausführende: Kirchenchor unter der Leitung von Prof. Dr. Karl Schütz
NELSON-MESSE von Joseph Haydn

13. Bezirk:

9.30 Uhr Pfarrkirche St. Hemma, 13. Wattmanngasse 105
FRIEDENSMESSE MIT FOLKSONGS AUS ALLER WELT
"Macht Frieden!" Ausführende: Jugendchor der Pfarre St. Hemma und eine Rhythmusgruppe
Musikalische Leitung: Rosl Rausch

14. Bezirk:

10.30 Uhr Pfarrkirche St. Josef, 14, Reinlgasse 25
HEILIGMESSE VON JOSEPH HAYDN
Leitung: Chordirektor Karl Hagemayer

15.Bezirk:

10.00 Uhr Pfarrkirche Neufünfhaus-Christkönigkirche am Kriemhildplatz
MESSE IN G-DUR VON FRANZ SCHUBERT (1815)
Ausführende: Chor der Pfarrkirche Neufünfhaus
Leitung: Dr.Johann Führer

16. Bezirk:

9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Alt-Ottakring, Ottakringerstr. 213
MISSA BREVIS IN F UND MOTETTEN von Joseph Haydn
Chor- und Instrumentalsolisten der Pfarre Alt-Ottakring. Chorleitung Helmut Pillweis

21. Bezirk:

8.30 Uhr Treffpunkt: Vor dem Floridsdorfer Schnellbahnhof
Führung: Otto Adamec. Besuch der Ausstellung "ÖSTERREICHISCHE KÜNSTLER UND ROM, VOM BAROCK BIS ZUR GEGENWART" in der Akademie der bildenden Künste.

\- - -

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

samstag, 10. juni 1972 blatt 1533

projekt fuer verbindung zur nordbruecke

1 wien, 10.6. (rk) der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats hat in seiner letzten sitzung die ausarbeitung des detailprojekts fuer die verbindung der derzeit im umbau befindlichen klosterneuburger bundesstrasse zur nordbruecke beschlossen. das generelle projekt war bereits im herbst des vorjahrs vom bautenministerium genehmigt worden. die erstellung des detailprojekts wurde an den zivilingenieur dr. heinrich b r e i n e r gegen ein honorar von 335.000 schilling vergeben.
+++

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

3 wien, 10.6. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (dienstag, mittwoch, donnerstag 17 und 19 uhr, sowie samstag 15, 17, 19 uhr und sonntag 9.30, 15, 17, 19 uhr):

dienstag, 13. juni: meteore, boten aus dem all.
mittwoch, 14. juni: meteore, boten aus dem all.
donnerstag, 15. juni: meteore, boten aus dem all.
samstag, 17. juni: meteore, boten aus dem all.
sonntag, 18. juni: meteore, boten aus dem all.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 14. juni: veraenderliche sterne.
freitag, 16. juni: sternpaare im all.
samstag, 17. juni: mondlandschaften, im fernrohr betrachtet.
sonntag, 18. juni: sonnenlauf und sommeranfang.

+++

sportanlage fuer den bacherplatz

2 wien, 10.6. (rk) die errichtung einer jugendsportanlage im 5. bezirk beschloss der kulturausschuss des gemeinderats in seiner letzten sitzung. fuer die anlage wird ein teil des parks auf dem bacherplatz herangezogen. mit kosten von rund einer **million** schilling sollen ein kleinfeld fuer handball, eine laufbahn und eine hoch- und weitsprunganlage gebaut werden. die garderoben werden im kellergeschoss des dort befindlichen schulgebaeudes eingebaut.

+++

kunstfoerderung durch die ''z''

4 wien, 10.6. (rk) zu den zielsetzungen der von der zentralsparkasse der gemeinde wien durchgefuehrten kunstforderung gehoert es, neben einer unmittelbaren unterstuetzung der in wien arbeitenden kuenstler auch zu einer verbreitung des verstaendnisses fuer die vielfaeltigen erscheinungsformen der modernen kunst in weitesten bevoelkerungskreisen beizutragen. im sinne dieser zielsetzung veranstaltet die zentralsparkasse waehrend der wiener festwochen in verschiedenen zweigstellen ausstellungen. in diesen zweigstellen werden kuenstler des lokalen einzugsbereiches mit dem publikum der jeweiligen bezirke konfrontiert.

so finden gegenwaertig im rahmen dieser reihe folgende ausstellungen von jungen malern und graphikern statt:

zweigstelle quellenplatz 6, kurt p h i l i p p .

zweigstelle simmeringer hauptstrasse 98, edda w o t o w a .

zweigstelle hietzinger hauptstrasse 22, werner s c h u l z .

zweigstelle adalbert stifter strasse 33 a, michael c o u d e n h o v e - k a l e r g i .

zweigstelle moedling, schannenplatz 6, peter h a l l e r .

zweigstelle maria enzersdorf, hauptstrasse 2, carlos r i e f e l .

+++

dr. kratschmer zum gedenken

5 wien, 10.6. (rk) am 11. juni jaehrt sich zum 50. mal der todestag eines altoesterreichischen gelehrten, des ehemaligen chefs des militaeraerztlichen offizierscorps, generaloberstabsarzt universitaetsprofessor dr. florian ritter von k r a t s c h m a r - f o r s t b u r g .

mit seinem namen ist die planung und untersuchung ueber die trinkwasserversorgung der stadt wien eng verbunden. war es doch prof. dr. kratschmar, der sich fuer eine ausreichende versorgung der bevoelkerung mit hygienisch einwandfreiem trinkwasser einsetzte. als hygieniker, der den wert eines guten trinkwassers kannte und die mit der verwirklichung der damals projektierten donauwasser-leitung verbundenen gefahren voraussah, setzte er sich mit aller energie fuer die verhinderung dieses plans ein. statt dessen trat er fuer die errichtung einer tiefquell-leitung aus brunnen im steinfeld ein. auf grund eines 1885 in der gesellschaft der aerzte gehaltenen vortrags wurde von dem zur begutachtung des staedtischen projekts eingesetzten komitess in das gutachten ein satz aufgenommen, welcher ausdruecklich die heranziehung von donauwasser zur wasserversorgung von wien, in welcher form immer und unter jedem vorwand, abwehrte.

prof. dr. kratschmer, der 1843 in dem maehrischen staedtchen giebau geboren worden war, war einer der letzten ''josefiner'', jener militaeraerzte, die aus der von josef den zweiten ins leben gerufenen medizinisch-chirurgischen militaerakademie in wien hervorgegangen sind. im jahr 1869 zum doktor promoviert, fungierte er als oberarzt und assistent herings und ducheks an der medi-nische klinik der josefsakademie. nach der 1874 erfolgten auf-lassung der akademie begannen seine arbeiten in dem nachmaligen chemischen laboratorium des militaersanitaetskommitees, das er bis zu seiner ernennung zum chef des militaeraerztlichen offizierskorps als vorstand fuehrte. schon 1877 erwarb er die dozentur fuer medizinische chemie und hygiene. nach dem tode novaks supplierte er die lehrkanzel fuer hygiene an der universi-taet wien. 1888 erhielt er den titel eines ausserordentlichen

./.

professors und wurde 1903 zum ordentlichen professor fuer medizinische chemie und hygiene an der universitaet wien ernannt.

viele von den heute noch geltenden sanitaeren vorschriften verdanken im als praeses des obersten sanitaetsrates, dem er durch zwanzig jahre angehoerte, ihre einfuehrung. auch die spaetere wiener staedtische lebensmitteluntersuchungsanstalt verdankt ihm ihre entstehung. auf seine anregung hin und unter seiner leitung begannen auch die arbeiten an einem lebensmittelcodex. ihm ist es zu verdanken, dass wien von den damals haefig auftretenden typhusepidemien verschont blieb. er erkannte, dass die hauptursache der erkrankung im genuss gesundheitsschaedlichen trinkwassers gelegen ist. er erarbeitete erstmals einen leitfaden zur untersuchung des trinkwassers und fuehrte selbst in neun staedten wasseruntersuchungen durch, die zu einer beseitigung der misstaende und damit zum erloeschen der typhuserkrankungen fuehrten. von seinen wissenschaftlichen arbeiten wurden 35 veroeffentlicht. prof. dr. kratschmer, der 1909 zum generaloberstabsarzt und chef des militaeraerztlichen offizierskorps ernannt wurde, trat 1911 in den ruhestand.

+++

tart zur letzten etappe:
''...sturz- und unfallfrei bis zum uhrturm''

10.6. (rk) vor dem burgtheater zog samstag vormittag buerger-
eister felix s l a v i k den in der gesamtwertung besten
olfgang s t e i n m a y r das gelbe und dem punktemeister,
em hollaender v a n k a t w i j k das blaue trikot ueber.
amit war das zeichen zum start der letzten etappe der 24. oester-
eich-rundfahrt (10.35 uhrab burgtheater) gegeben, die beim grazer
hrturm um etwa 15 uhr beendet sein wird. ehe der buergermeister
as ''startklar'' gab, erhielt er den grossen ehrenbecher, den ihm
ie radsportkommission als auszeichnung zugedacht hatte.
''ich wuensche allen, dass sie vor allem sturz- und unfallfrei
is zum uhrturm nach graz kommen. es ist eine schwere etappe mit
ielen schwierigkeiten, die es heute noch zu ueberwinden gibt."
bschliessend versprach buergermeister slavik, sich fuer das kommende
jahr, dem jubilaeumsjahr, etwas besonderes einfallen lassen zu
ollen. der heutigen letzten etappe war freitag ein empfang im
iener rathauskeller vorausgegangen, fuer samstag abend hat der
uergermeister die sportpresse zu einer zusammenkunft in das
au-restaurant gebeten.
025

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

zentrale verkehrsregelung wird erweitert -
neues vorrangstrassensystem

wien, 12.6. (rk) ueber die erweiterung der zentralen verkehrsregelung durch datenverarbeitung, die nun in eine neue phase tritt, und ueber das geplante vorrangstrassennetz fuer wien werden stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r und polizeipraesident josef h o l a u b e k am montag, 19. juni, auf einer

p r e s s e k o n f e r e n z

informieren. wir laden sie herzlich dazu ein. es stehen die experten der magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten, der polizei und der firma siemens, deren verkehrsrechner bestandteil der zentralen verkehrssteuerung ist, fuer detaillierte auskuenfte zur verfuegung.

bitte merken sie vor:
zeit: montag, 19. juni, 10.30 uhr.
ort: rossauer kaserne, einfahrt schlickplatz 6, 1. stock, ausstellungsraum neben der verkehrsleitzentrale. fuer parkmoeglichkeiten in der rossauer kaserne ist gesorgt.

0924

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Montag, den 12.Juni

Theater:

Burgtheater: Julius Hay: "Haben"

Akademietheater: Henrik Ibsen: "Nora"

Theater an der Wien: Premiere Teatro Stabile di Catania:
"Luigi Pirandello: "Liolà"
Regie Turi Ferro/ Bühnenbild Francesco Contrafatto/ Kostüme Titus Vossberg/Musik Angelo Musco jr./Turi Ferro, Umberto Spadaro; Ida Carrara, Antoniella Foslani, Mariella Lo Gudice,Franca Manetti, Fioretta Mari, Floria Marone, Ave Ninchi, Marina Ninchi, Maria Tolu

Museum des 20. Jahrhunderts: Cafétheater Wien:
"Freiheit in Krähwinkel"nach Johann Nestroy

Metro-Kino: Peter Weiser: "Gorilla, Gorilla"

Staatsoper: Wolfgang Amadeus Mozart: "Don Giovanni"

Volksoper: Ballettabend: Igor Strawinsky:"Der Feuervogel"
George Gershwin:"Concert in F"
Ottorini Respighi: "Der Zauberladen"

Theater in der Josefstadt: Félicien Marceau: "Die Krone der Schöpfung"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Kammerspiele: Christina Kövesi:"Drei Zwillinge"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
Klavierabend Shura Cherkassky
Chopin, Balladen G-moll Opus 23/As-Dur Opus 47/ Sonate b-moll Opus 35/ Etüden f-moll, Des-Dur, As-Dur/ Polonaisen c-moll Opus 40/2, As-Dur Opus 13

Bezirksveranstaltungen

1.Bezirk:

19.00 Uhr Altes Rathaus, Barocksaal
Festkonzert des Bundesgymnasiums 1, Stubenbastei 7-9
Leitung Irmgard Petak

2. Bezirk:

18.30 Uhr Festsaal, Amtshaus, Karmelitergasse 9
KLASSENABEND DER MUSIKSCHULE LEOPOLDSTADT
Klasse: Prof.Dr. G. Huppmann

6. Bezirk:

19.30 Uhr Haus der Begegnung, Klubsaal, 6, Königseggasse 10
OPERETTENKONZERT
Mitwirkende des Ensembles des Raimund-Theaters
Eintritt S 15.--

10. Bezirk:

19.00 Uhr Trauungssaal des Standesamtes Favoriten, Keplerpl.5
HAUSMUSIKABEND mit Solisten der Musiklehranstalten der Stadt Wien. Kartenausgabe durch die Bezirksvorstehung. Eintritt frei

11. Bezirk:

19.00 Uhr Simmeringer Amtshaus, 11, Enkplatz 2, Bezirksmuseum
ABENDFÜHRUNG durch die neugestaltete bezirkskundliche Schaustellung, Führer Museumsleiter Kustos Hans Havelka Eintritt frei

22. Bezirk:

8-12 Uhr u. 17-19.30 h MBA 22 Festsaal, Lorenz-Kellnergasse 15
SCHULAUSSTELLUNG 100 JAHRE VOLKSSCHULE STADLAU"
Eintritt frei

- - -

mitzi zwerenz zum gedenken

wien, 12.6. (rk) auf den 14. juni faellt der 25. todestag der perettensoubrette mitzi z w e r e n z .

mitzi zwerenz wurde 1881 geboren, als ihre mutter gerade am heater in bad pistyan engagiert war. das junge maedchen empfand unaechst wenig neigung fuer die buehne, folgte aber dann doch er familientradition und studierte zunaechst gesang bei der eruehmten rosa papier. die achtzehnjaehrige dabutierte mit erfolg ls soubrette in baden bei wien und in wiener neustadt. die perette blieb auch fortan ihre domaene. ihr stern ging erst ichtig auf, als sie 1901 an das wiener carltheater verpflichtet urde. an stelle der ploetzlich erkrankten therese biedermann ebernahm sie dort in letzter stunde die hauptrolle in reinhardts perette ''das suesse maedl'' und eroberte sich mit dieser meister-eistung im sturm die gunst des verwoehnten wiener publikums, zu essen erklaerten lieblingen sie bald zaehlte. inmitten eines nsembles, mit dessen namen sich uns mit recht das andenken an die lanzzeit der wiener operette verknuepft - zaehlte doch mitzi werenz zu den lieblingspartnerinnen alexander girardis, dessen nvergessliche kunst durch ihre eigenart vorzueglich ergaenzt urde - , fuehrte sie so zahlreiche operetten zu rauschenden rfolgen. ihren groessten triumph erzielte sie als geigerin franzi in oskar straus' ''ein walzertraum''.

1934 holte sie hubert marischka-karczag an seine operetten-buehne (theater an der wien, stadttheater). 1937 quittierte sie mit den ''operettengastspielen'' unter der direktion a. kowalewskis ihr letztes definitives buehnenengagement.

1938 wurde es still um mitzi zwerenz, bis die nachricht von ihrem dahinscheiden am 14. juli 1947 die erinnerung an die hohe zeit der wiener operette wieder wachrief, mit deren ruhm auch der ihre, als einer spezifisch wienerischen volksschauspielerin im besten sinne des wortes lebendig bleiben wird.
0933

statistisches amt der stadt wien:
heiratsboom setzte heuer ein halbes jahr frueher ein

2 wien, 12.6. (rk) was schon die erfahrung zeigte, wird nun auch durch die statistik nachgewiesen: nach der ankuendigung des staatlichen ''hausstandsgruendungsbeitrages'' von 7.500 schilling pro person sind die eheschliessungen in wien im jaenner 1972 - nach einer ausgesprochenen ''flaute'' im november und dezember 1971 - sprunghaft angestiegen. 784 trauungen, fast 300 mehr als im jaenner des vorjahrs, wurden gezaehlt. das ist die hoechste jaennerquote ueberhaupt seit 1955. im langjaehrigen durchschnitt heiraten die wiener am liebsten im juli, der ''boom'' hat also heuer schon ein halbes jahr frueher begonnen. auch die februar- und maerz-zahlen (745 beziehungsweise 910 eheschliessungen) liegen hoeher als die vergleichswerte des jahres 1971. dies geht aus dem soeben erschienenen heft 1 der ''mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien'' des statistischen amtes hervor.

bauwirtschaft: umsaetze und investitionen stiegen

aus den ''mitteilungen'' geht ferner hervor, dass die wiener bauwirtschaft in den jahren 1968 bis 1970 einen bemerkenswerten aufschwung genommen hat. der umsatz in der hoehe von 7,7 milliarden schilling aus der bautaetigkeit des wiener bauhauptgewerbes im jahr 1970 weist gegenueber 7,1 milliarden schilling im jahr 1968 eine steigerungsrate von 8,4 prozent auf. im gleichen zeitraum stieg der durchschnittliche nettoproduktionswert pro beschaeftigten von 116.000 auf 128.000 schilling, das heisst um 10,3 prozent.

der schwerpunkt der bautaetigkeit liegt mit 47 prozent beim hochbau, rund 40 prozent entfallen auf den tiefbau, der rest auf adaptierungen. zuwachsraten erzielte lediglich der tiefbau (1970: 8,3 prozent). mit 55,5 prozent des gesamten bauumsatzes ist der anteil der oeffentlichen hand als auftraggeber 1970 erneut leicht gestiegen. im hochbau entfallen 35,7, im tiefbau 85,7 und bei adaptierungen 32,9 prozent des umsatzes auf oeffentliche auftraege.

8,2 prozent des umsatzes wurden 1970 vom wiener bauhauptgewerbe fuer investitionen aufgewendet. das bedeutet eine steigerung

./.

pro unternehmen um 23 prozent gegenueber 1969, gegenueber 1968 sogar um rund 67 prozent. die durchschnittliche investitionsquote belief sich je unternehmen auf etwa 1,35 millionen schilling im jahr 1970. selbst bei beruecksichtigung des preisanstieges fuer investitionsgueter ist eine kraeftige ausweitung der investitionstaetigkeit deutlich sichtbar.

kirchen: austritte ueberwiegen

zwischen 1956 und 1970 wurden in wien bei allen kirchen und religionsgemeinschaften 32.865 eintritte und 87.441 austritte - also ein ueberwiegen der austritte um 54.576 - registriert. die meisten verluste, naemlich 49.280, weist naturgemaess die roemisch-katholische kirche auf grund ihres groessenverhaeltnisses auf. seit 1956 ist bei der roemisch-katholischen kirche und seit 1959 bei der evangelischen landeskirche a.b. ein dauernder verlust mit besonderer anstiegstendenz in den letzten jahren zu verzeichnen.
0929

geehrte redaktion !

4 wir erinnern daran, dass morgen, dienstag, die modeschule der stadt wien ihre jahresschlussausstellung praesentiert. die heurige kollektion besteht aus 130 modellen und traegt den titel ''hetzendorfer mode-rallye 72''. der titel der traditionellen krepp-papier-modenschau lautet ''rallye 1902''.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 13. juni, 10 uhr.

ort: modeschule der stadt wien, schloss hetzendorf.
0938

doderer-gedenkstaette eroeffnet

wien, 12.6. (rk) im bezirksmuseum alsergrund fand sonntag durch vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die eroeffnung eines gedenkraumes fuer den schriftsteller heimito von d o d e r e r statt. als ehrengaeste konnte bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r dabei auch die witwe des dichters, frau maria d o d e r e r , sowie zahlreiche vertreter der oeffentlichkeit, der wissenschaft und kunst begruessen. univ.-assistent dr. wendelin s c h m i d t - d e n g l e r sprach worte des gedenkens.

der doderer-gedenkraum wurde ueber initiative von obermuseumsrat dr. ernst d o n a t i n geschaffen und zeigt das arbeitszimmer des dichters, wie es in seiner wohnung waehringer strasse 50-52 war. das zimmer ist mit den originaleinrichtungsgegenstaende ausgestattet, die die witwe zur verfuegung gestellt hat. neben buechern, manuskripten und der totenmaske sind auch zahlreiche persoenliche erinnerungsgegenstaende von heimito von doderer zu sehen.

die gedenkstaette ist jeweils sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet.

der dichter wurde 1896 als sohn eines nach oesterreich eingewanderten schwaben, des architekten und mehrfachen rektors der technischen hochschule in wien, wilhelm von doderer, geboren. sein beruehmtester vorfahre war sein grossonkel nikolaus l e n a u . mit dem ausbruch des ersten weltkrieges wurde er zum wehrdienst eingezogen und geriet in russische gefangenschaft, aus der er erst einige jahre nach kriegsende zurueckkehrte. nach abschluss des geschichtswissenschaftlichen studiums und erlangung des doktorats wandte er sich der schriftstellerei zu. viele erzaehlungen und romane entstanden in der folge. der roman ''die strudelhofstiege'' wurde sein hauptwerk, das doderer in der ganzen welt bekanntmachte.

anlaesslich der vollendung seines 70. lebensjahres im oktober 1966 wurde der dichter durch die ueberreichung des ehrenringes der stadt wien geehrt. nur kurze zeit spaeter, naemlich im dezember des selben jahres, ist der grosse oesterreichische romancier gestorben.

1109

''wien gruesst jerusalem'':
grosser erfolg bei der eroeffnung

8 wien, 12.6. (rk) einen ueberragenden erfolg konnte wien sonntag in jerusalem verzeichnen: zur eroeffnung der grossen ausstellung ''wien gruesst jerusalem'' im foyer des neuen jerusalemer theaters durch die buergermeister der staedte wien und jerusalem, felix s l a v i k und teddy k o l l e k, fanden sich mehr als 1300 begeisterte zuschauer ein, die die feierliche zeremonie vor dem theater und die repraesentative eroeffnungsshow im theater selbst lautstark akklamierten.

das ereignis fand in der gesamten israelischen oeffentlichkeit groessten widerhall: die heutigen israelischen tageszeitungen bringen durchwegs anerkennende berichte, der auftakt der wiener wochen ist zum tagesgespraech der jerusalemer bevoelkerung geworden. die zeitungen ruehmen an der wiener ausstellung nicht nur die thematische zusammenstellung, sondern auch die kuenstlerische gestaltung, mit der es dem wiener architekten franz r e q u a t gelungen sei, die ausstellung der faszinierenden architektur des jerusalemer theaters in gluecklicher weise.
anzupassen. ein vollkommener gleichklang der farben und formen sei damit erreicht worden.

die eroeffnungszeremonie vor der faszinierenden kulisse des erst vor kurzem fertiggestellten theaters wurde von einer rede des oesterreichischen botschafters in israel, dr. arthur a g s t n e r, eingeleitet, der an die jahrhunderte alten beziehungen zwischen wien und jerusalem erinnerte und seiner hoffnung darueber ausdruck gab, dass die zahlreichen veranstaltungen, die unter dem motto ''wien gruesst jerusalem'' bis 25. juni in israel durchgefuehrt werden, die gefuehle der zuneigung wiens fuer jerusalem weiter vertiefen werden.

anschliessend durchschnitt buergermeister slavik, der mit vize-buergermeister hans b o c k und den stadtraeten kurt h e l l e r und dr. maria s c h a u m a y e r nach jerusalem gekommen war, ein rot-weisses band, das die eingangstueren symbolisch versperrt hatte.

im ueberfuellten auditorium des theaters - die besucher sassen sogar auf den stufen - begruesste jerusalems buergermeister teddy

./.

kollek, bekanntlich ein gebuertiger wiener, die oesterreicher und bezeichnete die veranstaltungen in jerusalem als einen wichtigen beitrag wiens zu den bemuehungen der jerusalemer verwaltung, der stadt wieder zur weltgeltung, vor allem auf kulturellem gebiet, zu verhelfen.

''wenn wien jerusalem gruesst, dann gruesst die juengere stadt die aeltere'', betonte buergermeister slavik sodann in seiner eroeffnungsrede. ''denn jerusalem ist eine der ehrwürdigsten, eine der aeltesten staedte der erde, und sie ist vielen millionen menschen heilig.''

die wiener veranstaltung werde in der jerusalemer bevoelkerung manche erinnerungen wecken, fuhr slavik fort, gute und schlechte erinnerungen. er selbst gehoere zu jenen hunderttausenden wienern, die den nationalsozialismus miterleben mussten und ihn aus eigener erfahrung mit barbarei gleichsetzten. er habe darueber hinaus aber auch jenen teil der wiener bevoelkerung kennengelernt, der gegen den nationalsozialismus gekaempft habe, da er selbst die diktatur nicht nur von aussen , sondern auch von innen - im gefaengnis - miterleben musste. nach dem krieg habe es nicht nur gegolten, das zerstoerte wien wieder aufzubauen, sondern auch die geistigen schaedigungen zu ueberwinden.

mit den wiener wochen soll nun der wunsch nach freundschaft zwischen wien und jerusalem zum ausdruck gebracht werden, nach freundschaft zwischen den buergern der beiden staedte ,,in der gemeinsamen ueberzeugung, fuer eine welt zu wirken, in der alle menschen brueder sein koennen". mit dem dank an alle, die zum gelingen der wiener veranstaltung beigetragen haben, schloss der buergermeister seine rede und erklaerte die ausstellung fuer eroeffnet.

im rahmen der eroeffnungsfeier , bei der auch der praesident der wiener israelitischen kultusgemeinde, dr. anton p i c k , sprach, sangen und tanzten jerusalemer kuenstler wiener weisen und oesterreichische volkstaenze, das kleine wiener konzertorchester unter eduard m a c k u spielte ein vielbeklatschtes operetten-potpourrie.

der eroeffnungsfeier war ein empfang von buergermeister kollek im jerusalemer rathaus fuer die wiener delegation vorausgegangen, an dem auch der israelische minister fuer einwanderung

./.

und ehemalige botschafter in wien, nathan p e l e d , botschafter dr. agstner, der oberrabbiner von wien, dr. e i s e n b e r g , sowie die jerusalemer vizebuergermeister y. g a v i s h , m. p o r s h und s.y. c o h e n teilnahmen. die beiden buergermeister tauschten erinnerungsgeschenke aus: kollek ueberreichte slavik einen originalkupferstich von jerusalem aus dem jahre 1544, der wiener buergermeister revanchierte sich mit einer silbertasse und dem nachdruck eines kolorierten kupferstiches von jerusalem aus dem 16. jahrhundert, dessen original als unikat in der wiener nationalbibliothek aufbewahrt wird.

ueber die weiteren ereignisse im zusammenhang mit ''wien gruesst jerusalem'' folgt ein gesonderter bericht der ''rathaus-korrespondenz''.
1348

bisheriger rekord:
28.000 badegaeste am sonntag

7 wien, 12.6. (rk) 28.159 badegaeste erfrischten sich sonntag in den staedtischen sommerbaedern. das bedeutet den bisherigen besucherrekord dieser saison. im einzelnen besuchten 6.900 badegaeste das laaer-berg-bad, 4.794 das gaensehaeufel, 3.688 das ottakringer bad, 2.449 das kongressbad und 2.355 das krapfenwaldl. samstag war die gesamtfrequenz 23.973, in der ganzen vorwoche 132.602 badegaeste.
1129

kaesefabrik im industriezentrum strebersdorf

9 wien, 12.6. (rk) eine grosse oesterreichische firma will im industriezentrum strebersdorf an der julius ficker-strasse eine kaesefabrik errichten. der zustaendige gemeinderatsausschuss stimmte montag dem verkauf eines rund 2.800 quadratmeter grossen grundstueckes an das unternehmen zu. der preis fuer dieses voll aufgeschlossene industrieareal betraegt rund 700.000 schilling.
1350

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Dienstag, 13.Juni

Theater:

Burgtheater: Christopher Marlowe: "Edward II."
Akademietheater: Arthur Miller: "Alle meine Söhne"
Theater an der Wien: Teatro Stabile di Catania:
Luigi Pirandello: "Liolà"
Museum des 20. Jahrhunderts: ETC Company/LaMama, New York
"Only Jealousy of Emer" von William Butler Yeats
"Renard" von Igor Strawinsky, Regie Wilford Leach
und John Baswell, Musik. Leitung :Zizi Mueller
Metro-Kino: André Heller:"King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"
Staatsoper: Luigi Cherubini: "Medea"
Volksoper: Gioacchino Rossini: "Die Italienerin in Algier"
Theater in der Josefstadt: Félicien Marceau:
"Die Krone der Schöpfung"
Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
Raimundtheater: Joh.Strauß,Vater u.Sohn:"Heut spielt der Strauß"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"
Theater der Courage:Rainer Werner Fassbinder:"Bremer Freiheit"
Atelliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
Theater die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
"Parasit" von Manfred Vogel
Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"
Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky:"Fall-Out"
Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der
Erkenntnis"
Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
Kammerkonzert, Philharmonisches Oktett Berlin
Beethoven Septett,Mozart, Hornquintett Es-Dur,KV 407
Mendelssohn, Klaviersextett D-Dur, Opus 110
Beethoven Septett Es-Dur, Opus 20

./.

Musik in der Kirche

19.30 Uhr Votivkirche, 9, Rooseveltplatz
Orgelkonzert Franz Eibner
Therese Eibner (Oboe), Helga Dörfler (Violine), Werke von Frescobaldi, Froberger, Tunder, Scheidt, Heinichen, Bach Schumann

19.00 Uhr Minoritenkloster, 9, Alserstraße 17
Barockkonzert in der Klosterbibliothek
Werke von Buxtehude, Pasquini, Bach, Teleman, Weiss

Veranstaltungen in der Umgebung Wiens

19.30 Uhr Mödling, Stadtpfarrkirche St. Othmar
Tonkünstler-Quintett , W.A.Mozart, Divertimenti in F-Dur. Ludwig van Beethoven, Mödlinger Tänze Franz Danzi, Bläserquintett in g-moll
(Bei Schlechtwetter im Gewerbesaal

Bezirksveranstaltungen

2. BeZirk:

18.30 Uhr Amtshaus, Festsaal, 2, Karmelitergasse 9
KLASSENABEND DER MUSIKHOCHSCHULE LEOPOLDSTADT
Klasse Prof. Lieselotte Ott (Klavier)

4. Bezirk:

19.30 Uhr Ehrbar-Saal, 4, Mühlgasse 30
VERANSTALTUNG DER GESANGS-UND INSTRUMENTAL-AUSBILDUNGSKLASSEN Ausgeführt von Studierenden des Konservatoriums für Musik und dramatische Kunst. Direktion: Reg.Rat Prof.K.Prayner
Karten von S 15.- bis S 20.- im Konservatorium.

7.Bezirk:

19.00 Uhr Amtshaus, Festsaal, 7, Hermanngasse 24-26
ALT-WIENER ABEND BEIM BEZIRKSVORSTEHER
mit Schrammeln und Gesang, Vereinigung"Robert Posch" Eintritt S 10.--

9.Bezirk:

19.30 Uhr Michelbeuernschule - Schülerinnen und Schüler der Bundesfachschule f.Bekleidungsgewerbe zeigen eine Vorführung "Junge Mode", unter der Leitung von Dir. Gerta Gnan. Eine stolze Leistungsschau!
9, Michelbeuerngasse 6 - 8

./.

12. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal, 12, Ruckergasse 40
Das Wiener Lustspieltheater bringt
"DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND"
von Ferdinand Raimund Leitung Heinz Heiden
Eintritt frei

17. Bezirk:

19.30 Uhr Clemens Hofbauer-Saal, 17, Kulmgasse 35
DER GRAF VON LUXEMBURG Operette von Franz Lehár
Regie: Wilhelm Schupp-Cronenberg, Musikalische Leitung: Ilse Barta, Choreographie: Helga Corda
Kristall-Bühne Eintritt: S 20.--

23.Bezirk:

9.00 Uhr Städtische Bücherei, 23, Perchtoldsdorfer Straße 2
AUTORENLESUNG
Robert POLLAK liest Rosemarie WEIR
"Bachulke mit dem halben Ohr" Eintritt frei

- - -

rinderhauptmarkt vom 12. juni

10 wien, 12.6. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhr inland: 69 ochsen, 183 stiere, 180 kuehe, 40 kalbinnen, summe 472. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft: 69 ochsen, 170 stiere, 180 kuehe, 40 kalbinnen, summe 459. unverkauft abgetrieben 13 stiere.

preise: ochsen 18 bis 19.60, extrem 20/12 stueck, stiere 17.70 bis 19.80, extrem 19.90 bis 20/17 stueck, kuehe 14 bis 16.30, extrem 16.50 bis 16.80/6 stueck, kalbinnen 17 bis 19.70, extrem 20.70/1 stueck. beinlvieh kuehe 12 bis 13.80, ochsen und kalbinnen 13 bis 16.20. der durchschnittspreis erhoehte sich bei ochsen um 47 groschen, stieren 8, kuehen 32, und kalbinnen 36 groschen je kilogramm.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 19.33, stiere 19.27, kuehe 15.11, kalbinnen 18.01, beinlvieh verteuerte sich bis 20 groschen je kilogramm.

ausland: kein auftrieb im auslandsschlachthof.

1430

polens aussenminister im rathaus

11 wien, 12.6. (rk) in begleitung seiner gattin besuchte montag abend der aussenminister der volksrepublik polen, stefan o l s z o w s k i , das wiener rathaus. die gaeste wurden in vertretung des abwesenden buergermeisters von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im roten salon begruesst. nachdem frau sandner den polnischen besuchern die mitglieder des stadtsenats vorgestellt hatte, trug sich aussenminister olszowski in das goldene buch der stadt wien ein. als erinnerungsgeschenke an ihren wien-besuch erhielten aussenminister olszowski eine pferdestatuette aus augarten-porzellan, seiner gattin ueberreichte vizebuergermeister sandner eine blumenvase.
1739

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

dienstag, 13. juni 1972 blatt 1554

seminar ueber mirkofilm in der verwaltung

wien, 13.6. (rk) im wiener rathaus findet zur zeit ein seminar ueber die anwendung von mikrofilmen in der verwaltung statt. an diesem arbeitsgespraech nehmen die vertreter aller neun bundeslaender und verschiedener ministerien teil. ziel der tagung: koordinierung der aktivitaeten auf laender- und bundesebene, auslotung der moeglichkeiten, die der mikrofilm der verwaltung bietet, besprechung der bestehenden rechtlichen und technischen probleme. das seminar gewinnt nicht zuletzt auch deswegen an bedeutung, weil in naechster zeit ein antrag auf gesetzesaenderung ins parlament kommen soll, der die verwendung von datentraegern und damit auch mikrofilmen in wirtschaft und verwaltung auf breiterer basis als bisher ermoeglichen soll.

geehrte redaktion !

im hinblick auf die aktualitaet dieses themas im zusammenhang mit der verwaltungsreform auf bundes- und landesebene werden stadtrat ing. fritz h o f m a n n und fachleute des magistrats in einer pressekonferenz zu den ergebnissen dieses ersten kontakts auf landesebene und den problemen stellung nehmen. wir laden sie herzlich ein, zu dieser pressekonferenz **einen berichterstatter zu entsenden.**

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 21. juni, 12 uhr.

ort: presse- und informationsdienst der stadt wien, rathausstrasse 1, sitzungszimmer.

1026

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

geehrte redaktion

1 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, im presseclub concordia, 1, bankgasse 8, mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i ein pressegespraech ueber probleme der heimerziehung stattfindet.

bekanntlich wurde ueber initiative des jugendamtes der stadt wien eine kommission fuer fragen der heimerziehung ins leben gerufen. unmittelbarer anlass dazu war eine im jaenner 1971 im wiener rathaus abgehaltene enquete ueber fragen der heimerziehung. die ergebnisse dieser kommissionsarbeit, an der sich international anerkannte fachleute beteiligten, liegen mittlerweise vor und werden nunmehr der oeffentlichkeit praesentiert werden.

fuer zusaetzliche informationen und auskuenfte werden ausserdem noch die universitaetsprofessoren dr. walter s p i e l , dr. hans s t r o t z k a , dr. hans a s p e r g e r , dr. marian h e i t g e r sowie der leiter des jugendamtes der stadt wien, obersenatsrat dr. walter p r o h a s k a , zur verfuegung stehen.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 14. juni, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

0938

grundkauf fuer huetteldorfer bad

2 wien, 13.6. (rk) fuer die errichtung des neuen huetteldorfer bads wurde als standort das gebiet zwischen dehnegasse - gasse 1 - kuenftige abfahrtsrampe flootzersteig - fussweg 1 im 14. bezirk ausgewaehlt. dieses areal ist als kleingartengebiet ausgewiesen. ein teil der benoetigten grundflaeche kann von der wiener stadtverwaltung in naechster zeit erworben werden: der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer liegenschaftswesen stimmte montag dem kauf eines rund 5.000 quadratmeter grossen grundstueckes zu einem preis von rund 2,75 millionen schilling zu.

0945

''wien gruesst jerusalem'':
kulturelle veranstaltungen ausverkauft

6 wien, 13.6. (rk) ''herzlichen dank fuer die wunderbaren geschenke, die sie uns aus wien mitgebracht haben.'' wo immer man sich in israel in diesen tagen als oesterreicher zu erkennen gibt - sei es in jerusalem, in tel aviv oder in haifa - hoert man solche worte der anerkennung und des dankes fuer die veranstaltungsreihe ''wien gruesst jerusalem'', die bis 25. juni in israel laeuft und - wie berichtet - vergangenen sonntag mit einer grossen wien-ausstellung im jerusalem-theater von den buergermeistern der staedte wien und jerusalem, felix s l a v i k und teddy k o l l e k , eroeffnet worden ist.

ebenso grosse beachtung wie die ausstellung, die nicht nur den israelis einen ueberblick ueber das wien von heute bietet, sondern auch den beitrag der wiener juden zur weltgeltung der oesterreichischen hauptstadt beleuchtet, fanden auch die anderen ereignisse und veranstaltungen im rahmen der ''wiener wochen'' in jerusalem. einer der meistfrequentierten anziehungspunkte ist dabei das ''wiener kulinarische festival'' im hotel king david, wo ein wiener koch fuer die gaumenfreuden und ein schrammelquartett fuer die gemuetlichkeit sorgen. auch das wiener kaffeehaus im foyer des jerusalem-theaters, in dem wiener mehlspeisen, serviert von einem echten ober, und wiener musik, praesentiert von peter rapp, die richtige atmosphaere herbeizaubern, erweist sich als anziehungspunkt.

ueberragende erfolge haben auch die kulturellen veranstaltungen zu verzeichnen: sowohl die vorstellungen des ''theaters in der josefstadt'', das mit horvaths ''don juan kommt aus dem krieg'' gastiert, als auch die konzerte eines wiener operettenensembles unter eduard macku sind schon seit langem ausverkauft. dass ''topsy kueppers one women show heute abend: lola blau'' in israel ein besonderes zugstueck ist, braucht nicht erst erwaehnt zu werden.

grossen widerhall in der israelischen oeffentlichkeit finden schliesslich die ''sozialen geschenke'', die die wiener kommunal-delegation - neben buergermeister slavik, vizebuergermeister

./.

b o c k und die stadtraete h e l l e r und dr. maria s c h a u m a y e r - nach jerusalem mitgebracht haben: einen finanziellen beitrag zum bau eines altersheimes in hoehe von neun millionen und weitere zwei millionen schilling fuer die errichtung eines blindengartens nach wiener vorbild.

das altersheim, dessen baukosten insgesamt zehn millionen israelische pfund (rund 60 mill. schilling) betragen werden, entsteht in kirjat mattersdorf, einem vorort von jerusalem, in dem besonders viele einwanderer aus dem burgenland leben. das heim mit 150 betten, mit dessen bau vergangene woche begonnen wurde, soll in etwa zwei jahren fertiggestellt sein. der jerusalemer vizebuergermeister und knesset-abgeordnete m. p o r s h , der fuer das wohlfahrtswesen der stadt zustaendig ist, dankte der wiener delegation namens der kuenftigen heimbewohner fuer den grosszuegigen kostenbeitrag.

mitten in jerusalem, im stadtteil givat hanania, wird der blindengarten liegen, dessen gestaltung die stadt wien finanziert. buergermeister teddy kollek wies bei der spatenstichfeier darauf hin, dass dieses areal waehrend des sechstagekriegs kampfgebiet gewesen sei. ''jetzt aber wird es menschen gewidmet sein'', sagte kollek, ''die niemals an einem kampf teilgenommen haben: den blinden jerusalems.'' buergermeister slavik bezeichnete den blindengarten als ''ein werk fuer jene menschen, die unserer hilfe am dringendsten beduerfen'' und ueberreichte dem leiter des jerusalemer blinden-instituts, dr. i g r a , maerchenbuecher in braillleschrift fuer die kinder des instituts. dr. igra revanchierte sich mit handarbeiten seiner blinden schueler.

montag nachmittag gab buergermeister slavik im wiener kaffee-haus im jerusalem-theater eine jause, an der zahlreiche persoenlich-keiten des oeffentlichen lebens der stadt jerusalem teilnahmen. im rahmen dieses empfangs ehrte das wiener stadtoberhaupt fuenf ehemalige wiener buerger , die seit vielen jahren in jerusalem leben und sich vor ihrer emigration grosse verdienste um wien er-worben haben. als zeichen der verbundenheit ueberreichte ihnen slavik das wiener stadtsiegel.

1132

bezirksmuseum alsergrund:
arnold-gedaechtnisausstellung

3 wien, 13.6. (rk) oelgemaelde, aquarelle, radierungen und literarisches schaffen von karl a r n o l d bilden den inhalt einer gedaechtnisausstellung, die kommenden sonntag, den 18. juni, 11 uhr, im bezirksmuseum alsergrund, 9, waehringer strasse 43, durch bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r eroeffnet werden wird.

der kuenstler war als maler und grafiker vorwiegend autodidakt. sein werk umfasst zahlreiche romane, novellen, kurzgeschichten und gedichte, die zum teil in der mundart des kamptales verfasst sind.
1000

fabriksbrand in penzing

4 wien, 13.6. (rk) aus bisher noch ungeklaerter ursache brach in der nacht zum dienstag in einem fabriksgebaeude in der felbigergasse 49 in penzing ein brand aus. durch einen grosseinsatz der feuerwehr - insgesamt wurden sieben schlauchleitungen gelegt - wurde die gefahrt gebannt. der sachschaden ist betraechtlich.
1003

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 13.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 12 schilling, paradeiser 8 bis 9 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 6 schilling je stück, radieschen 2 bis 3 schilling je bund, salat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 6.50 schilling je kilogramm.
1139

''hetzendorfer mode-rallye 72''

wien, 13.6. (rk) im park der modeschule der stadt wien wurde dienstag die aus 165 modellen bestehende diesjaehrige kollektion unter dem motto ''hetzendorfer mode-rallye 72'' der presse vorgestellt. die praesentation stellt eine gemeinsame leistungsschau der fuenf fachabteilungen des hetzendorfer instituts dar. modelle und accessoires wurden von den modeschuelerinnen entworfen und in den schuleigenen werkstaetten selbst fertiggestellt. die schau soll die modisch-creative zielsetzung des lehrplanes, die technisch-gewerbliche ausbildung und das zusammenspiel der in hetzendorf vertretenen modesparten demonstrieren.

in seiner begruessung wuerdigte direktor otto l i e w e h r die mitarbeit der rund 65 firmen aus der textilbranche und benachbarten gebieten. die hetzendorfer modeschauen, fuehrte er weiter aus, stellen ein forum fuer experimentelle mode im rahmen des oesterreichischen textil- und modeschaffens dar.

die an die modeschau anschliessende kreppapier-revue stand unter dem motto ''rallye 1902'' und stellt eine rallye aus der steinzeit des automobils dar, die in ischl stattgefunden haben soll. dieser ''einladung'' der k.k. autopioniere leisten die automobilklubs aus italien, holland, spanien, russland und lappland folge. aus england kommt ein music-bus mit der ''doc-glansy group''.

die jahresschlussausstellung der modeschule kann vom 15. bis 25. juni taeglich in der zeit von 10 bis 17 uhr besichtigt werden. in den historischen raeumen sind vor allem entwuerfe und zeichnungen aus dem modisch-kuenstlerischen ausbildungsbereich zu sehen. im stiegenhaus finden die figurinen der kreppapierschau aufstellung. ein eigener teil der ausstellung ist den entwurfsskizzen der modellkollektion gewidmet. in den parterre-raeumen stellen die abschlussklassen gemeinsam ihre entwuerfe und die zuletzt fertiggestellten werkstuecke aus.

1315

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Mittwoch, 14.Juni

Theater:

Burgtheater:Julius Hay: "Haben"

Akademietheater: Christopher Hampton: "Der Menschenfreund"

Theater an der Wien: Kathakali, Kerala, Klassisches Indisches Tanztheater: "Mahabharata"

Museum des 20. Jahrhunderts: ETC Company/LaMama
Musik: Ben Johnston "Gertrude"
Musik: John Braswell: "Demon"

Metro-Kino:André Heller: King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"

Staatsoper:Guiseppe Verdi: "Aida"

Volksoper: Johann Strauß: "Der Zigeunerbaron"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"

Raimundtheater: "Heut spielt der Strauß"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie: "Gemischtes Doppel"

Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder "Bremer Freiheit"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim :"Der Nebbich"

Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers "Parasit" von Manfred Vogel

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner: "Der 24. Februar"

Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"

Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"

Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der Erkenntnis"

Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill: "Die sieben Todsünden der Kleinbürger"

Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

Schubert-Klavierabend Paul Badura-Skodas

Walzer (Auswahl), Sonate f-moll Opus 625/505 Wandererfantasie C-Dur D 760, Impromptu Ges-Dur D 899/3, Sonate B-Dur D 960

10.00 Uhr Brahmssaal, Klavierwettbewerb
15.00 Uhr 2. Durchgang (Vorwahl)

19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal
Klavierabend Rudolf Serkin
Werke von Haydn, Beethoven und Schubert

Bezirksveranstaltungen

2. Bezirk:
18.30 Uhr KLASSENABENDE DER MUSIKSCHULE LEOPOLDSTADT
Klasse: Prof. Angela Scharf (Cello)

4. Bezirk:
19.30 Uhr Amtshaus, 4, Favoritenstraße 18
ZAUBER DER OPERETTE
Prof. Alice Groß-Jiresch und ihr Ensemble
Karten in der Bezirksvorstehung Eintritt frei

5. Bezirk:
19.00 Uhr Volksbildungshaus Margareten, Großer Saal, 5, Stöbergasse 11 - 15
GRILLPARZER-ABEND
"Franz Grillparzer - ein Bürger Wiens" (Ernstes und Heiteres aus dem Leben des großen Dichters)
Mitwirkende: Lona Chernel, Martina Heim, Fritz Lehmann, Heinz Nick, Hubert Tscheppe u.a.
Künstlerische Gesamtleitung: Franz Strohmer
Dekoration: Alfred Weber

6. Bezirk:
19.30 Uhr Salvatorsaal, 6, Barnabitengasse 14
CHORKONZERT
Es singen der Wiener Lehrer-A Cappela-Chor und das Wiener Schubert-Duo Eintritt S 10.--

8. Bezirk:
19.30 Uhr Haus des Buches, Skodagasse 20
FESTKONZERT FRANZ SCHUBERT
Das Ensemble I spielt die gesamte Flötenmusik Franz Schuberts. Ausführende: Thomas Pinschof (Flöte), Heinz Grünberg (Violine), Leo Witoszynskyi (Gitarre), Julika Beha (Klavier), Richard Strobl (Viola) Eintritt frei

9. Bezirk:
19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr. 43
SCHUBERT-ABEND Eine Schubertiade mit Rezitation
Kammerchor des Wr. Schubertbundes, Leitung Prof. Heinrich Gattermayer, Rezitation Helmut Dinst
Ein einmaliges Konzert am Alsergrund!

11. Bezirk:

16.00 Uhr 11, Zippererstraße 14, Städtische Bücherei

17.00 Uhr DICHTERLESUNG FÜR KINDER

siehe am Ende Vera Ferra-Mikura liest aus ihren Büchern

14. Bezirk:

16.00 Uhr Städtische Bücherei, 14., Hickelgasse 4 -6

KINDERLESUNG

Es liest Nikolaus Ulrich Eintritt frei

19.30 Uhr "EINE WIENERISCHE PASSION"

Es liest Nikolaus Ulrich Eintritt frei

19.00 Uhr Baumgartner Kasino, 14, Linzer Straße 297

COUNTRY AND FOLK MUSIC

Ausführende: Blue Grass Specials Eintritt frei

15. Bezirk:

16.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung 15, Rosinagasse 4

ERÖFFNUNG DES BEZIRKSMUSEUMS RUDOLFSHEIM-FÜNFHAUS

durch FRAU VIZEBÜRGERMEISTER Gertrude FRÖHLICH-SANDNER mit anschließender Führung durch die Schauräume Rosinagasse 4 (Gassenlokal)Amtsstunden Sa.17.u.24.6. Sa.1.7. jeweils von 9 - 11 Uhr, Do. 15.,22.und 29.6. jeweils von 17 - 20 Uhr

19.Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, Heiligenstädter Straße 155

DICHTERLSEUNG FÜR KINDER

Prof. Jan Tauschinsky liest Märchen

20.Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal des Dr.Adolf Schärf-Studentenheimes 20, Lorenz Müller-Gasse 1

FROHES JUBILÄUM

anläßlich des 25jährigen Bestehens des Vereines "Schülerheime". Mitwirkende: Schüler der Heime des Vereines

22.Bezirk:

19.30 Uhr Städtische Bücherei, 22, Donaufelderstr. 259

AUTORENSTUNDE Friedrich Boxberg liest

Alexander Solschenizyn Eintritt frei

11.Bezirk:

17.00 Uhr Wien 11, Enkplatz 4, vor den Hauptschulen (bei Schlechtwetter in der Glashalle)

SIMMERINGER KINDER MUSIZIEREN, TANZEN, SPIELEN UND SINGEN. Ausführende:Die Simmeringer Kinderfreunde

- - -

neue ''schoene laterne'':
ein stueck alt-wien und ein beitrag zur stadterhaltung

10 wien, 13.6. (rk) fuer den symbolischen kaufpreis von einem schilling nahm vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r dienstag die vom kunstschmiedemeister josef s c h m i r l e r masstabgetreu geschaffene kopie der historischen ''schoenen laterne'' - das original befindet sich im historischen museum - entgegen. schmirler - er hat seine werkstaette in der schoenlaterngasse - leistete damit einen privaten beitrag zur altstadterhaltung. die laterne wurde unter lebhafter anteilnahme von wienern und fremden an der stirnwand des hauses schoenlaterngasse 6, wo einst das historische original hing, montiert und wird bereits dienstag abend angezuendet.

frau froehlich-sandner, die im fiaker eingeholt wurde, dankte namens der stadtverwaltung und nahm fuer einen weiteren schilling auch den ueber dem tor der schmiede haengenden kunstvollen schluessel - ebenfalls ein wahrzeichen der gasse - symbolisch in ''obhut''.

die fassade des hauses schoenlaterngasse 6 - gegenueber dem sagenumwobenen basiliskenhaus - wurde vom kulturamt der stadt wien mit einem aufwand von 86.000 schilling in der urspruenglichen barocken farbgebung in zwei grautoenen restauriert. gleichzeitig wurden zwei bisher verborgene wandbilder - eine muttergottesdarstellerin mit engeln und ein heiliger florian - freigelegt und restauriert.

weitere haeuser der schoenlaterngasse wurden im rahmen der altfassadenaktion der stadt wien, fuer die seit ihrem beginn im jahr 1965 insgesamt 4,7 millionen schilling vom kulturamt und 2,8 millionen schilling vom bundesdenkmalamt bereitgestellt wurden, erneuert. zwei haeuser der gasse wurden durch das ekazent saniert. von seiten der stadtplanung werden vorbereitungen getroffen, die attraktive gasse mit alt-wiener gepraege in die fussgaengerzone einzubeziehen. die staedtische beleuchtungsabteilung bereitet die installierung einer stilvollen altstadtbeleuchtung vor.

kunstschmiedemeister schmirler schuf in acht monaten die kopie nach zeichnungen und photos vom original, das aus zink-

./.

blech besteht und mit dem kreuz einen meter hoch ist. die kopie wurde allerdings in kupfer getrieben und ist somit wesentlich haltbarer. das haus schoenlaterngasse 6 traegt auch eine neue gedenktafel mit einer inschrift ueber die stiftung der laterne. ein neues wiener lied des komponisten kurt gruendler - ''wiener wahrzeichen'' - besingt aus festlichem anlass ebenfalls die schoenlaterngasse und ihre kunstsinnigen bewohner.
1412

''sub auspiciis'' - empfang

9 wien, 13.6. (rk) ruediger b r a e u t i g a m aus linz wurde dienstag im rahmen einer akademischen feier in der wiener universitaet ''sub auspiciis praesidentis'' promoviert. dienstag mittag war der junge akademiker im hotel sacher gast der wiener stadtverwaltung. er wurde in vertretung des buergermeisters von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r sowie stadtrat dr. hannes k r a s s e r begruesst. als ehrengaeste waren unter anderem der rektor der universitaet(prof. dr. d o r d e t t) sowie mitglieder des akdemischen senates und die eltern des ausgezeichneten erschienen. vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner gratulierte dem frischgebackenen doktor herzlich zu seinem erfolgreichen studium.
1330

schweinehauptmarkt vom 13. juni

11 wien, 13.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzufuhren inland: 1.166, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18.60 bis 19, 1. qualitaet 18 bis 18.50, 2. qualitaet 17 bis 17.80, 3. qualitaet (15.-/31 stueck) 16 bis 16.80, zuchten extrem 14.80 bis 15, zuchten 14.50 bis 14.70, altschneider 13 bis 13.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 23 groschen und betraegt 17.55. aussermarktbezuege in der zeit vom 9. bis 13. juni (ohne direkteinbringung): 0.

auslandsschlachthof: 2.869 aus der ddr, 839 aus polen, 1.020 aus rumaenien, 2.169 aus ungarn, zusammen 6.897. verkaufspreise 15.10 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 13. juni

12 wien, 13.6. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 17 stueck, hievon 4 fohlen und 1 esel. herkunft: niederoesterreich 6, burgenland 9, oberoesterreich 2. verkauft als schlachttiere: 7 pferde und 1 esel, als nutztiere 2 pferde. unverkauft: 3 pferde und 4 fohlen

preise: schlachttiere: pferde 1. qualitaet 13.60, 2. qualitaet 12 bis 12.60, 3. qualitaet 9, esel 9, nutztiere: 2 pferde per fuss 8.000 schilling je stueck.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 74 groschen und betraegt 12.26. kein auftrieb im auslandsschlachthof.

1453

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



kommende woche:

ueberreichung der preise der stadt wien

5 wien, 14.6. (rk) kommenden montag, den 19. juni, wird buergermeister felix s l a v i k um 11.30 uhr, im stadtsenatssitzungssaal des wiener rathauses die preise der stadt wien 1972 ueberreichen.

die diesjaehrigen preistraeger sind: dr. albert d r a c h , dichtkunst, hans w e i g e l , publizistik, rudolf w e i s s h a p p e l , musik, ernst f u c h s , malerei und graphik, otto e d e r , bildhauerei, franz h u b m a n n , angewandte kunst, victor g r u e n , architektur, prof. dr. friedrich n o w a k o w s k i , geisteswissenschaften, prof. dr. herbert f e i g l , naturwissenschaften,und msgr. prof. otto m a u r e r , volksbildung.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, zur ueberreichung der preise der stadt wien fotoreporter und berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 19. juni, 11.30 uhr.

ort: stadtsenatssitzungssaal, wiener rathaus.

0940

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

karl blasel zum gedenken

6 wien, 14.6. (rk) auf den 16. juni faellt der 50. todestag des volksschauspielers karl b l a s e l .

er kam als sängerknabe an die hofoper, uebersiedelte als juengling nach laibach, wo er vornehmlich als jugendlicher liebhaber auftrat. bald stellte sich heraus, dass ihm mehr noch das komische fach gelegen war und so entwickelte er sich zu einem ueberall beliebten charakterkomiker. 1863 holte ihn friedrich strampfer an das ''theater an der wien'', wo seine grosse zeit begann. 1869 war er am carl-theater, wo er mit knaak und matras ein beruehmtes komikerdreiblatt bildete. 1885 uebernahm blasel schliesslich das theater in der josefstadt, dann die direktion des carl-theaters und schliesslich das wiedner theater und die fuehrung des colosseums. in ''boccaccio'', ''girofle, girofla'', ''mein leopold'', ''doktor klaus'' holte er sich die groessten erfolge. als theaterdirektor sind insbesondere seine inszenierungen des ''stabstrompeter'' und schliesslich des weit mehr als hundert mal gespielten erfolgsstueckes ''die gigerln von wien'' (das in unserer generation eine wiedergeburt erlebte) zu erwaehnen. karl blasel starb am 16. juli 1922 in wien, nachdem er fast bis in sein neunzigstes lebensjahr hinein mit unglaublicher frische auf den brettern taetig war.
0951

bezirksmuseum josefstadt:
festwochenausstellung

8 wien, 14.6. (rk) im rahmen des festwochenzyklus ''konfrontationen 1972'' veranstaltet das bezirksmuseum josefstadt (zeltgasse 7) eine sonderausstellung, die arbeiten von robert k e i l gewidmet ist. gezeigt werden handzeichnungen, aquarelle und druckgraphiken des kuenstlers.

die ausstellung, die morgen donnerstag, um 18 uhr, durch bezirksvorsteher walter k a s p a r e k eroeffnet werden wird, bleibt bis 30. juni, jeweils montag bis samstag von 14 bis 20 uhr, geoeffnet.
0955

100. geburtstag und eiserne hochzeit in meidling

7 wien, 14.6. (rk) ihren 100. geburtstag feierte mittwoch frau antonia m a h a i n z im 12. bezirk, oswaldgasse 13/13. frau mahainz wurde in waidhofen an der thaya geboren, zog spaeter nach wien, wo sie heiratete und eine greisslerei betrieb. seit mehreren jahren verwitwet, lebt sie im gemeinsamen haushalt mit ihrer einzigen tochter.

ebenfalls in meidling, und zwar in der ignazgasse 9/2, wohnen h stefan und maria t a s c h l e r , die mittwoch das fest der eisernen hochzeit feierten. beide jubilare wurden in petrijevci, jugoslawien, geboren, und zwar herr stefan taschler am 12. dezember 1888, seine gattin am 30. dezember 1890. das ehepaar hat ein kind, zwei enkel und fuenf urenkel.

stadtrat franz n e k u l a stattete sowohl frau mahainz als auch dem eisernen hochzeitspaar einen besuch ab, um ihnen namens der stadtverwaltung herzlich zu gratulieren und die ehrengeschenke zu ueberreichen. namens der bevoelkerung des 12. bezirkes gratulierte bezirksvorsteher wilhelm h r a d i l .
0949

bronislav huberman zum gedenken

2 wien, 14.6. (rk) auf den 16. juni faellt der 25. todestag des geigenvirtuosen bronislav h u b e r m a n .

er wurde am 19. dezember 1882 in czenstochau geboren. huberman machte bereits siebenjaehrig als wunderkind von sich reden. er studierte bei mieczyslaw michalowicz in warschau, bei isidor lotto in paris und schliesslich bei josef joachim in berlin. seit 1895 unternahm er zunaechst von berlin, dann von wien aus, wo er bis 1938 fast in jeder saison mehrere ausverkaufte konzerte gab, kunstreisen durch ganz europa und nord-amerika. besonders geschaetzt als interpret der konzerte beethovens, brahms und tschaikowskys, verband er blendende technik mit hervorragender musikalitaet. huberman war auch als schriftsteller (autobiographie ''aus der werkstatt des virtuosen'', wien 1912) taetig und ein begeisterter verfechter der paneuropa-idee, fuer die er in wort und schrift warb.
0910

provisorische ausgestaltung der fussgaengerzone

1 wien, 14.6. (rk) ueber eine provisorische ausgestaltung der fussgaengerzone im bereich graben-stephansplatz und kaerntner strasse ist nun auf beamtenebene zwischen der stadt wien und der wiener handelskammer eine volle einigung erzielt worden: noch im juni wird die nebenfahrbahn des grabens zwischen jungferngasse und dem stephansplatz in eine art ''aktionszone'' umgewandelt, aus der jeder verkehr verbannt sein wird. diese zone wird durch blumenarrangements, die aller voraussicht nach in holztroegen untergebracht sein werden, nicht nur abgegrenzt, sondern auch akzentuiert werden. in dieser aktionszone werden sich die geschaeftsleute des grabens ausbreiten koennen. um die einheit dieses raumes zu betonen, soll der niveau-unterschied zwischen gehsteig und jetziger fahrbahnflaeche durch eine anrampung gemildert werden.

in logischer fortsetzung dieser aktionszone des grabens soll ueberdies der gehsteig des stephansplatzes entlang des haas-hauses bis zur goldschmidgasse um rund 2,5 meter verbreitert und ebenfalls durch blumen abgegrenzt werden.

eine gleiche regelung ist fuer die kaerntner strasse vorgesehen: soweit die kaertner strasse fussgaengerzone ist, also bis zur himmelpfortgasse, wird sie auf der seite der ungeraden orientierungsnummern schmaeler, indem ein 2,5 meter breiter streifen gleichsam zum gehsteig dazugeschlagen und ebenfalls durch blumen und pflanzen gegen die fahrbahn abgegrenzt wird. auch hier koennen sich die geschaeftsleute ausbreiten.

diese provisorische ausgestaltung der fussgaengerzone, die in teilen freilich nur bis mitte november bestand haben wird, weil dann am stephansplatz mit den eigentlichen arbeiten fuer die u-bahn begonnen wird, hat natuerlich auswirkungen vor allem auf den liefer-verkehr. die fachleute der kammer und des magistrats waren einer meinung, dass folgende regelung zweckmaessig sein wird: die liefer-spur, die derzeit in der nebenfahrbahn des grabens besteht, wird in die hauptfahrbahn des grabens, also neben die blumige abschrankung

./.

verlegt. anschliessend weist der graben dann zwei fahrspuren und am suedlichen ende eine weitere ladespur auf. in der kaerntner strasse wird die belieferung von der verbleibenden einen ladespur auf der seite der geraden orientierungsnummern aus vorgenommen werden muessen.

die vorbereitungen fuer die verwirklichung dieser ausgestaltung der fussgaengerzonen laufen vor allem beim stadtgartenamt bereits auf hochtouren. die entsprechende verkehrsregelung wird gegenstand einer verhandlung in der kommenden woche sein.
0920

per albin hansson-siedlung ost:
naechste woche baubeginn fuer das zentrum

10 wien, 14.6. (rk) der hochbauausschuss des gemeinderates gab mittwoch gruenes licht fuer den baubeginn am zentrum der per albin hansson-siedlung ost, dem kernstueck der grossen staedtischen wohnhausanlage im sueden wiens: 98 millionen schilling wurden fuer die erd-, baumeister- und stahlbetonarbeiten bewilligt, 6,2 millionen fuer umfangreiche pfahlgruendungsarbeiten, die durch die bodenverhaeltnisse erforderlich sind. die arbeiten werden bereits montag naechster woche in angriff genommen.

das nahe der favoritenstrasse gelegene zentrum sieht besonders interessante architektonische loesungen vor: acht- bis elf-geschossige baukoerper werden vier halbgeschlossene innenhoefe bilden. das ensemble des zentrums umfasst 414 wohnungen und - im wohnhausverband gelegen - das kulturzentrum mit volkshoch-schule, jugendklub, musikschule, bibliothek und zusaetzliche geschaeftslokale. das grosse einkaufszentrum der ekazent an der favoritenstrasse wird bereits diesen sommer eroeffnet, das zentrum der siedlung soll bis 1974 fertiggestellt sein.
1101

bundeslaendertag 1972:
musik und tanz im arkadenhof und auf dem rathausplatz

12 wien, 14.6. (rk) eine zusaetzliche festwochenattraktion bilden die darbietungen des bundeslaendertages 1972, der am samstag dieser woche stattfindet. der vom kulturamt organisierte bundeslaendertag des heurigen jahres wird ausschliesslich von musik- und folkloregruppen des burgenlandes gestaltet, dessen delegationen einen repraesentativen querschnitt durch das musische schaffen dieses bundeslandes geben wollen.

eingeleitet wird der bundeslaendertag 1972 mit einem konzert der polizeimusikkapelle auf dem stephansplatz (10 bis 11.30 uhr) und einem platzkonzert der bauernkapelle st. georgen auf dem rathausplatz (14.15 bis 15 uhr). die eigentliche praesentation beginnt um 15 uhr im arkadenhof. an dem programm wirken unter anderem die volkstanzgruppen moorbisch, die tamborizza-kapelle siegendorf, der haydn-chor und das haydn-orchester eisenstadt, der musikverein bauernkapelle st. georgen und das eichendorff-orchester mit. die darbietungen, die bei schlechtwetter im festsaal des rathauses stattfinden, dauern bis 17 uhr.
1131

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 14.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:
gemüse: karfiol 4 bis 6 schilling je stück, gurken 10 bis 12 schilling, kohlrabi 2 bis 3 schilling, paradeiser 9 bis 10 schilling, heurige 3 schilling je kilogramm, radieschen 2 bis 3 schilling je bund, salat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetklasse 2) 6 bis 7 schilling, ananaserdbeeren 12 bis 16 schilling je kilogramm.
1123

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 19. bis 27. Juni 1972

14.6. (RK)

Montag, 19. Juni:

18.00 und 18.30 Uhr, 1, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung Trompete, Klassen Franz Weiss und Prof.Rühm. Öffentliche Diplomprüfung Kontrabaß, Klasse Heinrich Schneikart.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Violinabend Klasse o.Prof.R.Odnoposoff (Schumann, Debussy, Mendelssohn, Brahms, Ravel).

18.30 Uhr, 11, Enkplatz 2, Bezirksvorstehung Simmering, Konservatoriu der Stadt Wien: Schubert-Abend der Musikschule XI.

19.00 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Konservatorium der Stadte Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Prof.Dichler.

19.00 Uhr, 9, Währinger Straße 43, Bezirksamt Alsergrund, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule IX.

19.00 Uhr, 10, Arthaberplatz 18, Volkshochschule Favoriten-Liesing, Volkshochschule Favoriten - Kulturamt der Stadt Wien: Liederabend Gun Kronzell-Moulton, Mezzosopran, am Flügel: Walter Moore, (Brahms, Schumann, Rangstroem, Dvorák und Grieg).

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiener Philharmoniker, Dirigent: Claudio Abbado. Prokofieff: 1.Suite "Romeo und Julia",op.64.Tschaikowsky: 6. Symphonie h-Moll,op.74, "Pathetique".

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Festkonzert der Gewerkschaft der öffentlich Bediensteten.

20.00 Uhr, Amerika Haus, ORF-Musikalische Jugend: Erich Kleinschuster Sextett, Hans Koller Free Sound Quintett.

Dienstag, 20. Juni:

18.00 Uhr, 3, Lothringerstraße 18, Vortragssaal, Hochschule für Musik Kammermusikabend Klasse Prof. Kratochwil.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Klavierabend o.Prof.W.Panhofer.

19.00 Uhr, Wiener Urania, Club-Saal, 6. Vortragsabend DDr.Philipp Ruff: "Musik als Ausdruck der Zeit". Von der Romantik des Schubertliedes bis zu den Klangvisionen des Impressionismus, Maurice Ravel.

./.

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Kammerkonzert, Lysy Chamber Ensemble. Virtuose Geigenmusik des italienischen Barock.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Festkonzert der Ö.Frauenbewegung - L.L.Wien.

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzert des NÖ-Tonkünstlerorchesters, Dirigent: Karl Etti. Solisten: Shirai Shi, Sopran; Otto Kneidinger, Tenor (Mozart, Weber, Wolf-Ferrari, Puccini, Lehar, Johann Strauß).

20.00 Uhr, 1, Dr.Ignaz Seipl-Platz 1, Universitätskirche, Wyoming University Choir, USA (Gabrieli, Brahms, Barber, Hunkins, Nystedt und Spirituals).

Mittwoch, 21. Juni:

18.30 Uhr, 3, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik: Workshop mit Franz Brüggen. Veranstaltung der Klasse Hans Maria Kneihs.

18.00 und 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung Harfe, Klasse Prof.Jelinek. Anschließend öffentliche Diplomprüfung Gitarre, Klasse Prof.Luise Walker-Hejsek.

19.00 Uhr, 1, Johannesgasse 4a, Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Lied- und Oratorienklasse Prof.Hudez.

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Orgelkonzert Karl Richter, J.S.Bach: Präludium und Fuge d-Dorisch, BWV 538. Toccata C-Dur, BWV 564. Präludium und Fuge F-Dur BWV 540. Partite diverse sopra: "Sei gegrüßt, Jesu gütig", BWV 768; Passacaglia c-Moll, BWV 582.

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Violinabend Viktor Tretjakow. Am Flügel: Michael Erochin. Beethoven: 3. Sonate Es-Dur, op.12/3; Brahms: 3.Sonate d-Moll, op.108; Schostakowitsch: 10 Präludien; Chausson: Poème; Ravel: Tzigane.

19.30 Uhr, 7, Kirnberger gasse 30, Neubauer Bürgerhaus, Hausmusikabend (Schubert, Mozart, Beethoven, Brahms).

Donnerstag, 22. Juni:

18.00 und 18.30 Uhr, 3, Lothringerstraße 18, Vortragssaal, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung Horn, anschließend Vortragsabend Klasse Prof. Veleba.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Hornabend Klasse Friedrich Gabler.

./.

19.00 Uhr, 9, Alserstraße 17, Pfarre Alservorstadt, "The Caltech Men's Glee Club",Pasadena, USA; Dirigent: Olaf M.Frodsham. Eintritt frei ! (Gilineau, Byrd, Charpentier, Vivaldi, Power, Debussy und Negro Spirituals.)

19.00 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Prof.Biedermann.

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: ORF-Symphonieorchester, Dirigent: Walter Weller. Solisten: Rita Shane, Teresa Stich-Randall, Glade Peterson,Manfred Jungwirth, Peter Wimberger, Peter Drahosch. C.M.v.Weber: "Euryanthe" Konzertante Aufführung.

19.30 Uhr, 3, Rennweg 2, Palais Schwarzenberg, Konzert des klassischen Wiener Schrammelquartetts. Leitung: Lois Böck.

19.30 Uhr, 1, Petersplatz, Peterskirche, Chorwerke und Solokantaten von Schütz und Bach. Orgelwerke von Buxtehude, Alain, Kropfreiter und F.Schmidt.

19.30 Uhr, 6, Haydngasse 19 (Haydn-Haus) Kammerkonzert.

19.30 Uhr, 9, Währinger Straße 43, Bezirksvorstehung 9, Arbeitersängerbund Döbling; Das Kunst- und Volkslied im Laufe der Jahrhunderte.

20.00 Uhr, 1, Minoritenplatz,Minoritenkirche,Citrus College Choir,USA Renaissancemusik amerik. und europ. Komponisten.

20.00 Uhr, 8, Piaristengasse,Piaristenkirche, Orgelabend Michael Radulescu. Mitwirkend: Choralschola der Abt.f.Kirchenmusik der Hochschule für Musik.Leitung:Hubert Dopf (Werke von altenglischen Komponisten).

Freitag, 23. Juni:

15.00 Uhr, 3, Lisztstraße, Akademietheater, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung, Oper.

18.00 Uhr, 17, Gellergasse 56-58, Kl.Wr.Schrammelquartett, Leitung: Prof. Böck.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Viola-Abend Klasse Prof. Eduard Melkus.

19.00 Uhr, 1, Johannesgasse 4a, Vortragssaal, Kons.d.Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Prof.Bohnenstingl.

19.00 Uhr, 2, Karmelitergasse 9, Festsaal, Kleines Festkonzert, Flautario-Ensemble, Leitung: Prof.Ulrich Staeps.

./.

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Walter Koch (Bach, Mozart, Beethovon, Brahms).

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend (nachgeholt vom 5.II.), Wiener Symphoniker, Dirigent: Josef Krips (Programm siehe 24.6.).

Samstag, 24. Juni:

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Klavierabend Klasse Prof.Dr.Barbag-Drexler.

19.00 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Schülerabend Prof.Hedy Gradnitzer-Krencioch.

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiener Symphoniker. Dirigent: Josef Krips. Solisten: Viktor Tretjakow, Anna Reynolds, Jess Thomas. Mozart: Violinkonzert G-Dur,KV 216. Mahler: "Das Lied von der Erde".

Sonntag, 25. Juni:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiener Symphoniker. Dirigent: Josef Krips. (Programm siehe 24. Juni.)

\- - -

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Donnerstag, 15.Juni

Theater:

Burgtheater: Carl Zuckmayer: "Der Hauptmann von Köpenick"
Akademietheater: Henrik Ibsen: "Nora"
Theater an der Wien: Kathakali, Kerala, Klassisches Indisches Tanztheater: "Ramayana"
Museum des 20.Jahrhunderts: ETC Company/LaMama, New York Ben Johnston:"Carmilla-Original"
Metro-Kino: André Heller:"King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"
Staatsoper: Carl Maria von Weber: "Der Freischütz"
Volksoper: Wolfgang Amadeus Mozart: "Die Zauberflöte"
Theater in der Josefstadt: Premiere Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy "Vier Zimmer zum Garten" Hilde Krahl und Karl Schönböck, Regie: Peter Loos
Volkstheater:William Shakespeare: "Maß für Maß"
Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
Raimundtheater: Joh.Strauß,Vater u.Sohn:"Heut spielt der Strauß"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie: "Gemischtes Doppel"
Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder:"Bremer Freiheit"
Atelier-theater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers "Parasit" von Manfred Vogel
Theater am Börseplatz , Die Komödianten :Zacharias Werner: "Der 24. Februar"
Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky:"Fall-Out"
Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der Erkenntnis"
Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill: "Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
Pradler Ritterspiele:"Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

./.

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
Liederabend Hermann Prey, Klavier Karl Engel
Brahms, ausgewählte Lieder

10.00 Uhr Brahms-Saal Klavierwettbewerb

15.00 Uhr 2.Durchgang, Vorwahl

Musik in der Kirche

20.00 Uhr Refektorium der Piaristen, 8, Piaristeng.43

Bezirksveranstaltungen

1.Bezirk:

19.00 Uhr Altes Rathaus,Barocksaal, 1, Wipplingerstr.8
Chorkonzert des Wiener-Lehrer-A-Capella-Chors Leitung Prof.G.Knotzinger, Chorvereinigung der Pädagogischen Akademie "pro musica" Leitung Prof. Walter Kral, Valerie Taus, Klavier

2.Bezirk:

18.30 Uhr Festsaal, 2, Karmelitergasse 9 (Amtshaus)
KLASSENABEND DER MUSIKSCHULE LEOPOLDSTADT
Klasse: Prof. Gertraud Zourek (Akkordeon)

5.Bezirk:

19.00 Uhr Volksbildungshaus Margareten, Großer Saal, Stöbergasse 11 - 15
BALLETTABEND "Kunterbunt im Erdenrund"
ausgeführt von der Ballettschule Hans Kres unter Mitwirkung von Christine Gaugusch, Wolfgang Kres und Anton Hejna vom Staatsopernballett sowie Franz Hujer.Choreographie und Gesamtleitung: Hans Kres Karten von S 10.-bis 25.-Ballettschule Kres, 5, Castellig.19 und Volksbildungshaus Margareten

9.Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr.43
AUTOREN DES 9. BEZIRKES
Heimito von Doderer,Ph.J.Formann, Manfred Nedbal, Franz Schubert.Mitwirkende: Ingeborg Radl, Sopran, Susanne Dressler,Klavier, Philipp Jakob Formann, Rezitation und Gestaltung

10.Bezirk:

19.00 Uhr Volkshochschule Favoriten, 10, Arthaberplatz 18
FESTLICHES KONZERT Ausführende:Musikschule der Stadt Wien-Zweigstelle Favoriten unter O.Partmann
Karten kostenlos Bezirksvorstehung u.Volkshochschule

./.

11.Bezirk: weiter unten am Ende

12.Bezirk:

18.45 Uhr Schloß Hetzendorf, 12, Hetzendorfer Str.79
MODESCHAU der Modeschule der Stadt Wien
Eintritt von S 10.- 30.--

16. Bezirk:

19.30 Uhr Sitzungssaal der Bezirksvorstehung, Rich.Wagnerpl.19
GEDICHTE AUS OTTAKRING
lesen Günther Pöll und Josef Mayer-Limberg

19.Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal, 19, Gatterburggasse 14
FESTKONZERT
Ausführende: Die Schüler der Musikschule der Stadt Wien-Döbling
Leitung: Direktor Dr.Kurt HUEBER

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 20, Brigittaplatz 10
KLASSISCH BIS MODERN
Konzert der Musikschule der Stadt Wien-Brigittenau
Leitung: Dir. Grete Adam

22. Bezirk:

19.30 Uhr Städtische Bücherei 3, 22, Schüttaustraße 39
AUTORENSTUNDE von E.A.Poe bis Alfred Hitchcock lesen Eduard Franz u. Willy Hirsch
Eintritt frei

11.Bezirk:

19.30 Uhr Amtshaus, 11, Enkplatz 2, Festsaal
IM ZAUBER DER OPERETTE
Ausführende: Frau Prof. Alice Groß-Jiresch, Opernsängerin und Professor am Konservatorium der Stadt Wien mit ihrem Ensemble.

- - -

''wien gruesst jerusalem'':
sturm auf das wiener kaffeehaus

13 wien, 14.6. (rk) ''mit strauss, strudel und schlagobers begann im jerusalem-theater eine zweiwoechige veranstaltungsreihe, nachdem wiens buegermeister felix s l a v i k die ausstellung 'wien gruesst jerusalem' eroeffnet hatte.'' nicht von ungefaehr leitete der reporter der englischsprachigen ''jerusalem post'' seinen zweispaltigen bericht ueber den auftakt der ''wiener wochen'' in jerusalem mit der bewaehrten wiener mischung aus musik und mehlspeis ein: keine frage, dass jene einrichtung, die den jerusalemern diese mischung in ihrer konzentriertesten form kredenzt - das wiener kaffeehaus in der ausstellung naemlich -,den groessten publikumserfolg zu verzeichnen hat.

am dienstag setzte gar ein solcher sturm auf strudel und schlagobers ein - und auf den wiener kaffee natuerlich -,dass das personal mit dem servieren kaum nachkam und alle verfuegbaren kraefte in die mehlspeisschlacht geworfen werden mussten. sogar peter rapp, der kaffee-discjockey, der die kulinarischen orgien mit wiener weisen untermalt, betaetigte sich als perfekter ober, der dem echten wiener kaffeehausbesitzer, herrn proell, in fertigkeit kaum nachstand. der andrang war ungeheuer, die gaeste sassen sogar auf den stufen, die von der ausstellung zum kaffeehaus hinauffuehren. schaetzungsweise waren es allein dienstag rund 2000 besucher, die gekommen waren, um die die ausstellung anzusehen und wiener kaffeehaus-atmosphaere zu geniessen.

da am montag rund 500 ausstellungsbesucher - das cafe hatte nur fuer die gaeste eines offiziellen empfangs geoeffnet - und am eroeffnungstag 1300 besucher gezaehlt wurden, haben bereits in der kurzen zeit seit der eroeffnung fast 4000 jerusalemer die wien-praesentation gesehen - eine rekordzahl, die, wie hier betont wird, noch niemals bei aehnlichen anlaessen erreicht werden konnte und die schon jetzt auf eine gesamtbesucherzahl schliessen laesst, die alle erwartungen uebertreffen duerfte. das betonen im uebrigen auch alle jerusalemer tageszeitungen, die den ''wiener wochen''

./.

lange berichte widmen. so brachte die ''jerusalem post'' ausser dem eingangs zitierten artikel auch einen illustrierten dreispalter ueber den spatenstich fuer den blindengarten in jerusalem, dessen bau bekanntlich von der stadt wien finanziell unterstuetzt wird. die beiden hebraeischen blaetter ''maariv'' - die auflagenstaerkste tageszeitung israels - und ''jedioth achronoth'' bezeichneten die eroeffnungsrede von buergermeister slavik (siehe ''rathaus-korrespondenz'' vom montag) uebereinstimmend als ''aussergewoehnlich bemerkenswert'', und ''jedioth chadashoth'', die einzige deutschsprachige tageszeitung des landes, bringt natuerlich gleichfalls ausfuehrliche berichte ueber die grossen wiener ereignisse in der heiligen stadt jerusalem.
1404

max poosch-gablenz zum gedenken

3 wien, 14.6. (rk) auf den 16. juni faellt der 100. geburtstag des 1968 verstorbenen malers prof. max p o o s c h - g a b l e n z.

er wurde in pola geboren, studierte an der wiener akademie bei rumpler und an der kunsthochschule in weimar. 1938 bis 1944 hielt er sich in berlin auf und waehlte dann wien als staendigen wohnsitz. neben landschaften und figuerlichen darstellungen hat poosch-gablenz grosse altarbilder fuer die dornbacher pfarrkirche in wien und fuer andere kirchen in den bundeslaendern geschaffen.
0927

reorganisation des heimbetriebes und der erzieherausbildung

14 wien, 14.6. (rk) probleme der heimerziehung waren mittwoch gegenstand eines pressegespraeches im presseklub concordia. wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i , die universitaetsprofessoren dr. hans a s p e r g e r , dr. marian h e i t g e r , dr. walter s p i e l und dr. hans s t r o t z k a sowie jugendamtsleiter dr. walter p r o h a s k a informierten dabei die vertreter der presse ueber die ergebnisse der beratungen der kommission fuer fragen der heimerziehung.

in ihrer einleitung fuehrte wohlfahrtsstadtrat maria jacobi unter anderem aus, dass die heimerziehung gerade in letzter zeit vielfach im mittelpunkt von kritischen gespraechen gestanden sei. man habe sich deshalb entschlossen, unter heranziehung anerkannter fachleute von wissenschaft und der praxis von einer kommission die heimstruktur einer genauen pruefung zu unterziehen. das ergebnis dieser kommissionsarbeit liege nunmehr in form einer vom institut fuer stadtforschung herausgebrachten broschuere vor. ziel dieser publikation sei es, die grundprobleme der anstaltserziehung und damit gleichzeitig auch die moeglichkeiten und grenzen der heimerziehung aufzuzeigen. oesterreichs erziehungsheime sollten damit neue anregungen und impulse - etwa durch eine staerkere anpassung an die zeitgemaessen paedagogischen erfordernisse - gegeben werden.

prof. dr. spiel, wissenschaftlicher leiter der kommission, nannte drei haupt-problemkreise in der heimerziehung: die organisation, die innere heimstruktur und die ausbildung.

organisation: hier waere es vor allem notwendig, sonderanstalten zu fuehren, etwa kinder- und jugendpsychiatrische spitaeler, heime fuer schwersterziehbare, cebralgeschaedigte, heime mit geschuetzten werkstaetten und therapienheime.

heimstruktur: einbeziehung der eltern in die erziehungsarbeit, hebung der eigenverantwortlichkeit des zoeglings, wahrung einer gewissen intimspaehre sowie eine heimoeffnung durch intensivere kommunikation mit der aussenwelt.

ausbildung: hier muessten unbedingt die derzeit bestehenden ausbildungsprogramme fuer heimleiter, erzieher, paedagogen und psychologen weiter ausgebaut werden. ebenso waere der ausbau und

./.

die intensive inanspruchnahme geeigneter hospitations- und praktikumseinrichtungen zu forcieren.

prof. dr. asperger unterstrich die wichtigkeit der zwischenmenschlichen beziehungen auch im heimbetrieb. denn ein heim stehe oder falle mit den menschen, die es leiten und fuehren.

prof. dr. heitger meinte, sinn und aufgabe der heimerziehung duerfe nicht nur allein in der resozialisierung des jungen menschen bestehen. ebenso duerfe man die paedagogische aufgabe nicht nur darin sehen, junge menschen fuer das leben ausserhalb des heimes ''anpassungsfaehig'' zu machen. wie wiet die moeglichkeiten jedoch ausgeschoepft werden koennten, sei von den gruppengroessen bzw. von der ausbildung der erzieher abhaenging.

prof. dr. strotzka unterstrich die bedeutung der errichtung eines psychotherapieheimes. weiter forderte er, man moege den erzieherberuf, prestige- und ausbildungsmaessig mehr anheben.

dr. p r o h a s k a erklaerte, dass im bereich des jugendamtes der stadt wien, noch waehrend die heimkommission taetig gewesen sei, bereits verschiedene reformvorschlaege aufgegriffen und teilweise schon als modelleinrichtungen realisiert worden waeren. das jugendamt der stadt wien habe die absicht, im 14. bezirk, in der naehe der in bau befindlichen ''stadt des kindes'' ein bereits bestehendes heim in ein therpieheim umzugestalten. ein konzept dazu sei bereits in ausarbeitung und vorerst sei daran gedacht, etwa 30 plaetze fuer 6 bis 12jaehrige zu schaffen. darueber hinaus laufe am institut fuer heimerziehung eine millieuuntersuchung, von deren auswertung die forcierung der intensivbetreuung bei den heimen abhaenge. zur zahlenmaessigen reduzierung in den gruppen: diese werde in heimen der stadt wien weitgehend erfuellt bzw. bis 1973 in allen heimen abgeschlossen sein. ebenso bemuehe man sich aber auch um abhaltung von sogenannten groupwork-seminaren und um schaffung von intensivtrainingsmoeglichkeiten, um die ausbildung der mitarbeiter stets auf dem letzten stand zu halten.

das jugendamt der stadt wien - als einer der groessten heimtraeger oesterreichs - betreut gegenwaertig 5.533 pflegekinder, davon 1.867 kinder und jugendliche in 17 eigenen heimen. weitere 1.766 pflegekinder leben 33 privatheimen, mit denen die stadt wien vertraege abgeschlossen hat.

2. internationales symposion ueber stoffwechsel und membranpermeabilitaet

15 wien, 14.6. (rk) vom mittwoch bis freitag beraten in wien mehr als 300 experten ueber den stoffwechsel der roten und weissen blutkoerperchen sowie den der blutplättchen. wichtigster aspekt der bisher abgelaufenen beratungen: mit hilfe neuer, in den letzten beiden jahren gewonnener erkenntnisse sollen spezifisch wirksame medikamente fuer die behandlung der leukaemie entwickelt werden. mittwoch abend begruesste wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i die wissenschafter bei einem abendempfang in den wappensaelen des wiener rathauses.
1531

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

donnerstag, 15. juni 1972 blatt 1584

aktion: verkehrssicherheit fuer gastarbeiter
''helfen wir dem kolaric ''

4 wien, 15.6. (rk) der neue hoechststand an gastarbeitern in oesterreich sowie die beginnende reisewelle quer durch das land hat das kuratorium fuer verkehrssicherheit veranlasst, eine im vorjahr bereits begonnene aktion heuer unter dem motto ''helfen wir dem kolaric '' im verstaerkten umfang fortzusetzen.

in zusammenarbeit mit dem wiener zuwanderer-fonds wurden in den sprachen serbokroatisch, slowenisch und tuerkisch

172.000 bunt bebilderte prospekte zum einlegen in die lohnsaeckchen,

12.000 plakate zum aushang in den betrieben gedruckt, sowie

verschiedene fremdsprachige artikelserien verfasst.

darueber hinaus wird dieses programm noch durch fernseh-spots und dia reihen ergaenzt werden.

die verteilung erfolgt teils durch unmittelbare anforderungen der betriebsleitungen beim kuratorium, durch die zustaendigen kammer, durch die beratungsstelle des zuwanderer-fonds, durch amtsaerzte, arbeitsaemter und all jenen stellen, die die gastarbeiter im zuge ihrer anmeldung aufzusuchen haben.

vorbereitungen fuer eine sanierung der gefaehrlichsten stellen entlang der gastarbeiterstrecke zwischen walserberg und spielfeldstrass durch das institut fuer verkehrswesen im kuratorium sind teils abgeschlossen, teils in arbeit, so dass auch von dieser seite her eine entschaerfung der verkehrslage erwartet werden kann.
0927

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

kommende woche:
grundsteinlegung fuer ein neues pensionistenheim

1 wien, 15.6. (rk) buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i werden kommenden dienstag, den 20. juni, um 16 uhr, im 14. bezirk, dreyhausenstrasse 29, im rahmen einer kleinen feier die grundsteinlegung fuer ein neues pensionistenheim vornehmen. nach seiner fertigstellung in etwa zwei jahren wird das pensionistenheim 283 alten wienerinnen und wienern in 231 einzelwohnungen und 26 ehepaarwohnungen platz bieten.

geehrte redaktion !
sie werden herzlich eingeladen, zur grundsteinlegung fotoreporter und berichterstatter zu entsenden.
zeit: dienstag, 20. juni, 16 uhr.
ort: 14, dreyhausenstrasse 29.
0856

bezirksmuseum fuer rudolfsheim-fuenfhaus

2 wien, 15.6. (rk) wiens bezirksmuseen haben zuwachs erhalten. mittwoch uebergab vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in anwesenheit von bezirksvorsteher max e d e r sowie zahlreicher ehrengaeste im 15. bezirk in der rosinagasse 4 (amtshaus) ein neues bezirksmuseum seiner bestimmung.
vizebuergermeister froehlich-sandner umriss in ihren ausfuehrungen das grosse aufgabengebiet der wiener bezirksmuseen, wobei sie besonders deren bedeutung fuer den historischen lokalbereich der einzelnen bezirke unterstrich. die neuen schauraeume wurden nach fast zweijaehrigen umbauarbeiten geschaffen und vermitteln dem besucher in der ersten sonderausstellung einen ueberblick ueber die geschichte und entwicklung des wiener westbahnhofes. an exponaten sind neben alten ansichten unter anderem auch fahrplaene und fahrkarten, eisenbahnmodelle sowie die originaluniform eines k.k. zugschaffners zu sehen.
das neue bezirksmuseum ist jeweils donnerstag von 17 bis 20 uhr und samstag von 9 bis 11 uhr geoeffnet.
0904

65. geburtstag josef haekels

3 wien, 15.6. (rk) am 17. juni vollendet der voelkerkundler univ.-prof. dr. josef h a e k e l das 65. lebensjahr.

josef haekel wurde 1907 in wien geboren. er begann erst spaet mit seinem studium und machte in matura-abendkursen die vorbereitung zur reifepruefung, die er 1930 ablegte. 1931 bezog er die wiener universitaet, wo er im hauptfach voelkerkunde, im nebenfach urgeschichte studierte. 1935 wurde er zum dr. phil. promoviert, seit 1934 war er schon als wissenschaftliche hilfskraft am institut fuer voelkerkunde taetig, wurde dort 1940 assistent und konnte sich 1941 als dozent fuer voelkerkunde mit besonderer beruecksichtigung amerikas habilitieren. nach dem zweiten weltkrieg war er einige male in den vereinigten staaten und in mexico, wurde 1950 a.o. professor an der universitaet wien, 1954 hielt er sich in brasilien neuerlich zu voelkerkundlichen studien auf. 1957 wurde er ordentlicher professor und vorstand des institutes fuer voelkerkunde der universitaet wien. 1961 nahm er gemeinsam mit dr. stiglmayr an der oesterreichischen zentralindien-expedition teil, die voelkerkundliche forschungen bei den staemmen zentralindiens durchfuehrte. josef haekel ist insbesondere fachmann fuer vergleichende religionswissenschaften, auf welchem gebiet er zahlreiche arbeiten veroeffentlichte.

haekel ist mitglied zahlreicher ethnologischer gesellschaften, so der gesellschaften in oesterreich, deutschland, amerika, finnland und in indien sowie schliesslich der oesterreichischen gesellschaft fuer religionswissenschaft.

an auszeichnungen erhielt er den paepstlichen sylvesterorden.

0916

studien fuer neue wohnformen

5 wien, 15.6. (rk) neue ideen sollen im staedtischen wohnbau zum zug kommen: vier architekten wurden vom hochbauausschuss des gemeinderats beauftragt, studien fuer eine wohnhausanlage zu liefern, die mit etwa 150 wohneinheiten an der schrekergasse in ottakring gebaut werden soll. der wettstreit um die beste architektonische loesung soll von den architekten peter c z e r n i n , dr. kurt h l a w e n i c k a , dipl.-ing. paul k r a f a c k und prof. dipl.-ing. ferdinand k i t t ausgetragen werden. fuer die ausarbeitung der studien wurden vom hochbauausschuss 400.000 schilling bereitgestellt.

die zahlreichen vorschlaege der architektenschaft ueber neue formen im wohnbau sollen offen diskutiert werden, hatte hochbaustadtrat hubert p f o c h bereits in seiner rede zum budgetvoranschlag 1972 vor dem gemeinderat erklaert. es gelte dabei, die forderungen nach aussehen, zweckmaessigkeit und wirtschaftlichkeit auf einen nenner zu bringen. ein in der per albin-hansson-siedlung ost im bau befindliches terrassenhaus ist bereits ein beispiel fuer die realisierung neuer wohnformen.
1030

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 15.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 10 bis 11 schilling, heurige kartoffel 3schilling je kilogramm, rädieschen 2 bis 3 schilling je bund, salat 2 bis 2.50 schilling, karfiol 4 bis 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, kirschen 10 bis 12 schilling, marillen 14 schilling je kilogramm.
1036

mit hilfe der rathausinformation:
chinese findet in wien spur seiner totgeglaubten mutter

7 wien, 15.6. (rk) zu einer ungewoehnlichen ''amtshandlung'' kam es mittwoch im wiener rathaus: die rathausinformation, der kundendienst der stadtverwaltung, suchte und fand fuer einen in wien geborenen chinesen seine mutter, von der er annahm, dass sie nicht mehr lebe.

mr. k o l b e r , der in new jersey, usa, lebt, hatte seine mutter schon vor jahrzehnten aus den augen verloren. vor einiger zeit erst erfuhr er zufaellig, dass sie vor jahren in einem spital der stadt wien gelegen sein soll. waehrend eines kurzen wien-besuches wollte er dem hinweis nachgehen, hatte aber nicht viel hoffnung, als er vor dem rathaus stand und nicht wusste, wer ihm helfen koennte.

ein beamter, der den chinesen und seine gattin ratlos beim portier stehen sah, brachte das paar ins buero der rathaus-information in der schmidthalle. dort begann die suche nach spuren von chen kolber, geborene tsao. nach einigem hin und her und diversen telephonaten war schliesslich die krankengeschichte der ehemaligen patientin tatsaechlich gefunden. 1962 war sie geheilt entlassen worden. vom internationalen roten kreuz betreut, flog sie damals ueber moskau und peking nach schanghai.

damit schien der suche ein ende gesetzt. aber der alte akt barg noch eine ueberraschung: frau chen kolber hatte, in schanghai angekommen, sich der guten pflege erinnert und ein sehr freundliches dankschreiben nach oesterreich geschickt. ordnungsgemaess wanderte auch dieser brief zum akt. und so konnte die rathausinformation zuguterletzt mr. kolber sogar die damalige adresse seiner mutter in schanghai auf die heimreise nach den usa mitgeben.
1106

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Freitag, 16. Juni

Theater:

Burgtheater: Franz Grillparzer: "Ein treuer Diener seines Herrn"
Akademietheater: Johann Nestroy: "Unverhofft"
Theater an der Wien: Kathakali, Kerala, Klassisches Indisches Tanztheater: "Mahabharata"
Museum des 20. Jahrhunderts: ETC Company/LaMama, New York
Barbara Bonary "Only Jealousy of Emer"
Igor Strawinsky: "Renard"
Metro-Kino: Peter Weiser :"Gorilla, Gorilla"
Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Don Carlos"
Volksoper: Carl Zeller: "Der Vogelhändler"
Theater in der Josefstadt: Pierre Barillet und Jean Pierre Grédy: "Vier Zimmer zum Garten"
Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
Raimundtheater: Joh.Strauß,Vater u.Sohn:"Heut spielt der Strauß"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie: "Gemischtes Doppel"
Theater der Courage:Rainer Werner Faßbinder:"Bremer Freiheit"
Atelliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schiller
"Parasit"von Manfred Vogel
Theatertreppe Torso beim Autometzker, Triester Straße: Peter Turrini:"Rozznjogd"
Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner: "Der 24. Februar"
Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky:"Fall-Out"
Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
Theqter am Belvedere: Franz Theodor Czokor:"Der Baum der Erkenntnis"
Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill: "Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
Pradler Ritterspiele:"Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Musik in der Kirche

20.00 Uhr Pfarrkirche St. Anton von Padua, 10, Antonsplatz

Orgelkonzert Erika Polzer

Werke von Bruckner, Mozart, Lebègue, Clerambault, Messiaen und Franck

19.30 Uhr Piaristenkollegium, Sommerrefektorium, Piaristeng. 43

Galante Kammermusik

Werke von S. Weiß , P.E. Bach, N. Paganini

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

ORF Symphonie-Orchester, ORF-Chor, Singverein

Dirigent Carl Melles. Solisten Edda Moser, Juanita Porras, Stuart Burrows, Glade Peterson, Manfred Schenk, Jaroslav Stainc, Heinz Zednik

Strawinsky: Oedipus Rex, Kodaly, Te Deum

Bezirksveranstaltungen

3.Bezirk:

19.30 Uhr Amtshaus, Festsaal, 3, Kalr-Booromäus-Platz 3

ALT-WIENER SERENADENABEND

Aufgeführt von dem Landstraßer Barockensemble unter der Leitung des Kapellmeister Oskar PERNITSCH
Karten beim Portier des Amtshauses erhältlich
Eintritt frei

8.Bezirk:

19.30 Uhr Piaristenkollegium, Sommerrefektorium, Piaristeng.43

GALANTE KAMMERMUSIK

Werke von Kaiser Leopold I., Silvius Weiß, Philipp Emanuel Bach, Nicolo Paganini u.a. Ausführende: Marianne Ronez, Violine +Viola d'amore, Ernst Kubitschek, Blockflöte, Milada Beran, Gitarre und Barocklaute
Eintritt frei

9.Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Volkshochschule Alsergrund, Galileig. 8

KOMPOSITIONSABEND, Werke von Georg Arany-Aschner

11.Bezirk:

19.30 Uhr Amtshaus, 11, Enkplatz 2, Festsaal

EIN SIMMERINGER BILDERBUCH Farblichtbildervortrag

Bildautor Gustav Jauch. Verbindende Worte Museumsleiter und Kustos Hans Havelka

12.Bezirk:

19.30 Uhr Vortragssaal, 12, Hufelandgasse 2
"MUSIK AM FEIERABEND" Es konzertieren:
Die Jugendvolksmusikgruppe des Musikvereins Meidling Dirigent: Rudolf Habenicht, Mandolinenorchester des Musikvereins Meidling, Dirigent: Franz Kaltenbrunner Eintritt frei

14.Bezirk:

19.00 Uhr Baumgartner Kasino, 14, Linzer Straße 197
COUNTRY AND FOLK MUSIC
Ausführende: Blue Grass Specials Eintritt frei

15.Bezirk:

18.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung 15, Rosinagasse 4
KONZERTABEND der B.B.A. für Kindergärtnerinnen. Leitung: Prof. Christine Gauster

16.Bezirk:

19.00 Uhr Albert Sever-Saal, Schumeierplatz 17-18
FESTKONZERT der Musikschule der Stadt Wien - Ottakring, Künstlerische Leitung: Dir.F.Falter

17.Bezirk:

17.30 Uhr Barocksaal, 17, Kalvarienberggasse 28a
HAUSMUSIKABENDE der Musikschule der Stadt Wien - weigstelle Hernals.Klasse: Prof.Grete Reinberger
Eintritt S 15.--

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 20, Brigittaplatz 10
KLASSISCH BIS MODERN
Konzert der Musikschule der Stadt Wien-Brigittenau. Leitung: Dir.Grete Adam

22.Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Pfarre Kagran, 22, Wagramer Straße 150
CHORKONZERT "STIMMEN DER VÖLKER IN LIEDERN"
Chorvereinigung Jung-Wien, Chorleitung Prof.Leo Lehner. Eintritt S 20.- Vorverkauf u.Abendkasse

23.Bezirk:

19.00 Uhr Saal Ketzergasse 40 1234 Wien
WIENER ABEND mit dem Duo Gretl BREDL und Walter HEIDER und den "DONAUSTADTSCHRAMMELN"
Conférence: Ernst Track

schiffsausflug fuer 700 junge bedienstete

8 wien, 15.6. (rk) am mittwoch kommender woche findet auf einladung von vizebuergermeister hans b o c k der diesjaehrige schiffsausflug auf der donau fuer rund 700 junge bedienstete der stadt wien statt. das ziel des ausflugs mit dem ddsg-sonderschiff ''theodor koerner'' ist duernstein. an bord sorgt ein buntes programm mit musik, gesang, tanz und quiz fuer unterhaltung.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zu diesem schiffsausflug berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit und ort: abfahrt mittwoch, 21. juni, 7.30 uhr bei der schiffsstation wien-reichsbruecke, rueckkehr ca. 20 uhr.
1107

rindernachmarkt vom 15. juni

9 wien, 15.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 12 stiere, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

schweinenachmarkt vom 15. juni

10 wien, 15.6. (rk) ausland: 90 aus polen, 270 aus rumaenien, 770 aus ungarn, zusammen 1.130. verkaufspreis 15.40 bis 16.50.

pferdenachmarkt vom 15. juni

11 wien, 15.6. (rk) kein auftrieb.
1414

europaeischer gemeindetag in nizza:
politische einigung europas und umweltschutzaufgaben

12 wien, 15.6. (rk) in anwesenheit des franzoesischen ministerpraesidenten jacques c h a b a n - d e l m a s wurde donnerstag vormittag in nizza der 10. europaeische gemeindetag eroeffnet. diese konferenz, an der auch eine oesterreichische delegation - unter ihnen buergermeister s l a v i k und die stadtraete dkfm. h i n t s c h i g , p e l z e l m a y e r, s c h w e d a und s u t t n e r - teilnimmt, beschaeftigt sich bis zum wochenende mit zwei hauptthemen: politische einigung europas, bestandaufnahme der aufgaben lokaler und regionaler gebietskoerperschaften beim umweltschutz.

vier oesterreicher - buergermeister slavik und stadtrat schweda fuer den oesterreichischen staedtebund sowie hofrat dr. albert h a m m e r und buergermeister ferdinand r e i t e r fuer den oesterreichischen gemeindebund - wurden in das praesidium der tagung gewaehlt. als vizepraesident der tagung fungiert der innsbrucker buergermeister ddr. alois l u g g e r , der bekanntlich vizepraesident des rates der gemeinden europas ist. am 10. europaeischen gemeindetag nehmen rund 3.000 delegierte aus zehn staaten teil.

minister chaban delmas warnte in seiner eroeffnungsansprache davor, aus angst vor einem nationalen oder europaeischen zentralismus in einen mikronationalismus zu verfallen. es gelte, den goldenen mittelweg zu finden zwischen der verantwortung der regionen, der verantwortung der nationalstaaten und der europaeischen verantwortung. er machte weiters auf das problem der sich schon seit langem abzeichnenden verzerrung zwischen reichen und armen regionen europas aufmerksam. gerade hier draenge sich eine enge koordinierung der raumordnungspolitik der einzelnen laender sowie die vorsichtige aber methodische und entschlossene ausarbeitung dieser regionalpolitik durch die ewg aus.

der rat der gemeinden europas vertritt mit vehemenz die ansicht, dass die notwendige europaeische verantwortung im schatten nationaler ueberlegungen stehe und daher zu kurz

./.

komme. der allgemeine politische bericht des praesidenten des rates, des ex-innenministers von luxemburg, dr. henry c r a v a t t e , war eine einzige anklage gegen die ''impotenten europaer''. die idee einer politischen union der europaer, wenn nicht gar eines vereinten europa - vor einem jahrzehnt noch hoffnungsvoll in aller munde -, sei heute weiter als je zuvor von der verwirklichung entfernt. der grund dafuer sei nicht zuletzt auch darin zu suchen, dass viele fuehrende politiker europa im munde fuehrten und ganz anders - naemlich partikularistisch und nationalistisch - handelten. der rat der gemeinden europas, vor 21 jahren gegruendet, habe sich von beginn an zur aufgabe gestellt, rueckhaltlos fuer die bildung eines europaeischen bundesstaates zu kaempfen. es gelte daher, bei dieser tagung eine entschliessung zu verfassen, die eindeutig dem wunsch und willen der groessten nichtstaatlichen europaeischen organisationen am vortag der ewg-gipfelkonferenz ausdruck verleiht, auf dem weg zu einem einigen und geeinten europa in einer sackgasse nicht stecken zu bleiben.

cravatte praezisierte einige forderungen:
die taetigkeit des europaeischen parlaments muesse ausgewertet werden - eine verstaerkung der befugnisse und seine bildung durch allgemeine wahlen sei unerlaesslich. eine kuenftige gestaltung europas mache es notwendig, die rolle des europarates neu zu ueberdenken. der europarat koenne - und dies sei vor allem fuer die neutralen staaten schweiz, schweden und oesterreich von bedeutung - ein verbindungsorgan zwischen der erweiterten gemeinschaft und den uebrigen demokratischen staaten europas sein. auch sei er durchaus dazu bestimmt, zu gegebener zeit eine echte kooperation zwischen westeuropa und den laendern im osten herbeizufuehren.

der aufbau eines bundesstaates - oder eines staatenbundes - werde aber auch noch mehr als heute eine neuverteilung der kompetenzen unter den europaeischen institutionen notwendig machen. dies sei vor allem fuer die nichtmitgliedstaaten der gemeinschaft - ob assoziiert oder nicht - von grosser bedeutung. der rat der gemeinden europas muesse die verpflichtung uebernehmen, aufmerksam alles zu verfolgen, was auf diesem gebiet

./.

unternommen wird, um die berechtigten anliegen oesterreichs und der schweiz wahrnehmen zu koennen .

ueber den politischen bericht des praesidenten des rates der gemeinden europas wird in den naechsten tagen ausfuehrlich diskutiert. die ''rathaus-korrespondenz'' wird ueber die politischen entschliessungen und resolutionen, aber auch ueber die diskussion und deren ergebnis zum thema umweltschutz in den gemeinden - soweit es fuer oesterreich, wien und die bundeslaender von belang ist - noch ausfuehrlich berichten.
1624

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

freitag, 16. juni 1972 blatt 1596

erste akustische blindenampel wird eingeschaltet

wien, 16.6. (rk) die erste akustische blindenampel, die in ihrer konstruktion ein novum fuer europa ist, wird am freitag, 23. juni, um 11 uhr an der kreuzung wittelsbachstrasse/boecklinstrasse, in unmittelbarer naehe des hier befindlichen bundesblindenerziehungsinstitutes, durch stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r ihrer bestimmung uebergeben.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, berichterstatter und bildreporter zu entsenden. es stehen auch die experten der magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten und der firma schrack, die die akustische ampel entwickelt hat, fuer detaillierte auskuenfte zur verfuegung.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 23. juni, 11 uhr.

ort: kreuzung wittelsbachstrasse/boecklinstrasse.

1007

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

beruf des sozialarbeiters wird immer attraktiver

1 wien, 16.6. (rk) 32 angehende sozialarbeiter werden im laufenden studienjahr ihre ausbildung an der lehranstalt der stadt wien fuer gehobene sozialberufe beenden. die berufsausbildung zum sozialarbeiter hat sich in den letzten jahren als so zugkraeftig erwiesen, dass die lehranstalt bereits mit ernstem platzmangel zu kaempfen hat, dem voraussichtlich erst die errichtung des geplanten neubaues in floridsdorf abhelfen wird. bemerkenswert ist auch, dass der anteil der maennlichen studierenden von jahr zu jahr groesser wird.

derzeit wird der lehrplan der lehranstalten fuer gehobene sozialberufe, der auf das jahr 1962 zurueckgeht, umgestaltet und modernisiert. schon jetzt werden faecher wie sozialmedizin und sozialpsychiatrie gelehrt und durch kombinieren verschiedener unterrichtsgegenstaende veranstaltungen durchgefuehrt, die theorie und praxis sinnvoll verbinden. so nehmen die studierenden an untersuchungen - etwa ueber die probleme kinderreicher familien in neubaugebieten oder ueber altersprobleme - teil, machen studienfahrten in andere bundeslaender und bearbeiten selbstaendig verschiedene soziale probleme in kleingruppen. ebenso finden laufend forumsdiskussionen mit gaesten aus verschiedenen sparten der sozialarbeit statt, unter anderem ueber probleme der heimerziehung, des strafvollzuges und der entwicklungshilfe.

obwohl die meisten der frischgebackenen sozialarbeiter zwischen mehreren stellenangeboten waehlen koennen, haben sich noch nicht alle festgelegt. manche wollen sich noch weiter bilden beziehungsweise sich ueber methoden in anderen laendern informieren. die meisten aber werden in naechster zeit bei den hiesigen sozialen einrichtungen ihr neues betaetigungsfeld finden, wo die althergebrachten formen der fuersorge in zunehmendem masse von sozialberatungsstellen (fuer personen jeden alters, die sich in lebensschwierigkeiten befinden) ersetzt werden.
0910

gnadenhochzeit in floridsdorf

2 wien, 16.6. (rk) das ueberaus seltene fest der gnadenhochzeit feierten freitag herr viktor und frau elsa s p e r w a l d in floridsdorf in der andreas hofer-gasse 7/5. bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g stattete dem ehepaar in vertretung des buergermeisters einen besuch ab, um ihm namens der stadtverwaltung zur vollendung der 70 ehejahre herzlich zu gratulieren und die ehrengeschenke zu ueberreichen.

herr sperwald, der von beruf bundesbahnbediensteter war, wurde am 26. februar 1879 in wien, seine gattin elsa am 25. august 1884 in turocs-szent-marton, ungarn, geboren. kinder hat das ehepaar keine.
0912

festwochenputz 1972:
praemiierung der besten schuelerarbeiten

6 wien, 16.6. (rk) am kommenden donnerstag, dem 22. juni, findet im gebaeude des wiener stadtschulrates die praemiierung der besten schuelerarbeiten statt, die fuer die wettbewerbe ''festwochenputz 1972'' und ''wien im blumenschmuck'' eingesendet worden sind. es handelt sich um zeichnungen ueber den festwochenputz und um aufsaetze ueber den blumenschmuck. tiefbaustadtrat kurt h e l l e r und stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l werden den grossen und kleinen preistraegern golddukaten und malrequisiten als anerkennung fuer ihre leistungen ueberreichen. saemtliche praemiierte arbeiten werden im festsaal des stadtschulratsgebaeudes ausgestellt.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der preisueberreichung fuer die schuelerwettbewerbe ''festwochenputz 1972'' und ''wien im blumenschmuck'' am 22. juni, um 9 uhr, im festsaal des stadtschulratsgebaeudes (dr. karl renner-ring) berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.
1009

gerard van swieten zum gedenken

10 wien, 16.6. (rk) auf den 18. juni faellt der 200. todestag des arztes gerard van s w i e t e n .

er wurde am 7. mai 1700 in leiden in holland geboren. er studierte medizin in loewen und leiden (schueler boerhaves) und wurde 1725 promoviert. 1745 wurde er von kaiserin maria theresia als leibarzt nach wien berufen und bald darauf beauftragt, das ''medizinische wien von grund auf einzurichten''. in den jahren von 1749 bis 1753 reformierte er den universitaetsbetrieb. er erwirkte den bau eines neuen universitaetsgebaeudes, gruendete hebammenschulen, findelhaeuser sowie die erste wiener schule fuer tieraerzte und reorganisierte zusammen mit quarin spitaeler und heilanstalten. er richtete die chirurgie als eigenes lehrfach ein, lehrte als erster physiologie und pathologie und erhob genaue anamnesen und befunde, was zum kennzeichen seiner schule wurde.

seine groesste bedeutung aber lag in seinem organisationstalent. als direktor der hofbibliothek erreichte er eine bis dahin unbekannte oeffnung fuer weite leserkreise. als leiter der studien- und buecherzensur bewirkte er eine bedeutende lockerung der zensurbestimmungen.

1758 wurde er geadelt.
1044

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

9 wien, 16.6. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

montag, 19. juni, 17 uhr: donaustadt, 22, lorenz kellner-gasse 15, sitzungssaal.

mittwoch, 21. juni, 15 uhr: simmering, 11, enkplatz 2, 1. stock, links, zimmer 112, sitzungssaal.
1034

symbol des musikalischen sommerprogrammes:
bunte geigenschnecke leuchtet von den plakatwaenden

4 wien, 16.6. (rk) in rot- und blauschattierungen leuchtet eine bunte geigenschnecke von den wiener plakatwaenden. sie symbolisiert das ''musikalische sommerprogramm'' der stadt wien, das vom kulturamt zusammengestellt worden ist. die plakate verkuenden dem interessierten beschauer eine fuelle musikalischer ereignisse, die sie im verlauf der sommerwochen besuchen koennen.

zum sommerprogramm des kulturamtes gehoeren die orchesterkonzerte im arkadenhof, die heuer zum erstenmal ausschliesslich der ernsten musik gewidmet sind. das erste orchesterkonzert im arkadenhof des wiener rathauses findet am 29. juni statt, bei dem die wiener symphoniker unter der leitung von charles mackerras werke von haendel, dvorak und janacek zur auffuehrung bringen.

bei schlechtwetter besteht heuer zum erstenmal die moeglichkeit, die angesagten arkadenhofkonzerte (beginn jeweils 20 uhr) 30 minuten spaeter (20.30 uhr) im theater an der wien zu hoeren.

schoenbrunner schlosskonzerte

zu einer attraktion vor allem fuer die touristen koennten die ''schoenbrunner schlosskonzerte'' werden. sie finden zwischen dem 5. juli und 30. august jeden mittwoch um 19.30 uhr statt. sie bestehen aus einer abendfuehrung durch die mit tausenden lampen erleuchteten schauraeume und enden mit einem kammerkonzert in der grossen galerie des schlosses schoenbrunn. um den interessenten das erreichen dieses konzertortes zu erleichtern, hat das kulturamt einen eigenen zubringerdienst geschaffen. der autobus wird von der oper wegfahren.

die zur tradition gewordenen ''promenadenkonzerte'' finden auch heuer zwischen 6. juli und 28. august statt (jeden montag im oberen belvedere-garten, 17 uhr, jeden donnerstag um 17 uhr im volksgarten). diese veranstaltungen sind frei zugaenglich.

volkstuemliche musik wird man auf dem rathausplatz und in den verschiedensten parkanlagen hoeren koennen (4. juli bis

./.

25. august: dienstag, mittwoch, donnerstag und freitag jeweils um 17.30 uhr). auch diese konzerte sind frei zugaenglich.

zum erstenmal gibt es im heurigen musikalischen sommer das ''internationale jugendorchester-festival''. in der zeit zwischen dem 11. und 16. juli musizieren rund 5.000 jugendliche aus den vereinigten staaten und west- und osteuropaeischen laendern auf dem rathausplatz, vor dem schloss schoenbrunn, in der prater hauptallee und in zahlreichen wiener parkanlagen.

abgerundet wird das musikalische sommerprogramm durch die auffuehrung ''die lustige witwe'' im theater an der wien und der operette ''heut' spielt der strauss'' im raimundtheater.
1000

marktuebersicht:

grosse mengen preiswerte erdbeeren

7 wien, 16.6. (rk) die wiener maerkte bieten nun grosse mengen ananaserdbeeren aus dem burgenland bei stark zurueckgehenden preisen (16 bis 28 schilling per kilogramm) an. auch kirschen aus dem burgenland werden verstaerkt angeliefert.

preissenkungen meldet das marktamt fuer grundsalat, kohlrabi, gurken, karfiol, radieschen und fruehkraut. erstmals werden erbsen in groesseren mengen angeliefert. griechische marillen werden verbilligt angeboten.

eier, gefluegel und fisch notieren unveraendert.
1017

am samstag die sendung des wiener buergermeisters

11 wien, 16.6. (rk) morgen, samstag, spricht buergermeister felix s l a v i k um 13.20 uhr in oesterreich-regional in der sendung des wiener buergermeister ueber die bemuehungen der wiener stadtverwaltung in sachen umweltschutz.
1109

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
sperre der arndtstrasse

12 wien, 16.6. (rk) am montag kommender woche beginnen die wasserwerke mit arbeiten in der arndtstrasse zwischen laengenfeldgasse und mandlgasse. waehrend der voraussichtlich sechswoechigen baudauer muss die arndtstrasse in diesem abschnitt fuer den verkehr gesperrt werden. die umleitung erfolgt auf der route laengenfeldgasse - niederhofstrasse - mandlgasse.

ebenfalls am montag beginnen vorarbeiten fuer den bau des autobahnknotens favoriten im bereich des laaer berges. diese vorarbeiten haben zur folge, dass die absberggasse zwischen favoritenstrasse und laaer berg-strasse nicht mehr dem verkehr zur verfuegung stehen wird. dieser bereich der absberggasse wird auch anschliessend durch den bau der autobahn betroffen und kann nicht mehr benuetzt werden.

die bauarbeiten im bereich suedautobahn - triester strasse machen es notwendig, dass in den naechten von dienstag auf mittwoch und von mittwoch auf donnerstag, jeweils zwischen 21 und 5 uhr, die auffahrt zur autobahn von der triester strasse gesperrt werden muss. in den naechten von donnerstag auf freitag und von freitag auf samstag, jeweils von 0 bis 5 uhr, muss die fahrbahn der triester strasse richtung stadteinwaerts gesperrt werden.
1141

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 16.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 9 bis 10 schilling, heurige kartoffel 3 schilling je kilogramm, karfiol 3 bis 4 schilling, kohlrabi 2 bis 3 schilling, salat 2 bis 2.50 schilling je stueck, radieschen 2 bis 2.50 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, kirschen 10 schilling je kilogramm.
1151

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Samstag, 17.Juni

Theater:

Burgtheater: Carl Zuckmayer:"Der Hauptmann von Köpenick"
Akademietheater: Johann Nestroy: "Unverhofft"
Theater an der Wien: Kathakali,Kerala, Klassisches Indisches Tanztheater: "Ramayana"
Museum des 20. Jahrhunderts: ETC Company /LaMama, New York "Gertrude/Demon"
Metro-Kino: André Heller: "King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"
Staatsoper: Richard Wagner: "Die Walküre"
Volksoper: Franz Lehár: "Das Land des Lächelns"
Theater in der Josefstadt: 15.30 h David Storey:"Home"
19.30 h Pierre Barillet und Jean Pierre Grédy:"Vier Zimmer zum Garten"
Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
Raimundtheater: Joh.Strauß,Vater u.Sohn: "Heut' spielt der Strauß"
Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder:"Bremer Freiheit"
Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim:"Der Nebbich"
Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers "Parasit" von Manfred Vogel
Theater am Börseplatz, Die Kömödianten: Zacharias Werner: "Der 24. Februar"
Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der Erkenntnis"
Theatergruppe Torso beim Autometzker, T iesterstraße: Peter Turrini: "Rozznjogd"
Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill: "Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
Pradler Ritterspiele:"Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

15.00 Uhr Palais Schwarzenberg, Kammermusik
Joseph Haydn Streichquartett F-Dur, op.3/5 (Hob III/17)
W.A. Mozart Flötenquartett D-Dur, KV 285
Joseph Haydn Klaviertrio C-Dur, Hob XV/27
W.A.Mozart Serenade G-Dur KV 535,"Eine kleine Nachtmusik"
Ausführende: Die Instrumentisten Wien

Musik in der Kirche

17.00 Uhr Malteserkirche, Kirchenkonzert

G.F.Händel Orgelkonzert Nr.4 F-Dur
W.A.Mozart Krönungsmesse , Dirigent Joseph Heinz
Solisten Erika Mechera, Edith Polednik, Joseph Maschkan, Walter Vaget, Orgelsolo Annemarie Loob

Sonstige Veranstaltungen

15 - 17 Uhr Arkadenhof des Rathauses (bei Schlechtwetter im Festsaal)

Bundesländertag, Ein Querschnitt durch das kulturelle Leben des Burgenlandes

Wiener Yacht Klub, 21, An der Oberen Alten Donau 92

Wiener Festwochen-Regatta

Bezirksveranstaltungen

1.Bezirk:

19.00 Uhr Altes Rathaus, Barocksaal, 1, Wipplingerstr.8,I.St.

CHORKONZERT DES CHORES VON ST. AUGUSTIN-WIEN

unter der Leitung von Friedrich Wolf. Erika Falter Sopransolo, Leopold Spitzer, Baßsolo, Reinholf Wolf, Violine, Peter Wolf, Violoncello, Ingeborg Joanelli, Klavier
Zur Aufführung gelangen Werke von Orlando di lassus, Bruckner, Rosselli, Heiller, Händel, Schubert, Beethoven, Hassler, Friderici, Scandello u.Pilkington

6.Bezirk:

8-13 Uhr KMHS 6, Loquaiplatz 4, Parterre und 1.Stock

"BUNTE SCHÜLERARBEITEN" Eintritt frei

8. Bezirk:

19.00 Uhr Piaristenkirche, Basilika Maria Treu, Piaristeng.43

CHORKONZERT DES AGNES SCOTT COLLEGE WOMEN'S GLEE CLUB

Werke von Mozart, Verdi, Mendelssohn-Bartholdy sowie Spirituels. Eintritt frei

9.Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr.43

EIN MUSIKALISCHER ABEND BEIM BEZIRKSVORSTEHER

von der Operette zum Wiener Lied.Mandolinverein Arion, Grete Bredl und Walter Haider (Gesang) Conference: Ernst Track. Musikalische Leitung: Rudi Müntner

20.00 Uhr Künstlerische Volkshochschule, 9, Lazarettg. 27

"MESSENHAUSER", Wiederholung

13.Bezirk:

16.00 Uhr Café "Dommayer-Hof", 13, Dommayergasse 1

"...SO KOMMENS'S ZUM DOMMAYER 'NAUS"

Eine musikalische Wiener Jause von Johann Strauß bis Robert Stolz. Es spielen für Sie "Die Schönbrunner" Leitung: Franz Bileck. Es unterhält Sie ein prominenter Gast! (Bei Schlechtwetter, Sa.24.Juni)

14. Bezirk:

18.00 Uhr Großes Schutzhaus des Kleingartenvereines "Rosental" 14, Heschweg

UNTER BLUEMENPRACHT WIRD MUSIK GEMACHT

Mitwirkende: Jugend-Akkordeon-Orchester FORTE
Leitung: Kapellmeister Eduard Grassl Eintritt frei

18.Bezirk:

19.30 Uhr Khevenhüllerstraße 2

HAUSMUSIKABEND IM GEYMÜLLERSCHLÖSSEL

Mitwirkende: Friedl Pöltinger (Sopran), Senta Benesch (Violoncello), Erika Dichler-Sedlacek (Klavier), Karl Scheit (Gitarre) intritt: S 20.- im Büro des Bezirksvorstehers, Tel.23 25 20/223 erhältlich.

19.Bezirk:

14.00 Uhr Abfahrt 14 Uhr, 19, Gatterburggasse 14, Fahrpreis S 20.-

RUNDFAHRT "NEUES WIEN"

Es führen Fachbeamte des Wiener Magistrates
Fahrdauer ca. 3 Stunden. Karten in der Bezirksvorstehung

18.45 Uhr Karmelitenkirche, Silbergasse 35

KIRCHENKONZERT

Ausf. Gertrud Schmitzer, Sopran, Hans Peter Nowak Orgel. Werke von Frescobaldi, Schütz Buxtehude, Händel, Bach, Haydn, Mozart, Peeters, Heiller, Hindemith u.a.

21. Bezirk:

14.00 Uhr Treffpunkt vor dem Floridsdorfer Schnellbahnhof

HEIMATKUNDLICHE RUNDFAHRT DURCH FLORIDSDORF

Dir. Raimund Hinkel. VOL Bruno Sykora Preis S 20.--
Voranmeldung Dir. Franz Esinger KMH Pastorstraße
Tel. 22 32 64, werktags von 8 - 12 Uhr

- - -

''konfrontationen 1972'':
grafikausstellung in der josefstadt

13 wien, 16.6. (rk) im rahmen des festwochenzyklus ''konfrontationen 1972'' veranstaltet das bezirksmuseum josefstadt (zeltgasse 7) eine sonderausstellung, die arbeiten von robert k e i l gewidmet ist. gezeigt werden handzeichnungen, aquarelle und druckgrafiken des kuenstlers.

keil, 1905 im ruhrgebiet geboren, zog es schon sehr frueh nach oesterreich, wo er als autodidakt eine umfangreiche ausbildung absolvierte. die ausstellung zeigt nur einen teilaspekt des schaffens des malers und grafikers. im mittelpunkt stehen zeichnungen, die begegnungen mit kunstwerken der vergangenheit darstellen, sowie landschaften, stilleben und abstrakte kompositionen in zeichnung und druckgrafik.

die ausstellung, die donnerstag durch bezirksvorsteher walter k a s p a r e k in anwesenheit von bezirksvorsteher-stellvertreter dr. erwin n o w a k und gemeinderat prof. ludwig s a c k m a u e r eroeffnet wurde, bleibt bis 30. juni, jeweils montag bis samstag von 14 bis 20 uhr, geoeffnet.
1142

europaeischer gemeindetag in nizza:
umweltschutzminister kommen nach wien

15 wien, 16.6. (rk) die 17 regierungen der mitgliedslaender des europarates haben beschlossen, ihre minister fuer umweltschutz im maerz 1973 in wien zu versammeln. grund: pruefung der moeglichkeit eines eueropaeischen abkommens fuer den umweltschutz. ausserdem sollen die praktischen und konkreten forderungsmassnahmen eroertert werden, die in europa entsprechend den beschluessen der weltkonferenz in stockholm durchzufuehren sind. dies gab lujo t o n c i c s o r i n j , oesterreichischer generalsekretaer des europarates, beim 10. europaeischen gemeindetag in nizza freitag bekannt.
1405

schulgemeinde der wiener berufsschulen:
eine viertel million schilling fuer die kinder von bangla desh

16 wien, 17.6. (rk) der 15jaehrige textillehrling lucia v a l l a c h und der 15jaehrige grafische lehrling peter p u l k uebergaben freitag mittag aussenminister doktor k i r c h s c h l a e g e r 250.000 schilling mit der bitte, diese zur verbesserung des loses der notleidenden kinder von bangla desh zu verwenden. der aussenminister dankte den beiden lehrlingen, die namens des schulgemeinderefferates der wiener berufsschulen den ertrag ihrer sozialaktion ueberbracht hatten und uebergab den scheck der praesidentin der gesellschaft ''rettet das kind'', frau dr. martha k y r l e .

vor der ueberreichung betonte stadtschulratspraesident doktor hermann s c h n e l l , dass es sich um eine spontanaktion der wiener berufsschueler gehandelt habe, die heute im aussenamt ihren abschluss erlebe. die wiener berufsschueler haetten es sich seit langem zum ziel gesetzt, jaehrlich eine ''gute tat'' zu vollbringen.
1453

musikalische werbung fuer die melker sommerspiele

17 wien, 16.6. (rk) im arkadenhof des wiener rathauses stand vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r freitag vormittag im mittelpunkt einer reizvollen ehrung: zwei jugendmusikkapellen - naemlich die ''1. jugendkapelle melk'' und die kapelle der musikschule der stadt melk - waren gekommen, um wiens kulturstadtraetin als ehrengast zu den melker sommerfestspielen (''der diener zweier herren'') einzuladen. mit den beiden musikgruppen war der vizebuergermeister von melk, josef b o e c k , gekommen.

vor dem staendchen fuer vizebuergermeister froehlich-sandner hatten die achtzig 9 bis 16jaehrigen kinder platzkonzerte auf dem stephansplatz gegeben.
1510

neues landesgesetzblatt

20 wien, 16.6. (rk) das neue landesgesetzblatt enthaelt eine verordnung der wiener landesregierung vom 30.5.1972, mit der die neufestlegung der angemessenen gesamtbaukosten je quadratmeter sowie die normale ausstattung der gefoerderten baulichkeiten neu festgelegt werden.

das neue landesgesetzblatt ist im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei, 3, rennweg 12a, zum verkaufspreis von einem schilling erhaeltlich.
1524

sieger des berufswettbewerbes

18 wien, 16.6. (rk) im restaurant kahlenberg begruesste freitag abend stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l namens der stadtverwaltung rund 60 ~~sieger~~ des berufswettbewerbs, der von der kammer fuer arbeiter und angestellte fuer lehrlinge veranstaltet worden war.
1529

internationale schweisstechnische tagung

19 wien, 16.6. (rk) die teilnehmer der internationalen schweisstechnischen tagung, die von der schweisstechnischen zentralanstalt derzeit in wien veranstaltet wird, begruesste obersenatsrat dipl.-ing. anton s e d a freitag namens der stadtverwaltung in den wappensaelen.
1530

brand in betriebsgebaeude: zwei feuerwehrmaenner verletzt

21 wien, 16.6. (rk) in einem betriebsgebaeude in der 1. haide-
querstrasse in simmering brach freitag nachmittag ein brand aus.
der brandherd hatte eine ausdehnung von zirka 2.500 quadratmeter.
die feuerwehrmannschaften mussten zum teil mit schwerem atemschutz
den brand bekaempfen. die ursache des brandes ist bisher unbekannt.
zwei feuerwehrmaenner wurden bei der brandbekaempfung leicht verletzt
und mussten mit der rettung abtransportiert werden.
1735

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

samstag, 17. juni 1972

tagung des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit

5 wien, 17.6. (rk) im rathaus fand freitag unter dem vorsitz von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i die diesjaehrige hauptversammlung des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit statt. mehrere bundeslaender sowie private und oeffentliche institutionen waren dabei vertreten. auf der tagesordnung standen unter anderem berichte ueber das abgelaufene arbeitsjahr und beratungen ueber die schwerpunkte der kuenftigen sozialarbeit. die kuenftigen sozialen problemgruppen bestehen vor allem aus fragen der obdachlosenfuersorge, des suchtmittelmissbrauches und der betreuung kinderreicher familien. im november des heurigen jahres wird in salzburg die vierte oesterreichische konferenz fuer sozialarbeit stattfinden, bei der saemtliche probleme ausfuehrlich diskutiert und empfehlungen fuer ihre loesungen ausgearbeitet werden sollen.
+++

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

franz krenn zum gedenken

2 wien, 17.6. (rk) auf den 19. juni faellt der 75. todestag des komponisten franz k r e n n . er wurde am 26. februar 1816 in dross bei krems geboren. die erste musikalische unterweisung erhielt er von seinem vater, dem volksschullehrer josef krenn, der auch den sohn fuer den lehrerstand bestimmte. nach entsprechender vorbereitung trat auch franz krenn 1833 in grossweikersdorf in den schuldienst. bereits das naechste jahr fuehrte ihn nach wien, wo er bei ignaz von seyfried seine musikalischen kenntnisse vertiefte und bald den lehrberuf aufgab, um sich ganz der tonkunst zu widmen. zunaechst organist an der pfarrkirche st. leopold, wurde er 1846 chorregent der mariahilfer pfarrkirche und schliesslich 1862 regens chori der hofpfarre st. michael. daneben betaetigte er sich als als musiklehrer und erhielt 1869 eine professur fuer harmonielehre, kontrapunkt und komposition am konservatorium der gesellschaft der musikfreunde, die er bis 1891 innehatte. der tod ereilte ihn am 19. juni 1897 in st. andrae, wo er auch begraben liegt.

als ausuebender musiker bemuehte sich krenn erfolgreich um die heranbildung leistungsfaehiger kirchenchoere und machte sich mit diesen um die wiederbelebung der vokalwerke u. a. von palestrina, lasso, allegri, lotti und gallus verdient. auch in seinem eigenen fruchtbaren schaffen steht die sakralmusik mit 24 messen, drei tedeen, drei requien und zahlreichen gradualien und offertorien obenan. manche dieser werke sind noch heute in der wiener kirchenmusik lebendig. dazu kamen die beiden grossen oratorien ''die vier letzten dinge'' und ''bonifazius'', eine symphonie, kammermusikwerke, lieder und einige lehrwerke.

+++

walter jurmann zum gedenken

3 wien, 17.6. (rk) vor einem jahr, am 17. juni 1971, ist der komponist walter j u r m a n n , der zuletzt in den usa lebte, gestorben. jurmann, am 12. oktober 1903 in wien geboren, hat sich durch populaere schlager und durch musik zu erfolgreichen filmen einen internationalen namen gemacht.

''ein spanischer tango'', ''veronika, der lenz ist da'', und ''ninon, lach mir einmal zu'' sind noch heute bekannte titel jurmanns. seine schlager wurden sogar von richard tauber, jan kiepura und anderen grossen saengern gesungen.

in den jahren seiner entwicklung ist jurmann waehrend eines aufenthalts am semmering oefters mit richard strauss zusammengekommen, der grosses interesse fuer das talent des jungen komponisten zeigte und ihn in seinen musikalischen ambitionen bestaerkte.

sein frueher erfolg hatte natuerlich konsequenzen: walter jurmann wurde nach berlin gerufen, wo er die musik zu zahlreichen filmerfolgen komponierte, wie ''ihre majestaet die liebe'' mit dem lied ''du bis nicht die erste''.

der weg des erfolgs fuehrte ihn dann nach paris und nach hollywood. 1934 trat er bei metro-goldwyn-mayer unter vertrag, wo er seine europaeischen erfolge noch uebertraf mit der musik zu dem klassischen ''san francisco''- film mit jeannettz macdonald und clark gable. das lied ''san francisco'' wird noch heute auf der ganzen welt gesungen.

trotz hollywood und internationalen erfolgen hat jurmanns herz immer an seiner geburtsstadt wien gehangen. nach seinem fruehen tod im jahr 1971 wurden in seinem musikalischen nachlass mehrere an wien gerichtete lieder gefunden, und auch ein fast vollendetes musical play mit einem wiener hintergrund.

+++

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

1 wien, 17.6. (rk) im wiener planetarium (prater hauptallee) beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (dienstag, mittwoch, donnerstag 17 und 19 uhr, sowie samstag 15, 17 und 19 uhr und sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

dienstag, 20. juni: meteore, boten aus dem all.
mittwoch, 21. juni: meteore, boten aus dem all.
donnerstag, 22. juni: meteore, boten aus dem all.
samstag, 24. juni: meteore, boten aus dem all.
sonntag, 25. juni: meteore, boten aus dem all.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 21. juni: uranus und seine entdeckungsgeschichte.
freitag, 23. juni: ebenen und berglaender auf dem mond.
samstag, 24. juni: sternfinsternisse.
sonntag, 25. juni: sichtbare und unsichtbare strahlungen der sonne.

+++

kartenverkauf fuer die arkadenhofkonzerte hat begonnen

4 wien, 17.6. (rk) der kartenverkauf fuer saemtliche arkadenhof-konzerte hat bereits begonnen. die zentrale vorverkaufsstelle befindet sich in der schmidthalle des rathauses und ist montag bis freitag in der zeit von 10 bis 18 uhr geoeffnet. an samstagen und sonntagen sowie am 15. august (feiertag) bleibt die kassa geschlossen.

da im theater an der wien nur 1000 sitzplaetze zur verfuegung stehen - gegenueber 3000 im arkadenhof - wird empfohlen, sich die auch im theater an der wien geltenden karten rechtzeitig zu sichern.

+++

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Sonntag, 18.Juni

Theater:

Burgtheater: Carl Zuckmayer: "Der Hauptmann von Köpenick"
Akademietheater: Christopher Hampton: "Der Menschenfreund"
Theater an der Wien: Das akademisch-dramatische Gorki-Theater, Leningrad, Leitung G.A. To stonogow. Premiere Maxim Gorki: "Die Kleinbürger"
Museum des 20. Jahrhunderts: Junges Musikt ater Wien-München
Ensemble Kontrapunkte: Brecht-Weill:"Das kleine Mahagonny"
Susanne Kirnbauer, Franz Wilhelm tanzen "Acta ethnographica"
Die Experimentierbühne der Bayerischen Staatsoper München bringt Walter Haupt: "Die Puppe" mit Jochen Striebeck
Metro-Kino: Peter Weiser:"Gorilla, Gorilla"
Staatsoper: Jules Massenet:"Manon"
Volksoper: Ballettabend: Igor Strawinsky:"Der Feuervogel"
George Gershwin:"Concert in F"
Ottorino Respighi:"Der Zauberladen"
Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
Kammerspiele: Christina Kövesi:"Drei Zwillinge"
Raimundtheater: Joh.Strauß,Vater u.Sohn:"Heut-spielt der Strauß"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie: "Gemischtes Doppel"
Theater der Courage:Rainer Werner Fassbinder:"Bremer Freiheit"
Atelliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim :"Der Nebbich"
Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers "Parasit"von Manfred Vogel
Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner: "Der 24. Februar"
Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky:"Fall-Out"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der Erkenntnis"
Theatertruppe Torso beim"Autometzker" Triesterstraße Peter Turrini:"Rozznjogd"
Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

Schlußkonzert, Ermittlung der Preisträger
Tonkünstlerorchester , Dirigent Karl Österreicher

11.00 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Brahmssaal

Chorkonzert, Wiener Akademiekammerchor
Dirigent Xaver Meyer, G.P. Palestrina, Missa Papae Marcelli/J.S.Bach, Motetten

11.00 Uhr Palais Schwarzenberg , Kammermusik

Die Instrumentisten Wien

Joseph Haydn Streichquartett F-Dur, op.3/5 Ho III/17
W.A. Mozart Flötenquartett D-Dur, KV 285
Joseph Haydn Klaviertrio C-Dur, Hob XV/27
W.A. Mozart Serenade G-Dur, KV 525
"Eine kleine Nachtmusik

Musik in der Kirche

9.25 Uhr Hofburgkapelle, Missa St. Hieronymi (Erstaufführung)

Leitung Hans Gillesberger

10.00 Uhr Breitenfelderkirche, 8, Uljplatz

Lateinische Messe von Josef Matthias auer, op.46
Madrigalchor Ober St.Veit, Orchester des ORF
Reinhard Jaud (Orgel), Leitung Dr.Roman Zeillinger

18.00 Uhr Pfarrkirche Breitensee

Orgelkonzert Norbert Herzog
Werke von Böhm, J.S. Bach, Brahms, Franck u.Allain

Sonstige Veranstaltungen

Wiener Yacht Club, 21, An der Oberen Alten Donau 92

Wiener Festwochen Regatta

Bezirksveranstaltungen

4.Bezirk:

11.00 Uhr Karlskirche

Messe in C-Dur, op.86 von Ludwig van Beethoven

Kirchenchor und rchester der arlskirche,
Solisten M.Kammerer, E.Bolleduik.W.Kormann,
H. Dalesicky, Orgel Prof. Max. Frischmann
Leitung: Chordirektor K.W. Hagemayer

13. ezirk:

10.00 Uhr Schönbrunner Schloßkapelle

"PAUKENMESSE "von Joseph Haydn, N.Ö. Tonkünstler Orchester, Chor der Schloßkapelle, Orgel Prof.Dr. Hans Wawrzik, Musikalische Leitung Prof. Josef Jernek

13.Bezirk:

15.00 Uhr 13, Lainzer Tiergarten, nächst Hermes-Villa

Jagdmusik-Konzert, verbunden mit der Schaustellung und Erklärung von Beizvögeln. Die Lainzer Jagdmusik mit ihren historischen Jagdhörnern.Leitung: Prof. Dr. Ernst P a u l und der Österr. Falknerbund

Eintritt frei

17.Bezirk:

19.00 Uhr Barocksaal, 17, Kalvarienberggasse 28 a

"FÜLLE DES LEBENS GEBANNT IM LIED"

Josef Maschkan singt aus dem Liedschaffen von W.A. Mozart bis R. Strauss, Klavier Fritz Brucker

Eintritt S 20.--

18. Bezirk:

19.30 Uhr 18, Khevenhüllerstraße 2

HAUSMUSIKABEND IM GEYMÜLLERSCHLÖSSEL

Wiederholung und selbes Programm wie Samstag

19.Bezirk: St. Michaelskirche, Hohe Warte 72

19.30 Uhr C-Dur-Messe von Ludwig van Beethoven

Ausführende: Laurence Dutoit, Sopran, Waltraud Winsauer, Alt,Adolf Dallapozza, Tenor, Jaroslaw Stainc, Baß, Josef Böck, Orgel, Chor der Pfarre Heiligenstadt. Mitglieder der Wr. Philharmoniker Dirigent Adolf Kouba

9.Bezirk:

10-12 Uhr Heimatmuseum, Währinger Straße 43

GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG HEIMITO VON DODERER

11.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, Währinger Straße 43

Eröffnung der Gedächtnisausstellung Carl Arnold

Ölgemälde, Aquarelle, Radierungen, Dichtung im Heimatmuseum

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung

"EINE NACHT IN VENEDIG" Das Wr. Lustspieltheater gibt ein Gastspiel mit dieser Operette von Johann Strauß. Gesamtleitung Heinz Haiden

wiener festwochen:

hausmusikabend im geymuellerschloessel

8 wien, 17.6. (rk) das im empirestil erbaute geymuellerschloessel in poetzleinsdorf bildete freitag den stimmungsvollen rahmen fuer einen hausmusikabend, der anlaesslich der diesjaehrigen wiener festwochen stattfand.

das programm, das werke von anton diabelli, wolfgang a. mozart, franz schubert, johannes brahms und anton dvorak umfasste, wurde von prof. friedl p o e l t i n g e r (sopran), prof. senta b e n e s c h (violoncello), prof. erika d i c h l e r - s e d l a c e k (klavier) und prof. karl s c h e i t (gitarre) bestritten.

als ehrengaeste konnte bezirksvorsteher dipl.-ing. hans h e m m e l m a y e r zahlreiche vertreter des oeffentlichen und kulturellen lebens begruessen.
0958

sportler-empfang im rathaus

6 wien, 17.6. (rk) buergermeister felix s l a v i k begruesste samstag spitzensportler, funktionaere und teilnehmer an den wiener sporttagen 1972 namens der stadtverwaltung im rahmen eines mittagessens im rathauskeller. stadtrat kurt h e l l e r , askoe-praesident abgeordneter zum nationalrat erwin l a n c und generalsekretaer s p i o l a waren unter den ehrengaesten.
0941

die sendung des wiener buergermeisters:
grosse anstrengungen fuer bessere umwelt

7 wien, 17.6. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k heute, samstag, den 17. juni, um 13.20 uhr im programm oesterreich-regional ueber die bemuehungen der wiener stadtverwaltung in sachen umweltschutz:

der buergermeister fuehrte aus: ''die umweltschutzkonferenz in stockholm sollte auch wien und den wienern zu vorsichtiger freude anlass geben: zum erstenmal wurde auf weltweiter ebene ein problem diskutiert, das sich in den letzten jahren und jahrzehnten von einem zwerg zu einem riesen mauserte. wir sind in oesterreich und in wien noch in einer relativ guenstigen lage. die umweltverseuchung ist bei uns noch geringer als anderswo. das berechtigt uns jedoch keineswegs, die haende in den schoss zu legen. im gegenteil. wir haben die moeglichkeit, verschiedene dinge zu vermeiden, die anderswo bereits zu einem lebensproblem geworden sind.

die staedte und gemeinden allein sind ueberfordert. selbst staatliche initiativen sind zu wenig. umweltschutz ist ein weltweites anliegen geworden, das weltweite zusammenarbeit erfordert. andererseit sollte umweltschutz anliegen eines jeden einzelnen sein. wenn man tagtaeglich sieht, wie sorglos einzelne - die vielleicht durchaus dem umweltschutz positiv gegenueberstehen - , mit der umwelt umgehen, koennte man fast daran zweifeln, dass sich bereits ein starkes umweltbewusstsein bei jedem buerger entwickelt hat. nach wie vor werden ausflugsplaetze und die stadt selbst durch sorglos weggeworfene abfaelle verunstaltet, nach wie vor verschandeln wilde ablagerungsstaetten die umgebung der stadt.

bedeutende initativen der ersten republik

viele kommunale grosstaten der ersten republik - ich nenne nur den fuer die damalige zeit beispiellosen kommunalen wohnungsbau - wurden unter dem aspekt gesetzt, den bewohnern eine bessere und freundlichere umwelt zu schaffen, ehe es das wort umweltschutz ueberhaupt gab. auch die gruenflaechen-politik der oesterreichischen bundeshauptstadt unterschied sich zu

./.

jeder zeit positiv von den initiativen dieser art in anderen, vergleichbaren grosstaedten. auf einen pariser entfaellt beispielsweise ein quadratmeter gruenflaeche, auf einen roemer entfallen acht quadratmeter, in wien koemmen nicht weniger als 48,7 quadratmeter gruenflaeche auf einen einwohner.

bei industrieneuansiedlungen legen wir groessten wert darauf, reine industriebetriebe zu erhalten. was wir wollen, ist nicht industrieansiedlung um jeden preis, sondern industrialisierung zum wohl der bewohner, zur hebung des lebensstandards - ohne jedoch dadurch allzugrosse qualitaetsverluste der umwelt in kauf nehmen zu muessen.

bemuehungen in juengster zeit

im fruehjahr 1968 wurde in wien die erste oesterreichische dienststelle geschaffen, die dem umweltschutz gewidmet war, 1969 wurden in der neugeschaffenen geschaeftsgruppe planung die umweltbelange einzelner dienststellen zusammengefasst. 1970 schaltete sich die magistratsabteilung ''wirtschaftliche planung und koordination'' in die umweltschutzbestrebungen ein. im herbst 1971 wurde ein ''beirat fuer die fragen des umweltschutzes in wien'' ins leben gerufen, 1972 wurde vom wiener landtag das erste gesetz, das ausschliesslich umweltschutzcharakter hat - das wiener baulaermgesetz-beschlossen. die kommunalverwaltung steht gerade in fragen des umweltschutzes in engstem kontakt mit den hochschulen, der wissenschaft und den experten.

zahlreiche kommunale vorhaben, der bau von fernheizwerken und -leitungen, muellverbrennungsanlagen, klaeranlagen, die umstellung auf erdgas, der bau von neuen wasserleitungen und abwasserkanaelen stehen in direktem oder indirektem zusammenhang mit dem umweltschutz.

eines der groessten umweltschutzprojekte ist zur zeit die reinhaltung der donau. auf einem riesigen areal an der simmeringer laende sind die arbeiten an der hauptklaeranlage wien zur zeit in vollem gange. diese anlage wurde fuer 2,5 millionen bewohner ausgelegt und wird die abwaesser einer teilbiologischen reinigung unterziehen. sie soll bis zum jahr 1976 fertiggestellt sein und

./.

wird voraussichtlich 1,5 milliarden schilling kosten. im zusammenhang mit der realisierung des absoluten hochwasserschutzes fuer wien und der errichtung einer erholungsinsel zwischen den bezirken links und rechts der donau - ein weiteres umweltschutzprojekt - wurde bereits vor laengerer zeit mit dem bau des grossen abwassersammelkanals begonnen, der zur hauptklaeranlage fuehrt und die beiden bezirke links der donau entsorgt.

gegen verunreinigung der luft

neben dem laerm und der verschmutzung von wasser und boden wird die verunreinigung der luft als eine der unangenehmsten begleiterscheinungen des industriellen fortschritts angesehen. schon vor laengerer zeit wurden in wien zahlreiche messstellen errichtet, die taeglich den gehalt von schwefeldioxyd in der luft registrieren. die bisherigen messergebnisse zeigen ein fuer wien recht guenstiges bild. der hauptluftverschmutzer in wien scheint - neben den autos - der hausbrand zu sein. wien hat im vergleich zu anderen europaeischen grosstädten noch unverhaeltnismaessig viele einzelbrandheizungen. die wiener stadtwerke stellten 1970 bis 1971 insgesamt 17.500 hausbrandheizungen auf elektrische nachtspeicherheizungen um. 1971 wurden ueberdies 15.600 antraege auf gasheizungsumstellung bewilligt. das umstellungsprogramm wird auch in den naechsten jahren in verstaerktem umfang fortgesetzt werden.

die stadtverwaltung unternimmt auch im eigenen bereich grosse anstrengungen, die luft in wien sauber zu halten:

dazu zwei beispiele: die emission der gaswerke und der e-werke wurde betraechtlich gesenkt. bei den e-werken wird in zunehmendem mass erdgas fuer die stromerzeugung verwendet. die staedtischen autobusse wurden bereits vor laengerer zeit zum groessten teil auf fluessiggasbetrieb umgestellt.

''kampf'' um jeden baum

zur reinhaltung und verbesserung der luft traegt auch der baumbestand bei. es ist keine uebertreibung, wenn ich sage, dass in wien um jeden baum gekaempft wird. jede - unbedingt notwendige - baumfaellung wird durch neupflanzungen mehr als ausgeglichen. allein 1971 wurden in wien 20.000 baeume, rund 100.000 straeucher und 20.000 rosenstoecke gepflanzt.

./.

von der luft zum laerm: bei den kommunalen grossbaustellen wird laufend die laermerregung gemessen. alle baufirmen sind angewiesen, den laerm auf dem minimum zu halten. stoerungen lassen sich jedoch nicht immer vermeiden. das baulaermgesetzt wird die wirtschaft in naechster zukunft dazu zwingen, mit laermarmen maschinen zu arbeiten. ich bin mir dessen bewusst, dass wir gerade bei der laermbekaempfung erst am anfang stehen.

die massnahmen fuer die umwelt sind in wien so vielschichtig und umfangreich, dass ich ihnen nur einen kleinen ausschnitt davon bringen konnte.''

1123

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

wien erhaelt in hirschstetten das 33. kinderfreibad

2 wien, 19.6. (rk) das 33. staedtische kinderfreibad wird am montag, 26. juni, an der emichgasse in hirschstetten durch buergermeister felix s l a v i k im beisein von hochbaustadtrat hubert p f o c h seiner bestimmung uebergeben. den kindern der neuen wohngebiete im 22. bezirk steht damit ein willkommenes ''pritschelparadies'' zum nulltarif, mit zwei becken und einem umkleidegebaeude, zur verfuegung. ausserhalb der badesaison sollen hier kinderveranstaltungen durchgefuehrt und ein jugendklub eingerichtet werden.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, berichterstatter und fotoreporter zu der eroeffnung zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 26. juni, 15 uhr.

ort: kinderfreibad hirschstetten, 22, emichgasse, neben dem einkaufszentrum.

1011

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Montag, 19.Juni

Theater:

Burgtheater: Julius Hay: "Haben"

Akademietheater: Voraufführung Harold Pinter:"Alte Zeiten"

Theater an der Wien: Das akademisch-dramatische Gorki-Theater, Leningrad:William Shakespeare "Heinrich IV."

Museum des 20. Jahrhunderts: Kontrapunkte /Jeunesse Opernstudio Wien - München :Brecht/Weill: "Das kleine Mahagonny", "Acta etnographica"

Metro-Kino: André Heller: "King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"

Staaatsoper: Giuseppe Verdi: "Simone Boccanegra"

Volksoper: Rudolph Weishappel: "König Nicolo"

Theater in der Josephstadt:Johann Nestroy:"Der Färber und sein Zwillingsbruder" (kein Kartenverkauf)

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Kammerspiele: "Drei Zwillinge"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie: "Gemischtes Doppel"

Theatergruppe Torso beim Autometzker, Triesterstraße: Peter Turrini: "Rozznjagd"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal,
Dirigent Claudio Abbado,
Prokofieff, Suite "Romeo und Julis" op.64/
Tschaikowskij, 6. Symphonie "Pathétique" h-moll op74

Bezirkveranstaltungen

2. Bezirk: Festsaal, 2, Karmelitergasse 9 (Amtshaus)
18.30 Uhr KLASSENABENDE DER MUSIKSCHULE LEOPOLDSTADT
Klasse: Dir. Franz Zettl (Klavier)

4. Bezirk:
19.00 Uhr Amtshaus, 4, Favoritenstraße 18
DAS WERK DER BRÜDER SCHRAMMEL UND WR. MUNDARTDICHTUNG
Das klassische Wiener Schrammelquartett der Wiener Symphoniker: Prof. Böck, Prof.Pürkner,Prof. Schönhofer, Hr. Matouschek.Mundartdichtung:Prof. Swossil
Karten in der Bezirksvorstehung Eintritt frei

-

6.Bezirk:

9-16 Uhr Bundesrealgymnasium 6, Marchettigasse 3
AUSSTELLUNG VON SCHÜLERARBEITEN
Die Ausstellung geht bis 24.6. Eintritt frei

7.Bezik: Festsaal d. Amtshauses, 7, Hermanngasse 24-26

19.00 Uhr NEUBAUER AUTOREN STELLEN SICH VOR
Prosa und Lyrik von Anna Laube, Hermi Leopold Dr.med. Fritz Guggi und Maximilian Jilch

9.Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währinger Str.43
FESTKONZERT DER MUSIKSCHULE DER STADT WIEN-ALSERGRUND
Leitung : Werner Schranz

11. Bezirk:

18.30 Uhr Amtshaus, 11, Enkplatz 2, Festsaal
SCHUBERTABEND unter Mitwirkung der Preisträger im Klavierwettbewerb 1972. Musikschule der Stadt Wien-Simmering, Leitung Dr. Robert Stockhammer

13. Bezirk: Schloßtheater Schönbrunn

20.00 Uhr "HELDEN" Komödie in 3 Akten von Bernard Shaw
aufgeführt vom Theater "Die Tribüne Wien" Aufführung täglich außer Sonntag, 25.Juli 1972) bis Samstag 1.Juli 1972.Karten bei der österreichischen Theatergemeinde, 1 Reischachstraße 3, Tel. 73 62 38

20. Bezirk: Festsaal des Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes, 20, Lorenz Müller-Gasse 1

19.30 Uhr
BESCHWINGTE AKKORDEONKLÄNGE
Konzert des Akkordeonorchesters der Volkshochscule Wien Brigittenau, Dirigent Felix Stibranyi

''ulmer schachtel'' nach wien

1 wien, 19.6. (rk) die historischen vorbildern nachgebaute ''ulmer schachtel'', die den namen ''stadt wien'' traegt, ist wieder donauabwaerts von ulm auf der reise nach belgrad unterwegs und wird am mittwoch, 21. juni, in wien station machen. stadtrat kurt h e l l e r , seines zeichens ehrenkapitaen der ''ulmer schachte'', wird die schwaebischen donauschiffer bei der urania empfangen. dazu wird auch die musikkapelle der wiener verkehrsbetriebe aufgeboten. sie spielt ab 17.30 uhr. die ''schachtel'' wird bereits vor der donaukanalmuendung vom ddsg-hafenboot ''mariandl'' in empfang genommen und bis zur anlegestelle bei der urania gelotst werden.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 21. juni, zwischen 18 und 19 uhr.

ort: urania, gegenueber der ddsg-anlegestelle auf der leopoldstaedter seite.

0955

geehrte redaktion!

10 wir erinnern daran, dass buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i morgen, dienstag, 20. juni, um 16 uhr, im 14. bezirk in der dreyhausenstrasse 29 die grundsteinlegung fuer ein neues pensionistenheim vornehmen werden. nach seiner fertigstellung in etwa zwei jahren wird das pensionistenheim 283 aelteren wienerinnen und wienermin 231 einzelwohnungen und 26 ehepaarwohnungen platz bieten.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 20. juni, 16 uhr.

ort: 14, dreyhausenstrasse 29.

1147

fuehrungen im historischem museum der stadt wien im juli

5 wien, 19.6. (rk)

samstag,	1.	15 uhr:	wien im mittelalter (dr. bisanz)
sonntag,	2.	10 uhr:	uebersichtsfuehrung durch die schausammlung (dr. bisanz)
sonntag,	9.	10 uhr:	uebersichtsfuehrung durch die schausammlung (dr. walther)
samstag,	22.	15 uhr:	die entwicklung des stadtbildes in wien (dr. dueriegl)
sonntag,	23.	10 uhr:	uebersichtsfuehrung durch die schausammlung (dr. dueriegl)
samstag,	29.	15 uhr:	wien im empire und biedermeier (dr. walther)
sonntag,	30.	10 uhr:	wien nach der revolution 1848 (dr. walther)
		11 uhr:	wiener theater. bilddokumente 1660 - 1900 (dr. deutschmann)

uhrenmuseum, 1, schulhof 2

sonntag,	2.	10 uhr:	wie die zeit ''verstreicht'' und die stunden ''vergehen'' (heinrich lunardi)
		11.15 uhr:	automatenwerke, glockenspiele und orgeluhren (mit vorfuehrungen, heinrich lunardi)
sonntag,	16.	10 uhr:	interessante einblicke in die raederwerke der uhren (heinrich lunardi)
		11.15 uhr:	klingende spieluhren und lebendige landschaftsbilder (mit vorfuehrungen, heinrich lunardi)

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine vereinbart werden. telefonische anmeldung fuer das historische museum unter der nummer 42 804, klappen 741 - 46, fuer das uhrenmuseum unter der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale eintrittspreis eingehoben.
1033

bezirksmuseum alsergrund:
karl arnold - gedaechtnisausstellung

8 wien, 19. 6. (rk) im bezirksmuseum alsergrund fand sonntag durch bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r die eroeffnung einer gedaechtnisausstellung fuer karl a r n o l d statt. gezeigt werden etwa 200 exponate, und zwar oelgemaelde, aquarelle, radierungen sowie zahlreiche manuskripte aus den literarischen schaffen des kuenstlers. arnold war als maler und grafiker vorwiegend autodidakt. sein literarisches schaffen umfasst zahlreiche romane, novellen, kurzgeschichten und gedichte, die zum teil in der mundart des kamptales verfasst sind.

die ausstellung ist jeweils an sonntagen von 10 bis 12 uhr geoeffnet.
1145

75. geburtstag von gustav schubert

6 wien, 19.6. (rk) am 20. juni vollendet der physiologe univ.-prof. dr. gustav s c h u b e r t das 75. lebensjahr.

gustav schubert wurde 1897 in krima in boehmen geboren. er studierte an der prager universitaet, wurde 1921 assistent am dortigen physiologischen institut, 1928 dozent und 1936 a.o. professor. 1942 wurde er o. professor an der prager universitaet, kam dann 1946 nach wien, wo er vorstand des physiologischen instituts der tieraerztliche hochschule in wien wurde. 1950 erhielt er eine berufung an die wiener universitaet und war bis sommer 1968 vorstand des physiologischen instituts der universitaet wien. schuberts spezielle arbeitsgebiete sind: sinnesphysiologie und aerophysiologie. auf dem gebiet der sinnesphysiologie hat sich schubert insbesondere mit der physilogischen optik beschaeftigt und hier gleichfalls eine reihe von arbeiten veroeffentlicht.
1041

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Dienstag, 20.Juni

Theater:

Burgtheater: Christopher Marlowe: "Edward II."

Akademietheater: Premiere Harold Pinter :"Alte Zeiten"
Regie Peter Hall, Annemarie Düringer, Erika Pluhar;
Maximilian Schell

Theater an der Wien: Das akademisch-dramatische Gorki-Theater
Leningrad: Maxim Gorki: "Die Kleinbürger"

Museum des 20. Jahrhunderts: Kontrapunkte/Jeunesse Wien

Opernstudio München: Das kleine Mahagonny
Acta ethnographica
Die Puppe

Metro-Kino: Peter Weiser: "Gorilla,Gorilla"

Richard Wagner: "Siegfried"

Hector Berlioz:"Fausts Verdammung"

Theater in der Josefstadt: Pierre Barillet, Jean Pierre Grédy
"Vier Zimmer zum Garten"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"

Raimundtheater: Joh.Strauß,Vater u.Sohn:Heut'spielt der Strauß"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"

Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder:"Bremer Freiheit"

Theater Die Tribune: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
"Parasit" von Manfred Vogel

Ateliertheater am Naschmarkt :Carl Sternheim: "Der Nebbich"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"

Experiment am Lichtendwerd: Wolfgang Kudrnofsky:"Fall-Out"

Schönbrunner Schloßtheater: G.B. Shaw:"Helden"

Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor:
"Der Baum der Erkenntnis"

Theater Arlquin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:
"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"

Prater Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Brahms-Saal
Kammerkonzert, Lysy-Chamber-Ensemble Camerata Argentina
Virtuose Geigenmusik des italienischen Barock

Bezirksveranstaltungen

2.Bezirk:

18.30 Uhr Festsaal, 2,Karmelitergasse 9 (Amtshaus)
KLASSENABEND DER MUSIKSCHULE LEOPOLDSTADT
Klasse: Prof. Valerie Friedrich (Klavier)

8.Bezirk:

19.30 Uhr 8, Lange Gasse 34
ALT-WIENER ABEND
Ausführende Georg Strnadt, Kammerschauspieler Richard Eybner und das Anita Ast-Quartett Eintritt S 20.-
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Pfarrsaal Breitenfeld,Uhlplatz 6, statt.

9.Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währinger Str.43
Festwochenveranstaltung des Bildungsreferates der SPÖ
DICHTER ALS MUSIKER - MUSIKER ALS DICHTER, Kontraste in der Kunst: Grillparzer, Schubert, u.a.
Gesamtleitung: Kurt Dieman, Gesang: Ulrike Wagner

18. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal im Amtshaus, Martinstraße 100
ZU GAST BEI GRILLPARZER UND SCHUBERT
Mitwirkende: Helmut Janatsch (Rezitation), Albrecht Kalckstein (Gesang) Roman Ortner (Klavier)
Eintrittskarten zu S 20.- im Büro des Bezirksvorstehers erhältlich.

11.Bezirk:

19.00 Uhr Glashalle der Hauptschulen, 11, Enkplatz 4
EIN MELODISCHER BUNTER ABEND - FÜR JEDEN ETWAS
Konzert erblindeter Künstler. Mitwirkende: Grete Simon - Akkordeon und Sopransaxophon, Fritz Kunz - Bariton, Violine und Klavier, Josef Misar - Klavier, Tenor und Blockflöte

- - -

naechster europaeischer gemeindetag in wien

3 wien, 19.6. (rk) der naechste europaeische gemeindetag wird 1974 in wien stattfinden. dies wurde am ende der diesjaehrigen tagung in nizza bekanntgegeben. die praesidialkonferenz des rates der gemeinden europas hatte einstimmig beschlossen, den naechsten gemeindetag in oesterreich abzuhalten. buergermeister felix s l a v i k hatte bei dieser sitzung vor einigen wochen dem rge das angebot der oesterreichischen bundeshauptstadt uebermittelt, die naechste tagung in wien zu veranstalten. dieser vorschlag fand einhellige zustimmung. an dem kongress werden voraussichtlich drei- bis viertausend kommunalpolitiker aus 14 europaeischen laendern teilnehmen.

harte umweltschutzresolution der europaeischen gemeinden und staedte

eine in ihrem kern harte und eindeutige umweltschutzresolution, die fuer alle staedte und gemeinden bindend sein soll, beschloss der rat der gemeinden europas am vergangenen wochenende beim 10. europaeischen gemeindetag in nizza. die resolution, die von den europaeischen, nationalen und kommunalen behoerden die erlassung von gesetzen und vorschriften verlangt, durch die die negativen folgen des freien wirtschaftsspiels fuer die umwelt und die qualitaet des lebens eingedaemmt werden sollen, wurde von den rund dreitausend delegierten nahezu einstimmig verabschiedet (es gab lediglich einige stimmenthaltungen.)

in der resolution werden die lokalen und regionalen gebietskoerperschaften im einzelnen aufgefordert, im rahmen ihrer befugnisse alle machtmittel voll einzusetzen, um folgende massnahmen zu ergreifen:

1) erweckung eines bewusstseins fuer umweltfragen in ihren buergern durch sachliche information.
2) schutz der fauna, flora und der oertlichen landschaft.
3) erhaltung bereits bestehender gruenflaechen und moeglichst erweiterung.
4) energischer kampf gegen jede art der verschmutzung.

./.

5) ausarbeitung einer staedteplanung oder einer raumordnung fuer laendliche gebiete unter beruecksichtigung der erfordernisse des umweltschutzes.
6) teilnahme an den arbeiten nationaler, gemeinschaftlicher und internationaler institutionen.
7) aufforderung an alle buerger zur mitarbeit und uebertragung von verantwortung auf die jugend fuer aufgaben des umweltschutzes.
8) kontrolle der geschaeftsfuehrung der haefen und flugplaetze.
9) errichtung einer kommission auf kommunaler ebene zur erreichung dieses zieles.

in der politischen erklaerung - die allerdings primaer auf die mitgliedstaaten der ewg zugeschnitten ist - wird die schaffung einer politischen union vom foederativen typ gefordert. gerade der eintritt der vier neuen mitgliedstaaten in die ewg mache die schaffung einer kraeftigen zentralen entscheidungsstelle notwendig.

fuer die neutralen staaten von besonderem belang: forderung nach ausbau der befugnisse des europaeischen parlaments, anerkennung dieses parlaments als gleichberechtigter partner neben der ewg-kommission. der europaeische gemeindetag fordert weiter, das europaeische parlament moeglichst bald direkt zu waehlen, um alle buerger am aufbau europas mitzubeteiligen. die ausweitung der zustaendigkeiten des europaeischen parlaments sowie seine bestellung in direkter wahl sollen sich innerhalb von festgelegten fristen vollziehen.

die resolution macht darauf aufmerksam, dass das zustandekommen einer engen zusammenarbeit im wirtschaftlichen und politischen bereich zwischen der ewg und den ihr nicht angehoerenden demokratischen staaten europas dringend notwendig ist. der europarat stelle dafuer den geeignetsten rahmen dar.'
1246

reges interesse fuer doderer-gedenkstaette:
gedenkraum bleibt auch den sommer ueber geoeffnet

12 wien, 19.6. (rk) die vor einer woche im bezirksmuseum alsergrund, 9, waehringer strasse 43, eroeffnete gedenkstaette fuer den schriftsteller heimito von d o d e r e r erfreut sich ueberaus starken publikuminteresses. die gedenkstaette wird daher auch den sommer ueber jeden sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet bleiben.

so haben an den vergangenen beiden sonntagen bereits mehr als 300 personen diesem gedenkraum einen besuch abgestattet. unter den doderer-fans und -forschern befanden sich auch zahlreiche auslaendische besucher, so etwa auch der leiter des franzoesischen kulturinstitutes in wien, henri p e r r i n .

der schauraum zeigt bekanntlich das arbeitszimmer des dichters, wie es in seiner wohnung waehringer strasse 50-52 bestand. das zimmer ist mit den originaleinrichtungsgegenstaenden ausgestattet, die die witwe zur verfuegung gestellt hat. neben buechern, manuskripten und der totenmaske sind auch zahlreiche persoenliche erinnerungsgegenstaende an heimito von doderer zu sehen.
1254

preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 19.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 7 bis 8 schilling, gurken 9 schilling je kilogramm, salat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: kirschen 12 schilling, aepfel (qualitaetklasse 1) 8 bis 9 schilling, aepfel (qualitaetklasse 2) 6 bis 7 schilling, marillen 13 bis 14 schilling je kilogramm.
1030

interessantes schulprojekt:
nach absinken der schuelerzahl umbau in wohnhaeuser

13 wien, 19.6. (rk) in der per albin hansson siedlung-ost wird es nach der fertigstellung der staedtischen wohnhausanlage annähernd 4.400 wohnungen geben. da diese anlage vor allem mit jungen und kinderreichen familien besiedelt wird, errechnete der stadtschulrat fuer wien, dass die kinder dieser anlage zwischen 80 und 100 klassen benoetigen werden. der errechnete spitzenbedarf an schulraum wird etwa 15 jahre dauern. danach werden die klassen aber weitgehend leerstehen.

im kulturausschuss am montag wurde daher beschlossen, ein ''schule-wohnhaus'' zu errichten, das zunaechst vor allem der aufnahme von volksschuelern dienen soll. wenn diese kuenftigen volksschueler ihr grundschulalter ueberschritten haben werden, will man die raeume der schule in wohnungen umbauen und aus dem schulgebaeude ein reines wohnhaus gestalten. das ''schule-wohnhaus'', das nach den plaenen von vier architekten errichtet wird, wird nach derzeitigen berechnungen etwa 66 millionen schilling kosten.

in der gleichen sitzung erteilte der kulturausschuss seine grundsaetzliche genehmigung zur errichtung eines schulneubaues in der steinbrechergasse - industriestrasse in wien 22. in der neuen schule - es ist die dritte des 22. bezirkes - sollen die allgemeinen sonderschulen untergebracht werden.
1305

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

9 wien, 19.6. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

dienstag, 20. juni, 15 uhr: floridsdorf, 21, am spitz 1/201.
1146

zum ersten mal im arkadenhof:
gemeinsames konzert der hochschule fuer musik, des konservatoriums und der kindersingschule der stadt wien

15 wien, 19.6. (rk) 500 kinder werden, so teilte vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im kulturausschuss mit, dienstag, den 27. juni, ein grosses konzert im arkadenhof geben. an diesem konzert werden sich zum ersten mal schueler des konservatoriums der stadt wien und der hochschule fuer musik und darstellende kunst gemeinsam beteiligen.

das konzert beginnt um 18.30 uhr. es besteht aus drei abschnitten: der erste teil ist dem volkslied und dem kanon gewidmet, im zweiten teil konzertiert das streichensemble des konservatoriums der stadt wien. der dritte abschnitt nach der pause beginnt mit dem ''lobspruch auf die stadt wien'', ausgefuehrt vom chor und orchester des bundesgymnasiums wien 9 und des realgymnasiums fuer studierenden der musik in wien, und findet mit einer darbietung des ensembles ''synthese'' der hochschule fuer musik und darstellende kunst in wien seinen abschluss.
1402

altfassadenaktion:
zehn wertvolle objekte werden saniert

14 wien, 19.6. (rk) im zweiten halbjahr der altfassadenaktion des jahres 1972 sollen insgesamt zehn erhaltenswerte altstadthaeuser instandgesetzt bzw. verschoenert werden. die eigentuemer dieser fuer das wiener stadtbild typischen bauten erhalten fuer die instandsetzung der schauseiten ihrer haeuser subventionen durch das kulturamt der stadt wien. fuer die zehn objekte - vier von ihnen befinden sich im ersten , eines im achten und weitere fuenf im 19. bezirk - genehmigte der kulturausschuss eine summe von insgesamt 492.000 schilling.
1333

zentrale verkehrsregelung wird vollautomatisch

7 wien, 19.6. (rk) stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r und polizeipraesident josef h o l a u b e k informierten montag in der verkehrsleitzentrale in der rossauer kaserne die presse ueber die erweiterung der zentralen verkehrsregelung durch einsatz der datenverarbeitung.

die zentrale verkehrsregelung wiens tritt in eine neue phase: 152 bisher konventionell gesteuerte verkehrslichtsignalanlagen sollen nun zug um zug auf vollautomatische regelung durch den verkehrsrechner umgeruestet werden. von vorteil ist dabei, dass die konzeption des zentralen verkehrsregelungssystems seit inbetriebnahme der verkehrsleitzentrale in der rossauer kaserne vor knapp 10 jahren von vornherein auf diese marschrichtung ausgelegt war und sich seit 1965 auch ein verkehrs-computer im einsatz befindet. saemtliche erweiterungen seither konnten baukastenmaessig und somit wirtschaftlich erfolgen.

die umruestung der bis jetzt 152 zentralgeregelten verkehrslichtsignalanlagen auf die steuerung mit hilfe der datenverarbeitung soll in einem mehrjahresprogramm, das zwangslaufig mit dem strassen- und u-bahn-bau korrespondieren muss, erfolgen. die kosten fuer die einrichtung der erforderlichen 169 zaehlstellen mit 319 sonden (induktionsschleifen) in der fahrbahn, fuer die umprogrammierung der anlagen und den anschluss der zaehlstellen an die vorhandenen uebertragungsleitungen werden sich auf etwa 12,5 millionen schilling belaufen. die umruestungskosten stellen sich mit durchschnittlich 84.000 schilling pro verkehrslichtsignalanlage relativ gering.

die konzeption des zentralen verkehrsregelungssystems wiener praegung, dessen staerke - im gegensatz zu anderen staedten - in der baukastenmaessigen, rationellen, optimalen ausbaumoeglichkeit und in seinen variablen einsatzmoeglichkeiten besteht, wurde von der magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten gemeinsam mit der bundespolizeidirektion wien und der siemens ag oesterreich erarbeitet. die hauptvorteile: bestmoegliche sicherheit durch zentrale, grossflaechige verkehrsermittlung (mittels sonden)

./.

und informationsverarbeitung fuer die zentrale, verkehrsabhaengige steuerung sowie durch die dezentralisierten schalt- und ueberwachungsmoeglichkeiten. neben den programmen fuer die vollautomatische regelung durch den computer ermoeglicht die verkehrsbeobachtung ueber 23 tv-kameras auch die einschaltung konventioneller programme in der leitzentrale.

die zentrale verkehrsregelung mittels datenverarbeitung wird - mit uebertragungsweiten bis zu 10 kilometer - 152 signalgeregelte kreuzungen in folgenden bereichen erfassen: adalbert stifter-strasse - friedrich engels-platz, guertel von liechtenwerder platz bis urban loritz-platz bzw. schoenbrunner strasse bis kliebergasse, wiedner hauptstrasse von johann strauss-gasse bis matzleinsdorfer platz, triester strasse bis wienerbergstrasse, lastenstrasse von alser strasse bis gumpendorfer strasse, ferner die lerchenfelder strasse, neustiftgasse und burggasse. diese strassenzuege sind zugleich als teile des im ausbau befindlichen vorrangstrassen-systems fuer wien anzusehen.

durch das jetzt anvisierte, dem verkehrsbedarf angepasste regelungssystem wird es moeglich sein, die fluessigkeit des verkehrs zu erhoehen. ferner kann die ueberlastung einzelner ballungszentren verringert werden, wenn durch staendige kontrolle der verkehrsstroeme in den hauptzubringern - etwa in der triester strasse am wienerberg oder am friedrich engels-platz bereits in einer entfernung von fuenf bis zehn kilometer am rand des regelungs-gebietes der zustrom den moeglichkeiten angepasst wird.

mehr sicherheit und fluessigkeit

die wiener polizei stehe den besseren regelungsmoeglichkeiten, die der rechner und die zentrale ueberwachung bieten, natuerlich sehr positiv gegenueber, erklaerte polizeipraesident h o l a u b e k. versprechen doch diese technischen einrichtungen die sicherheit und die fluessigkeit des strassenverkehrs deutlich zu heben. aus diesem grunde wird auch jede neue verkehrslichtsignalanlage begruesst, besonders dann, wenn dadurch personal eingespart werden kann. allerdings muessen auch die automatisch geregelten kreuzungen ueberwacht werden. in letzter zeit kommt es naemlich immer mehr vor, dass die signale der automatisch geschalteten anlagen missverstanden oder

./.

sogar absichtlich missachtet werden. bei gelblicht wird haeufig in kreuzungen eingefahren, manchmal sogar bei rotlicht. aber auch das gruene signallicht wird manchmal missverstanden. es bedeutet ja nicht, dass man bei gruenlicht fahren muss. nur wenn es die verkehrslage zulaesst, naemlich dann, wenn man sicher und ohne die kreuzung zu verstellen weiterfahren kann, darf man das gruenlicht als aufforderung zur weiterfahrt auffassen.

im verlauf der pressekonferenz erklaerte stadtraetin doktor s c h a u m a y e r , dass die strassenverkehrskommission noch vor dem sommer das bereits nahezu fertiggestellte vorrangstrassensystem beschliessen werde. im korrelation zu diesem system koennen in etwa drei jahren 152 zentralgeregelte verkehrslichtsignalanlagen auf die verkehrsabhaengige steuerung durch den computer umgeruestet sein. die raeumliche erweiterung der verkehrsleitzentrale in der rossauer-kaserne sei bereits gesichert.

ing wilhelm s i l o v s k y von der magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten und vorstandsdirektor dipl.-ing. friedrich m i t s c h k e von der siemens ag oesterreich gaben detaillierte technische erlaeuterungen. von besonderem interesse ist, dass die verlegung der sonden in der fahrbahn innerhalb von zwei stunden durch fraesen und damit ohne nennenswerte verkehrsbehinderung erfolgen kann. die sonden und die zuleitungen zu den lokalen signalanlagen werden 50 millimeter tief in drei bis fuenf millimeter breite schlitze eingelassen.

die zentrale verkehrsregelung mittels datenverarbeitung wird vom sueden her, dem bereich triester strasse, in richtung guertel und zentrum stufenweise ausgebaut. im bereich mitte des in vier sektoren eingeteilten regelungsgebietes wird man vor allem von den grossbauvorhaben (u-bahn) abhaenging sein.

das zentrale verkehrsregelungssystem beinhaltet auch die moeglichkeit, mit hilfe der sonden und durch den rechner ferngesteuerte wechselbeschilderung einzurichen.

1431

preise der stadt wien 1972 ueberreicht

17 wien, 19.6. (rk) im wiener rathaus ueberreichte montag buergermeister felix s l a v i k die preise der stadt wien fuer das jahr 1972. dieser preis, der fuer die bereiche kunst, wissenschaft und volksbildung vergeben wird, dient als anerkennung fuer ein geschlossenes lebenswerk (die preise der stadt wien sind pro preistraeger mit 40.000 schilling dotiert).

die diesjaehrigen preistraeger sind: dr. albert d r a c h . dichtkunst, hans w e i g e l , publizistik, rudolf w e i s - h a p p e l , musik, ernst f u c h s , malerei und graphik, otto e d e r , bildhauerei, franz h u b. m a n n , angewandte kunst, victor g r u e n , architektur, prof. dr. friedrich n o w a k o w s k i , geisteswissenschaften, prof. dr. herbert f e i g l , naturwissenschaften und msgr. prof. otto m a u e r volksbildung.

vor der ueberreichung wuerdigte vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r leben und werk der zehn neuen preistraeger. sie betonte, dass sich die wiener stadtverwaltung der bedeutung dieser preisverleihung voll bewusst sei. denn jede gesellschaft qualifiziere sich auch durch das mass der achtung und wuerde, der aufgeschlossenheit und bereitschaft fuer aktive unterstuetzung, die sie der kunst und wissenschaft gegenueber aufbringe.

buergermeister felix s l a v i k bezeichnete die alljaehrliche ueberreichung der preise der stadt wien als eine bewaehrte form der anerkennung, die mittlerweile weit ueber die grenzen wiens hinaus bekannt geworden sei. die starke entwicklung bei den kommunikationsmitteln habe dazu beigetragen, dass die welt bedeutend kleiner wurde, wodurch auch die verschiedenen probleme komplexer wurden. gerade deshalb waere aber in der heute so hoch industrialisierten gesellschaft die zusammenarbeit aller kraefte beziehungsweise das schoepferische mitwirken von kuenstlern und wissenschaftlern notwendig.

namens der preistraeger dankte hans weigel fuer die auszeichnung, wobei er in ueberaus launiger weise die charaktere

./.

der einzelnen preistraeger und deren beziehungen zu wien skizzierte.

fuer den zur zeit in den vereinigten staaten weilenden dr. herbert feigl uebernahm prof. dr. r o h r a c h e r die auszeichnung.
1427

subventionen fuer kurz- und experimentalfilme

16 wien, 19.6. (rk) insgesamt sieben filmvorhaben werden nach dem beschluss des kulturausschusses vom montag mit mitteln des kulturamts gefoerdert. die insgesamt 270.000 schilling kommen den kurzfilmen ''magic glass'' von ali mansour mahdavi, ''wiener avantgarde'' von gustav w. trampitsch, dem film ''menschliche verhaltensformen in bestimmten baulichen und sozialen umwelten'' von michael mattuschka, dem experimentalfilm ''der herrgott-schnitzer von simmering'', dem film ''olympiade'' der gruppe eiag, der ''sanduhr'' von dieter h. bratsch, dem streifen ''sein letzter wille'' von kaethe kratz und dem protestfilm ''der loew ist los'' von kurt konrad loew zugute.
1410

theodor ottawa gestorben

11 wien, 19.6. (rk) der wiener schriftsteller und journalist, dr. theodor o t t a w a , ist montag frueh nach laengerem schweren leiden in wien in der poliklinik gestorben. theodor ottawa hat sich durch seine humoristischen feuilletons vor allem aber kurz nach dem zweiten weltkrieg als ''wiener spaziergaenger'' in der ''weltpresse'' einen namen gemacht. von ihm stammen auch eine reihe von buechern und filmdrehbuechern. (forts. moegl.)

staedtische baeder:

4.900 besucher am sonntag

18 wien, 19.6. (rk) 4.902 badegaeste wurden sonntag in den staedtischen sommerbaedern gezaehlt. den staerksten besuch verzeichnete das ottakringer bad mit 1.314 besuchern, gefolgt vom gaensehaeufel (1.108), dem theresienbad (862) und dem laaer berg-bad (400). die gesamtfrequenz am samstag betrug 3.008, in der gesamten vorwoche 56.170 badegaeste.
1438

kuenstlerhaus:

zweiter teil der sanierungsarbeiten

19 wien, 19.6. (rk) im dezember 1971 beschloss der wiener gemeinderat, sich an den notwendigen generalsanierung des kuenstlerhauses auf dem karlsplatz finanziell zu beteiligen. dem gemeinderatsbeschluss entsprechend wurden zunaechst 180.000 schilling zur verfuegung gestellt. nun beginnt die zweite sanierungsstufe, in deren verlauf das dach ueber dem hauptgebaeude und dem linken seitentrakt in ordnung gebracht werden soll. fuer diesen weiteren teil der adaptierung genehmigte der kulturausschuss am montag 500.000 schilling. auch das unterrichtsministerium erklaerte sich bereit,, fuer einen teil der anfallenden kosten aufzukommen.
1446

rinderhauptmarkt vom 19. juni

20 wien, 19.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 30 ochsen, 133 stiere, 241 kuehe, 34 kalbinnen, summe: 438, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

notierungen: ochsen 18.50 bis 20, extrem 20.50 bis 21 (5), stiere 18.50 bis 20, extrem 20.10 bis 20.50 (18), kuehe 14.80 bis 16.50, extrem 16.80 bis 18 (7), kalbinnen 18.50 bis 19.70, extrem 20 bis 20.50 (4). beinlvieh: kuehe 11.20 bis 14.50, ochsen und kalbinnen 11 bis 17.50.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei ochsen um 52 groschen, bei stieren um 37 groschen, bei kuehen um 34 groschen und bei kalbinnen um 60 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 19.85, stiere 19.64, kuehe 15.45, kalbinnen 18.61. beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

kein auftrieb im auslandsschlachthof.

1458

trabrennvereinsgruende: spatenstich fuer ersten betrieb

21 wien, 19.6. (rk) eines der fuer die entwicklung wiens wichtigsten kuenftigen industrieansiedlungsgebiete - die trabrennvereinsgruende im 22. bezirk - ist seit montag nachmittag ''besiedelt'': buergermeister felix s l a v i k nahm den spatenstich fuer die errichtung eines neuen werkes der firma ''knoblich-licht'' vor.

das unternehmen, das vor allem beleuchtungskoerper und elektrotechnische artikel herstellt, will auf einer grundflaeche von insgesamt 15.000 quadratmeter um rund 36 millionen schilling eine produktionsstaette bauen. das neue werk soll im mai 1973 in betrieb genommen werden.

buergermeister slavik betonte in seiner rede die besondere bedeutung dieses von der stadt wien aufgeschlossenen industrieareals fuer die zukunft der stadt und ihrer bewohner: durch die ansiedlung von produktionsstaetten soll vor allem den wohngebieten des 22. bezirks - und insbesondere der grossfeldsiedlung - zu einer besseren infrastruktur verholfen werden. slavik gab aber auch zu bedenken, dass die wiener stadtverwaltung nicht um jeden preis industrialisieren wolle. der preis einer verminderten qualitaet der umweltbedingungen waere zu hoch dafuer, meinte der buergermeister. daher wolle man auch kuenftig das hauptgewicht auf umweltfreundliche industrie legen.
1725

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



rechnungsabschluss 1971:
zur oeffentlichen einsicht aufgelegt

1 wien, 20.6. (rk) der rechnungsabschluss der bundeshauptstadt wien fuer das jahr 1971, der heute, dienstag, in einer gemeinsamen sitzung des stadtsenats mit dem finanzausschuss behandelt wurde, wird im sinne der verfassung der bundeshauptstadt wien ab heute bis einschliesslich dienstag, den 4. juli, zur oeffentlichen einsicht aufgelegt. der rechnungsabschluss kann innerhalb der amtsstunden von 7.30 bis 16 uhr in der magistratsabteilung 5, 1, rathaus, 4. stiege, 2. stock, tuer 444, eingesehen werden. alle gemeindemitglieder haben die moeglichkeit, ''erinnerungen'' zum rechnungsabschluss abzugeben.
0900

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

kulturelles sommerprogramm:
raimundtheater und schoenbrunner schlosstheater werden bespielt

2 wien, 20.6. (rk) in der zeit zwischen 7. juli und 18. august wird die wiener kammeroper im schoenbrunner schlosstheater paesiellos ''barbier von sevilla'' auffuehren. die vorstellungen erfreuen sich - speziell bei den sommergaesten - ganz besonderer beliebtheit. das kulturamt beteiligt sich an den auffuehrungskosten mit einer halben million schilling.

weitere 350.000 schilling stellte der kulturausschuss dem raimundtheater zur verfuegung, das zwischen dem 28. juni und 23. juli das musikalische lustspiel ''warum luegst du, cherie?'' zur auffuehrung bringt. zur bereicherung des kulturellen sommerprogramms 1972 tragen auch das english-theater, die ''gruppe torso'' im deutschordenshof, die ''pradler ritterspiele'' und das marionettentheater ''der regenbogen'' bei. sie werden durch das kulturamt mit insgesamt 150.000 schilling gefoerdert.
0902

tanna kasimir-hoernes gestorben

3 wien, 20.6. (rk) vergangenes wochenende starb in ihrem grinzinger heim in der himmelstrasse die bekannte wiener malerin und radiererin tanna k a s i m i r - h o e r n e s . sie war die witwe des vor einigen jahren verstorbenen radierers luigi k a s i m i r , mit dem sie gemeinsam ganz europa und mehrere male auch amerika bereiste, um in all diesen laendern die schoensten motive zu papier zu bringen. sie war schuelerin des bekannten wiener malers prof. ludwig m i c h a l e k . gemeinsam mit ihrem gatten entwickelte sie eine eigene technik der radierkunst, die auch von einem laien sofort als echter ''kasimir'' erkannt werden kann. mit ihren wiener ansichten zaehlt tanna kasimir-hoernes zu den letzten grossen malern der wiener vedute..
0930

jugendmusikfestival-film fuer us-tv

4 wien, 20.6. (rk) vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h-s a n d n e r erhielt montag ein telegramm vom praesidenten der national educational scholarship foundation, prof. dr. warren f r e e m a n . in dem telegramm teilt der praesident, der das internationale jugendmusikfestival 1972 in wien fuer die amerikanischen jugendlichen organisiert, mit, dass die amerikanischen organisatoren 10.000 dollar fuer die erstellung eines filmischen reports ueber das ereignis in wien zur verfuegung zu stellen bereit sind. mister freeman berichtet weiter, dass mit zahlreichen amerikanischen tv-stationen kontakte hergestellt wurden, ueber die der film ''jugendjahr 1972 in wien'' gesendet werden soll.
0931

wonnemonat: 1.535 eheschliessungen

5 wien, 20.6. (rk) die wiener waren heuer auch im mai wesentlich heiratsfreudiger als im vergangenen jahr. die zahl der eheschliessungen nahm gegenueber dem vorjahr um fast 200 (genau 172) zu. im mai 1972 traten insgesamt 1.535 paare vor den standesbeamten. die bevoelkerungszahl wiens betrug am 1. mai 1,611.467. die zahl der geborenen kinder nahm im gegensatz zu den eheschliessungen um fast 100 ab.

insgesamt wurden 1.416 geburtsurkunden ausgestellt (im vorjahr waren es 1.511). die zahl der in diesem monat gestorbenen blieb mit 2.181 annaehernd gleich wie im vorjahr. die saeuglingssterblichkeit war heuer geringer als im vorjahr. 38 todesfaellen im mai des jahres 1971 stehen 33 in diesem jahr gegenueber. rund 14.000 personen wanderten im vergangen monat nach wien zu. rund 13.000 personen meldeten sich ab.
1046

rechnungsabschluss 1971: fast ausgeglichen

7 wien, 20.6. (rk) der rechnungsabschluss der bundeshaupstadt wien fuer das jahr 1971 ist fast ausgeglichen. gegenueber einem im voranschlag vorgesehen gewesenen abgang von 296,1 millionen schilling konnte durch einnahmensteigerung der abgang auf nur 60,4 millionen schilling herabgesetzt werden. dieser abgang wird aus der allgemeinen ruecklage gedeckt werden, die damit von 1.041 millionen auf 980,7 millionen mit jahresende 1971 gesunken ist. dies teilte finanzstadtrat otto s c h w e d a dienstag in einer gemeinsamen sitzung des wiener stadtsenats mit dem finanzausschuss des wiener gemeinderats mit.

die debatte ueber den rechnungsabschluss wird im wiener gemeinderat am donnerstag, dem 6. juli, erfolgen. wie buergermeister felix s l a v i k ergaenzend mitteilte, wird der rechnungsabschluss der wiener stadtwerke 1971 am 4. juli in einer weiteren gemeinsamen sitzung stadtsenat-finanzausschuss sowie der bericht des kontrollamts zum rechnungsabschluss der bundeshauptstadt vorgelegt werden. auch ueber diese geschaeftsstuecke wird der wiener gemeinderat am 6. juli beraten.

zum rechnungsabschluss der bundeshauptstadt wien 1971 hob stadtrat schweda in einzelnen hervor, dass dieser fristgerecht vorgelegt werden konnte. es ergaben sich einnahmen von 19.039,655.834 schilling und ausgaben von 19.100,059.232 schilling. im voranschlag rechnete man mit einnahmen von 17.237,440.100 und ausgaben von 17.533,633.300 schilling.

die einnahmensteigerung ist vor allem auf eine wesentlich guenstigere entwicklung der ertragsanteile (plus eine milliarde schilling) zurueckzufuehren. diese geldmittel konnten fuer zusaetzliche investitionen verwendet werden. dies schlaegt sich auch bei dem hoeheren anteil der investitionen zu buche, die 29,8 prozent der gesamtausgaben ausmachten (1970: 29,1 prozent). hingegen ist der sachaufwand von 42,4 auf 42,1 prozent gesunken und der personalaufwand von 28,5 prozent auf 28,1 prozent. bei den einnahmen stieg der anteil aus dem finanzausgleich von 37,4 auf 38,9 prozent und sank der anteil der landes- und gemeindeabgaben von 17,2 auf 16,6 prozent sowie der gebuehren und sonstigen einnahmen von 45,4 auf 44,5 prozent.

1126

ein landessportgesetz fuer wien

8 wien, 20.6. (rk) entsprechend der staendig wachsenden bedeutung des sports und damit auch der sportfoerderung wurde ein landessportgesetz fuer wien geschaffen. den entwurf dazu brachte am dienstag landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in der wiener landesregierung ein. das gesetz wird voraussichtlich in der naechsten sitzung des wiener landtags im juli beschlossen werden koennen.

das landessportgesetz fuer wien regelt die gesamte materie des sportwesens im bundesland wien. saemtliche sportvereine und -verbaende mit ihrem sitz in wien bilden bei wahrung ihrer eigenart und selbstverwaltung die ''landessportorganisation wien'' als eine koerperschaft des oeffentlichen rechts. die aufsicht darueber fuehrt die wiener landesregierung.

durch das gesetz soll eine straffung und eine bessere uebersicht ueber die vereinstaetigkeit auf dem sportsektor in wien erreicht und durch die bildung eines ''landessportrates'' die foerderung des sports auf allen moeglichen gebieten besser wahrgenommen werden koennen.
1134

kleine galerie:
grafikausstellung verlaengert

6 wien, 20.6. (rk) grafiken und kleinplastiken von oskar h o e f i n g e r bilden den inhalt einer ausstellung, die gegenwaertig in der kleinen galerie, 8, neudeggergasse 6, zu sehen ist. die ausstellung, die urspruenglich mit 17. juni geschlossen haette werden sollen, wird bis 30. juni geoeffnet bleiben. sie ist jeweils dienstag bis freitag von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr zu sehen.
1047

japanische firma nach wien

9 wien, 20.6. (rk) eine der groessten kugellagerfabriken der welt, der japanische konzern ntn-the toyo bearing manufactoring co wird sich in wien ansiedeln. vor wenigen tagen wurde mit der japanischen firma ein vertrag ueber den kauf eines grundstuecks im industriegebiet inzersdorf unterzeichnet.der konzern erwirbt ein 4.000 quadratmeter grosses areal.

diese betriebsansiedlung ist das erste konkrete ergebnis einer wirtschaftlichen kontaktreise von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g nach japan. wie der stadtrat der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, steht die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft mit weiteren japanischen firmen in verhandlungen.

der kugellagerkonzern will von wien aus vor allem das comecon-geschaeft abwickeln. die japaner liessen bereits durchblicken, dass sie nach einem erfolgreichen start der comecon-kontakte daran danken, in wien auch eine produktionsstaette zu errichten. der konzern baute beispielsweise vor einigen jahren in hongkong eine fabrik und beliefert seither den rotchinesischen markt.

dass das interesse der japaner am wirtschaftsstandort wien sehr gross ist, beweist die fixierung eines wien besuchs im herbst dieses jahres: japanische vertreter aus industrie und handel wollen sich an ort und stelle von den moeglichkeiten, die wien bietet, ueberzeugen.
1145

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 20.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 7 schilling, gurken 8 schilling, heurige erdaepfeln 3 schilling je kilogramm, salat 1.50 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 7.50 schilling, wassermelonen 9 schilling je kilogramm.
1150

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Mittwoch, 21.Juni

Theater:

Burgtheater: Julius Hay: "Haben"
Akademietheater: Henrik Ibsen: "Nora"
Theater an der Wien: Das akademisch-dramatische Gorki-Theater Leningrad: Leonid Rachmanow "Stürmischer Lebensabend"
Museum des 20. Jahrhunderts: Le Grand Magic Circus-Paris "Les derniers Jours de Solitude de Robinson Crusoé" Pop-Show, Leitung Jerôme Savary
Metro-Kino: André Heller: King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"
Staatsoper: Richard Strauss:"Der Rosenkavalier"
Volksoper: Karl Millöcker: "Der Bettelstudent"
Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
Raimundtheater: Joh.Strauß,Vater u.Sohn:"Heut'spielt der Strauß"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie: "Gemischtes Doppel"
Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder:"Bremer Freiheit"
Atelliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers "Parasit" von Manfred Vogel
Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner "Der 24. Februar"
Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor:"Der Baum der Erkenntnis"
Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill: "Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
Orgelkonzert Karl Richter
J.S.Bach, BWV 538, 564, 540, 768 und 582

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Brahms-Saal

Violinabend Viktor Tretjakow
Michael Erochin (Klavier)

Beethoven, 3. Sonate Es-Dur Opus 12/3
Brahms, 3.Sonate d-moll Opus 108
Schostakowitsch, 10 Präludien
Chausson, Poème, Ravel, Tzigane

Bezirksveranstaltungen

3.Bezirk:

17.00 Uhr Arenbergpark , Platzkonzert

zum 50. Jahre des Gedenkens an Carl Michael Ziehrer

Mitwirkende: Alte Deutschmeisterkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Prof. Julius Herrmann

4. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 4, Kolschitzkygasse 9-13

DICHTERLESUNG FÜR KINDER

Wilhelm Meissel liest aus seinen Büchern

19.00 Uhr Ehrbar-Saal, 4, Mühlgasse 30

Schauspiel-und Opernfragmente

Ausgeführt von den Studierenden des Konservatoriums für Musik u. dramatische Kunst -Direktion: Prof.Prayner

WER IST SCHULDIG? Lustspiel in einem Akt von

Franz Grillparzer, Spielleitung: Franz Strohmer

OPERNFRAGMENTE aus Freischütz, Don Giovanni, Tosca,

Spielleitung: Prof. Leo Meinert Musik. Leitung: Norbtrt Heun. Karten von S 15.- bis S 20.- im Konserv.

5.Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal des mtshauses, 5, Schönbrunner Straße 54

FESTKONZERT Professorenkonzert

Mitwirkende: Eva Brunner, Barbara Samonigg (Violine) Helga Hudax, Margarete Heeger, Rudolfine Popp, Rosa Schön (Klavier), Ulrike Kneuer (Viola da gamba) Elisabeth Schrom (Blockflöte) Werner Schranz (Klarinette)

Werke von Thelemann, Brahms, Webern, Schostakowitsch, Skrjabin, Debussy Karten zu S 15.- Musikschule, 5, Bräuhausgasse 50.

6.Bezirk: Priv.HVH ö.R.d.Barmhh.Schwestern, 6 Liniengasse 21

8-13 und 15-17.30 h AUSSTELLUNG VON SCHÜLERARBEITEN bis Sonntag 25.6.

MUSIKALISCHE DARBIETUNG während der Ausstellung am Samstag, 24.Juni 1972, 11 Uhr Pausenhalle, 3.Stock

2.Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal des Amtshauses, 2, Karmelitergasse 9
Kleines Festkonzert , Flautario-Ensemble
Leitung Prof. Hans Ulrich Staps

7.Bezirk:

19.30 Uhr HAUSMUSIKABEND im Neubauer Bürgerhaus des Herrn Baurat h.c.Dipl.Ing.Dr. Adalbert Kallinger
Aufgeführt werden Werke von Beethoven, Brahms, Mozart und Schubert.Mitwirkende: Dr.Adalbert Kallinger, Klavier, Else Barenyi, Klavier, Klara Flieder, Violine, Johannes Flieder Violine, Dr. Rudolf Kendler, Violine, Dr. Alfred Elger, Violine, Ing. Alfred Beyrl, Violine, Ludwig Haberer, Cello, Hans Paa, Cello Franz Streitenberger, Viola. Reg. Rat Josef Bichler , Viola. Karten auf Namen lautend sind nur in der Bezirksvorstehung kostenlos erhältlich.

8. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal, 8, Uhlplatz 6
JOSEF MATTHIAS HAUER-ABEND
Werke von Josef Matthias Hauer, Nikolaus Fheodoroff Bela Bartok. Ausführende: Franz Lukasowsky (Tenor) Paul Wolfrum (Bariton) Marianne Ronez (Geige), Leonhard Wallisch (Cello) Felizitas Keil (Klavier) Gerhard Schmid (Klavier) Roman Zeilinger (Klavier)
Eintritt S 20.--

9.Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, Währinger Straße 43
50 JAHRE BURGENLAND - JOSEPH HAYDN DER GROSSE SOHN UNSERER HEIMAT. Dargeboten von Schülerinnen der Fachschule der Stadt Wien für wirtschaftliche Frauenberufe, 9, Hahngasse 35. Leitung Maria Propst - Fl. Stefanie Hanser

19.30 Uhr Galerie Pramergasse, 9, Pramergasse 1
"WIENERISCHES" , ein literarischer Abend von Erika Lind

12.Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal, 12, Karl-Löwe-Gasse 17-19
LIED UND OPER IN DEN FESTWOCHEN
Opernstudio Prof.Dr. Paul Lorenz. Mitwirkende Hildegard Knoll (Sopran) Friedrich Stenger (Tenor) Wilhelm Tuma (Tenor) Hubert Schipp (Baß -Bariton) Am Flügel und einführende Worte:Prof.Dr.Paul Lorenz

16. Bezirk:

16.00 Uhr Städtische Bücherei, 16, Schumeierplatz 17
DICHTERLESUNG FÜR KINDER
Christina Nöstlinger liest aus ihren Büchern

- - -

gedenktage im juli

12 wien, 20.6. (rk)

3.	josef piber, komponist	50. tod.tag
4.	univ.-prof. dr. friedrich kainz, sprachphilosoph	75. geb.tag
4.	hans mauer, bildhauer	10. tod.tag
6.	heinrich harrer, forschungsreisender	60. geb.tag
6.	josef wenter, dichter	25. tod.tag
7.	hochsch.-prof. dipl.-ing. dr. michael engelhart, architekt (+ 1969)	75. geb.tag
7.	univ.-prof. dr. willibald maria ploechl, kirchenrechtler	65. geb.tag
8.	dr. otto ampferer, alpengeologe	25. tod.tag
10.	prof. franz luby, akad. maler	70. geb.tag
11.	hochsch.-prof. dr. walter heinrich, volkswirtschaftler	70. geb.tag
12.	guenther anders, schriftsteller	70. geb.tag
15.	paul schoeffler, kammersaenger	75. geb.tag
15.	franz servaes, feuilletonist	25. tod.tag
19.	prof. vinzenz ludwig ostry, journalist	75. geb.tag
19.	conrad loetsch, gemeinderat	10. tod.tag
19.	prof. dr. hans niederfuehr, ehem. dir. des reinhardt-seminars	70. geb.tag
20.	josef bergauer, schauspieler	25. tod.tag
20.	ludwig hujer, medailleur (+ 1968)	100. geb.tag
22.	moritz fall, kapellmeister	50. tod.tag
22.	gregor mendel, pflanzenforscher (+ 6.1.1884)	150. geb.tag
23.	richard duschinsky, schriftsteller, schauspieler	75. geb.tag
24.	dr. max vancsa, direktor des landesarchivs	25. tod.tag
27.	univ.-prof. dr. johann kosnetter, msgr., theologe	70. geb.tag
27.	prof. dr. franz nemschak, leiter des oesterr. instituts f. wirtschaftsforschung	65. geb.tag
28.	eduard ritter v. engerth, historienmaler, galeriedirektor	75. tod.tag
28.	univ.-prof. dr. karl raimund popper, philosoph	70. geb.tag
28.	josef matthias v. trenkwald, maler	75. tod.tag
28.	alfred ritter v. arneth, historiker	75. tod.tag
30.	univ.-prof. dr. leopold fuchs, pharmakologe	10. tod.tag
30.	erwin labak, direktor der goec	70. geb.tag

grundsteinlegung fuer neues pensionistenheim in penzing
es wird 283 betagten menschen platz bieten

13 wien, 20.6. (rk) den grundstein fuer den bau eines neuen pensionistenheimes legten dienstag buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i im 14. bezirk, in der dreyhausenstrasse 29.

das neue pensionistenheim wird nach seiner fertigstellung 283 betagten menschen einen wohlbehueteten und sorgenfreien lebensabend sichern. da das fuer die verbauung zur verfuegung stehende areal verhaeltnismaessig klein ist, die erfahrungen mit den in betrieb befindlichen heimen jedoch gezeigt haben, dass die wirtschaftlichste betriebsfuehrung bei 250 bis 300 betten liegt, hat man sich bei diesem projekt erstmals dazu entschlossen, hoeher zu bauen und ein 13geschossiges gebaeude zu errichten.

die einzelappartements bestehen aus einem grossen wohnzimmer mit separierter schlafnische, einer loggia, einem vorraum und einem badezimmer mit dusche und wc. die ehepaarwohnunge haben zusaetzlich ein schlafzimmer.

zur foerderung der gemeinschaft und geselligkeit stehen ein grosser saal fuer veranstaltungen sowie fernseh-, lese- und rauchzimmer bereit. alle wohnungen sind zentral beheizt und es fehlt auch nicht an der in den pensionistenheimen nun schon zur selbstverstaendlichkeit gewordenen mustergueltig maschinell eingerichteten kueche.

von der mehr als 9000 quadratmeter grossen grundflaeche sind etwa 2500 quadratmeter verbaut, der grossteil also gaertnerisch gestaltet, um auch gehbehinderten pensionisten den aufenthalt im gruenen zu ermoeglichen.

die gesamtkosten des vorhabens werden voraussichtlich rund 74 millionen schilling betragen. sie werden teils durch wohnbaufoerderung und teils durch ein darlehen der stadt wien aufgebracht.
(forts. moegl.)
1429

staedtebund-fachausschuss:

friedhof als gruenflaeche und die feuerbestattung

14 wien, 20.6. (rk) im wiener rathaus tagte dienstag erstmals nach seiner konstitution der fachausschuss fuer das kommunale friedhofswesen des oesterreichischen staedtebundes unter vorsitz des leiters der linzer friedhofsverwaltung, oberamtsrat karl o l z i n g e r .

fuer die wertung des friedhofs als erholungsflaeche und die einbeziehung in die gruenflaechenplanung plaedierte ing. alfred l e s e l vom wiener stadtgartenamt in einem referat. fuer viele stadtbewohner sei ein friedhof die einzige naherholungsmoeglichkeit. allein in wien betraegt die flaeche der 73 friedhoefe 5,4 millionen quadratmeter und damit mehr als die flaeche der staedtischen wohnhausgaerten mit 4,9 millionen quadratmeter. (zum vergleich: die staedtischen parkanlagen umfassen 13,4 millioen quadratmeter, die bundesgaerten rund 2 millionen quadratmeter.

vorteile einer ''gruenen lunge''

der wille der bevoelkerung zu einem vorwiegend gruenen friedhof sie durch eine grossangelegte umfrage zum ausdruck gekommen: 70,2 prozent der befragten haben sich seinerzeit fuer eine gaertnerische grabgestaltung, 54,7 prozent fuer ein gruenes erscheinungsbild des friedhofs ausgesprochen. eine grosse weitraeumige bepflanzung, die von den typischen friedhofspflanzen abgeht, wuerde zu einer parkartigen gestaltung des friedhofs beitragen. es koennten auch teiche und ruheplaetze angelegt werden. ein friedhof koennte alle vorteile einer ''gruenen lunge'' - auflockerung des stadtbildes, luftverbesserung, staubbindung durch die blaetter der baeume und pflanzen, laermminderung - in sich vereinen und damit einen wesentlichen beitrag zur umweltverbesserung darstellen.

neue ideen notwendig

dem thema feuerbestattung aus stadtplanerischen und wirtschaftlichen ueberlegungen wurde auf der fachausschussitzung ebenfalls breiter raum eingeraeumt. in einem grundsaetzlichen referat forderte

./.

karl o l z i n g e r , dass dem gedanken der einaescherung in oesterreich - derzeit betraegt der anteil an kremationen 9 prozent - mehr zum durchbruch verholfen werden sollte.das bedinge auch neue ideen fuer die gestaltung von urnengraebern und urnenfriedhoefen und bringe fuer steinmetze und gaertner neue aufgaben mit sich.

in der diskussion wies der direktor der wiener staedtischen bestattung, kommerzialrat dipl.-ing. karl p r o e b s t i n g , darauf hin, dass bei einer umgestaltung des friedhofs von der ''leichenablagerungsstaette'' zur ''gruenen lunge'' wesentliche verwaltungsmaessige und budgetaere konsequenzen erforderlich seien. proebsting regte ferner eine untersuchung ueber den kuenftigen bedarf an krematorien an, wobei auch aspekte der stadtplanung und raumordnung zu beruecksichtigen seien. die bevoelkerung sollte selbstverstaendlich die wahl der bestattungsart haben, sie muesste jedoch ueber die wirtschaftlichen vorteile der einaescherung aufgeklaert werden. schliesslich teilte proebsting mit, dass die international cremation federation (internationaler verband fuer feuerbestattung) sein generalsekretariat soeben nach wien verlegt habe. generalsekretaer wurde direktor dr. richard ozmec, wien.
1510

verschiebung der sperre suedautobahn

16 wien, 20.6. (rk) die bekanntgegebenen sperren im zuge der bauarbeiten im bereich suedautobahn triester strasse verschieben sich jeweils um einen tag:

- o die autobahnauffahrt von der triester strasse ist in den naechten von mittwoch auf donnerstag und von donnerstag auf freitag, jeweils zwischen 21 und 5 uhr gesperrt.
- o die fahrbahn der triester strasse richtung stadteinwaerts ist in der nacht von freitag auf samstag von 0 bis 5 uhr und in der nacht von samstag auf sonntag von 0 bis 3 uhr gesperrt.

1515

schweinehauptmarkt vom 20. juni

15 wien, 20.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 843, hievon 15 durchlaeufer, ausland: 677 aus der ddr, 397 aus polen, 980 aus unganr, zusammen 2897, hievon 15 durchlaeufer, verkauft alles.

notierungen: extrem 18.70 bis 19, 1. qualitaet 18.40 bis 18.60, 2. qaulitaet 17 bis 18.30, 3. qualitaet (15.-/10 stueck) 15.80 bis 16.90, zuchten extrem 15, zuchten 14.30 bis 14.80, altschneider 13, ausland: ddr 16.30 bis 16.40, polen 16.30 bis 17, ungarn 16.10 bis 16.40.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 26 groschen und betraegt 17.81. der gesamtdurchschnittspreis fuer auslaendische schweine betraegt 16.32. aussermarktbezuege in der zeit vom 16. bis 20. juni (ohne direkteinbringung): 0.

auslandsschlachthof: 2.603 aus der ddr, 587 aus polen, 1.260 aus rumaenien, 2.585 aus ungarn, zusammen 7.035, verkaufspreis 15.30 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 20. juni

17 wien, 20.6. (rk) auftrieb: 3 stueck, herkunft: burgeland 3, verkauft als schlachttiere 3.

notierungen: schlachttiere 2. qualitaet 11 schilling, 3. qualitaet 10 bis 10.40 schilling. der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 1.79 schilling und betraegt 10.47. kein auftrieb im auslandsschlachthof.
1519

geehrte redaktion

11 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, 21. juni, eine pressekonferenz mit stadtrat ing. fritz h o f m a n n zum thema ''mikrofilm in der verwaltung'' stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 21. juni, 12 uhr.

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.
1217

ehrung von 290 wiener jubelpaaren

19 wien, 20.6. (rk) 290 wiener jubelpaare - darunter eine gnadenhochzeit, eine eiserne und 60 diamantene - die im april und mai dieses jahres ihren hochzeitstag hatten, wurden heute, dienstag und werden kommende woche, dienstag, den 27., mittwoch, den 28. und freitag, den 30. juni, im wiener rathaus geehrt.

unter den jubelpaaren, denen buergermeister felix s l a v i k dienstag im stadtsenatssaal im rathaus gratulierte und die ehrengaben der stadtverwaltung ueberreichte, befanden sich drei diamantene hochzeitspaare. kommenden dienstag, den 27. juni, wird sich ein eisernes hochzeitspaar, naemlich herr anton und johanna m a y r aus dem 10. bezirk, pernerstorfergasse 24/11 unter den geehrten befinden. freitag, den 30. juni, werden zwei gnadenhochzeiter, herr viktor und frau elsa s p e r w a l d aus floridsdorf, andreas hofer-gasse 7/5, die auf beachtliche 70 ehejahre zurueckblicken koennen, im mittelpunkt einer besonderen ehrung stehen.

1537

''ulmer schachtel'' kommt ueberpuenktlich (rufz)

18 wien, 20.6. (rk) ueberpuenktlich, naemlich bereits um 18 uhr, legt morgen, mittwoch, die ''ulmer schachtel'' auf der leopoldstaedter seite des donaukanals bei der schwedenbruecke an und wird von ''ehrenkapitaen'' stadtrat kurt h e l l e r in empfang genommen. ab 17.30 uhr spielt die musikkapelle der wiener verkehrsbetriebe.

bitte, merken sie vor:
zeit: mittwoch, 21 . juni, 18 uhr.
ort: schwedenbruecke, gegenueber der ddsg-anlegestelle, auf der leopoldstaedter seite.

1532

grundsteinlegung fuer neues pensionistenheim in penzing (forts.)

20 wien, 20.6. (rk) stadtrat maria j a c o b i , praesident des kuratoriums wiener pensionistenheime, betonte, dass man mit der grundsteinlegung fuer das neue pensionistenheim dem ziel, moeglichst in jedem wiener bezirk ein pensionistenheim zu errichten, wieder einen grossen schritt naeher gekommen sei. so werde noch im spaetsommer bzw. ende des jahres mit der besiedlung von pensionistenheimen im 21. bezirk und im 11. bezirk begonnen werden. im 15. bezirk konnte erst vor wenigen wochen mit dem bau eines neuen heimes begonnen werden und ebenso werde man auch im 2. bezirk noch im laufe des heurigen sommers mit der verwirklichung eines neuen projektes beginnen. mit der realisierung all dieser vorhaben werden dem kuratorium sodann 3.000 plaetze zur verfuegung stehen und damit das vorgenommene ziel in der haelfte der wiener bezirke erreicht sein.

buergermeister s l a v i k wies im laufe seiner ausfuehrungen unter anderem hin, dass die steigende lebenserwartung unserer zeit die menschen ein hoeheres alter erreichen laesst als je zuvor. ihnen auch nach dem abschluss des erwerbslebens, im ruhestand, ein ausgeglichenes und nicht von problemen ueberschattetes dasein zu ermoeglichen, sei in der grosstadt etwas schwieriger als in kleinen gemeinden. die absicht der wiener stadtverwaltung, auch jenen ein behagliches zuhause zu schaffen, die ihr leben allein nur unter grosser muehe bewaeltigen koennten, habe zum gedanken der pensionistenheime gefuehrt. das eigenleben, die private sphaere der bewohner moeglichst zu erhalten, ihnen aber trotzdem die muehevollen arbeiten abzunehmen, sei das grundlegende an der idee der pensionistenheime.

im rahmen einer sehr weit gesteckten heimordnung liege es bei den einzelnen bewohnern, ihr leben nach eignem gutduenken zu leben. so koenne nach belieben das alleinsein oder die gemeinschaft vorgezogen werden. woertlich schloss der buergermeister: '' moege der aufenthalt in diesem neu zu errichtenden pensionistenheim - das 283 wienerinnen und wienern platz bieten

./.

wird - dazu beitragen, dass unsere pensionaere neue lebensfreude gewinnen und erkennen, dass man in unserem wien auch jung bleiben kann, wenn man schon zur aelteren generation gehoert''.

bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r konnte als ehrengaeste unter anderem die beiden vizepraesidenten des kuratoriums wiener pensionistenheime, gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k und gemeinderat franz g a w l i k, 2. landtagspraesident maria h l a w k a, stadtrat hubert p f o c h, stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l sowie mitglieder des gemeinderates begruessen. (schluss)
1746

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



wiener zuwanderer-fonds:
information soll schulbesuch von gastarbeiterkindern heben
schulpflicht wird oft ignoriert

1 wien, 21.6. (rk) mit informationsblaettern will der stadtschulrat fuer wien gemeinsam mit dem wiener zuwanderer-fonds gegen die tatsache ankaempfen, dass zahlreiche der in wien wohnenden gastarbeiter ihre schulpflichtigen kinder nicht in die schule schicken.

die in kroatischer, serbischer und tuerkischer sprache gedruckten informationsblaetter werden in kuerze an die eltern von schulpflichtigen gastarbeiterkindern zum teil ueber die schulen zur verteilung kommen beziehungsweise werden sie bei diversen behoerdenstellen - wie etwa den polizeilichen meldestellen und den arbeitsaemtern - sowie saemtlichen beratungsstellen des wiener zuwandererfonds aufliegen. neben der schulpflicht wird diese information auch hinweise ueber die schuldauer, -typen, ferienordnung und spezielle sprachkurse fuer gastarbeiterkinder geben.

einer von der magistratsabteilung 22 durchgefuehrten erhebung zufolge gab es im fruehjahr in wien rund 3.400 schulpflichtige gastarbeiterkinder, davon waren etwa 3.000 jugoslawen und 400 tuerken. der tatsaechliche schulbesuch lag im vergleich jedoch wesentlich niedriger, naemlich nur bei etwa 60 prozent.

seitens der unterrichtsbehoerden hofft man durch diese massnahme mit beginn des kommenden schuljahrs im herbst eine wesentliche steigerung des schulbesuchs von gastarbeiterkindern zu erreichen.

1004

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

bildhauer gestaltet spielplatz

2 wien, 21.6. (rk) einen spielplatz ganz besonderer art wird die grossfeldsiedlung im 21. bezirk erhalten. mit einem aufwand von insgesamt 207.500 schilling wird der akademische bildhauer fritz t i e f e n t h a l e r einen kuenstlerisch gestalteten kinderspielplatz installieren. der innerhalb der grossfeldsiedlung liegende platz wird durch umfassungsmauern begrenzt, der boden des spielplatzes mit spielmotiven gestaltet werden.

tiefenthaler wird fuer die darstellung der spiele farbig glasiertes keramik und fuer die umfassungsmauern kunststein verwenden. dem entwurf liegt die idee zugrunde, alle moeglichen arten von spielen in form und farbe so darzustellen, dass das kind und der jugendliche zum spiel selbst angeregt wird. an farben will der bildhauer nur solche waehlen, wie sie den physischen und optischen vorstellungen eines kindes entsprechen. zu dem geplanten spielplatz gehoeren auch kreisfoermige asphaltflaechen, auf denen die kinder mit kreide zeichnen koennen.
1006

mehr als eine million schilling subventionen

3 wien, 21.6. (rk) der kulturausschuss des wiener gemeinderats genehmigte mehr als eine million schilling fuer subventionen. es erhielten die franz schmidt-gemeinde (30.000 schilling), die arbeitsgemeinschaft der wiener bezirksmuseen (350.000 schilling), der verband wiener volksbildungswerk (170.000 schilling) die wiener internationalen hochschulkurse 1972 (10.000 schilling), die grillparzer-ausstellung (20.000 schilling), die vereinigung christlicher lehrer an hoeheren schulen (5.000 schilling), die ausstellung ''oesterreichische kuenstler und rom'' (10.000 schilling), die zentralvereinigung der architekten oesterreichs (40.000 schilling), die kuenstlergruppe ''der kreis'' (10.000 schilling), das ''hausrucker-co'' (10.000 schilling), die oesterreichische gesellschaft fuer musik (20.000 schilling), der camillo-sitte-fonds (60.000 schilling) und der verein der freunde und goenner der wiener karlskirche (300.000 schilling) subventionen zugesichert.
1019

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Donnerstag, , 22.Juni

Theater:

Burgtheater: Julius Hay: "Haben"
Akademietheater: Harold Pinter: "Alte Zeiten"
Theater an der Wien: Das akademisch-dramatische Gorki-Theater, Leningrad William Shakespeare: "Heinrich IV."
Museum des 20. Jahrhunderts: Le Grand Magic Circus - Paris Robinson Crusoé
Metro-Kino: Peter Weiser: "Gorilla, Gorilla"
Staatsoper: Jules Massenet: "Manon"
Volksoper: Emmerich Kálmán:"Die Bajadere"
Theater in der Josefstadt: Félicien Marceau:"Die Krone der Schöpfung"
Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
Raimundtheater: Joh.Strauß Vater u.Sohn :"Heut' spielt der Strauß"
Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder:"Bremer Freiheit"
Atelliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim:"Der Nebbich"
Theater die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers "Parasit"von Manfred Vogel
Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner: "Der 24. Februar"
Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw:"Helden"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der Erkenntnis"
Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht /Kurt Weill: "Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
ORF-Symphonieorchester, Singverein, Dirigent W. Weller
C.M. von Weber "Euryanthe" Konzertante Aufführung
Solisten Rita Shane, Teresa Stich-Randall, Glade Peterson, Manfred Jungwirth, Peter Wimberger, P.Drahosch

19.30 Uhr Palais Schwarzenberg, Schwarzenbergplatz
Konzert des Klassischen Wiener Schrammel-Quartetts
Leitung Lois Böck, Mitwirkend Burgschauspieler Fritz Lehmann, Gesang. Nur für geladene Gäste

Musik in der Kirche

19.30 Uhr Pfarrkirche St. Peter, Abendmusik in der Peterskirche
Chorwerke und Solokantaten von H.Schütz und J.S. Bach, Orgelwerke von Buxtehude, Alain, Kropfreiter und Franz Schmidt. Ausführende: Der Chor von St. Peter unter Alfred Reimann, Horst Böhm (Orgel)

Bezirksveranstaltungen

5. Bezirk:
19.30 Uhr Hof des Haydnhauses, 6, Haydngasse 19 (bei Schlechtwetter: Salvatorsaal, 6, Barnabitengasse 14)
KAMMERKONZERT IM HAYDNHAUS (Zum Lob der Musik)
Werke von :Josef Haas, W.A.Mozart,Franz Schubert, Joseph Haydn. Leitung und Einstudierung Prof.Karl Höffinger, sen.

11. Bezirk:
19.00 Uhr Glashalle der Hauptschulen, 11, Enkplatz 4
VON DER OPERETTE ZUM WIENERLIED
Ausführende: Mandolinenverein Arion, Gesang Grete Bredl und Walter Haider, Conference Ernst Track, Dirigent Rudi Müntner

8. Bezirk:
20.00 Uhr Piaristenkirche, Basilika Maria Treu, Piaristeng.43
ORGELABEND MICHAEL RADULESCU
Werke altenglischer Komponisten sowie von Johann Sebastian Bach, Arnold Schönberg und Max Reger
Eintritt frei

20. Bezirk:
19.30 Uhr Festsaal des Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes 20, Lorenz Müller-Gasse 1
BESCHWINGTE AKKORDEONKLÄNGE
Konzert des Akkordeonorchesters der Volkshochschule Wien-Brigittenau, Dirigent: Felix Stibranyi

22. Bezirk:
19.30 Uhr Städtische Bücherei, 22, Erzherzog Karl-Straße 169
AUTORENSTUNDE von E.A. Poe bis Alfred Hitchcock
lesen Eduard Franz und Willy Hirsch Eintritt frei

./.

- 3 -

22.Bezirk:

19.30 Uhr Saal, 22, Spargelfeldstraße 194-198
Heimatabend, Spaziergang durch Donaustadt
"BREITENLEE - einst und heute"
VS-Oberlehrer Helmut Horak (Farblichtbilder)
Eintritt frei

23. Bezirk:

19.30 Uhr Saal des Sport-und Kulturheimes, Atzgersdorf, Steinergasse 12, 1230 Wien
CHORKONZERT DES ATZGERSDORFER MÄNNERGESANGVEREINES
unter der Devise: "Sternfahrt nach Wien"
Leitung: Chormeister Karl Sticha.Restkarten in der Bezirksvorstehung

9.Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, Währingerstr. 43
DAS KUNST-UND VOLKSLIED IM LAUFE DER JAHRHUNDERTE
Festwochenkonzert des Arbeitersängerbundes Döbling unter der Leitung von Karl Heinz Rudlof

- - -

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 26. bis 29. Juni 1972.

21.6. (RK)

Montag, 26. Juni:

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Vortragsabend Blockflöte, Klasse Hans Maria Kneihs.

19.00 Uhr, 4, Theresianumgasse 16-18, Domes-Heim, Konservatorium der Stadt Wien: Fragmentabend. Ausführende: Studierende der Opernklasse. Gesamtleitung: Peter Klein; musikalische Leitung: Musikdirektor Kurt Richter. Fragmente aus: Fidelio, Rosenkavalier und Hänsel und Gretel.

19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Konservatorium der Stadt Wien: Klavierabend Liselotte Ott.

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, ÖGB: (nachgeholt vom 4.Februar). Wiener Symphoniker, Dirigent: Josef Krips (von Einem, R.Strauss und Schubert).

20.00 Uhr, 8, Piaristengasse, Piaristenkirche, Chor und Orchester der Basilika Maria Treu. Leitung: Gerhard Kramer. Solisten: Gundi Klebel (Sopran), Elisabeth Kinsky. (Alt), Kurt Spanier (Tenor), Rudolf Vogl (Baß), Werke von W.A.Mozart.

Dienstag, 27. Juni:

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Klavierabend Klasse Dieter Weber.

18.30 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt Wien: "Wiens Jugend musiziert". 500 Kinder der Kindersingschulen der Stadt Wien. Leitung: Franz Burkhart. Streicherensemble des Konservatoriums der Stadt Wien: Leitung: Grete Biedermann. Chor und Orchester des Bundesgymnasiums Wien IX und des Realgymnasiums für Studierende der Musik in Wien. Leitung: Dr.Hans Z Zwölfer. Ensemble "Synthese" der Hochschule für Musik. Leitung: Walter Veigl. (Volkslieder und Kanons, Respighi, Tittel, Jogovic und Veigl).
Bei Schlechtwetter wird das Konzert abgesagt.

Mittwoch, 28 Juni:

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Klavierabend Klasse Prof.Dr.I.Barbag-Drexler.

./.

19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Österreichisches Kulturzentrum: Alt-Wiener Kammer-Ensemble. "Wiener Spezialitäten" (Beethoven, Schubert, Johann und Josef Strauß, Lanner, Hellmesberger, Schrammel, Ziehrer, Grünfeld u.a.).

Donnerstag, 29. Juni:

16 bis 18 Uhr und
20 bis 23 Uhr, Hübners Kursalon im Stadtpark, Walzer- und Operettenmusik mit Wiener Walzer-Tanzvorführungen.

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt Wien: Wiener Symphoniker. Dirigent: Charles Mackerras. Händel: Feuerwerksmusik. Dvorák: Sinfonietta. Janácek: 8. Symphonie.
Bei Schlechtwetter im Theater an der Wien, 20.30 Uhr.

\- - -

leopoldauer platz wird umgebaut

4 wien, 21.6. (rk) zur besseren verkehrsmaessigen erschliessung wird der leopoldauer platz im 21. bezirk mit einem kostenaufwand von 8,5 millionen umgebaut. wie stadtrat kurt h e l l e r dienstag im wiener stadtsenat berichtete, erhalten die fahrbahnen einen neuen asphaltbetonbelag, die gehsteige werden mit granitwuerfeln gepflastert.
1029

personalnachricht

5 wien, 21.6. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag senatsrat dipl.-ing. rudolf c a b a n a zum technischen vizedirektor der wiener stadtwerke - verkehrsbetriebe ernannt.
1030

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 21.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 8 schilling, heurige kartoffel 3 schilling, tomaten 10 bis 14 schilling je kilogramm, salat 1.50 bis 2 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetklasse 2) 6.50 bis 7.50 schilling, ananaserdbeeren 18 bis 20 schilling, kirschen 12 bis 16 schilling, marillen 12 bis 14 schilling je kilogramm.
1108

ring wird vom 11. zum 12. juli einbahn

8 wien, 21.6. (rk) am mittwoch ist die endgueltige entscheidung gefallen: die wiener ringstrasse wird in der nacht vom 11. zum 12. juli in eine einbahn von der urania zum ringturm umgewandelt. bereits vorher, naemlich ende juni, wird der sogenannte innenring bis zum kai fertiggestellt sein, sodass ein nahezu perfekter gegenzug zur ringstrasse vorhanden sein wird.
zugleich mit der umstellung des rings wird auch der franz josefskai zwischen schwedenbruecke und aspernplatz einbahn in richtung aspernplatz.

fuer die umstellung der ringstrasse wird die ganze nacht benoetigt, das heisst, es wird mit den entsprechenden beschilderungen und bodenmarkierungen bereits am 11. juli um 21 uhr beim ringtum begonnen. auch die verkehrslichtsignalanlagen im bereiche der ringstrasse werden dann im laufe der folgenden wochen umgestellt. bis dahin werden selbstverstaendlich die wichtigen kreuzungen von der polizei haendisch geregelt werden.

die einbahnerklaerung der ringstrasse hat auch konsequenzen fuer den innerstaedtischen autobusbetrieb: es werden nur noch drei linien verkehren. die linie 1 so wie bisher vom schottentor bis zum hauptzollamt, die linie 2 wird durch die babenbergerstrasse und rund um die beiden museen durch die bellariastrasse und die aussenfahrbahn des rings ueber den heldenplatz und weiter zum schwedenplatz gefuehrt. eine direkte verbindung-sowie bisher-von der babenbergerstrasse vorbei an der oper in die innenstadt wird es nicht mehr geben. freilich wird die linie 3-wie bisher-von der oper durch die tegethoff-strasse und seilerstrasse zum stephansplatz und weiter durch die wipplingerstrasse bis zum ringturm verkehren.

in schon gewohnter form wird die wiener bevoelkerung, vor allem der motorisierte teil davon, durch ein flugblatt mit einer genauen skizze ueber diese tiefgreifende systemaenderung fuer den individualverkehr im bereich des wiener stadtzentrums informiert werden.
1210

muellverbrennung wien-floetzersteig:
weltpremiere eines dampf-muellwagens

9 wien, 21.6. (rk) ein neuentwickelter muellwagen, bei dem die muell-ladung waehrend der fahrt durch dampfeinspruehung auf mehr als ein viertel ihres volumens komprimiert und chemisch veraendert werden kann, wurde mittwoch in der wiener muellverbrennung am floetzersteig erstmals - es handelt sich gleichsam um eine weltpremiere - vorgefuehrt. die wiener stadtreinigung wird mit dem spezialfahrzeug, dessen aufbau von der firma m-u-t, stockerau, in lizenz erzeugt wird, testfahrten machen. das fahrzeug erscheint geeignet, neue wege der muellbeseitigung aufzuzeigen, die vor allem auf eine bessere ausnutzung der nutzlast des muellwagens abzielen. (forts)

bei der vernichtung des abfalls spielt heute die verdichtung eine wesentliche rolle. der haushalts- und industriemuell hat sich in den letzten jahren stark in seiner zusammensetzung veraendert, vor allem durch verpackungsmaterialien verschiedenster art. betrug vor 15 jahren das spezifische gewicht des muells durchschnittlich 400 kilogramm pro kubikmeter, so liegt es heute bei etwa 100 kilogramm pro kubikmeter. das mistvolumen wurde groesser, das gewicht immer geringer.

um die nutzlast des fahrgestells optimal auszunuetzen, muss daher der muell verdichtet werden. bei trockener verdichtung, wie dies bisher waehrend der fahrt im laderaum geschieht, kann der muell etwa auf die haelfte seines volumens zusammengepresst werden. versuche mit dampfzufuhr zeigten, dass der muell auf mehr als ein viertel seines volumens zerquetscht werden und somit bei einer fuhre entsprechend mehr muell transportiert werden kann.

der muellwagenaufbau des deutschen systems kuka wurde mit einem dampferzeugungsgeraet adaptiert , das waehrend der fahrt auf 160 grad erhitzten wasserdampf mit einem druck von 5 atue aus einem 500-liter-tank in die rotierende muelltrommel versprueht. der muellwagen mit dem erstmals vorgefuehrten spezialaufbau hat eine ladekapazitaet von rund 17 kubikmeter, was dem verdichteten muell aus etwa 620 normalen muelltonnen entspricht.

1254

wiener prater:

zahlreiche neue attraktionen

10 wien, 21.6. (rk) der wiener wurstelprater wird auch heuer wieder zahlreiche neue attraktionen bieten, dies teilte mittwoch der obmann des verbandes der praterunternehmer, komm.r. hans s i m i c s , bei einer pressekonferenz mit. unter anderem gibt es seit kurzem eine sogenannte stahlachterbahn, die sich in unmittelbarer naehe des riesenrades befindet. sie faehrt bis zu 100 stundenkilometer und kann bis zu 1.000 personen auf der 585 meter langen schienenstrecke befoerdern. weiter gibt es eine sogenannte apollo-12-raumkapsel, ein neues autodrom ', ein schwanenfahren fuer kinder sowie ein sogenanntes metro-cinemobil, bei dem vom fahrenden zuschauersitz aus plastische filme erlebt werden koennen.

zu den hoehepunkten im laufe des heurigen sommers zaehlen unter anderem am 12. und 13. juli platzkonzerte von internationalen jugendorchestern sowie der schon zur tradition gewordene praterrummel am 19. august, fuer den zahlreiche ueberraschungen, wie etwa ein riesenfeuerwerk, vorgesehen sind.

als ''waehrung'' bei den meisten schaustellern empfiehlt sich natuerlich der calafati-schilling, denn diese farbigen kunststoffplaettchen verbilligen den praterbesuch ganz erheblich, 60 calafati-schillinge koennen an den verkaufsstellen zum verbilligten preis von 50 schilling erworben werden.
1303

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

7 wien, 21.6. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 22. juni, 19.30 uhr: waehring, 18, martinstrasse 100, 2. stock, festsaal.
1113

erhebung ueber die einstellung der wiener zu den gastarbeitern

16 wien, 21.6. (rk) ''welche einstellung hat die wiener bevoelkerung zu den gastarbeitern?'', war das thema einer meinungsbefragung, die ueber auftrag der magistratsabteilung 22 vor kurzem vom institut fuer empirische sozialforschung durchgefuehrt wurde. die damit gewonnenen informationen sollen darueber aufschluss geben, wie der aufenthalt dieser neuen bevoelkerungsgruppe in wien moeglichst reibungslos zu bewaeltigen ist beziehungsweise, welches die hauptsaechlichsten vorurteile sind.

dabei konnte festgestellt werden, dass die einstellung der wiener bevoelkerung den gastarbeitern gegenueber eher doppelwertig ist: sie vermeidet im negativen wie im positiven extreme entscheidungen und einschaetzungen. allgemein sind den wienern auslaender, somit auch gastarbeiter, gleichgueltig. der ausserbetriebliche kontakt mit ihnen ist schwach, man lehnt sie nicht entschieden ab, haelt sie eher fuer nuetzlich, moechte aber dennoch nicht allzu viel mit ihnen zu tun haben. ihre zahlenmaessige zunahme wird von der mehrheit der befragten fuer eher unguenstig empfunden. ebenso spricht sich die mehrheit gegen eine echte integration der gastarbeiter aus und wuenscht deren zeitlich begrenzten aufenthalt. in der frage des zusammenlebens in den selben wohngebieten sind die meinungen geteilt, hingegen setzt sich die mehrheit fuer die aufnahme der gastarbeiter-kinder in die allgemeinen schulen und kindergaerten ein. man ist auch allgemein der auffassung, dass sich um die unterbringung der gastarbeiter der jeweilige betrieb zu kuemmern habe. der gastarbeiter wird also als eine soziale erscheinung akzeptiert, die zwar etwas unangenehm, aber doch nicht bedrohlich ist und die man eben hinnehmen muss.

im einzelnen hat die studie folgendes ergeben: in wien hat ueber die haelfte der befragten keinen kontakt mit gastarbeitern, weder im betrieb noch im wohngebiet, noch bei sonstiger gelegenheit. 31 prozent hatten mit jugoslawen kontakt, zwei prozent mit tuerken, 15 prozent mit beiden. alle befragten personen, auch jene, die keinen kontakt mit den gastarbeitern haben, wurden um ihre meinung ueber die eigenschaften der jugoslawischen und tuerkischen gastarbeiter befragt. dementsprechend stuetzen sich die antworten daher nur zum teil auf eigene erfahrungen,

teils handelt es sich dabei um vorstellungen und auch um vorurteile ohne jede erfahrungsgrundlage. generell gelten sie als lebhaft, aber bescheiden, zum teil primitiv und unbeholfen, gutwillig und durchaus nicht kriminell, nicht immer rein aber arbeitsam. den jugoslawen billigt man in etwas hoeherem masse positive eigenschaften zu als den tuerken. nahezu die haelfte (46 prozent) der befragten haelt eine zunahme der gastarbeiterzahl fuer unguenstig, dies sind vor allem frauen und personen ueber 30 jahre.

folgende gruende wurden dabei vor allem angefuehrt:
47 prozent meinten, gastarbeiter nehmen oesterreichern den arbeitsplatz weg, oder es gaebe genug arbeitskraefte im eigenen land.

22 prozent begruendeten ihre negative einstellung mit anderen sozialen ursachen, wie: gastarbeiter nehmen oesterreichern die wohnung weg, gehen nicht mehr nach hause, schleppen viel geld aus dem lande, haben viele kinder, fuer die oesterreich zu sorgen hat, 31 prozent hatten eine generelle abneigung, die stark gefuehlsbetont war.

dieser negativen einstellung gegenueber stehen jedoch 35 prozent, die eine zunahme der gastarbeiterzahl fuer guenstig halten. hier ueberwiegen vor allem die maenner beziehungsweise die unter 30jaehrigen. interessant in diesem zusammenhang hier der vergleich zu anderen bundeslaendern: dort liegt der prozentsatz jener mit negativer einstellung durchschnittlich bei 60 bis 80 prozent.

kontakt mit gastarbeitern

die umfrage ergab weiter, dass der kontakt am arbeitsplatz erwartungsgemaess am staerksten ist. ueber die haelfte der berufstaetigen, vor allem der maennlichen befragten und die juengeren kommen am arbeitsplatz mit gastarbeitern in beruehrungen - mit jugoslawen haeufiger als mit tuerken. was den kontakt im wohnbereich betrifft, so ist dieser geringer als am arbeitsplatz. lediglich sechs prozent haben regelmaessig kontakt, 15 prozent gelegentlich. keinen kontakt im wohnbereich haben dagegen 79 prozent der wiener bevoelkerung.

als arbeitskraefte werden die gastarbeiter als recht fleissige, ausdauernde und geschickte leute eingeschaetzt, deren fachliches koennen und lernbereitschaft eher gering ist und mit denen man als kollegen wenig kontakt hat. am arbeitsplatz akzeptiert man den gastarbeiter am ehesten, als wohnungsnachbar am wenigsten. der hausbesorger wird als eine art mittelding zwischen arbeitskollege und wohnungsnachbar angesehen.

sehr aufschlussreich war in bezug auf soziale vorurteile auch folgende frage: wie wuerden sie sich dazu stellen, wenn ihre tochter oder ihr sohn eine ehe mit einem gastarbeiter oder einer gastarbeiterin eingehen wollte. dabei zeigte sich, dass die mehrzahl mit einer solchen ehe nicht einverstanden ist. allerdings wurden unterschiede gemacht: jugoslawen wuerde man eher als familienmitglieder akzeptieren als tuerken. auslaendische schwiegert o e c h t e r eher als schwiegers o e h n e . es zeigten sich auch deutlich gruppenspezifische unterschiede. maenner stehen solchen ehen wesentlich toleranter gegenueber als frauen. ebenso sind die unter 30jaehrigen toleranter als die 30- bis 50jaehrigen.

wenn auch die befragten mit grosser mehrheit den gastarbeitern eine qualifizierte arbeit zubilligten, so erklaerten doch 78 prozent, es waere wuenschenswert, wenn die gastarbeiter nur voruebergehend in oesterreich bleiben wuerden. nur 18 prozent meinten, sie sollten sich auch in oesterreich niederlassen duerfen. auch bei dieser frage erwiesen sich wieder die maenner toleranter als die frauen und die juengeren toleranter als die aelteren.
1540

wien-ausstellung in jerusalem: 10.000 besucher

11 wien, 21.6. (rk) der 10.000. besucher konnte mittwoch in der wien-ausstellung in jerusalem begruesst werden, wohl ein ueberzeugender beweis fuer den erfolg der wiener veranstaltungen und das grosse interesse beim israelischen publikum. am vergangenen sonntag hatte uebrigens die wien-ausstellung einen besonders prominenten besucher: buergermeister teddy kollek fuehrte barbra streisand durch die ausstellung.
1317

wiener stadtsenat besuchte voeest

13 wien, 21.6. (rk) der wiener stadtsenat unter fuehrung von buergermeister felix s l a v i k folgte am mittwoch einer einladung der voeest in linz zu einer werksbesichtigung. generaldirektor dr. k o l l e r begruesste die gaeste aus wien und bezeichntete die wiener stadtverwaltung als einen der wichtigsten auftraggeber des werkes. der zweigbetrieb der voeest in liezen konnte durch die erzeugung von tuebbings fuer den wiener u- bahn-bau konsolitiert werden.

buergermeister slavik, als ehemaliger aufsichtsrat der voeest mit dem werdegang des unternehmens bestens vertraut, bezeichnete die entwicklung des ld-verfahrens als eine der groessten erfindungen nach dem zweiten weltkrieg, die wesentlich dazu beigetragen habe, die voeest international bekannt zu machen. er versicherte, dass die stadt wien auch in zukunft durch ihre bautaetigkeit und die realisierung zahlreicher grossprojekte eine der groessten inlandskunden des werkes bleiben werde.

abschliessend lud slavik die mit der herstellung der u-bahn-tuebbings beschaeftigten arbeiter ein, nach wien zu kommen, damit sie sehen koennen, was dort mit den tuebbings geschieht.

die besichtigungsfahrt der mitglieder des wiener stadtsenats fuehrte zuerst zum hafen des werkes. nach besuch des hochofens 4, wo gerade der abstich stattfand, wurden dann das 2. ld-werk, die strang-guss-anlage, die stahlbauabteilung und die unfallstation sowie die im verwaltungszentrum des werkes aufgebaute ausstellung besichtigt, die einen ueberblick ueber das arbeitsgebiet der voeest vermittelt.

1421

institut fuer stadtforschung:

umweltschutz-dokumentation

12 wien, 21.6. (rk) unter vorsitz von buergermeister s l a v i k genehmigte dienstag das kuratorim des instituts fuer stadtforschung gestern ein nachtragsbudget 1972 mit ausgaben von 3,9 millionen schilling und das budget 1973 im ausmass von 16,5 millionen schilling. diese forschungsmittel werden grossstenteils durch subventionen der stadt wien von nahezu 18 millionen schilling aufgebracht. vorher hatte der vorstand des instituts fuer stadtforschung das von der institusleitung vorgelegte arbeitsprogramm fuer die haelfte 1972 und fuer 1973 ausfuehrlich dargelegt. darin sind unter anderem vorgesehen:

- o der aufbau einer umweltschutz-dokumentation fuer die stadt wien und dem oesterreichischen staedtebund,
- o eine bestandsaufnahme der alterspflegeeinrichtungen in oesterreich,
- o die untersuchung der situation kinderreicher familien in neubesiedlungsgebieten,
- o eine systematische erfassung der in wien gegebenen aktivitaeten der erwachsenenbildung,
- o eine ermittlung der baukosten in den oesterreichischen grossstadtregionen, gemeinsam mit dem verband gemeinnuetziger wohnungsunternehmen,
- o eine analyse der auf dem freien wohnungsmarkt in wien angebotenen wohnungen und ihre kosten,
- o eine darstellung der vorgaenge auf dem bodenmarkt in staedten und der staedtischen bodenpolitik
- o abgrenzung der stadtregionen auf der basis der daten von der vhwz 1971,
- o ermittlung der wirtschaftlichen dynamik in den oesterreichischen stadtregionen.

das institut wird sein umfassendes wohnbauforschungsprogramm fuer die sechs oesterreichischen grosstaedte und deren umland weiter-

./.

fuehren. die instituts-leitung wurde ermaechtigt, sich um eine ausweitung dieses programmes auf die mittelstaedte (st. poelten, wr. neustadt, krems, steyr, wels, bruck, kapfenberg, leoben, dornbirn, feldkirch, bregenz und deren umland) zu bemuehen.
1409

70. geburtstag von hans kuebler-kahla

15 wien, 21.6. (rk) am 23. juni vollendet der regisseur johann alexander kuebler-kahla das 70. lebensjahr.

er ist 1902 in wien geboren. er verschrieb sich schon sehr fruch dem film und machte den ganzen ausbildungsvorgang, der notwendig ist, um ein richtiger filmregisseur zu werden, mit. bereits 1918 begann er mit seiner filmtaetigkeit, wurde zuerst kameramannlehrling, war dann als cutter taetig und schliesslich bei alexander korda richtiger kameramann. selbstaendiger regisseur von kulturfilmen war er bis zum jahre 1931, um dann spaeter abendfuellende spielfilme zu drehen. von seinen zahlreichen filmen seien nur folgende genannt: ''schuesse an der grenze'' (1933), ''wenn ich koenig waer'' (1934), dann der erste in oesterreich gedreht film ''junger herr aus oxford'' (1935) und ''sylvia und ihr chauffeur'' (1935), ebenfalls in oesterreich wurde der film ''tanzmusik'' gedreht. es folgten ''das veilchen vom potsdamerplatz'' (1936) und ''durch die wueste''. nach 1945 liess sich kuebler-kahla in oesterreich nieder und drehte hier 1947 einen der ersten oesterreichischen filme, naemlich den satirischen film ''die welt dreht sich verkehrt''. in diesem film wirkten damals hans moser, josef meinrad und marianne schoenauer mit groesstem erfolg mit. in den letzten jahren ist es allerdings um kuebler-kahla sehr still geworden. mit dem schweren rueckgang der deutschen filmproduktion scheint auch kuebler-kahla keine chance fuer eine weitere taetigkeit gehabt zu haben.
1515

laender wollen mikrofilm forcieren:
forderung nach schaffung gesetzlicher deckung

14 wien, 21.6. (rk) fachleute des magistrats betonten mittwoch in einer pressekonferenz, dass eine bundeseinheitliche regelung zur rechtlichen anerkennung des mikrofilms dringend notwendig ist. die teilnehmer eines seminars, das vor einigen tagen im wiener rathaus stattfand und an dem vertreter von acht bundeslaendern und verschiedener ministerien teilnahmen, waren zu dem gleichen ergebnis gelangt.

man ist zwar allgemein der ansicht, dass durch den mikrofilm der verwaltung eine der groessten noch ungenuetzten rationalisierungsreserven erschlossen werden kann, die umsetzung in die realitaet schweiterte jedoch bei der verwaltung bisher an veralteten gesetzlichen bestimmungen. im laufe dieses seminars wurde daher eine empfehlung ausgearbeitet, an das bundeskanzleramt mit der bitte heranzutreten, die mit der anwendung des mikrofilms in der verwaltung verbundenen rechtsfragen zu untersuchen und die fuer den einsatz des mikrofilms in der verwaltung erforderlichen gesetzlichen massnahmen einzuleiten.

wie aus dem justizministerium bekannt wird, ist eine gesetzesaenderung, die zumindest teilbereiche der von den experten genannten probleme aus der welt schafft, in ausarbeitung. ein ministerialentwurf, mit dem das handelsgesetzbuch und die bundesabgabenordnung geaendert werden soll, ist nahezu fertig. dieser entwurf hat bereits die begutachtungsphase passiert und wurde ueberwiegend positiv beurteilt. der wortlaut des entwurfes soll in den naechsten wochen noch mit dem finanzministerium abgestimmt werden. ein sprecher des justizministeriums gab sich zuversichtlich, dass der entwurf noch heuer dem ministerrat vorgelegt und ebenfalls in diesem jahr ins parlament eingebracht werden kann.

in dem entwurf werden buchungen oder aufzeichnungen auf datentraegern- und damit auch mikrofilmen- als nachweis der vollstaendigen und richtigen erfassung von geschaeftsvorfaellen, ereignissen und nachweisen an stelle von originaldokumenten anerkannt.

im seminar sollten einerseits die moeglichkeiten des mikrofilms in der verwaltung einer neuerlichen ueberpruefung durch

./.

die vertreter der bundeslaender unterzogen werden, andererseits sollten die probleme besprochen werden, die derzeit existieren und zum teil - auch nach aenderung von gesetzen - weiter existieren werden.

der arbeitskreis der bundeslaendervertreter wird sich bemuehen, vorschlaege zu erarbeiten, die den einsatz des mikrofilms foerdern.

dadurch, dass alle bundeslaender - ausgenommen vorarlberg - sich an dem arbeitskreis beteiligen, ist zumindest in zukunft die gewaehr dafuer gegeben, dass nicht jedes bundesland fuer sich allein auf dem gebiet des mikrofilms experimentiert. vom koordinierten vorgehen verspricht man sich die vermeidung vieler fehler und unnuetzer oder nicht richtig angelegter investitionen.

obwohl der mikrofilm eigentlich schon relativ alt ist, fand er bisher in groesserem mass in oesterreich nur in der industrie verwendung. in anderen westeuropaeischen laendern - vor allem in der deutschen bundesrepublik - ist man sowohl auf legislativem als auch auf technischem gebiet sehr viel weiter.

1443

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

donaufahrt fuer junge gemeindebedienstete

3 wien, 22.6. (rk) duernstein war das ziel der 15. donaufahrt im rahmen der betreuung junger gemeindebediensteter, zu der vizebuergermeister hans b o c k am mittwoch rund 700 personen eingeladen hatte. die ''theodor koerner'', auf der unterhaltung durch musik, tanz und eine quizveranstaltung geboten wurde, erreichte um 14.30 uhr den wachauort, wo vizebuergermeister bock und mehrere stadtraete an bord kamen, um die rueckfahrt nach wien mitzumachen. vom buergermeister von duernstein, karl p l a s c h k o , verabschiedet, traf das ausflugsschiff gegen 20 uhr bei der schiffsstation wien-reichsbruecke ein.
0934

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

3., 5., 10. bezirk:
mehrere neue verkehrsampeln

7 wien, 22.6. (rk) mehrere neue verkehrsampeln wurden donnerstag vom baubehoerdeausschuss des gemeinderates bewilligt und mit kosten von insgesamt 443.000 s in auftrag gegeben.

- 3. bezirk: kreuzungen erdberggasse/wassergasse und schlachthausgasse/baumgasse,
- 5. bezirk: kreuzung schoenbrunner strasse/ nevillegasse,
- 10. bezirk: grenzackergasse vor der favoritenstrasse (blinklichtsignalanlage).

das kostet die wartung

ferner bewilligte der baubehoerdeausschuss fuer die instandhaltung beleuchteter verkehrszeichen, saeulen und wegweiser 350.000, . fuer stoerungsbehebungen an verkehrsampeln ausserhalb der normalen arbeitszeit 356.400 s. fuer den staendigen wartungsdienst an den schaltgeraeten der verkehrslichtsignalanlagen, am verkehrscomputer und an den verkehrsfernsehanlagen mussten 2,4 millionen schilling bereitgestellt werden.
1107

wirtschaftsausschuss:
3 millionen fuer schulbuecher und lehrmittel

6 wien, 22.6. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wirtschaftsangelegenheiten beschloss donnerstag den ankauf von schulbuechern und lehrmitteln fuer die allgemeinbildenden pflichtschulen fuer das schuljahr 1972/73 in der hoehe von insgesamt 3 millionen schilling. im einzelnen ist der ankauf von europabuechern und klassenlesestoffen beim verlag fuer jugend und volk in der hoehe von 2,1 millionen schilling sowie von lehrmitteln in der hoehe von 907.000 schilling vorgesehen.
1106

geehrte kulturredaktion !

5 wien, 22.6. (rk) die wiener festwochen 1972 gehen zu ende. den abschlussbericht geben am dienstag, dem 27. juni, um 12 uhr, vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und festwochenintendant ulrich b a u m g a r t n e r im presseclub concordia. sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 27. juni, 12 uhr

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

1105

sechs zentral gesteuerte ampeln fuer ring-einbahn

8 wien, 22.6. (rk) im zuge der bevorstehenden ring-einbahnerklaerung werden folgende sechs automatische, zentral gesteuerte verkehrslichtsignalanlagen errichtet:

- o stubenring/kopalplatz
- o parkring/dr. karl lueger-platz
- o parkring/weihburggasse
- o parkring/johannesgasse
- o dr. karl lueger-platz/stubenbastei
- o dr. karl lueger-platz/dominikanerbastei.

der baubehoerdeausschuss bewilligte dafuer am donnerstag 2,85 millionen schilling.

1108

fuehrungen durch das wiener rathaus

10 wien, 22.6. (rk) fuehrungen durch das wiener rathaus finden am samstag und am sonntag jeweils um 10 uhr und um 11 uhr statt, wobei jedoch die fuehrungen am sonntag, dem 25. juni, ausfallen.

in der kommenden woche sind die termine fuer die fuehrungen jeweils montag bis mittwoch und freitag um 9, 11 und 15 uhr (donnerstag wie sonntag). die fuehrungen beginnen in der schmidthalle des wiener rathauses (eingang zweierlinie). es fuehrt rathausfuehrer heinrich otto. samstag nachmittag koennen fuehrungen nur gegen voranmeldung durchgefuehrt werden. telefon 42 800, durchwahl 1050.
1130

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 22.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 5 bis 8 schilling, gurken 6 bis 8 schilling je kilogramm, karfiol 2,50 bis 7 schilling, salat 1,50 bis 2 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6,50 bis 7,50 schilling, marillen 14 schilling, kirschen 12 bis 16 schilling je kilogramm.
1121

WIENER FETSWOCHEN 1972

das Programm für Freitag, den 23.Juni

Theater:

Burgtheater: Franz Grillparzer: "Ein treuer Diener seines Herrn"
Akademietheater: Johann Nestroy: "Unverhofft"
Staatsoper: Luigi Cherubini: "Medea"
Volksoper: Jacques Offenbach: "Hoffmanns Erzählungen"
Theater an der Wien: Premiere Thalia-Theater - Hamburg:
Harold Pinter "Der Liebhaber", James Saunders:
"Wirklich schade um Fred"
mit Ingrid Andree und Boy Gobert, Inszenierung Dieter Giesing
Museum des 20. Jahrhunderts: Le Grand Magic Circus -Paris
Robinson Crusoé
Metro-Kino: "King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling" von André Heller
Theater in der Josefstadt: Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy:
"Vier Zimmer zum Garten"
Volkstheater: Premiere Paul Frank und Alexander Lernet-Jolenia:
"Die Transaktion"
Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
Wiener Kammeroper: Carl Ditters von Dittersdorf: "Opera buffa"
Raimundtheater: Joh.Strauß, Vater u.Sohn "Heut spielt der Strauß"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"
Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder: "Bremer Freiheit"
Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
"Parasit" von Manfred Vogel
Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"
Experiment am Lichterwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor:
"Der Baum der Erkenntnis"
Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:
"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Bezirksveranstaltungen

4. Bezirk:

20.00 Uhr Paulanerhof, Paulanergasse 11
EIN SCHLAFGEFANGENER von Christopher Fry
Es spielt das Ensemble 365

3.Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal, 2, Karmelitergasse 9 (Amtshaus)
KLEINES FESTKONZERT
Ausführende: Flautario-Ensemble - Konservatorium der Stadt Wien mit Trio der Mädchen-Mittelschule Kleine Sperlgasse 2c unter der Leitung von Prof. Hans Ulrich STAEPS

5.Bezirk:

19.30 Uhr Volksbildungshaus Margareten, Großer Saal, 5, Stöbergasse 11 - 15
BUNTER ABEND "Wiener G'schichten"
Mitwirkende: Else Rambausek, Ernst Track, Elfie Friedrich, Walter Haider, Hermi Kaletta, die zwei Clausons, die Hafner-Schrammeln, die Mondscheinbrüder, Karl Kohl, die Wr. Sängerrunde, Willi Friedrich. Am Flügel: Leopold Grossmann
Regie: Richard Högner. Karten von S 10.- bis S 25.-
Volksbildungshaus Margareten

6.Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal des Bundesrealgymnasiums, 6,Marchettig.3
AKADEMIE Eintritt frei

7.Bezirk:

19.00 Uhr Filmvorführungssaal, 7, Neubaugasse 36
Veranstalter: Klub der Kinoamateure Österreichs
PREISGEKRÖNTE WIENER AMATEURFILME

9.Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal Wasagymnasium - CHOR UND ORCHESTER DES REALGYMNASIUMS FÜR STUDIERENDE DER MUSIK
Leitung Prof. Friedrich Lessky

12.Bezirk:

18.00 Uhr Hauptschule,12, Marschallplatz
"AUS DER UNTERSTEN LAD"
Veranstaltung der KMH Marschallplatz. Mitwirkende:
Frau Prof.Ingrid Schwarz,Gesamtleitung:Werner Boußka
Eintritt frei

16.Bezirk:

19.30 Uhr Albert Sever-Saal, 16, Schumeierplatz 17-18

"WIENER ABEND MIT ERNST TRACK"

Es wirken mit: Irma Richter, Walter Heider, Hilde und Richard Czapek (Gesang), Paul Bek (Humorist), Prof. Karl Zaruba und sein Schrammel-Quartett. Conférence und Gesamtleitung: Ernst Track

17.Bezirk:

18.00 Uhr Saal des Realgymnaiums, 17, Geblergasse 56

SCHRAMMELKONZERT

des"Klassischen Wiener Schrammelquartetts" Leitung Prof.Lois Böck, Kammerschauspieler Richard Eybner (Burgtheater),Prof. Fritz Lehmann (Burgtheater)

Eintritt S 25.-

- - -

buecher fuer staedtische buechereien

1 wien, 22.6. (rk) fast eine million schilling genehmigte der kulturausschuss fuer den ankauf neuer, volksbildnerisch wertvoller buecher fuer die staedtischen buechereien. einen ebenso hohen betrag stellt auch das bundesministerium fuer unterricht und kunst zur verfuegung.
0912

name fuer bruecke

2 wien, 22.6. (rk) in hietzing wurde ueber die verbindungsbahn eine neue strassenbruecke errichtet. sie stellt die verbindung zwischen der stranzenberggasse und der atzgersdorfer strasse dar. ueber beschluss des kulturausschusses wird die neue bruecke den namen ''stranzenbergbruecke'' erhalten.
0917

empfang zum festwochenabschluss

4 wien, 22.6. (rk) anlaesslich des bevorstehenden abschlusses der diesjaehrigen wiener festwochen am kommenden sonntag, fand donnerstag im wiener rathaus ein empfang statt. als ehrengaeste konnte buergermeister felix s l a v i k dabei neben mitgliedern des stadtsenates unter anderem auch vertreter der bundestheater und der privattheater begruessen.
1104

baumgartner hoehe:
lungenkrankenhaus erhaelt neues spezialgeraet

11 wien, 22.6. (rk) fuer eine noch bessere ausgestaltung des lungenkrankenhauses auf der baumgartnerhoehe beantragte gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k in der sitzung des gesundheitsausschusses am donnerstag den ankauf beziehungsweise die installierung eines lungenfunktionsmessplatzes.

mit hilfe dieser hochspezialisierten apparatur wird es moeglich sein, eine subtilere diagnostik im bereich der erkrankungen des bronchialsystems zu erlangen. durch die so gesicherte diagnose ergibt sich eine gezielte therapie, die zu einer rascheren und wirksameren verbesserung des krankheitsbildes fuehrt. der gesundheitsausschuss genehmigte den ankauf des lungenfunktionsmessplatzes um 612.000 schilling.
1302

vor der vollendung:
schwesternwohnhaus fuer das mautner markhof'sche kinderspital

12 wien, 22.6. (rk) noch im heurigen sommer, so berichtete gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k im gesundheitsausschuss am donnerstag, werde das staedtische personalwohnhaus in der schlachthausgasse 43 baulich fertiggestellt sein, in dem 97 wohnungen fuer schwestern untergebracht sind. der stadtrat beantragte einen sachkredit von 2,8 millionen schilling fuer das laufende jahr. mit diesem betrag sollen moebel und einrichtungsgegenstaende fuer die 97 schwesternwohnungen bestritten werden. der ausschuss genehmigte ueberdies eine ueberschreitungssumme von 1,5 millionen schilling fuer die beschaffung von inventar.

anschliessend regte stadtrat dr. glueck an, das monatliche taschengeld der vorschuelerinnen und der schwesternschuelerinnen an den krankenpflegeschulen der stadt wien zu erhoehen. auch die schuelerinnen in der lehranstalt fuer humanitaere berufe sollen mehr taschengeld erhalten. der ausschuss stimmte der erhoehung der taschengelder und der auszahlung eines urlaubsgeldes sowie eines weihnachtsgeldes im ausmass des taschengeldbezuges zu.
1305

internationaler berufswettbewerb geplant

.13 wien, 22.6. (rk) die institution ''concursos internationales de formacion profesional'' mit sitz in madrid plant, in einem der naechsten jahre in oesterreich einen grossen internationalen berufswettbewerb abzuhalten. derzeit gehoeren der organisation, die jedes jahr in einem anderen land internationale berufswettbewerbe durchfuehrt, 18 staaten aus drei kontinenten an. in wien trat dieser tage erstmals der technische rat der ''concursos'' zusammen, um den naechsten wettbewerb vorzubereiten. stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l begruesste donnerstag die tagungsteilnehmer namens der wiener stadtverwaltung im rathaus.
1318
o

geehrte redaktion.!

wir erinnern daran, dass morgen, freitag, stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r die erste akustische blindenampel wiens an der kreuzung wittelsbachstrasse/boecklinstrasse einschalten wird. fuer detaillierte technische auskuenfte stehen die fachleute der magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten und der firma e. schrack ag, die die akustische ampel entwickelt hat, zur verfuegung.

bitte merken sie vor:

zeit : freitag, 23. juni, 11 uhr.

ort: kreuzung wittelsbachstrasse/boecklinstrasse.

1337

festwochenputz und wien im blumenschmuck:

praemiierung der besten schuelerarbeiten

16 wien, 22.6. (rk) im blumengeschmueckten festsaal des stadtschulratsgebaeudes ueberreichten heute vormittag stadtrat kurt h e l l e r und stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l den gewinnern des aufsatzwettbewerbes ''wien im blumenschmuck'' und des zeichenwettbewerbes ''festwochenputz 1972'' die preise.

praesident dr. schnell, der als hausherr die schueler, deren lehrer und eltern begruesste, bezeichnete die beiden wettbewerbe als bereits zur tradition gewordene veranstaltungen, die den lehrern die moeglichkeit geben, im unterricht auf die notwendigkeit der sauberhaltung der umwelt einzugehen. umweltschutz ist auch ein erziehungsproblem, das bewaeltigt werden muss. den kindern muss klar gemacht werden, dass die grossen ballungsraeume der staedte am meisten von der umweltverschmutzung bedroht sind und dass es die angelegenheit aller sein muss, fuer die reinhaltung von luft und wasser zu sorgen.

bevor stadtrat heller den kindern die preise ueberreichte, dankte er namens des buergermeisters den lehrern fuer die muehe, die mit der durchfuehrung der beiden bewerbe in den schulen verbunden ist. den kindern erklaerte er, wieviel die stadtverwaltung tut, um wien fuer die wiener, aber auch fuer die touristen als gesunde , saubere und schoene stadt zu erhalten, in der man gerne lebt und die man gerne besucht. es sind sehr grosse projekte, die verwirklicht werden, wie etwa die hauptklaeranlage. es geschehen aber auch viele kleine dinge, und dazu gehoeren die aktion ''wien im blumenschmuck'' und der alljaehrliche festwochenputz. bei diesen kleinen dingen koennen auch schon die kinder in unserer stadt mittun. oft ist es nur gedankenlosigkeit, wenn man ein papier oder eine obstschale auf die strasse, anstatt in den naechsten abfallkorb wirft. dieser gedankenlosigkeit koennen aber die kinder entgegentreten, indem sie ihre mitschueler, aber auch erwachsene darauf aufmerksam machen, wenn diese etwas achtlos wegwerfen.

./.

an dem aufsatzwettbewerb, dessen thema ''die bedeutung der pflanzen fuer den umweltschutz'' lautete, hatten sich 110 schuelerinnen und schueler beteiligt. einundzwanzig aufsaetze wurden praemiiert. den ersten preis, einen vierfach-golddukaten, erhielt eva g i l l y vom gymnasium st. ursula, wien-mauer. da sie aber an der preisueberreichung nicht teilnehmen konnte, durfte sonja l i p o v s k y , die einen zweiten preis erhalten hatte, ihren aufsatz vorlesen.

fuer den zeichenwettbewerb sind mehr als 200 zeichnungen eingesandt worden, 91 davon haben preise, mal- und zeichenmaterial erhalten.

1342

'' tag der offenen tuer '' am 30. september

15 wien, 22.6. (rk) der ''tag der offenen tuer'' - es ist bereits der sechste - wird heuer am samstag, dem 30. september, stattfinden. neben den bisherigen programmpunkten, wie besichtigung des rathauses, ausstellung der fahrzeuge der feuerwehr, der gaswerke und des fuhrparks der stadt wien, besichtigung der muellverbrennungsanlage, des reservegartens hirschstetten und all dem anderen, wird es einige neue attraktionen geben. dazu gehoeren die besichtigung der baustelle der hauptklaeranlage in simmering, fuehrungen durch den druckereibetrieb der stadt wien, fahrten zum neuen kalorischen e-werk donaustadt, wo eben der maschinensatz montiert wird, die besichtigung des theaters an der wien mit einem ''blick hinter den vorhang'' und nicht zuletzt ein eineinhalb kilometer langer marsch durch den ersten u-bahntunnel.

selbstverstaendlich werden wieder die politiker des rathauses und die beamten fuer auskuenfte, fachgespraeche und diskussionen zur verfuegung stehen.

1346

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Samstag, den 24.Juni

Theater:

Burgtheater: William Shakespeare: "Komödie der Irrungen"
Akademietheater: Harold Pinter: "Alte Zeiten"
Theater an der Wien: Thalia-Theater - Hamburg: Harold Pinter
19.30 "Der Liebhaber" James Saunders:"Wirklich schade um Fred"
Mit Ingrid Andree und Boy Gobert,Inszenierung D.Giesing
23.00 Rainer Werner Fassbinder:"Bremer Freiheit" "Thalia um 11 "
Ein bürgerliches Trauerspiel mit Vera Borek, Heinz Trixner, Robert Tesen, Charlotte Schellenberg Gerhard Friedrich, Günther Flesch, Peter Lakenmacher, Wolfgang Schmidtholstein, Paul Burian, Silvia Fenz,H.D.Sievers Inszenierung Jürgen Flimm
Museum des 20. Jahrhunderts: Le Grand Magic Circus - Paris
"Robinson Crusoé"
Metro-Kino: Peter Weiser: "Gorilla,Gorilla"
Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Macbeth"
Volksoper: Emmerich Kálmán: "Die Czardasfürstin"
Theater in der Josefstadt: 15.30 und 19.30 Uhr Félicien Marceau: "Die Krone der Schöpfung" 19.30 "Vier Zimmer zum Garten"
Volkstheater: William hakespeare : "Maß für Maß"
Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
Wiener Kammeroper: Carl Ditters von Dittersdorf:"Opera buffa"
Raimundtheater: Joh.Strauß,Vater u.Sohn: "Heut'spielt der Strauß"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"
Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim:"Der Nebbich"
Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers "Parasit" von Manfred Vogel
Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner: "Der 24. Februar"
Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor:"Der Baum der Erkenntnis"
Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill: "Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
Pradler Ritterspiele:"Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

Wiener Symphoniker, Dirigent Josef Krips
Solisten Viktor Tretjakow, Anna Reynolds, Jess Thomas

Mozart, Violinkonzert G-Dur,KV 216/
Mahler, "Das Lied von der Erde"

Bezirksveranstaltungen

1.Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal des Alten Rathauses, 1, Wipplingerstr.8/II.St.

FRANZ GRILLPARZER, EIN BÜRGER WIENS

Ernstes und Heiteres aus Leben und Werk des großen Dichters. Künstlerische Gesamtleitung:Franz Strohmer Dekoration Alfred Weber. Es wirken mit: Fritz Lehmann, Lona Chernel, Martina Hein, Hubert Tscheppe, Heinz Nick Eintrittskarten: Bezirksvorstehung Innere Stadt, 1, Wipplingerstraße 8, 1.Stock und bei den Bezirksräten des ersten Bezirkes.

3.Bezirk:

15 -16.30 Arenbergpark, PLATZKONZERT

Mitwirkende: Musikkapelle der Lohnschlächter St.Marx unter der Leitung von Kapellmeister Prof.Wilh.HEINRICH
Eintritt frei

4.Bezirk:

20.00 Uhr Paulanerhof, Eingang Paulanergasse 11 , Ensemble 365

"DAS MÄRCHEN" "DER HUND IM HIRN" von Kurt Götz

10.Bezirk:

18.00 Uhr Großer Gartensaal des Favoritner Arbeiterheimes, 10, Laxenburger Straße 10

ZUM MUSIKALISCHEN AUSKLANG ladet ein die Favoritner Jugend! Ausführende: Schüler der Musikpädagogin Maria Steinkellner,10, Inzersdorfer Str.8/3/25 Tel. 62 84 144 (Kartenbestellung) Eintritt ab S 8.-

14. Bezirk:

16.00 Uhr Kleingartenverein "Am Ameisbach", 14, Brailleg.1

"GARTENKONZERT AM AMEISBACH" (Bei Schlechtwetter im Saal) Ausführende: Musikverein Breitensee Leitung:Kapellmeister Anton Janosch. Eintritt frei

19.30 Uhr Saal der SPÖ am Wolfersberg, 14, Merkurweg 15

"WIENER BLUT" Operette von Johann Strauß

Leitung: Prof. E.Gundacker Eintritt fri

15. Bezirk:
19.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 15, Rosinagasse 4

FESTLICHER AUSKLANG mit dem Arbeiter-Sängerbund Rudolfsheim-Fünfhaus. Dirigent Alexander Fleischhacker GEORG STRNADT liest aus eigenen Werken; unter der Leitung von Anita Ast spielen die Wr.Konzertschrammeln . Als Gäste der Värmlandschor aus Stockholm (Schweden) Leitung: die Musikdirektoren Gunilla und Hans-Erik Rudin Eintritt frei

19.Bezirk:
20.00 Uhr Abendmusik in der Wohnhausanlage, 19. Kahlenberger Straße 7 - 9

EIN ABEND IN ALT-NUSSDORF

Mitwirkende: Die Wiener Konzertschrammeln
Leitung Egon Schwarz (bei Schlechtwetter im Volks-Heim Heiligenstadt, Heiligenstädter Straße 155)

21.Bezirk:
Abfahrt 8 Uhr Treffpunkt vor dem Bezirksmuseum

GANZTÄGIGE AUTOBUSFAHRT

Brünner Straße - Gaweinstal - Paasdorf - Asparn/Zaya Michelstätten - Buschberg - Niederleis - Schloß Ernstbrunn - Groß-Rußbach - Hornsburg - Kreuttal - Würnitz - Korneuburg - Floridsdorf

Teilnahme nur gegen Voranmeldung im Bezirksmuseum, Sonntag 10 - 12 Uhr und Dienstag 16 - 18 Uhr
Ing. Otto Adamec Preis S 60.-

die wiener kaufkraftstroeme

17 wien, 22.6. (rk) planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und praesident otto m i t t e r e r von der wiener handelskammer praesentierten am donnerstag im verlauf einer pressekonferenz im palais festetics das gemeinsam von der stadt wien und der kammer in arbeit gegebene gutachten ueber die wiener kaufkraftstroeme. hofmann wies darauf hin, dass die kenntnisse ueber die ziele und quellen der kaufkraftstroeme fuer die wiener stadtplanung vor allem im hinblick auf das in arbeit befindliche zentrenkonzept wichtige entscheidungshilfen darstellten. fuer die stadtverwaltung sei es zudem geradezu selbstverstaendlich gewesen, auch in diesem fall gemeinsam mit der wiener handelskammer vorzugehen.

die problembedeutung des einzelhandels fuer die struktur und die stadtentwicklung koennten aus wenigen ziffern klar abgelesen werden, fuhr der planungsstadtrat fort: etwa 55 prozent der gesamten wiener kaufkraft floessen in den einzelhandel, der gemeinsam mit dem grosshandel bereits einen mehr als 20prozentigen anteil am gesamten bruttoregionalprodukt aufweise und damit die industrie in wien als wichtigsten wirtschaftszweig ueberrundet habe. fuer heuer rechne man nach vorsichtigen schaetzungen mit einem bruttoregionalprodukt in wien von 130 bis 140 milliarden schilling.

die wiener kaufkraftstroeme zeigten zudem das konsumverhalten der verschiedenen bevoelkerungsgruppen, die zusammenhaenge zwischen umsatz und gewaehltem verkehrsmittel und natuerlich die wertigkeit der verschiedenen geschaeftsagglomerationen. hofmann hob abschliessend hervor, dass die wiener stadtplanung schon seit langem bemueht sei, die strukturen des einzelhandels zu verbessern oder voraussehbare schaedigungen zu verhindern: etwa durch planung von fussgaengerzonen, durch die absicht, den vorhandenen parkraum durch rationalisierungen besser nutzbar zu machen oder durch die projektierung neuer tiefgaragen und durch kreditaktionen zur betriebsmodernisierung. selbstverstaendlich seien bei der untersuchung auch die regionalen gesichtspunkte beruecksichtigt worden und daher wuerde das gutachten auch den niederoesterreichischen und burgenlaendischen institutionen zur verfuegung gestellt werden.

praesident mitterer hob besonders die bedeutung des gutachtens fuer die wirtschaft hervor. die kammer sei keineswegs gegen die

./.

schaffung neuer einzelhandelskapazitaeten, etwa in form von einkaufszentren, doch muessten sie sich in das sehr komplexe gefuege der bestehenden agglomeriationen einfuegen. schliesslich sei der wert der vorhandenen investitionen in den geschaeftsstrassen etwa mit 15 bis 20 milliarden schilling anzunehmen. und dieses kapital koenne und duerfe nicht vergeudet werden.

anschliessend erlaeuterte dr. s t e i n m a n n , einer der beiden geschaeftsfuehrer des wiener instituts fuer standortberatung, die ergebnisse des gutachtens: fuer 1970 sei ein einzelhandelsumsatz von ausgewaehlten warengruppen mit 31 milliarden und an ''sonstigen'' waren mit rund drei milliarden schilling geschaetzt worden. der anteil der 30 hauptgeschaeftsstrassen mache vom gesamtumsatz etwa 37 prozent aus. davon fliesse rund ein zehntel in die wiener city, die vor der inneren mariahilfer strasse mit sechs und dem favoritner zentralbereich mit 4,5 prozent rangiere. wuerden jedoch die lebensmittelumsaetze nicht beruecksichtigt, mache der anteil der 30 hauptgeschaeftsstrassen am gesamten einzelhandelsumsatz 58 prozent aus.

die kaufkraft bei den ausgewaehlten warengruppen stamme zu 94,5 aus wien und zu 5,5 prozent aus den niederoesterreichischen und burgenlaendischen einzugsgebieten. fuer die wiener kaufkraft habe die city mit 17,5 prozent die groesste anziehungskraft vor dem favoritner zentralbereich mit 14,5 und der inneren mariahilfer strasse mit 13 prozent. fuer die kaufkraft aus dem umland sei hingegen die mariahilfer strasse mit 31 prozent der magnet schlechthin. es folgten mit je 19 prozent die innenstadt und der favoritner zentralbereich.

die buendelung der kaufkraftstroeme, fuhr steinmann fort, beweise die sonderstellung der drei geschaeftsagglomerationen city, innere mariahilfer strasse und favoritner zentralbereich. nur diese drei bereiche seien umsatzmilliardaere: city zirka 3,3 milliarden, innere mariahilfer strasse rund 2,1 milliarden und favoritner zentralbereich etwa 1,5 milliarden schilling.

acht weitere hauptgeschaeftsstrassen seien in die kategorie b zusammengefasst worden: meidlinger hauptstrasse (690 millionen), landstrasser hauptstrasse (600 millionen plus 400 millionen fuer die detailmaerkte), floridsdorfer zentralbereich (520 millionen

./.

plus 180 millionen fuer den detailmarkt), thaliastrasse (340), taborstrasse (320), simmeringer hauptstrasse (300), wallenstein-strasse (260) und praterstrasse (250).

der gesamte umsatz dieser acht geschaeftsstrassen sei freilich nur etwa doppelt so gross wie der der inneren mariahilfer strasse allein. die acht hauptgeschaeftsstrassen der gruppe b wiederum machten einen umsatz, der um ein drittel hoeher sei, als jener der 15 geschaeftsstrassen der gruppe c: wiedner hauptstrasse (330 millionen), hernalser haupstrasse (290), aeussere mariahilfer strasse (240 plus 30 millionen detailmarkt), aeussere waehringer strasse (320), reinprechtsdorfer strasse 210), alser strasse (200), nussdorfer- und alserbachstrasse (190 plus 70 millionen detailmarkt), neubaugasse (170), innere favoritenstrasse (160), josefstaedter strasse (160), lerchenfelder strasse (130), klosterneuburger strasse (130), moebelzentrum breite gasse (130), wagramer strasse (120) und hietzinger hauptstrasse (110).

aus der wist-studie geht auch hervor, dass ein viertel der umsaetze auf den hauptgeschaeftsstrassen wiens von motorisierten kunden bewirkt wird. 22 prozent der umsaetze entfallen auf benuetzer der massenverkehrsmittel, 53 prozent sind auf fuss-gaenger zurueckzufuehren. dabei gibt es erhebliche unterschiede: in der city entfielen 1970 nicht weniger als 34 prozent des gesamtumsatzes auf pkw-kunden, in der inneren mariahilfer strasse hingegen nehmen die benuetzer der massenverkehrsmittel mit 42,5 prozent am umsatz eine sonderstellung ein.
1453

handelskai wieder frei

18 wien, 22.6. (rk) der handelskai, zwischen meiereistrasse bis knapp vor der ostbahnbruecke, der in den letzten wochen den endgueltigen fahrbahnbelag erhalten hat, ist seit donnerstag mittag wieder fuer den verkehr freigegeben worden.
1507

rinder-, schweine- und pferdenachmarkt vom 22. juni

19 wien, 22.6. (rk) kein auftrieb.
1510

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
sperre der kreuzung invalidenstrasse-landstrasser hauptstrasse

5 wien, 23.6. (rk) ab dienstag kommender woche wird fuer vier wochen die kreuzung invalidenstrasse-landstrasser hauptstrasse zufolge umfangreicher gleisarbeiten der wiener verkehrsbetriebe gesperrt. die sperre dieser wichtigen kreuzung wird unweigerlich zu einer schweren behinderung des individualverkehrs fuehren, vor allem auch deshalb, weil es fuer einige relationen keine guenstigen umleitungsmoeglichkeiten gibt.

die verkehrsbehoerden haben einvernehmlich mit der polizei folgende regelung festgelegt: der verkehr durch die landstrasser hauptstrasse in richtung city wird ueber die route seidlgasse-marxergasse bis zum ring umgeleitet. in der gegenrichtung koennen die autofahrer bis zur gesperrten kreuzung vorfahren, in die invalidenstrasse nach rechts abbiegen und dann weiter durch die ungargasse fahren.

der durch die invalidenstrasse fliessende individualverkehr wird auf folgende routen verwiesen: in richtung zur marxergasse

./.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

bis zur gesperrten kreuzung, rechts in die landstrasser hauptstrasse und dann nach links durch die untere viaduktgasse und die ditscheinergasse zurueck in die invalidenstrasse. in der gegenrichtung, also zur ungargasse hin, erfolgt die umleitung nach rechts durch die marxergasse und weiter durch die vordere zollamtsstrasse.

bei der verkehrsverhandlung wurde den verkehrsbetrieben freilich aufgetragen, die arbeiten so durchzufuehren, dass mit der einbahnregelung fuer den ring ab 12. juli der verkehr durch die invalidenstrasse in richtung marxerbruecke wieder ungehindert ueber die kreuzung fliessen kann. denn durch die erklaerung der ringstrasse zur einbahn von der urania zum ringturm wird es zweifelsohne zu einer verlagerung des verkehrs in der gegenrichtung auch auf die sogenannte zweierlinie kommen.

gleichzeitig erfolgen auch gleisarbeiten in der weiskirchner strasse zwischen stubenbruecke und ring. dadurch wird die fahrbahn in richtung zur stadt zur gaenze blockiert und ein abbiegen aus der vorderen zollamtsstrasse in die weiskirchner strasse unmoeglich. die sperre dieses strassenabschnitts ist freilich deshalb nicht mehr sehr ins gewicht fallend, weil von der landstrasser hauptstrasse her ohnehin der verkehrsfluss unterbrochen ist. in der gegenrichtung, also vom ring zur stubenbruecke, wird eine fahrspur dem verkehr zur verfuegung stehen.

am montag beginnen die gaswerke als vorleistung fuer den u-bahn-bau mit der verlegung eines grosskalibrigen rohres im abschnitt salztorgasse - morzinplatz des franz josefs-kai. die folge: waehrend der zweimonatigen arbeitszeit wird der franz-josefs-kai in diesem teil nur je eine fahrspur fuer jede richtung aufweisen.

1055

ein technisches novum fuer europa:

akustikampel fuer blinde

elektronisch ueberwachtes summsignal gibt schutzwege frei

6 wien, 23.6. (rk) die erste akustische blindenampel wiens, die in ihrer konzeption ein technisches novum fuer europa darstellt, nahm stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r freitag durch druck auf eine blaue taste in betrieb. die neuartige verkehrslichtsignalanlage sichert die kreuzung boecklinstrasse/wittelsbachstrasse in wien-leopoldstadt, an der das bundesblindenerziehungsinstitut liegt.

das akustische signal der blindenampel besteht aus einem hellen summton, wodurch alle vier schutzwege der kreuzung gleichzeitig freigegeben werden, so dass auch keine gefahr durch einbiegende fahrzeuge besteht. die abgabe der akustischen signale wird dauernd elektronisch ueberwacht und ist in die gruenueberwachung des schaltgeraets einprogrammiert. die automatische verkehrsampel mit akustiksignalzusatz wurde von einer wiener firma entwickelt.

waehrend der ersten sekunden der fussgaengerfreiphase - alle schutzwege haben gleichzeitig ''gruen'' - wird das akustiksignalsteuergeraet vom vorprogrammierten schaltgeraet der lichtsignalanlage eingeschaltet. ueber vier lautsprecher, die an den signalstaendern montiert sind, ertoent fuenf sekunden lang der summton, wobei die ganze gruenphase auf 12 sekunden geschaltet ist. das bedeutet zusaetzliche 7 sekunden schutzzeit zur ueblichen raeumzeit, da sich blinde fussgaenger langsamer bewegen.

der summton besteht aus zwei sich ueberlagernden teonen, wobei solche frequenzen im bereich 300 bis 3000 hz ausgewaehlt wurden, die sich sicher vom verkehrslaerm und von huptoenen unterscheiden. bei der lautstaerke wurde besonders beruecksichtigt, dass der summton auf den warteflaechen vor den schutzwegen sicher hoerbar ist, andererseits fuer die anrainer keine laermbelaestigung darstellt. der strassenlaerm betraegt an dieser kreuzung 65 bis 70 db (dezibel). die lautstaerke des akustischen signals, zwei meter von der schallquelle entfernt, 60 db. das entspricht etwa der zimmerlautstaerke

./.

eines radiogeraets. die toneinstellung wurde mit blinden sowohl im labor als auch auf der strasse getestet und entsprechend durchgefuehrt.

das akustiksignal kann rund um die uhr eingeschaltet werden, derzeit ist es jedoch in der zeit vom 7 bis 21 uhr eingeschaltet. bei einer eventuellen stoerung schaltet sich die anlage automatisch auf gelbblinken, wobei der summton ausbleibt. die akustische verkehrslichtsignalanlage wurde in fuenf wochen mit einem kostenaufwand von 470.000 schilling errichtet.

eine zusaetzliche sicherung, um deren beachtung die kraftfahrer ersucht werden, sind hinweistafeln mit der aufschrift ''achtung blinde'' in den anfahrtsstrassen. da fuer blinde der vertrauensgrundsatz auf keinen fall gilt, ist trotz technischer sicherungsvorkehrungen vorsicht und ruecksicht geboten.
1116

marktuebersicht:

anhaltende ananasschwemme

1 wien, 23.6. (rk) auf den wiener maerkten werden nach wie vor grosse mengen von ananaserdbeeren aus dem burgenland bei nahezu unveraenderten preisen (16 bis 30 schilling per kilo) angeboten. auch die anlieferungen von kirschen aus dem burgenland haben zugenommen, wobei das eintreffen von qualitativ beseren sorten zu einer erhoehung des bisherigen preisniveaus fuehrte (10 bis 24 schilling per kilo). erstmals gelangten auch groessere mengen heidelbeeren und ribisel auf den markt. aus dem ausland dominieren vor allem marillen aus griechenland und pfirsiche aus italien.

die preise fuer radieschen, kohlrabi, karfiol, fruehkraut, kohl und kochsalat blieben unveraendert. preissenkungen meldet das markamt vor allem fuer paradeiser. erstmals kamen auch kuerbise und fisolen aus ungarn auf dem markt.
0953

festwochenkonzert des klassischen wiener schrammelquartetts

2 wien, 23.6. (rk) kompositionen von johann und josef schrammel sowie josef lanner bildeten das programm eines festwochenkonzerts, das das klassische wiener schrammelquartett donnerstag abend im marmorsaal des palais schwarzenberg, 3, rennweg 2, gab. das programm wurde ergaenzt mit vortraegen von mundartgedichten georg s t r n a d t s und leopold s w o s s i l sowie mit alt-wiener couplets, die von burgschauspieler prof. fritz l e h m a n n vorgetragen wurden.

als ehrengaeste konnte bezirksvorsteher franz s e i t l e r zahlreiche vertreter des oeffentlichen und kulturellen lebens begruessen.
1003

geehrte redaktion !

3 wir erinnern daran, dass buergermeister felix s l a v i k am montag, 26. juni, das 33. staedtische kinderfreibad an der emichgasse in hirschstetten seiner bestimmung uebergeben wird.

bitte merken sie vor:
zeit: montag, 26. juni, 15 uhr.
ort: kinderfreibad hirschstetten, 22, emichgasse, neben dem einkaufszentrum.
1024

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

4 wien, 23.6. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 27. juni, 17.30 uhr: mariahilf, 6, amerlingstrasse 11, 1. stock, zimmer 108, sitzungssaal.

freitag, 30. juni, 16 uhr: meidling, 12, schoenbrunner strasse 259, 1. stock, sitzungssaal.
1025

kongresse 1973: wien weiter auf erfolgskurs

8 wien, 23.6. (rk) wien, seit kurzem in der weltrangliste der beliebtesten kongresstaedte vom 6. auf den 3. platz vorgestossen, steuert weiter auf erfolgskurs im kongresswesen: soeben wurde eine liste mit den bereits jetzt feststehenden kongressen fuer 1973 fertiggestellt. dazu wird natuerlich noch eine reihe anderer veranstaltungen kommen.

im jaenner 1973 tagt . in wien jene gruppe, die ueblicherweise bei kongressen den delegierten das gesagte in ihrer muttersprache darbietet: die generalversammlung der internationalen gesellschaft der kongressdolmetscher. fuer juni wird der internationale kongress der genossenschaftsbewegungen ebenso erwartet wie die jahrestagung der internationalen frauenbewegung. im herbst findet dann die generalversammlung der interpol statt.

dazu kommen natuerlich noch viele andere internationale kongresse, wie etwa der des internationalen statistischen instituts. eine reihe von tagungen liegt wie jedes jahr auf dem medizinischen sektor: im april findet der deutsch-oesterreichische roentgenkongress statt, im juni der kongress der internationalen gesellschaft fuer thrombose und im september die 4. internationale konferenz ueber geburtsfehler.

der leiter der kongressfoerderung im fremdenverkehrsverband fuer wien, dr. alexander p f a n n , erklaerte dazu, wien sei bestrebt, seine spitzenposition als kongresstadt weiter auszubauen. dies geschehe nicht zuletzt durch entsprechende publikationen, die in fachkreisen besondere wertschaetzung geniessen. bekanntlich war die wiener ''kongressbroschuere'' voriges jahr in australien aus einem wettbewerb als die weltbeste publikation dieser art hervorgegangen.

1251

neues werk fuer odelga

9 wien, 23.6. (rk) buergermeister felix s l a v i k eroeffnete freitag vormittag ein neues werk der firma odelga in der koppstrasse in wien-ottakring. odelga, im besitz der stadt wien, errichtete auf einem rund 12.500 quadratmeter grossen grundstueck eine neue produktionsstaette im ausmass von rund 8.000 quadratmeter. kosten der investition: 43 millionen schilling. bauzeit: 13 monate.

die firma odelga, die sich vor allem mit der erzeugung von medizinisch-technischen geraeten beschaeftigt, hat zur zeit eine ausgezeichnete auftragslage: das unternehmen ist mit auftraegen bis mitte 1973 ausgelastet. stark exportorientiert, gab es bisher vor allem wegen der raeumlichen beengtheit im alten werke produktionsschwierigkeiten, durch die verschiedene marktluecken ungenuetzt bleiben mussten.

das neue werk wird eine weitere, starke kapazitaetserhoehung ermoeglichen. das unternehmen,das zur zeit rund 200 arbeiter und angestellte beschaeftigt, wird sich nun noch staerker im exportgeschaeft engagieren koennen. vor allem in den entwicklungslaendern bestehen grosse absatzchancen. odelga erreichte seit beginn 1970 eine umsatzsteigerung von rund 50 prozent. die firmenleitung hofft, diesen umsatz nocht betraechtlich steigern zu koennen.

buergermeister slavik, der als ehemaliger finanzreferent wiens sehr wesentlich dazu beitrug, dass die mit abstand groesste oesterreichische firma auf diesem spezialgebiet der industrie eine neue produktionsstaette erhielt, sprach in seiner eroeffnungsrede davon, dass die chancen der wiener wirtschaft in der erzeugung von hochwertigen spezialprodukten, in staerker rationalisierung und in der ausbildung und beschaeftigung qualifizierter arbeitnehmer liegen. odelga sei ein gutes beispiel fuer die nuetzung dieser chancen. die stagnierende beziehungsweise leicht sinkende zahl der beschaeftigten in der industrie, der trend vom hilfsarbeiter zum facharbeiter, vom arbeiter zum angestellten lege der

./.

stadtverwaltung, aber auch der wirtschaft die verpflichtung auf, gerade in wien fuer besonders intensive ausbildung und weiterbildung zu sorgen.

stadtrat hubert p f o c h kuendigte an, dass nach abbruch des alten werks in der ganglbauergasse an dieser stelle eine wohnhausanlage entstehen soll.

an der eroeffnungsfeier nahmen neben vertretern des wiener gemeinderats, der wiener wirtschaft der medizin und der sozialversicherungstraeger die stadtraete s c h w e d a und primarius dr. g l u e c k , der praesident der wiener handelskammer, m i t t e r e r und der vorsitzende des aufsichtsrates von odelga, gemeinderat n i m m e r r i c h t e r , teil.
1307

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 23.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 6 bis 7 schilling, gurken 7 bis 8 schilling, tomaten 8 bis 10 schilling, heurige kartoffel 3 schilling je kilogramm, salat 1.50 bis 2 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetklasse 2) 6.50 bis 7.50 schilling, bananen 7 bis 7.50 schilling, wassermelonen 8 schilling je kilogramm.
1210

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Sonntag, 25.Juni

Theater:

Burgtheater: Julius Hay: "Haben"
Akademietheater: Christopher Hampton: "Der Menschenfreund"
Theater an der Wien: Thalia-Theater - Hamburg: Harold Pinter: "Der Liebhaber", James Sainders:"Wirklich schade um Fred"
Museum des 20.Jahrhunderts: Le Grand Magic Circus - Paris: "Robinson Crusoé"
Metro-Kino: André Heller: "King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"
Staatsoper: Richard Wagner: "Götterdämmerung"
Volksoper: Otto Nicolai: "Die lustigen Weiber von Windsor"
Theater in der Josefstadt: 15.30 Uhr Félicien Marceau: "Die Krone der Schöpfung", 19.30 Uhr P.Barillet und J.P.Grédy: "Vier Zimmer zum Garten"
Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
Wiener Kammeroper: Carl Ditters von Dittersdorf:"Opera buffa"
Raimundtheater: Joh.Strauß,Vater u.Sohn:"Heut'spielt der Strauß"
Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie: "Gemischtes Doppel"
Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder:"Bremer Freiheit"
Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers "Parasit" von Manfred Vogel
Schloßtheater Schönbrunn :G.B. Shaw:"Helden"
Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der Erkenntnis"
Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
Wiener Symphoniker, Dirigent Josef Krips
Solisten Viktor Tretjakow, Anna Reynolds,Jess Thomas
Mozart, Violinkonzert G-Dur, KV 216/
Mahler, "Das Lied von der Erde"

Musik in der Kirche

9.25 Uhr Hofburgkapelle, 1, Hofburg, Schweizerhof
Anton Bruckner, Große Messe in f-moll
Leitung Prof. Josef Krips, Die Wr. Hofmusikkapelle

10.00 Uhr Malteserkirche, 1, Kärntnerstraße 37
Franz Schubert, Messe in B, Dirigent Joseph Heinz

10.00 Uhr Pfarrkirche St.Ulrich, 7, Ulrichsplatz 3
Festmesse, Franz Schubert, Messe in B-Dur
Dirigent Karl Knaßmüller

Bezirksveranstaltungen

9.Bezirk:
10 - 12 h Heimatmuseum Alsergrund, Währinger Straße 43
GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG FÜR HEIMITO VON DODERER
UND KARL ARNOLD

22. Bezirk: Gasthaus Fischer, 22, Wagramer Straße 111
BLASMUSIK FESTKONZERT
Blasmusik Kagran, Leitung Josef Norbert Bastel
Eintritt frei

\- - -

alarm beim eislaufverein: kuehlanlage defekt

wien, 23.6. (rk) alarm bei der wiener feuerwehr: durch ein gebrechen an der kuehlanlage des wiener eislaufvereins am heumarkt stroemt seit mehreren stunden giftiges ammoniakgas aus. die feuerwehrleute sind derzeit dabei, den schaden zu beheben. ein feuerwehrmann, der 34jaehrige adolf otto, wurde bei den sicherungsarbeiten verletzt. er erlitt veraetzungen am unterarm und wurde in die 2. hautklinik eingeliefert.

das ausstroemen des zur kuehlung verwendeten gases wurde kurz vor zwoelf uhr mittag bemerkt. die kuehlanlage des eislaufvereinsplatzes ist auch im sommer in vollem umfang in betrieb, weil damit die klimaanlage des hotels intercontinental in betrieb gehalten wird.

nach einem ersten situationsberich der feuerwehr gestalten sich die arbeiten deswegen so schwierig, weil der anmarschweg durch die ausgedehnten keller- und unterirdischen versorgungsraeume des eislaufvereins rund 300 meter betraegt. durch das ausstroemende gas ist in den kellerraeumen ein starker ueberdruck entstanden. das vordringen zur gebrechenstelle ist daher nur mit schwerem atemschutz moeglich.

die raeume des benachbarten konzerthauses werden zur zeit ueberwacht. theoretisch waere ein einsichern des gases ins konzerthaus moeglich.

wie die ''rathaus-korrespondenz'' eben erfaehrt, ist der erste atemschutztrupp bis zur gebrechenstelle vorgedrungen und hat die dort vorhandenen ventile geschlossen. der durch das gas entstandene ueberdruck hat bereits etwa nachgelassen. zur zeit wird versucht, das in den raeumen befindliche gas mit ventilatoren auszublasen beziehungsweise mit wassernebel zu binden. die arbeiten werden noch laenger dauern. ammoniakgas ist zwar nicht explosionsgefaehrlich, jedoch sehr aetzend. (forts. folgt.)

1413

eislaufverein: gefahr gebannt

11 wien, 23.6. (rk) der feuerwehr gelang es in den nachmittagstunden, die ammoniakgasgefahr in der umgebung des eislaufplatzes zu bannen. kurz nach 14.30 uhr fand ein feuerwehrmann das schadhafte ventil, das zum ausstroemen des giftigen gases gefuehrt hatte. das ventil wurde geschlossen, die feuerwehr ist nach wie vor dabei, die mit ammoniakgas gefuellten raeume zu beluefteten.

zum hergang des unfalles wird folgendes bekannt: ein monteur des eislaufvereines wollte kurz vor mittag an einem grossen gaskessel das bodenventil oeffnen, um oel abzulassen. durch ein gebrechen am kessel kam statt des erwarteten oeles jedoch gas aus dem rohr.

mehrere versuche, das ventil zu schliessen, misslangen, der kleine raum war im nu mit giftigem gas gefuellt, der monteur musste fluechten. ein erster versuch, neuerlich zu dem unfallort vorzudringen, misslang: ein maschinist des eislaufvereines erlitt bei diesem versuch leichte verletzten.

feuerwehrleute, die mit spezialanzuegen ausgestattet waren, konnten dann die gefahr bannen. wie nun bekannt wird, wurde bei dem einsatz ein zweiter feuerwehrmann, brandmeister k i e n z l , leicht verletzt.

der heumarkt musste wegen der giftigen daempfe, die zeitweise an die erdoberflaeche drangen, fuer den verkehr gesperrt werden. die verkehrssperre wurde jedoch bereits wieder aufgehoben.(schluss) 1555

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



ab 4. juli im redoutensaal:
ausstellung ueber die entwicklung des internationalen buehnenbildes

3 wien, 24.6. (rk) auch eine ausstellung wird das kulturelle sommerprogramm im juli und august bereichern. sie traegt den titel ''die buehne als forum'' und zeigt im redoutensaal mehr als 200 exponate international bedeutsamer buehnenbilder, wie sie seit dem jahr 1945 in zahlreichen europaeischen laendern und den vereinigten staaten zu sehen waren.

die kostuem- und szenenentwuerfe stammen aus den vereinigten staaten, der cssr, deutschland, england, frankreich, griechenland, italien, japan, polen, schweden und oesterreich. unter den oesterreichischen beitraegen wird auch die juengste freischuetz-inszenierung zu sehen sein.

die internationale theaterausstellung, die im redoutensaal vom 4. juli bis 20. august taeglich zwischen 10 und 18 uhr besichtigt werden kann, wurde vom neuen berliner kunstverein zusammengestellt. mit der organisatorischen abwicklung in wien wurden das oesterreichische kulturzentrum und der oesterreichische bundestheaterverband betraut. den ehrenschutz fuer die praesentation ''die buehne als forum'' uebernahm vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r . sie wird die ausstellung am 3. juli um 18 uhr im figarosaal des palais palffy am josefsplatz 6 eroeffnen. das kulturamt der stadt wien hat sich mit einer subvention von 100.000 schilling am zustandekommen dieser exposition beteiligt.
+++

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

1 wien, 24.6. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee (beim riesenrad), finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (dienstag, mittwoch, donnerstag 17 und 19 uhr, sowie samstag 15, 17, 19 uhr und sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

dienstag, 27. juni: der sommerhimmel ueber oesterreich
mittwoch, 28. juni: der sommerhimmel ueber oesterreich
donnerstag, 29. juni: der sommerhimmel ueber oesterreich
samstag, 1. juli: der sommerhimmel ueber oesterreich
sonntag, 2. juli: der sommerhimmel ueber oesterreich

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 28. juni: himmelsobjekte in herkules und leier.
freitag, 30. juni: welteninseln.
samstag, 1. juli: sternfarben und sternspektren.
sonntag, 2. juli: unser stern sonne.
+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

2 wien, 24.6. (rk) in der wiener stadthalle gibt es in der zeit vom 26. juni bis 2. juli folgende veranstaltungen:

dienstag,	27. juni:	eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag,	30. juni:	eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	1. juli:	fuehrung	14.00 uhr
sonntag,	2. juli:	fuehrungen 10.00, 11.00, 12.00 und	14.00 uhr

+++

S p e r r f r i s t s o n n t a g 2 0 u h r !

slavik vor der sozialistischen internationale:

probleme der staedte verlangen echt politische entscheidungen

4 wien, 24.6. (rk) ''die probleme in unseren staedten koennen nicht allein durch sachliche entscheidungen geloest werden. in manchen bereichen werden echt politische entscheidungen notwendig sein.'' dies betonte buergermeister felix s l a v i k sonntag abend bei einem empfang fuer die teilnehmer des 12. kongresses der sozialistischen internationale im wiener rathaus.

wiens stadtoberhaupt verlieh seiner freude darueber ausdruck, dass der ''neue humanismus'', ein begriff, der von den sozialdemokraten in aller welt gepraegt worden sei, von allem beginn an von wien aus sehr wesentlich mitbestimmt worden sei. oesterreichische und wiener sozialdemokraten haetten in der oesterreichisch-ungarischen monarchie nicht allein um das fehlende brot fuer die arbeiter gekaempft, sondern seien darueber hinaus als anwaelte der gleichberechtigung aller voelker in diesem vielvoelkerstaat aufgetreten.

zur gegenwart: ''wir wiener und oesterreicher sind stolz darauf, uns als ort der friedlichen auseinandersetzung, der kooperation und des meinungsaustausches anbieten zu koennen. natuerlich spielt die geographische lag wiens fuer die vermittlertaetigkeit eine rolle. der geist in dieser stadt ist aber - glaube ich - ebenso dafuer entscheidend, dass die oesterreichische bundeshauptstadt heute zu einem ort der begegnung geworden ist.''

gerade in der letzten zeit werde sehr viel von der krise der staedte, der krise des urbanen lebens , gesprochen. als buergermeister wiens lasse der die meinung nicht gelten, fuhr slavik fort, diese krise sei nur durch gluecklichere umstaende in wien nicht so stark virulent geworden als in anderen staedten. die tatsache, dass wien noch relativ gute umweltbedingungen habe und die kriminalitaet wesentlich niedriger sei als anderswo, muesse auf die gesinnung dieser stadt, der bewohner und ihrer politik zurueckgefuehrt werden.

an dem empfang im wiener rathaus nahmen rund 500 delegierte des kongresses aus 25 laendern der welt - darunter einige auslaendische regierungschefs und spitzenpolitiker - teil.

gala-nacht fuer internationale organisationen

=5 wien, 24.6. (rk) die festraeume des rathauses waren freitag nacht schauplatz eines grossen gala-empfanges, den buergermeister felix s l a v i k fuer die angehoerigen der in wien ansaessigen internationalen organisationen gab. slavik sprach bei der begruessung den wunsch aus, dass sich die angehoerigen der internationalen atomenergiebehoerde und der unido auch ausserhalb ihrer arbeit in wien wohl fuehlen moegen. fuer die gaeste dankten generaldirektor dr. sigvard e k l u n d von der iaea und direktor john t. b i r c k h e a d namens der unido. zu dem gala-empfang waren auch die mitglieder des stadtsenates fast vollzaehlig erschienen.

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



ab kommenden herbst:

sechs neue pensionistenklubs

1 wien, 26.6. (rk) wiens pensionistenklubs gehoeren zu den beliebtesten sozialeinrichtungen, deren popularitaet unter den aelteren generationen von saison zu saison zunimmt. diese umstand rechnung tragend, ist daher beabsichtigt, ab kommenden herbst in wien 131 pensionistenklubs in betrieb zu nehmen, das sind wieder sechs klubs mehr. die neu eingerichteten klubraeumlichkeiten werden sich im 6. bezirk, mariahilfer guertel 4, 10. bezirk, hasengasse 35 - 41, 11. bezirk, thuernlhofstrasse (**pens.heim**), 17.bez., zeillergasse 39 - 41, 18. bezirk, koehlergasse 1, und 21. bezirk, grossfeldsiedlung (**pensionistenheim dopschstraße**) befinden.

fuer die voraussichtlichen gesamtkosten der 131 pensionistenklubs in der betriebsperiode 1972/73 wurden 10,2 millionen schilling vom gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten am montag genehmigt.

1036

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

neues ausbildungszentrum fuer sozialberufe

2 wien, 26.6. (rk) auf dem areal zwischen schlosshofer strasse, freytaggasse und patrizigasse im 21. bezirk wird voraussichtlich noch im laufe des heurigen jahres mit dem bau eines neuen ausbildungszentrums fuer sozialberufe begonnen werden.

das projekt wird im wesentlichen aus folgenden objekten bestehen: einem fuenfgeschossigen trakt, in dem im erdgeschoss eine mutterberatungsstelle, eine muetterschule, eine kinder- und jugendpsychologische beratungsstelle und eine child-guidance-klinik mit den erforderlichen nebenraeumen untergebracht sind. im ersten und zweiten geschoss befinden sich raeumlichkeiten fuer die lehranstalt fuer gehobene sozialberufe und das institut fuer heimerziehung fuer je 108 schueler. ein internat zur unterbringung von studierenden aus den bundeslaendern mit 40 einzelzimmern ist im 3. und 4. geschoss vorgesehen. ein dreigeschossiges atriumhaus wird der aufnahme von 720 schuelerinnen der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen dienen. beide bauten werden durch einen flachtrakt mit verschiedenen gemeinschaftseinrichtungen, wie etwa einem festsaal, aufenthalts- und essraeumen, zwei turnsaelen und einem rhythmikraum verbunden sein.

die voraussichtlichen gesamtkosten fuer das bauvorhaben werden sich auf rund 90 millionen schilling belaufen. der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten fasste montag den grundsaetzlichen beschluss zur errichtung dieses ausbildungszentrums.
1039

sonntag: 4 199 badegaeste

5 wien, 26.6. (rk) das relativ kuehle wochenende brachte nur einen schwachen baederbesuch: sonntag wurden in den staedtischen sommerbaedern 4 199, samstag 3 198 badegaeste gezaehlt. das gaensehaeufl el hatte sonntag immerhin 1 148 besucher, gefolgt vom ottakringer bad, wo sich 1 098 badegaeste erfrischten. die gesamtfrequenz der vorwoche betrug 91 191 badegaeste.
1109

ab 1. juli:

wiens sozialschueler erhalten mehr taschengeld

3 wien, 26.6. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschloss montag, das taschengeld fuer wiens sozialschueler ab 1. juli zu erhoehen.demnach werden je nach lehrgang die absolventen der lehranstalt fuer gehobene sozialberufe monatlich 532 bis 1.035 schilling, des instituts fuer heimerziehung 532 bis 738 schillung der saeuglings- und kinderpflegerinnenschule der stadt wien monatlich 532 bis 950 schilling erhalten. bekanntlich bekommen die schuelerinnen und schueler dieser institute neben ihrer kostenlosen ausbildung durch die stadt wien waehrend ihrer ''lehrzeit'' auch ein taschengeld. zweifellos wird die erhoehung dazu beitragen, wiens sozialschulen kuenftighin noch attraktiver zu machen.
1040

basale bildungsfoerderung wird forciert:

ab herbst 10 neue halbtagsgruppen

4 wien, 26.6. (rk) das wiener kindergarten-intensivprogramm, das eine basale begabungsfoerderung im hinblick auf eine chancengleichheit aller kinder und den abbau der milieusperre anstrebt, wird weiter ausgebaut.

das programm war bekanntlich im herbst 1970 zunaechst in 20 halbtagsgruppen gestartet worden mit dem zweck, die anlagen des einzelnen kindes moeglichst frueh zu erkennen und gezielt zu foerdern. da diese gruppen derzeit voll ausgelastet sind, ist nunmehr daran gedacht, 10 weitere solcher halbtagsgruppen in verschiedenen wiener bezirken im herbst dieses jahres zu eroeffnen.

die damit verbundenen kosten belaufen sich auf 500.000 schilling und wurden vom gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten montag genehmigt.
1107

''wachablöse'' bei den verkehrsbetrieben

6 wien, 26.6. (rk) mit 1. juli tritt senatsrat dipl.-ing. rudolf c a b a n a sein amt als technischer vizedirektor der wiener stadtwerke-verkehrsbetriebe an. sein vorgaenger, vizedirektor dipl.-ing. friedrich p i n s , tritt zum selben zeitpunkt aus gesundheitsgruenden in den ruhestand. die ''wachablöse'' - amtseinfuehrung und verabschiedung - fand am montag statt.

stadtwerke-generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r wuerdigte zunaechst die leistungen von vizedirektor pins, der vor fuenf jahren sein amt in der entscheidenden planungsphase fuer die u- bahn angetreten habe. pins war seit 1945 bei den verkehrsbetrieben, zunaechst als leiter von betriebsbahnhoefen, dann als betriebsreferent und seit 1964 als verantwortlicher betriebsleiter.

der neue vizedirektor cabana bringe als voraussetzung den gleichen berufsweg wie sein vorgaenger pins mit, erklaerte generaldirektor reisinger und ueberreichte ihm das ernennungsdekret.

stadtrat franz n e k u l a hob hervor, dass der scheidende vizedirektor pins zu einer zeit in die verkehrsbetriebe eingetreten ist, als diese ein truemmerhaufen waren. der scheidende und der neue vizedirektor haetten wesentlich an der planung fuer die u-bahn mitgewirkt.

schliesslich dankte vizebuergermeister und personalstadtrat hans b o c k pins fuer seinen unermuedlichen einsatz und ersuchte seinen nachfolger cabana, an seiner wirkungsstaette weiterhin zur realisierung der betriebsdemokratie und aufrechterhaltung des guten betriebsklimas beizutragen.

abgeordneter zum nationalrat robert w e i s s dankte als praesident der gewerkschaft der gemeindebediensteten vizedirektor pins fuer das verstaendnis, das er den bediensteten entgegengebracht habe, und gratulierte cabana zur uebernahme seines amtes.

an der feier in der direktion der verkehrsbetriebe nahmen auch magistratsdirektor dr. e r t l , kontrollamtsdirektor dr. d e l a b r o , stadtbaudirektor prof. dr. k o l l e r , die direktoren der stadtwerke und zahlreiche belegschaftsmitglieder teil.

1120

3. juli, 18 uhr im palais palffy:
festliche eroeffnung ''die buehne als forum''

9 wien, 26.6. (rk) ab dem 4. juli kann sich das theaterinteressierte publikum einen ueberblick ueber die wichtigsten inszenierungen, buehnenbilder und kostueme verschaffen, die seit dem jahr 1945 auf europaeischen und amerikanischen buehnen zu sehen waren. kommenden montag wird die internationale ausstellung ''die buehne als forum'' von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im rahmen eines festaktes eroeffnet, dem eine fuehrung durch die ausstellung folgt. den ehrenschutz hat gleichfalls vizebuergermeister froehlich-sandner uebernommen. das staedtische kulturamt hat die ausstellung mit 100.000 schilling subventioniert.

geehrte redaktion !
sie werden herzlich eingeladen, zu dem festakt im palais palffy und der anschliessenden fuehrung durch die redoutensaele berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.
zeit: montag, 3. juli, 18 uhr.
ort: figaro-saal des palais palffy, 1, josefsplatz 6,
anschliessend redoutensaele in der wiener hofburg.
1136

geehrte redaktion !

7 wir erinnern daran, dass morgen, dienstag, den 27. juni, um 18.30 uhr, ein monsterkonzert der wiener musikinteressierten jugend stattfindet. die veranstaltung im arkadenhof ist frei zugaenglich. es ist das erste mal, dass schueler aller musikausbildenden institutionen gemeinsam auftreten.

zeit: 27. juni, 18.30 uhr.
ort: arkadenhof, wiener rathaus.
1122

der fremdenverkehr im mai

8 wien, 26.6. (rk) im wonnemonat mai haben 15.632 oesterreicher die bundeshauptstadt besucht, nur etwas mehr als im mai des vorjahres als 15.600 besucher gezaehlt werden konnten. deutlich zugenommen hat hingegen die zahl der auslaendischen wien-besucher: hier stehen 112.789 gaeste 106.123 besuchern vom mai 1971 gegenueber.

mit 35.919 personen (mai 1971: 31.064) stehen die besucher aus der deutschen bundesrepublik an der spitze der gaesteliste, gefolgt von 21.849 (20.958) wien-besuchern aus den u.s.a. an dritter stelle liegen diesmal mit 6.533 (4.397) personen die briten, dann folgen 6.499 (5.529) schweizer, 5.359 (5.250) italiener und 3.142 (5.250) jugoslawen. deutlich zugenommen hat die besucherzahl der schweden, sie betrug 3.106 personen gegenueber 2.464 wien-besuchern im mai 1971.
1129

g e s p e r r t b i s 2 0 u h r

rathaus-empfang fuer aida-kongress

11 wien, 26.6. (rk) in den festraeumen des rathauses gab montag abend buergermeister felix s l a v i k einen empfang fuer die teilnehmer am 8. kongress der ''internationalen vereinigung der verteilung von lebensmitteln und gebrauchsguetern'' (aida), der bis 29. juni in wien tagt. namens der stadtverwaltung begruesste vizebuergermeister hans b o c k die ernaehrungswirtschaftler aus aller welt. zu dem empfang war auch stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r erschienen. aida-kongresse finden alle drei jahre statt. die wiener veranstaltung ist mit einer grossen lebensmittelausstellung auf dem messegelaende im prater verbunden.
1200

kommenden donnerstag:

premiere im arkadenhof

10 wien, 26.6.(rk) die schon zur tradition gewordenen arkadenhofkonzerte haben kommenden donnerstag, um 20 uhr, premiere. insgesamt gibt es heuer 17 arkadenhofkonzerte, die jeweils dienstag und donnerstag stattfinden. auf dem programm stehen unter anderem die 9. symphonie von beethoven (mit dem wiener singverein der gesellschaft der musikfreunde, den wiener symphonikern und den solisten lotte rysanek, ingrid mayr, peter baillie und manfred schenk), werke von mozart, schubert, dvorak und brahms. zum ersten mal wirkt ein auslaendisches orchester, naemlich die slowakische philharmonie, mit, und zum ersten mal wird auch ein klavierkonzert von george gershwin unter freiem himmel aufgefuehrt.

gerade der umstand, dass es sich bei den arkadenhofkonzerten um freiluftveranstaltungen handelt, hat diese bisher immer vom wetter abhaengig gemacht. so liess man sich fuer das heurige jahr einen ausweg einfallen. die arkadenhofkonzerte werden, soferne der wettergott nicht mitspielt, im theater an der wien abgehalten. da der arkadenhof 3000 personen, das theater an der wien aber nur 1000 besuchern platz bietet, erhalten die ersten 1000 kartenkaeufer eintrittskarten, die auch fuer den besuch des theaters an der wien gelten. diese 1000 karten sind allerdings um fuenf schilling teurer als die normalen arkadenhofkonzert-karten. sie kosten also statt 25 schilling 30 schilling. ob das konzert im arkadenhof oder im theater an der wien aufgefuehrt wird, teilen der tonband-kundendienst ab 18.45 uhr ueber die rufnummer 15 15 beziehungsweise die rathausnummer 42 804 mit. die karten kann man montag bis freitag zwischen 10 und 18 uhr im vorverkauf oder ab 19 uhr an der abendkasse in der schmidt-halle des rathauses erwerben.

1150

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im juli

12 wien, 26.6. (rk) im juli sind nachstehende abgaben faellig:

10. juli: ankuendigungsabgabe fuer juni,
dienstgeberabgabe fuer juni,
getraenkesteuer fuer juni,
gefrorenessteuer fuer juni,
vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die zweite haelfte juni,
14. juli: anzeigenabgabe fuer juni,
ortstaxe fuer juni,
15. juli: lohnsummensteuer fuer juni,
25. juli: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die erste haelfte juli.

1202

neue kleinausstellung der stadtbibliothek

13 wien, 26.6. (rk) die wiener stadtbibliothek zeigt seit montag ihre 157. kleinausstellung unter dem titel ''wuerdigungspreistraeger der stadt wien 1972''.

die ausstellung ist bei freiem eintritt von montag bis freitag in der zeit von 7.30 bis 16 uhr zu besichtigen. (rathaus, 4. stiege, 1. stock, ausstellungsgang bei zimmer 334).

1203

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

14 wien, 26.6. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

mittwoch, 28. juni, 18.15 uhr: innere stadt, 1, wipplinger: strasse 8 (altes rathaus), stiege 1, festsaal.

1204

kindertreffpunkt rathausplatz:
rollschuhwettbewerbe am kommenden wochenende

16 wien, 26.6. (rk) der improvisierte kinderspielplatz, den das ''wuensch dir was''-team vor dem wiener rathaus eingerichtet hat, wird bis kommendes wochenende in betrieb bleiben. diese bereits samstag gemachte telegrafische zusage **praezisierte** buergermeister felix s l a v i k am montag. **der spielplatz** erfreut sich uebrigens eines ueberaus regen zuspruches. montag vormittag waren hunderte kinder auf dem rathausplatz zu sehen.

abschluss und hoehepunkt der ereignisse auf dem kinderspielplatz vor dem rathaus wird ein internationales jugendturnier im rollschuhlaufen am samstag und sonntag sein. das jugendturnier, durchgefuehrt vom 1. oesterreichischen rollhockey- und schnellaufklub, wird ueber 500 bzw. 1000 meter-etappen gefuehrt. diese veranstaltungen am 1. und 2. juli beginnen jeweils um 17 uhr.

in den pausen werden die ''z''-jugendvolkslaeufe fuer jugendsparer der ''z'' ausgetragen. teilnahmeberechtigt sind alle 8 bis 14jaehrigen, wobei die wettbewerbe in zwei gruppen zerfallen. am wettbewerb a nehmen die 8 bis 12jaehrigen, am wettbewerb b die 12 bis 14jaehrigen teil. die anmeldungen zum ''z''-jugendvolkslauf werden samstag und sonntag ab 16.30 uhr in der wettkampfleitung entgegengenommen. fuer die sieger hat die zentralsparkasse schoene preise ausgesetzt.
1224

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 26.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 7 bis 8 schilling, karotten 8 schilling, heurige(runde)erdaepfeln 2.50 bis 3 schilling, tomaten 8 bis 10 schilling je kilogramm, salat 2 bis 3 schilling je stueck.

obst: ananas-erdbeeren 18 bis 20 schilling, kirschen 12 bis 14 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 7.50 schilling je kilogramm.
1205

33. kinder-''pritschelparadies'' zum nulltarif eroeffnet
nunmehr 70 staedtischer baeder

17 wien, 26.6. (rk) die kinder aus den nahegelegenen neuen wohnsiedlungen waren diesmal die ''hauptpersonen'', als buergermeister felix s l a v i k montag nachmittag das startzeichen zum sprung ins kuehle nass des 33. kinderfreibades und zugleich des 70. staedtischen bades ueberhaupt an der emichgasse in wien-hirschstetten gab. fuer rund 500 kleine wasserratten gibt es damit im 22. bezirk ein modern ausgestattetes ''pritschelparadies'' zum nulltarif.

hochbaustadtrat hubert p f o c h , verantwortlich fuer das staedtische baederwesen, schilderte zunaechst den werdegang des neuen kinderfreibades und die bemuehungen der stadtverwaltung um die realisierung des wiener baederkonzepts. das hirschstettner kinderfreibad wurde auf einem 2.037 quadratmeter grossen grundstueck zwischen quadenstrasse und guido lammer-gasse mit einem kostenaufwand von rund 4 millionen schilling in nur 13 monaten gebaut. es umfasst ein schwimmbecken, das 25 mal 12 meter gross und bis zu 1.40 meter tief ist, und ein planschbecken im ausmass 21 mal 11 meter und bis zu 80 zentimeter tief. das betriebsgebaeude enthaelt umkleideraeume und wc-raeume fuer knaben und maedchen, eine garderobe sowie filter- und waermetauschanlagen. ausserhalb der badesaison sollen hier kinderveranstaltungen abgehalten und ein jugendklub eingerichtet werden, weshalb auch eine heizung installiert wurde. rund um das bad sind 800 quadratmeter bewegungsflaechen.

die kinderfreibaeder der stadt wien erfuellen eine bedeutende funktion, erklaerte stadtrat pfoch weiter, da sie jaehrlich rund 500.000 kindern freude und erholung bieten.

140 millionen fuer baederbau

die stadt wien setzt fuer den baederbau bedeutende mittel ein: heuer werden es rund 140 millionen schilling sein. die neubauten des dianabades, des stadthallenbades und des schafbergbades sowie der ausbau des ottakringer bades sind die wichtigsten projekte.

eine wien"kreation"

buergermeister slavik wies darauf hin, dass wien mit dem 33. kinderfreibad eine bedeutende soziale tradition fortsetze. ./.

der ursprung der kinderfreibaeder - diese einrichtung wurde in wien ''kreiert'' und dann vielfach nachgeahmt - geht bis auf das jahr 1917 zurueck, wo im wienfluss-staubecken erstmals ein kinderfreibad geschaffen worden ist. die wiener stadtverwaltung schenkte in der ersten republik der schaffung von bademoeglichkeiten fuer kinder besonderes interesse, so dass es 1938 bereits 23 kinderfreibaeder gab. nach den zerstoerungen des zweiten weltkriegs blieben nur mehr vier kinderfreibaeder uebrig. mit namhaften mitteln ging man an den wiederaufbau und errichtete auch zahlreiche neubauten. dabei werden die umkleidegebaeude jetzt als massive und variable mehrzweckbauten errichtet, so dass sie im winter fuer verschiedenartige kulturelle veranstaltungen und als klubs verwendet werden koennen.

auch die bedeutenden ermaessigungen, die in den staedtischen baedern den kinder, jugendlichen und studenten gewaehrt werden, und der kostenlose schwimmunterricht an den schulen sind neben den baederbauten als bemuehungen der stadtverwaltung um die gesunderhaltung und koerperliche ertuechtigung der gesamten bevoelkerung zu werten, erklaerte buergermeister slavik. (forts.moegl.)
1432

verkehrsbehinderungen im bereich triester strasse

18 wien, 26.6. (rk) die triester strasse im 23. bezirk wird stadteinwaerts ab sterngasse am mittwoch, dem 28., und donnerstag, dem 29. juni, jeweils von 0 bis 5 uhr fruch gesperrt bleiben. die auffahrt zur suedautobahn wird von donnerstag, 29. juni, ab 21 uhr, bis freitag, 30 juni, 5 uhr fruch, gesperrt.

ab 3. juli bis auf weiteres wird die autobahnabfahrt zur triester strasse auf einen fahrstreifen eingeengt werden.
1449

rinderhauptmarkt vom 26. juni

19 wien, 26.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 33 ochsen, 134 stiere, 219 kuehe, 29 kalbinnen, summe: 415. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: ochsen 18.80 bis 20, extrem 20.50 bis 21 (6), stiere (17.20 bis 17.50/6 stueck) 18.50 bis 21, extrem 21.30 bis 22 (3), kuehe 14.80 bis 17, extrem 17.20 bis 18 (11), kalbinnen 18.40 bis 19.80, extrem 20 bis 20.20 (3). beinlvieh: kuehe 12.80 bis 14.50, ochsen und kalbinnen 15.80 bis 18.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei ochsen um 10 groschen und erhoehte sich bei stieren um 26 groschen, bei kuehen um 42 groschen, bei kalbinnen um 30 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 19.75, stiere 19.90, kuehe 15.87, kalbinnen 18.91. beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

auslandsschlachthof: kein auftrieb.

1456

33. kinderfreibad in hirschstetten (forts.)

21 wien, 26.6. (rk) bei der eroeffnung des kinderfreibades in hirschstetten konnte der donaustaedter bezirksvorsteher rudolf k o e p p l zahlreiche bewohner und kinder begruessen. eine bekannte eiscreme-firma liess 800 eisbecher an die kinder verteilen.

hochbaustadtrat hubert p f o c h machte in seiner ansprache auch die mitteilung, dass nunmehr nahe dem donaustaedter zentrum ein standort fuer die errichtung eines neuen staedtischen hallenbades in den naechsten jahren gefunden werden konnte. (schluss)
1546

amerikanische studenten im rathaus

20 wien, 26.6. (rk) eine amerikanische studentengruppe vom guilfort college aus north carolina, usa, stattete montag dem wiener rathaus einen besuch ab. die jungen auslaendischen gaeste, die sich gegenwaertig zu einem mehrtaegigen besuch in wien aufhalten, wurden von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l namens der stadtverwaltung begruesst.
1532

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



wiener zuwandererfonds:
ab juli: telefonischer tonband-nachrichtendienst

1 wien, 27.6. (rk) das informationsservice fuer wiens gastarbeiter wird staendig ausgebaut: ab kommenden samstag, den 1. juli, wird ein auf grund eines uebereinkommens zwischen der generalpostdirektion und dem wiener zuwandererfonds installierter tonbandnachrichtendienst in serbokroatischer sprache seine taetigkeit aufnehmen. durch die wahl der kurznummer 15 32 kann sich der jugoslawische gastarbeiter mit den neuesten informationen versorgen. dieser tonbanddienst, der zu jeder tages- und nachtzeit angerufen werden kann, wird sowohl hinweise auf die wichtigsten beratungsdienste, ratschlaege fuer die verschiedensten anliegen, wie etwa wohnungssuche, geldangelegenheiten, schulfragen und berufsfortbildende kurse als auch kurzinformationen aus der heimat bieten. die dauer des nachrichtenblocks - der jeweils einmal woechentlich erneuert werden wird - betraegt drei minuten, was genau der gespraechsdauer eines oeffentlichen fernsprechautomaten entspricht.
0958

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

zwei neue filme:
''144 - herzalarm'' und ''sportler von morgen''

3 wien, 27.6. (rk) zwei neue, von der stadt wien in auftrag gegebene filme stellte buergermeister felix s l a v i k dienstag vormittag bei einer filmvorfuehrung im forum-kino der oeffentlichkeit vor. der eine film mit dem titel ''144 - herzalarm'' zeigt den einsatz der rettung bei herzalarm, beginnend mit der verstaendigung der rettungszentrale bis zur einlieferung des patienten in ein spital. dabei werden die herzueberwachungseinrichtungen und die wiederbelebungsgeraete gezeigt, mit denen saemtliche rettungsautos der stadt wien vor kurzem ausgeruestet wurden. der zweite film ''sportler von morgen'' informiert in reportageform ueber die jugendsportaktionen der stadt wien. man sieht die kinder bei der ''fahrt zum schnee'', bei der eislaufaktion in der donauparkhalle, bei der aktion ''lernt schwimmen '' und auf den ''sportplaetzen der offenen tuer''. tenor des streifens: grossstadtkinder brauchen nichts notwendiger als bewegung, die stadt wien traegt mit ihren jugendsportaktionen dazu bei, die jugendlichen moeglichst frueh zum sport zu erziehen.

in einer kurzen rede betonte buergermeister slavik, dass sich die stadt wien solcher informationsfilme bediene, um die bevoelkerung ueber die taetigkeit der stadtverwaltung direkt zu informieren.

die beiden filme werden in den naechsten monaten in wiener kinos gezeigt werden. schmalfilmkopien fuer die vorfuehrung in schulen, jugendklubs und aehnlichen institutionen koennen bei der landesbildstelle fuer wien, 7. bezirk, zieglergasse 49, entliehen werden.

beide streifen sind farbfilme.''144 - herzalarm'' wurde von der filmproduktion zupan-film-wien unter der regie von ladislav povazay hergestellt und dauert 14 minuten. den streifen ''sportler von morgen'' hat teddy podgorsky aus einzelnen beitragen der austria wochenschau zusammengestellt, er dauert acht minuten.
1015

spittelbergsanierung beginnt:
die ersten mittel aus dem kulturschilling vergeben

4 wien, 27.6. (rk) zum ersten mal wurden dienstag in der sitzung des kulturausschusses mittel aus dem kulturschilling zur altstadterhaltung vergeben. insgesamt wurden 10,520.000 schilling freigemacht, wobei fuer die sanierung des spittelberges allein 7 millionen bestimmt sind.

die ehemalige vorstadt spittelberg ist staedtebaulich deshalb so besonders wertvoll, weil sie im gegensatz zu anderen, von klassizismus und beidermeier gepraegten vorstaedten, einen starken barocken hausbestand aufweist. noch heute sind in der breitegasse alte langgestreckte baeuerliche hofgrundrisse erkennbar - derzeit verkaufshoehe von moebelfirmen - , es finden sich zahlreiche hauszeichen, heiligenfiguren, reizvolle stukkaturen sowie die beruehmten ''pawlatschengaenge'' in den innenhoefen.

sie zu sanieren, ist die stadt wien seit langem bemueht. im jahr 1969 wurde ein sanierungskonzept in auftrag gegeben, in dessen rahmen nun die konkrete planung und inangriffnahme der sicherungsmassnahmen beginnt. die sanierung gilt jenen barocken objekten, die sich bereits im besitz der stadt befinden. das konzept, das von zwei privaten architekten sowie von assistenten der lehrkanzel fuer denkmalpflege an der technischen hochschule erarbeitet worden ist, sieht auch eine neue kulturelle funktion fuer das sanierte spittelberggebiet vor. in den fertiggestellten haeusern werden das archiv der stadt wien sowie solche vereinigungen ein neues domizil finden, die mit dem archiv zusammenarbeiten (verein fuer geschichte der stadt wien etc.). auf diese weise, so meinen die autoren des gesamtkonzepts, werde dafuer gesorgt, dass das sanierte spittelberggebiet eine belebung im tag- und abendbetrieb erfahren und zum anstoss fuer neue massnahmen werden wird.

weitere 400.000 schilling aus den mittel des kulturschillings widmete der kulturausschuss der instandsetzung des staedtischen hauses in der cobenzlgasse 42 im grinzing. das objekt, das bereits schwere bauschaeden aufweist, besteht aus drei fluegeln, die um einen zur cobenzlgasse geoeffneten hof liegen. es weist eine dem klassizismus nachempfundene gliederung auf und gehoert zu den

./.

bestimmenden faktoren des ortsbildes von grinzing. in der ersten haelfte des 19. jahrhunderts war es das ''grinzinger kasino'', in der zweiten haelfte wurde es allmaehlich wohnobjekt. bemerkenswert ist uebrigens, dass der dichter richard von schaukal in diesem haus seine wohn- und arbeitsstaette hatte.

ferner wurden an private besitzer denkmalgeschuetzter haeuser aus den mitteln des kulturschillings mehr als drei millionen schilling vergeben, um ihnen die moeglichkeit zu bieten, die fassaden ihrer haeuser wieder herstellen zu lassen.
1142

preise der stadt wien wurden aufgestockt

6 wien, 27.6. (rk) die preise der stadt wien fuer kunst, wissenschaft und volksbildung - im jahr 1947 vom gemeinderat gestiftet - wurden in der sitzung des kulturausschusses am dienstag von 20.000 auf 40.000 schilling bis zu einem gesamtbetrag von bisher 200.000 auf 400.000 schilling aufgestockt. die anpassung der geldbetraege an die dotierung vergleichbarer oesterreichischer auszeichnungen laesst die preise der stadt wien auch international in ihrem ansehen steigen.

in abaenderung der statuten wurde weiter beschlossen, dass kuenftighin preise der stadt wien auch an auslaender verliehen werden koennen, die sich durch ihr schaffen um die bedeutung der oesterreichischen bundeshauptstadt und des landes verdient gemacht haben. der preis der stadt wien wird als wuerdigung fuer ein lebenswerk verliehen, dass geeignet ist, die bedeutung der stadt als pflegestaette der kunst, wissenschaft oder volksbildung hervorzuheben.
1208

sperre einer wichtigen verkehrsrelation

wien, 27.6. (rk) ab samstag dieser woche muss wegen des u-bahnbaues bis anfang september die wichtige verkehrsrelation rechte wienzeile - getreidemarkt gesperrt werden. im bereich der secession beziehungsweise der operngasse muessen naemlich die tunnelwaende fuer die u 2 hergestellt werden. waehrend dieser arbeiten, die waehrend der beiden verkehrsarmen hochsommermonate durchgefuehrt werden, muessen die autofahrer, die vom sueden kommend in richtung mariahilfer strasse fahren, grossraeumig dieser baustelle ausweichen. und zwar etwa so, dass sie durch die schoenbrunner strasse nach links in die pilgramgasse abbiegen, das wiental queren und durch den strassenzug hofmuehlgasse - gumpendorfer strasse - windmuehlgasse zur mariahilfer strasse gelangen. fuer einen anderen teil der autofahrer, der durch die wiedner hauptstrasse oder die argentinierstrasse dem zentrum zustrebt, bietet sich die route vorbei an musikverein und durch die boesendorferstrasse beziehungsweise elisabethstrasse in richtung mariahilfer strasse an.

ende dieser woche wird ueberdies auch das letzte stueck des innenrings zwischen lueger platz und franz josefs-kai, also durch die dominikanerbastei, nach fertigstellung des fahrbahnbelags fuer den verkehr freigegeben. um die leistungsfaehigkeit des innenrings zu erhoehen, wurde bei einer verkehrsverhandlung am montag beschlossen, die blaue zone in der schellinggasse aufzulassen und auf der rechten seite tagsueber ein totales halteverbot zu erlassen beziehungsweise auf der linken seite eine ladezonen einzurichten.

1158

umstellung bei der strassenbahn

2 wien, 27.6. (rk) ab donnerstag, den 29. juni, betriebsbeginn, wird die linie 60 in den stosszeiten verstaerkt gefuehrt. dafuer faellt der 59er zur gaenze weg.

am samstag, dem 8. juli, wird auch die linie 33 eingestellt, jedoch wird der 132er die strecke weiterhin, und zwar verstaerkt gefuehrt, bedienen.

diese betriebsrationalisierungs-massnahmen der wiener verkehrsbetriebe bringen eine laengst faellige zusammenlegung und beseitigen eine doppelfuehrung von gleichen strecken. das durch diese massnahme eingesparte personal wird zur verstaerkung anderer linien eingesetzt.
0959

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 27.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig-:

gemuese: erbsen 7 bis 8 schilling, gurken 7 bis 8 schilling, paradeiser 8 bis 9 schilling, kohl (3.50 bis 4 schilling je stueck) 5 bis 6 schilling je kilogramm.

obst: ananas-erdbeeren 18 bis 20 schilling, kirschen 14 bis 16 schilling, pfirsiche 12 bis 14 schilling, bananen 7 bis 7.50 schilling je kilogramm.
1220

altstadterhaltungsnovelle vor beschlussfassung

10 wien, 27.6. (rk) stadtrat dr. hannes k r a s s e r brachte am dienstag in der sitzung der wiener landesregierung den ''entwurf eines gesetzes, mit dem vorschriften ueber die schaffung von schutzzonen in altstadtgebieten in die bauordnung fuer wien aufgenommen werden'' ein. die sogenannte altstadterhaltungsnovelle, die die rechtlichen grundlagen fuer die schaffung von schutzzonen in wien bringen wird, soll am freitag, dem 7. juli, vom wiener landtag beschlossen werden. mit dem inkrafttreten dieses gesetzes, das die voraussetzung fuer weitere altstadterhaltungsmassnahmen der stadt wien schafft, ist spaetestens im herbst zu rechnen.

wie stadtrat dr. krasser in der landesregierung weiter ausfuehrte, soll diese novelle zur wiener bauordnung dazu beitragen, die innenstadt und ueberhaupt die charakteristischen ensembles unserer stadt in ihrem aeusseren erscheinungsbild zu erhalten. im gesetzentwurf vorgesehen sind grundsaetzlich erhaltungsgebote, abtragungsverbote, aenderungsverbote und veraenderungsverbote hinsichtlich der ziergegenstaende einer hausfassade. darueber hinaus sind entgegen den sonstigen bestimmungen der bauordnung erleichterungen der lichteinfallbestimmungen vorgesehen, um die errichtung von betrieben in schutzzonenbereichen, wie zum beispiel gaststaetten oder antiquitaetenhandlungen, moeglich zu machen. ausserdem sieht das gesetz vor, dass eine umwidmung von wohnungen in geschaeftslokale nur bis zu 50 prozent der geschossflaeche moeglich sein wird. zweck dieser massnahme: dass die geschaeftsinteressen das wohninteresse fuer die innenstadt nicht verdraengen.
1340

antrittsbesuch des thailaendischen botschafters

9 wien, 27.6. (rk) dej t a l a b h a t , seit april in wien akkreditierter botschafter thailands, stattete dienstag buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus seinen antrittsbesuch ab.
1329

festwochenbilanz:
die einspielergebnisse sind um 100 prozent gestiegen

11 wien, 27.6. (rk) mit erfreulich hohen besucherziffern und einem um rund 100 prozent gestiegenen einspielergebnis (3,2 millionen schilling) konnten dienstag vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und festwochen-intendant ulrich b a u m g a r t n e r bei ihrer festwochenbilanz im presseclub concordia aufwarten. die fast staendig ausverkauften veranstaltungen wurden zu mehr als 80 prozent von zahlendem publikum besucht.

das heuer fehlende motto fuer die festwochen begruendete vizebuergermeister froehlich-sandner damit, dass man sich eines mottos nur dann bediene, wenn es sich befruchtend fuer die veranstaltungsreihen aufdraenge. im uebrigen sei es aufgabe der festwochen, ueberall dort impulse zu setzen, wo sie im kulturellen leben der stadt mangeln, so etwa die am ballett nicht sehr interessierten wiener mit dieser kunstform durch eine anhaeufung von balletten zu konfrontieren (ballettfest), der ''arena 72'' als plattform fuer junge kuenstler zum durchbruch zu verhelfen oder für die theatersaison 71/72, in der es nicht sehr viele hoehepunkte gegeben hat, einen theaterschwerpunkt zu liefern, wie ihn die heurigen festwochen erbracht haben. trotz der neuen spielstaetten, die natuerlich erhoehte investitionen verlangt haben, konnten 33. prozent der gewaehrten subventionen eingespielt werden.

vorschau 73

fuer das kommende festwochenjahr hat man bereits zwei schwerpunkten zugestimmt: im konzerthaus werden werke von mozart, bartok und der franzoesischen musik des 20. jahrhunderts im mittelpunkt stehen, im theater an der wien wird man vor allem die italienische spieloper pflegen.

im zusammenhang mit der saison 1973 berichtete intendant baumgartner ueber sorgen, die sich aus der bildung der drei

./.

neuen direktionen (burgtheater, oper und musikverein), aber auch aus dem weltweiten inflationaeren geschehen ergeben. Was die neuen direktionen anlangt, werden diese natuerlich versuchen, das von ihnen erarbeitete gepraege auch im rahmen der festwochen-veranstaltungen zum tragen zu bringen. die kooperation wird nach meinung baumgartners daher nicht leichter werden. der schleichenden inflation sei man bereits heuer zum opfer gefallen: die stuttgarter buehne verlangte sozusagen ueber nacht um 100.000 dm mehr und konnte diese mehrausgaben entsprechend hart begruenden.
1440

gratulationscour fuer 404 lebensjahre

8 wien, 27.6. (rk) insgesamt vier wienerinnen werden heute dienstag bzw. an einem der folgenden tage von der stadtverwaltung zur vollendung eines dreistelligen geburtstages begluckwuenscht werden.

dienstag feierte frau anna d e m e l im altersheim lainz ihren 100. geburtstag, wozu ihr stadtrat maria j a c o b i herzlichst gratulierte. kommenden samstag, den 1. juli, feiert frau malvine d i e t m a n n im pensionistenheim foehrenhof, 13, dr. schober-strasse 3, ihren 104. geburtstag. ferner werden das fest des 100. geburtstags frau maria k r a u s s , 13, nikolausgasse 1/4 kommenden sonntag, den 2. juli,bzw. frau albertine r i n d , 7, kirchengasse 29, kommenden dienstag, den 4. juli, feiern.
1325

schweinehauptmarkt vom 27. juni

12 wien, 27.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 775, ausland: polen 195, gesamtauftrieb: 970, verkauft alles.

preise: extrem 18.70 bis 19, 1. qualitaet 18.50 bis 18.60, 2. qualitaet 17.20 bis 18.40, 3. qualitaet 16 bis 17, zuchten extrem 15.50, zuchten 14 bis 15, altschneider 13.50. auslaendische schweine notierten: polen 16.30 bis 16.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 16 groschen und betraegt 17.97 je kilogramm. der gesamtdurchschnittspreis fuer auslaendische schweine erhoehte sich um vier groschen und betraegt 16.36 je kilogramm. aussermarktbezuege in der zeit vom 23. bis 27. juni (ohne direkteinbringung): 0.

auftrieb im auslandsschlachthof: 613 aus polen, 539 aus rumaenien, 2378 aus ungarn, 2555 aus der ddr, gesamt: 6085, verkauft zum preis von 15.80 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 27. juni

13 wien, 27.6. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 2 pferde, 1 fohlen, herkunft: niederoesterreich 1, burgenland 1 und 1 fohlen, verkauft als nutztiere 2, unverkauft 1 fohlen.

notierungen: nutzpferde: 2 nutzpferde verkauft per fuss, 1 stueck zu 6770 und 1 stueck zu 7000.

1455

konferenz ueber tierische blutgruppen:

nobelpreistraeger aus wien hielt hauptvortrag

14 wien, 27.6. (rk) zu gast in den wappensaelen der stadt wien waren dienstag abend die mehr als 300 teilnehmer der 13. europaeischen konferenz ueber tierische blutgruppen. unter den teilnehmern - sie kamen aus 30 verschiedenen staaten nach wien angereist - konnte gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k einen aus wien gebuertigen nobel-preistraeger begruessen. es handelte sich um den chemiker prof. dr. p e r u t z , der im rahmen der konferenz auch einen der hauptvortraege hielt. prof. dr. perutz ist heute in cambridge ansaessig. der zweite in oesterreich geborene nobel-preistraeger, dr. p r o k o p , konnte seinen vortrag nicht selbst lesen: er ist in der ddr taetig und erhielt nicht die ausreisegenehmigung.

in seinen willkommsworten erinnerte stadtrat dr. glueck daran, dass vor genau 72 jahren in wien von karl l a n d s t e i n e r die fuer die ganze menschheit bedeutungsvolle entwicklung der blutgruppen gemacht wurde, wofuer der entdecker im jahr 1930 den nobel-preis zuerkannt erhielt.

die 13. konferenz tagt bis 2. juli an der tieraerztlichen hochschule wien. im mittelpunkt der beratungen stehen neben erfahrungsaustausch ueber blutgruppen bei haus- und labortieren auch die probleme rund um organtransplantationen.
1708

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

mittwoch, 28. juni 1972 blatt 1738

kinder- und jugendpsychologische beratung auch im sommer

5 wien, 28.6. (rk) das jugendamt der stadt wien wird auch waehrend der sommermonate den betrieb der kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen weiterfuehren. ein eigener feriendienst wird dafuer sorgen, dass eltern, die erziehungs- oder schulprobleme mit ihren kindern haben, sich auch waehrend der monate juli und august kostenlos von erfahrenen jugendpsychologen tagsueber oder abends beraten lassen koennen. naehere auskuenfte darueber erteilt der psychologische dienst der stadt wien, 1, schottenring 24 (telefon 34 65 35, klappe 268 oder 269).

die institution der kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen erfreut sich nach wie vor staendig steigenden interesses. so wurden 1971 insgesamt 2.526 beratungen, 644 fallbesprechungen und 308 testuntersuchungen durchgefuehrt. die haeufigsten anlaesse fuer die beratung waren konzentrationsstoerungen, schlaf- und essschwierigkeiten, sprechstoerungen, kontaktschwierigkeiten, sexuelle schwierigkeiten sowie erziehungsschwierigkeiten zu hause.

selbstverstaendlich erfolgen die beratungen unter den voraussetzungen der freiwilligkeit, strengster diskretion und ohne jegliches ''amtliches'' klima.

0957

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 3. bis 7. Juli 1972

28.6. (RK)

Montag, 3. Juli:

20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien: Streichtrio Bell'arte. (W.A.Mozart, L.v.Beethoven, Max Reger).

Dienstag, 4. Juli:

17.30 Uhr, 21. Bezirk, Wasserpark, Kulturamt der Stadt Wien: Betriebsmusik der Wiener Verkehrsbetriebe. Dirigent: Gustav Fischer.

17.30 Uhr, 15. Bezirk, Märzpark, Kulturamt der Stadt Wien: Musikkapelle der Wiener Gaswerke. Dirigent: Dipl.-Ing. Friedrich Brucker.

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, bei Schlechtwetter um
20.30 Uhr, im Theater an der Wien, Kulturamt der Stadt Wien: Wiener Symphoniker, Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde. Dirigent: Edgar Seipenbusch. Solisten: Lotte Rysanek, Ingrid Mayr, Peter Baillie, Manfred Schenk. L.v. Beethoven: 9. Symphonie.

Mittwoch, 5. Juli:

17.30 Uhr, 11. Bezirk, Herderpark, Kulturamt der Stadt Wien: Musikkapelle der Wiener Gaswerke. Dirigent: Dipl.-Ing. Friedrich Brucker.

19.00 Uhr, St. Stephan, Orgelabend Günther Kaunzinger (Frankfurt am Main); Bach, Clerambault, Franck, Vierne, Dupré, Kaunzinger.

19.30 Uhr, Schloß Schönbrunn, Kulturamt der Stadt Wien - Schloß Schönbrunn: Abendführung durch die Schauräume mit Kammerkonzert in der Großen Galerie, Österreichisches Streichquartett. Mitwirkend: Irmgard Schuster, 2. Viola (J.Haydn, W.A.Mozart).

19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethovensaal, Österreichisches Kulturzentrum: "Wiener Spezialitäten". Alt-Wiener-Kammer-Ensemble (Beethoven, Schubert, Johann und Josef Strauß, Lanner, Hellmesberger, Schrammel, Grünfeld u.a.).

./.

Donnerstag, 6. Juli:

17.00 Uhr, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien: Wiener Konzertorchester. Dirigent: Gustav Fischer.

17.30 Uhr, 12. Bezirk, Theresienpark, Kulturamt der Stadt Wien: Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe. Dirigent: Josef Hahn.

17.30 Uhr, 16. Bezirk, Kongreßpark, Kulturamt der Stadt Wien: Musikkapelle der Wiener Gaswerke. Dirigent: Dipl.-Ing. Friedrich Brucker.

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, bei Schlechtwetter um
20.30 Uhr, im Theater an der Wien, Kulturamt der Stadt Wien: Wiener Symphoniker, Dirigent: Heinz Wallberg. Werke von Johann und Josef Strauß.

Freitag, 7. Juli:

17.30 Uhr, 20. Bezirk, Allerheiligenplatz, Kulturamt der Stadt Wien: Betriebsmusik der Wiener Verkehrsbetriebe. Dirigent: Gustav Fischer.

17.30 Uhr, 10. Bezirk, Fuchsbaumplatz, Parkanlage, Kulturamt der Stadt Wien: Musikkapelle der Wiener Gaswerke. Dirigent: Dipl.-Ing. Friedrich Brucker.

20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien: Ensemble Yonin-no-kai-Tokyo. Japanische Hofmusik.

\- - -

hans chlumberg zum gedenken

3 wien, 28.6. (rk) auf den 30. juni faellt der 75. geburtstag des am 25. jaenner 1930 verschiedenen dramatikers hans c h l u m b e r g.

hans chlumberg (richtiger name: hans bardach edler von chlumberg) wurde am 30. juni 1897 in wien geboren. er besuchte in wien die mittelschule, maturierte auch, wurde aber sofort nachher zum kriegsdienst eingezogen und war bis kriegsende an verschiedenen fronten. als ausgemusterter offizier, sohn eines hohen oesterreichischen militaers, hatte er trotzdem bereits im krieg durch seine erlebnisse des elends und der greuel eine ablehnende stellung zum krieg ueberhaupt gewonnen und eine anzahl von revolutionaeren dramen geschrieben, ohne freilich damit an die oeffentlichkeit zu treten. den staerksten eindruck erzielte chlumberg mit seinem visionsdrama ''wunder um verdun''. im jahr 1930 wurde das stueck vom leipziger stadttheater angenommen. chlumberg selbst war bei den proben anwesend und stuerzte wenige tage vor der premiere von der buehne in den orchesterraum und starb einige tage nach der premiere an gehirnblutung am 25. oktober 1930. mit hans chlumberg ist einer der begabtesten jungen dramatiker oesterreichs vorzeitig gestorben. er stand erst am anfang seiner dichterischen laufbahn, doch zeigen die ansaetze schon, was die oesterreichische literatur von ihm haette erwarten duerfen.
0943

ausbau der koppstrasse

4 wien, 28.6. (rk) die koppstrasse und die paltaufgasse in ottakring sollen nun nach fertigstellung eines fabriksneubaus (odelga) im bereich des werks auf volle breite ausgebaut werden. kostenpunkt: 700.000 schilling.

im betriebsbaugebiet julius ficker-strasse in floridsdorf wird nun der ausbau der strassen in angriff genommen. dafuer bewilligte der tiefbauausschuss 2,5 millionen schilling.
0944

mehr als 900 neue wohnungen

6 wien, 28.6. (rk) den bau von insgesamt 929 neuen wohnungen beschloss mittwoch der hochbauausschuss des gemeinderats auf antrag von stadtrat hubert p f o c h . im einzelnen handelt es sich um die staedtischen wohnbauprojekte an der ziegelhofstrasse (2. bauteil, 866 wohnungen) in der donaustadt und an der breitenfurter strasse/graefin zichy-strasse (63 wohnungen) in liesing. fuer das donaustaedter projekt, das im bezirksteil hirschstetten gebaut wird, wurden 300 millionen schilling bewilligt, fuer das liesinger projekt 22,35 millionen.

insgesamt 35 sieben- bis neungeschossige wohnhaeuser in montagebauweise wird die anlage an der ziegelhofstrasse und an der quadenstrasse umfassen. dazu gehoeren auch 13 geschaeftslokale, eine mutterberatungsstelle und acht parkplaetze fuer 306 pkw. die anlage breitenfurter strassen umfasst fuenf dreigeschossige und ein siebengeschossiges haus, dazu 25 pkw-abstellplaetze. der schoene baumbestand auf dem bauplatz soll in die planung einbezogen werden.

ferner vergab der hochbauausschuss die projektierung einer neuen wohnhausanlage an der rudolf zeller-gasse/dirmhirngasse in liesing an die architekten friedrich lang und ernst plojhar. das bauvorhaben sieht 147 wohnungen, zwei geschaeftslokale und eine palettengarage fuer 56 pkw vor.
1025

landesregierung bewilligte 11,3 millionen fuer wohnbaufoerderung

1 wien, 28.6. (rk) die wiener landesregierung beschloss am dienstag auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r , foerderungsmittel in der hoehe von insgesamt 11,273.400 schilling nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968 zu bewilligen. damit wird der bau von 43 neue wohnungen gefoerdert.
0918

linie 33: einstellung erst 14. juli

7 wien, 28.6. (rk) wir berichteten gestern irrtuemlich, dass die linie 33 am 8. juli eingestellt wird. tatsaechlich wird diese strassenbahnlinie erst f r e i t a g , d e n 1 4 . j u l i , mit betriebsschluss eingestellt. die linie 132 wird am samstag, den 15. juli, die strecke weiterhin, und zwar verstaerkt gefuehrt, bedienen.

der erste zug ab strebersdorf faehrt bereits um 5.10 uhr und passiert die klosterneuburger strasse um 5.28 uhr. der erste zug ab kai faehrt bereits um 5.39 uhr. die letzten zuege der linie 132 fahren unveraendert ab strebersdorf um 23.29 uhr und ab kai um 00.5 uhr.

die fuer die linie 33 geloesten streckenkarten behalten bis auf weiteres ihre gueltigkeit.
1045

arkadenhofkonzerte:
restkarten fuer den premierenabend

9 wien, 28.6. (rk) morgen, donnerstag, haben um 20 uhr die arkadenhofkonzerte premiere. restkarten fuer die veranstaltung koennen zwischen 10 und 18 uhr an der vorverkaufskasse in der friedrich schmidt-halle erworben werden. auf dem programm stehen die feuerwerksmusik von haendel, der bolero von ravel, siegfrieds rheinfahrt von richard wagner und sinfonietta von leo janacek. bei schlechtwetter steht bekanntlich heuer zum ersten mal das theater an der wien als ausweichquartier zur verfuegung.
1056

ausgestaltung der fussgaengerzone hat begonnen

10 wien, 28.6. (rk) am mittwoch vormittag hat das stadtgartenamt mit der ausgestaltung der fussgaengerzone am graben begonnen: es wurden die ersten 30 hoelzernen blumengefaesse als begrenzung der sogenannten aktionszone - es handelt sich um die alte nebenfahrbahn des grabens - zur hauptfahrbahn aufgestellt. bekanntlich wurde einvernehmlich zwischen stadtverwaltung und kammer die provisorische ausgestaltung der fussgaengerzone im bereich graben, stephansplatz und kaerntner strasse in der form festgelegt, dass die nebenfahrbahn des grabens zu einer voellig verkehrsfreien aktionszone umgestaltet wird, an der westseite des stephansplatzes der gehsteig bis zur goldschmiedgasse verbreitert wird und ueberdies die rechte seite der kaerntner strasse ebenfalls eine fahrbahneinengung zufolge gaertnerischer ausgestaltung erhaelt.
1107

neue wasserreserve aus dem triestingtal

11 wien, 28.6. (rk) bei bedarf koennen in zukunft taeglich bis zu 200 liter/sekunde wasser aus der triestingtalwasserleitung in die ringleitung sued des wiener wasserversorgungsnetzes eingeleitet werden. es handelt sich um ein zusaetzliches abkommen, das mit dem wasserleitungsverband der triestingtal- und suedbahngemeinden abgeschlossen und mittwoch vom tiefbauausschuss des gemeinderates gutgeheissen worden ist.

im uebrigen ist die wasserversorgungslage wiens derzeit gut: der taegliche bedarf wird voll aus den zulieferungen der quellen und grundwasserwerke gedeckt. die behaelter sind mit einer reserve von 1,18 millionen kubikmeter bis zum rand gefuellt.
1113

staedtebund-personalausschuss tagte in salzburg

12 wien, 28.6. (rk) in der am 27. juni in salzburg abgehaltenen sitzung des personalausschusses des oesterreichischen staedtebundes, die unter dem vorsitz von vizebuergermeister b o c k , wien, stand, wurden der innsbrucker buergermeister-stellvertreter dir. h a i d l und der linzer buergermeister-stellvertreter l a l a einstimmig zu vorsitzenden-stellvertretern des personalausschusses gewaehlt.

nach einem von obermagistratsrat dr. l o e s c h n a k , wien, erstatteten bericht ueber den mit den gewerkschaften getroffenen abschluss im sinne des 2. stillhalteabkommens vom 2. september 1971 befasste sich der ausschuss mit den im entwurf einer 24. gehaltsgesetz-novelle (die dem parlament bereits zur beschlussfassung vorliegt) vorgesehenen neuregelungen besoldungsrechtlicher art. im zusammenhang damit beschloss der personalausschuss , folgenden appell an die landesregierungen zu richten:

der am 27. juni 1972 in salzburg zusammengetretene personalausschuss des oesterreichischen staedtebundes nimmt den bericht ueber die in der 24. gehaltsgesetz-novelle vorgesehenen neuregelungen zur kenntnis.

er appelliert jedoch an alle landesregierungen, im zusammenhang mit den auswirkungen der 24. gehaltsgesetz-novelle bei den bevorstehenden, durch die laender zu treffenden regelungen die moeglichkeit vorzusehen, bereits bestehende zulagenregelungen in die durch die 24. gehaltsgesetz-novelle bedingten neuen regelungen einzurechnen, um zu einer weiteren vereinheitlichung der besoldung aller oeffentlich bediensteten zu gelangen.

1124

personalnachricht

2 wien, 28.6. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag oberstadtbaurat dipl.-ing. theodor d y c z e k (gaswerk) in die d i e n s t k l a s s e a c h t befoerdert und ihm den titel s e n a t s r a t verliehen.

0919

aufsatz- und zeichenwettbewerb ''tag der offenen tuer'':
jause fuer die preistraeger

14 wien, 28.6. (rk) bei einer jause mit gugelhupf und kakao gratulierte buergermeister felix s l a v i k dienstag nachmittag den preistraegern des aufsatz- und zeichenwettbewerbes, der anlaesslich des vorjaehrigen ''tages der offenen tuer'' in den volks- und hauptschulen veranstaltet worden war. er freue sich, sagte der buergermeister, dass sich heuer mehr als 200 schuelerinnen und schueler an dem wettbewerb beteiligt und so ausgezeichnete arbeiten abgeliefert haben. fuenfundfuenfzig zeichnungen und zehn aufsaetze sind von einer jury praemiiert worden. die arbeiten zeigen, dass sich auch schon die ganz jungen buerger unserer stadt gedanken machen, wenn sie am ''tag der offenen tuer'' die einrichtungen der stadtverwaltung besichtigen. nicht heinzelmaennchen sind es, die die kolonia-kuebel ausleeren, die strassen kehren, in den kraftwerken strom erzeugen, spielplaetze fuer die kinder anlegen und die vielen anderen arbeiten leisten, die in einer so grossen stadt wie wien notwendig sind, sondern mitarbeiter der stadtverwaltung.

buergermeister slavik lud noch alle preistraeger ein, ihn am naechsten ''tag der offenen tuer''., der am 30. september stattfindet, in seinem arbeitszimmer zu besuchen.

stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l dankte dem buergermeister namens der lehrer fuer diese alljaehrlich von der stadt wien veranstalteten wettbewerbe, die zu einem paedagogisch wertvollen bestandteil des unterrichts geworden sind. beim diesjaehrigen ''tag der offenen tuer'' werden auch die schueler der allgemeinbildenden hoeheren schulen an dem aufsatz- und zeichenwettbewerb teilnehmen.
1214

empfang fuer internationale kongressteilnehmer

16 wien, 28.6. (rk) im kongresszentrum der wiener hofburg findet gegenwaertig ein internationales seminar der vereinten nationen ueber die auswirkungen der juengsten wissenschaftlichen und technologischen entwicklungen und deren einfluesse auf die menschenrechte statt. ziel dieses seminars ist es, massnahmen und richtlinien zum schutz und zur foerderung der menschenrechte auszuarbeiten, damit die wissenschaftlichen entdeckungen und ihre anwendung im interesse der gesamten menschheit genuetzt werden.

mittwoch fand fuer die kongressteilnehmer ein empfang statt, bei dem wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i in vertretung des buergermeisters rund 180 delegierte aus 32 staaten sowie zahlreiche ehrengaeste - darunter auch aussenminister dr. k i r c h - s c h l a e g e r - begruessen konnte.
1234

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 28.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 7 bis 8 schilling, karotten 8 schilling je kilogramm, salat 2,50 bis 3 schilling pro stueck, heurige kartoffeln 2,50 bis 3 schilling je kilogramm, paradeiser 8 schilling je kilogramm und kraut 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: ananas-erdbeeren 17 bis 20 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 1) 8,50 bis 9 schilling, kirschen 14 bis 16 schilling und pfirsiche 12 bis 14 schilling je kilogramm.
1131

''freisprechung'' von 180 kanzleilehrlingen

17 wien, 28.6. (rk) im stadtsenatssaal des rathauses fand mittwoch die freisprechungsfeier fuer 180 kanzleilehrlinge - 138 maedchen und 42 burschen - statt, die ihre dreijaehrige lehrzeit mit erfolg absolviert haben. die ausgelernten lehrlinge, von denen 19 ihre ausbildung mit ausgezeichnetem erfolg beendet haben, erhielten aus der hand von buergermeister felix s l a v i k ihr diplom sowie als ehrengeschenke die nun schon obligaten ''freisprechungsdukaten''.

in seiner festansprache gratulierte der buergermeister den absolventen zur erlangung ihres lehrzieles, wobei er gleichzeitig die bedeutung der taetigkeit der oeffentlich bediensteten fuer das wohl der gesamten bevoelkerung wiens unterstrich.

die heutige feier sei eine wichtige stufe im leben der jungen menschen, duerfe jedoch keineswegs als abschluss der beruflichen ausbildung aufgefasst werden.

der freisprechungsfeier wohnten vizebuergermeister hans b o c k , stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l , magistratsdirektor dr. rudolf e r t l , mehrere gemeinderaete sowie leitende beamte der magistratsdirektion teil.
1243

antrittsbesuch des pakistanischen botschafters

15 wien, 28.6. (rk) gul hassan c h a n , seit mai in wien akkredidierter botschafter pakistans, stattete mittwoch buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus seinen antrittsbesuch ab.
1227

alte donau:
alle badestraende frei: auch schlingpflanzen werden abrasiert

18 wien, 28.6. (rk) rechtzeitig zu beginn der ferien ist der wasserstand der alten donau - mittwoch betrug er bei der kagraner bruecke 98 zentimeter - soweit gestiegen, dass sich die badeverhaeltnisse wieder nahezu normalisiert haben und die badestraende freigegeben werden koennen. der weststrand des gaensehaeufels wurde nach mitteilung der baederverwaltung durch den saugbagger bereits voellig gesaeubert. derzeit sind noch arbeiten am sued- und oststrand im gange, die kommende woche abgeschlossen werden sollen. daraufhin wird noch das strandbad alte donau gesaeubert. das saugbaggerschiff, bei dem es sich um das modernste geraet seiner art in oesterreich handelt, ''rasiert''auch die schlingpflanzen auf dem wassergrund ab, sodass auch diese belaestigung wegfaellt.
1353

wiener jugendhilfswerk:
urlaub fuer 25.800 kinder

19 wien, 28.6. (rk) das kuratorium des fonds ''wiener jugendhilfswerk'' trat am mittwoch zu einer sitzung zusammen, um ueber die aufteilung der betraege aus der in diesem jahr durchgefuehrten lotterie des wiener jugendhilfswerkes sowie der subventionen zu schliessen.

die aufteilungsquote fuer freiplaetze und zuschuesse aus den genannten ertraegnissen im gesamtbetrag von 2,803.452 schilling wurde festgesetzt. damit wird rund 25.420 wiener kindern der dem wiener jugendhilfswerk angeschlossenen organisationen der verschiedenen politischen und konfessionellen richtungen ein erholungsurlaub im einem heim oder in einer tageserholungsstaette gewaehrt werden koennen.
1500

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



neue baeume in der innenstadt

2 wien, 29.6 (rk) in der kommenden woche, am samstag, dem 8. juli, wird das stadtgartenamt in der innenstadt (im schulhof) neue baeume pflanzen. demnaechst sollen auch auf dem michaelerplatz blumenschalen mit blumen und sitzbaenke aufgestellt werden. dies teilte buergermeister felix s l a v i k am mittwoch dem vertreter einer wiener tageszeitung mit, die in einer aktion ''gruenes wien'' fuer verstaerkte baumpflanzungen in der innenstadt plaediert hatte. der buergermeister betonte, dass sich die stadt wien stets bemueht habe, gruenpflanzungen durchzufuehren, wo immer dies moeglich sei. aus diesem grund stehe er natuerlich dieser zeitungsaktion positiv gegenueber und werde alles unterstuetzen, was auf diesem gebiet geschieht.
1015

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

reihenuntersuchungen in pflichtschulen ergaben:
besorgniserregende haeufung von haltungsschaeden

1 wien, 29.6. (rk) die ergebnisse, die landessanitaetsdirektor dr. ermar j u n k e r ueber die vom gesundheitsamt durchgefuehrten orthopaedischen reihenuntersuchungen erhielt, sind besorgniserregend. in einem selbst von den fachleuten nicht erwarteten ausmass nehmen die haltungsschaeden bei schulkindern zu. dieser ''haltungsverfall'' ist, wie dr. junker unterstreicht, auf den mangel an natuerlicher bewegung, auf ungeeignete sitzmoebel und das stundenlange ruhige sitzen in den schulen zurueckzufuehren. vor allem waehrend der entwicklungsjahre muss das koerperliche verhalten der schulkinder intensiv beobachtet werden. die schnelle ermuedbarkeit, schwierigkeiten beim sichaufrichten und der immer sichtbarer werdende haltungsverfall erfordern eine dringende veraenderung der schulischen und ausserschulischen lebensweise.

um dem problem der haltungsschaeden moeglichst rasch und intensiv beizukommen, hat das gesundheitsamt der stadt wien in verbindung mit dem stadtschulrat und dem kulturamt schon vor laengerer zeit haltungsturnkurse eingerichtet. die turnkurse werden von speziell ausgebildeten lehrkraeften (orthopaedische, physikalisch-medizinische und praktische uebungsausbildung) durchgefuehrt. in den letzten beiden schuljahren musstendie haltungsturnkurse sprunghaft ausgeweitet werden. zur zeit werden cirka 4000 schulkinder betreut.

im schuljahr 1971/72 gab es an 97 pflichtschulen regelmaessige kurse, im kommenden jahr ist eine neuerliche erweiterung vorgesehen.
1013

vergebung des kinder- und jugendbuchpreises:
einreichungen bis 31. juli

4 wien, 29.6 (rk) das kulturamt der stadt wien stiftet zur foerderung wertvoller kinder- und jugendliteratur einen jaehrlich zu vergebenden ''kinder- und jugendbuchpreis der stadt wien''. dieser ist fuer die besten neuen kinder- und jugendbuecher lebender oesterreichischer autoren bestimmt, deren publikationen im jahr der preisverleihung oder im vorhergegangenen jahr in wiener verlagen erschienen sind. der kinder- und jugendbuchpreis der stadt wien kann in dreifacher form als jugendbuchpreis vergeben werden.

zur bewerbung sind saemtliche sparten des kinder- beziehungsweise jugendbuches zugelassen. mit der vergebung der diplome ist zugleich die widmung eines geldbetrages von je 10.000 schilling fuer die preistraeger verbunden. unabhaengig von dieser praemiierung kann von der jury auch fuer die illustration eines der eingereichten werke, soferne dieses in literarisch-paedagogischer hinsicht und auch den uebrigen voraussetzungen entspricht, ein betrag von 5.000 schilling an den illustrator vergeben werden. damit soll der bedeutung des guten bildes fuer das kinder- und jugendbuch rechnung getragen werden. zusaetzlich wendet die stadt wien fuer den ankauf der preisgekroenten buecher jaehrlich namhafte betraege auf. der wiener stadtschulrat wird ausserdem fuer eine einstellung in die schuelerbuechereien sorge tragen.

die verlage der preisgekroenten buecher sind berechtigt, diese mit umschlagstreifen zu versehen, die den aufdruck ''kinderbuchpreis der stadt wien'' beziehungsweise ''kleinkinderbuchpreis der stadt wien'' oder ''jugendbuchpreis der stadt wien'' und die jahreszahl tragen muessen. ebenso kann auch das mit dem illustrationspreis ausgezeichnete werk mit einem umschlagstreifen ''illustrationspreis der stadt wien, jahreszahl'' ausgestattet werden.

die bewerbung um den ''kinder- und jugendbuchpreis der stadt wien'' kann durch den verleger oder den autor erfolgen. zu diesem zweck sind an den staendigen sitz der jury, zentrale der staedtischen buechereien, skodagasse 20, 1082 wien, bis 31. juli des jahres der preisverleihung je fuenf belegexemplare zu uebersenden.

1034

v flaechenwidmung fuer die technische hochschule

6 wien, 29.6. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderates hat am mittwoch eine neue flaechenwidmung fuer die freihausgruende und darueber hinaus fuer das gesamte gebiet zwischen rechter wienzeile, treitlstrasse, wiedner hauptstrasse, margaretenstrasse und schleifmuehlgasse beschlossen. der grund fuer die neufestsetzung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes ist die absicht des bundes, auf den freihausgruenden neue institutsgebaeude fuer die technische hochschule zu errichten. als ergebnis eines staedtebaulichen wettbewerbes sollen auf den freihausgruenden drei turmartige gebaeude fuer die hochschulinstitute entstehen. diese institutstuerme sollen auf einem basiskoerper errichtet werden, der seinerseits im erdgeschoss entlang der wiedner hauptstrasse eine arkadierung mit geschaeftslokalen erhalten soll, um die struktur des strassenzuges wiedner hauptstrasse - kaerntner strasse als geschaeftsstrasse zu bewahren. ecke wiedner hauptstrasse - treitlstrasse soll zudem ein buerogebaeude fuer das verkehrsbuero entstehen. ausserdem schafft der neue flaechenwidmungsplan die moeglichkeit, im anschluss an die drei institutsgebaeude in der schaurhofergasse ein hotel zu errichten, das ebenfalls die bauklasse 6 aufweisen wird. an der rechten wienzeile schliesslich wurde bis zu einer trakttiefe von 17 meter die widmung geschaeftsviertel festgelegt.
1054

ehe- und familienberatung waehrend des sommers

3 wien, 29.6. (rk) im juli finden die sprechstunden der ehe- und familienberatung der magistratsabteilung 12 (erwachsenenfuersorge), 1, gonzagagasse 23, nur einmal woechentlich, und zwar jeweils dienstag in der zeit von 16 bis 18 uhr statt.

im monat august entfallen die sprechstunden zur gaenze. die letzte sprechstunde wird daher dienstag, den 25. juli, abgehalten werden.
1017

ueberreichung von medizinalratsdekreten

7 wien, 29.6. (rk) vizebuergermeister hans **b o c k** überreichte donnerstag an fuenf fachaerzte und fuenf praktische aerzte die dekrete des ihnen vom bundespraesidenten verliehenen berufstitels eines medizinalrates beziehungsweise obermedizinalrates.

zum obermedizinalrat wurde ernannt medizinalrat dr. rudolf b a r t u s s e k. den titel eines medizinalrates erhielten die fachaerzte dr. alfred d i t t r i c h, dr. arthur h a u e r, dr. franz h o e g l i n g e r, dr. ingeborg i n f e l d, dr. oskar m a d l, sowie die praktischen aerzte dr. johann d o l e z a l, dr. karl l i n d e m a y r, dr. eduard r o c z e k und dr. adolf t a s c h n e r.
1059

loewenbesuch im rathaus

5 wien, 29.6. (rk) ungewoehnlichen besuch erhielt donnerstag buergermeister felix s l a v i k im rathaus: das elfmonatealte loewenmaennchen p a n j o vom zirkus althoff stattete in begleitung seiner beiden dompteure, d i m i t r o und t i b o r dem buergermeister einen besuch ab. der loewe, obwohl noch nicht volldressiert, verhielt sich dabei ueberaus wohlerzogen und gesittet.

ein vertreter der zirkusdirektion uebergab bei dieser gelegenheit buergermeister slavik 200 freikarten mit der bitte, diese an insassen staedtischer jugend- und altersheime zu uebermitteln.

der zirkus althoff wird mit seinem ueberaus vielseitigen programm noch bis kommenden sonntag in wien gastieren und sich im anschluss daran auf eine oesterreich-tournee begeben.
1042

viele wege fuehren durch die wig 74

9 wien, 29.6. (rk) viele wege fuehren durch die wig 74: fuer das hauptwegenetz, das mit etwa 13 kilometer laenge das rund 100 hektar grosse gelaende der wig 74 am suedabhang des laaer berges erschliessen wird, gab nun der tiefbauausschuss des gemeinderates das startzeichen zum ausbau und bewilligte dafuer 19,8 millionen schilling. die hauptwege ziehen sich in sanften schleifen durch das huegelige gelaende, werden vielfach von gruenzungen und grueninseln unterbrochen und erhalten wegen der massenbeanspruchung eine asphaltbeton- oder kleinpflasterbefestigung. dazu kommen dann noch die zahlreichen stichwege innerhalb der sondergaerten, die verschiedene, an die gestaltung angepasste oberflaechen, wie kies und natursteinplatten, erhalten.

der tiefbauausschuss bewilligte ausserdem kanalisationsarbeiten innerhalb des grossparks mit kosten von 2,14 millionen und planierungsarbeiten fuer 475.000 schilling.
1110

flechten als ''luftpolizei''

10 wien, 29.6. (rk) flechten sollen in den naechsten zwei bis drei jahren im ganzen wiener stadtgebiet den grad der luftverunreinigung messen. diese arbeit wird die botanische abteilung des naturhistorischen museums im auftrag der wiener baudirektion durchfuehren. der planungsausschuss des wiener gemeinderates hat am mittwoch den mit 250.000 schilling dotierten auftrag vergeben.

da flechten auf luftverunreinigung ziemlich empfindlich reagieren, ist es mit hilfe einer einfachen methode moeglich, schaedigungen an flechten durch luftverunreinigung festzustellen. auf diese weise kann man grossraeumig schaeden von luftverunreinigungen feststellen und daraus wertvolle schluesse fuer kuenftige planungsmassnahmen ableiten. diese methode wurde beispielsweise bereits fuer das ganze grazer stadtgebiet angewandt. auch in wien wurden in einzelnen stadtteilen derartige beobachtungen durchgefuehrt, doch hat es sich dabei gezeigt, dass die dem lainzer tiergarten entnommenen flechten das umsetzen nicht vertragen haben. nunmehr wird die botanische abteilung des naturhistorischen museums systematisch den flechtenbestand im gesamten stadtgebiet wiens untersuchen.
1118

gruene galerie im stadtpark:
objekte - subjekte - umweltgestaltung

12 wien, 29.6. (rk) mit der umweltgestaltung beschaeftigt sich in dieser sommersaison die ausstellung ''gruene galerie'' im stadtpark. die heuer zum 17. mal stattfindende praesentation steht unter dem motto ''objekte - subjekte - umweltgestaltung''. das anliegen der kuenstler ist die schaffung einer heileren welt: eine erkannte gefahr laesst sich leichter abwenden als eine unerkannte.

vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wird ueber die werke in der gruenen galerie in einer pressekonferenz in der meierei huebner im stadtpark berichten und anschliessend die ausstellung eroeffnen.

geehrte kulturredaktion !

sie werden herzlich eingeladen, berichterstatter und photographen zu entsenden.

zeit: 5. juli, 11 uhr.

ort: meierei huebner, im stadtpark.

1135

infektionskrankheiten im mai

11 wien, 29.6. (rk) wie das gesundheitsamt meldet, wurden im mai folgende faelle anzeigenpflichtiger infektionskrankheiten registriert: scharlach 259, keuchhusten 3, typhus 1, ruhr 1, bakterielle lebensmittelvergiftung 4, infektioese hepatitis 70, malaria 1, psittakose 1. es gab keinen einzigen todesfall.

die parteienfrequenz in der beratungsstelle fuer geschlechtskranke betrug 3090. an frischen venerischen erkrankungen wurden festgestellt: 40 gonorrhoefaelle und 25 luesfaelle. von 564 im wochendurchschnitt untersuchten kontrollprostituierten waren 11 von 63 untersuchten geheimprostituierten 15 venerisch infiziert.

in der impfstelle fuer auslandsreisende wurden im mai 1582 impfungen gegen pocken, 754 gegen cholera, 477 gegen typhus, 108 gegen gelbfieber und 163 impfungen diverser art durchgefuehrt.
1129

v preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 29.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 7 bis 8 schilling, gurken 7 bis 8 schilling, karotten 8 schilling je kilogramm, haueptelsalat 2 bis 3 schilling je stueck.

obst: ananaserdbeeren 18 bis 20 schilling, kirschen 14 bis 16 schilling, aepfel (klasse 1) 8.50 bis 9 schilling, bananen 7 bis 7.50 schilling je kilogramm.
1149

toedlicher verkehrsunfall

15 wien, 29.6. (rk) einen toedlichen verkehrsunfall gab es donnerstag frueh knapp nach 8 uhr im 2. bezirk in der lasallestrasse 2. ein triebwagen der strassenbahnlinie 26 stiess mit einem von rechts kommenden pkw zusammen. der pkw-lenker wollte, nachdem er vorerst angehalten hatte, knapp vor der zugspitze in richtung stadt abbiegen. die strassenbahn schleifte das auto 26 meter weit mit. der 31jaehrige helmut k r a u t z b e r g e r aus dem 21. bezirk, aistgasse 22-28 wurde von der feuerwehr mit schweren inneren verletzungen geborgen. er wurde vom rettungsdienst in das allgemeine unfallkrankenhaus, 20, webergasse 2-6, gebracht, wo er jedoch seinen verletzungen erlag.
1400

empfang fuer internationalen graveurkongress

v13 wien, 29.6. (rk) rund 250 teilnehmer des internationalen graveurkongresses waren donnerstag mittag gaeste der stadt wien. in vertretung des buergermeisters begruesste stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g die kongressteilnehmer im au-restaurant.
1148

rindernachmarkt

16 wien, 29.6. (rk) kein auftrieb

schweinenachmarkt

17 wien, 29.6. (rk) kein auftrieb

pferdenachmarkt

18 wien, 29.6. (rk) kein auftrieb
1403

grinzinger strasse 86:
front des ehemaligen weinkellers bleibt erhalten

8 wien, 29.6. (rk) nach einer entscheidung von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r werden aus dem altstadterhaltungsfonds mittel bereitgestellt werden, um die front des ehemaligen weinkellers im haus grinzinger strasse 86 zu erhalten und zu restaurieren. es handelt sich dabei um jene teile, die im blickfang des pfarrplatzes heiligenstadt liegen. die uebrigen gebaeudeteile, die sich in einem hoffnungslos desolaten zustand befunden haben, muessen abgebrochen werden
1105

landessanitaetsrat:
wuerdigung zum 70. geburtstag breiteneckers

19 wien, 29.6. (rk) an der sitzung des landessanitaetsrates am donnerstag nahm landeshauptmann felix s l a v i k teil. anlass dafuer waren die wuerdigung der arbeit prof. dr. breiteneckers anlaesslich seines 70. geburtstages, die verabschiedung des in das bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz berufenen dr. albert k r a s s n i g g und die begruessung seines nachfolgers dr. ermar j u n k e r als landessanitaetsdirektor.

buergermeister felix slavik dankte prof. dr. breitenecker fuer sein langjaehriges wirken als vorsitzender des landessanitaetsrates, dr. krassnigg fuer seine arbeit im landessanitaetsrat als sanitaetsdirektor. dr. ermar junker wuenschte slavik viel erfolg bei seiner verantwortungsvollen aufgabe im interesse der gesundheit der wiener bevoelkerung.

auf dem programm des landessanitaetsrates standen 16 tagesordnungspunkte, von denen 14 erledigt werden konnten. einer der wichtigsten war die bestellung des aerztlichen direktors fuer die wiener poliklinik. prof. dr. w. z i s c h k a - k o n o r s a wurde vorgeschlagen. fuer die besetzung der vorstandstelle in der abteilung fuer interne kinderkrankheiten und kinderinfektionskrankheiten im wilhelminen-spital wurden dr. e. e r n s t , dr. g. h a v a s e k und dozent dr. w e i p p l , fuer die besetzung der vorstandstelle der 1. med. abteilung der wiener allgemeinen poliklinik die dozenten dr. c z i t o b e r , dr. i r s i g l e r , dr. p i e t s c h m a n n und dr. w e w a l k a vorgeschlagen.

weiters beschaeftigte sich der landessanitaetsrat mit der frage der herzueberwachungsbetten und dialyseeinrichtungen in wiener krankenanstalten sowie mit der bettensituation auf dem neurochirurgischen sektor.
1509

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

freitag, 30. juni 1972 blatt 1761

geehrte redaktion !

1 in der nachtvom 11. zum 12. juli wird bekanntlich die wiener ringstrasse in eine einbahn umgewandelt. aus diesem anlass veranstaltet der pid eine

p r e s s e k o n f e r e n z,

bei der stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r und polizeipraesident josef h o l a u b e k ueber die details der neuen verkehrsregelung informieren werden.

bitte, merken sie vor:
zeit: freitag, 7. juli, 11 uhr.
ort: rathaus, 1. stock, zimmer 317 c (das ist der saal hinter dem buffet waehrend der gemeinderatssitzung).

0855

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971-2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Prof. Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
teilweise sperre der billrothstrasse

2 wien, 30.6. (rk) am montag kommender woche beginnen die verkehrsbetriebe in der billrothstrasse mit gleiserneuerungsarbeiten im abschnitt hardtgasse - gatterburggasse. waehrend der fuenfwoechigen baudauer muss der stadtauswaerts fuehrende verkehr auf der route hardtgasse - kreindlgasse - gatterburggasse umgeleitet werden.

auch auf dem schwarzenbergplatz beginnen die verkehrsbetriebe am montag mit gleisarbeiten, die bis zum 1. september andauern und zu empfindlichen einengungen der verschiedenen fahrbahnflaechen beziehungsweise zu oertlichen umleitungen fuehren werden. so muss zeitweilig der stadtauswaerts fuehrende verkehr zum rennweg ueber die fahrbahn vor dem hochstrahlbrunnen umgeleitet werden.

gleisarbeiten der oesterreichischen bundesbahnen wiederum, die waehrend der kommenden woche ab montag erfolgen, werden zu einer spuerbaren behinderung des regionalverkehrs im sueden wiens fuehren: die kreuzung der favoritenstrasse mit der donaulaendebahn muss wegen verlegung des zweiten gleises fuer den verkehr in beiden richtungen gesperrt werden. es wird empfohlen, grossraeumig ueber die laxenburger strasse auszuweichen.

ab montag bis ende juli werden zudem gleisarbeiten der verkehrsbetriebe in der aspernbrueckenstrasse zwischen praterstrasse und unterer donaustrasse zu einer einengung der fahrbahnflaeche fuehren. es wird jeweils nur ein fahrstreifen fuer jede fahrtrichtung zur verfuegung stehen.

schliesslich wird am montag noch mit der verlegung einer erdgasleitung in der breitenfurter strasse von nr. 10 bis zur altmannsdorfer strasse begonnen. diese bauarbeiten fuehren zu einer einengung der breitenfurter strasse und haben ueberdies zur folge, dass waehrend dreier wochen das linksabbiegen in die altmannsdorfer strasse nicht moeglich sein wird. die linksabbieger muessen dann bis zur uebernaechsten kreuzung - sagedergasse - vorfahren. gesamte baudauer: zweieinhalb monate.
09020

symposium ueber hypophyse

5 wien, 30.6. (rk) einberufen von der neurologischen universitaetsklinik wien und deren leiter prof. dr. r e i s n e r, der psycho-neurologischen universitaetsklinik graz und der oesterreichischen arbeitsgemeinschaft fuer neuroradiologie findet an diesem wochenende zum ersten mal in wien ein symposium statt, dass sich mit der hypophyse und jenen veraenderungen beschaeftigt, die sich bei tumorbildungen in diesem gebiet ergeben. an dem symposium nehmen rund 250 experten aus dem westeuropaeischen raum teil, die freitag abend landessanitaetsdirektor dr. j u n k e r in den wappensaelen des wiener rathauses bei einem empfang begruesste.

die hypophyse, nur acht millimeter gross, ist-laienhaft ausgesprochen-die druese, die das hormonsystem und den hormonhaushalt und damit den gesundheitlichen zustand des menschen schlechthin bestimmt. eine geschwulst an der hypophyse oder in deren region fuehrt zu tiefgreifenden veraenderungen (psychische auffaelligkeiten, veraenderung der geschlechtsmerkmale, sehstoerungen, laehmungen etc.). die vielfalt der veraenderungen bedingt, dass sich an der erstellung der diagnose alle moeglichen fachaerzte beteiligen - wie augenaerzte, internisten, endokrinologen, psychiater etc. dem neurologen bleibt die zusammenfassung der einzeldiagnosen zu der enddiagnose vorbehalten, der dann der operative eingriff folgt. da die funktion der hypophyse lebensentscheidende veraenderungen zur folge hat, muss der arzt bemueht sein, bei der operation nur kleinste felder zu beruehren - sie erfolgt daher unter dem operationsmikroskop und unter anwendung hochspezialisierter methoden.
0945

marktuebersicht:

billiges gemuese

3 wien, 30.6. (rk) auf den wiener maerkten hat die gemuesezeit begonnen. gurken und kohl sind billiger als in der vorwoche. in groesseren mengen werden aus der inlaendischen ernte karotten zu guenstigen preisen angeboten, auch paprika und karfiol sind billiger geworden.

die kirschen- und erdbeerenzeit duerfte vorueber sein. das angebot ist bereits geringer geworden, die preise hingegen sind weiterhin stabil. zur zeit am guenstigsten: ribiseln und heidelbeeren.

beim auslaendischen obst gibt es zur zeit ein grosses angebot an billigen wassermelonen.

0921

neues rechenmodell fuer den oeffentlichen verkehr

6 wien, 30.6. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderates hat professor dr. edwin o n g e l von der wiener technischen hochschule mit der ausarbeitung eines neuen rechenmodelles fuer den oeffentlichen verkehr von wien und seinem umland gegen ein honorar von 580.000 schilling beauftragt. schon bisher hatte prof. engel mit einem von ihm entwickelten rechenmodell wertvolle unterlagen vor allem fuer die planung des u-bahnnetzes geliefert. da nun aber auf grund der grossen verkehrserhebung 1970 wesentlich umfangreicheres und detaillierteres datenmaterial zur verfuegung steht, soll ein neues und besseres rechenmodell entwickelt werden. zudem ist vorgesehen, in zusammenhang mit dem anvisierten verkehrsverbund fuer die region wien die entsprechenden daten ueber ein- und auspendler mit zu beruecksichtigen.

0955

untersuchung ueber die thaliastrasse

8 wien, 30.6. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderates hat in seiner letzten sitzung das wiener institut fuer standortberatung beauftragt, eine spezielle untersuchung ueber die thaliastrasse vorzunehmen und dafuer 385.000 schilling bewilligt. zweck dieser studie ist es, die bestimmenden merkmale des funktions- und kommunikationsraumes sowie die wechselseitige abhaengigkeit der thaliastrasse von der stadtstruktur festzustellen, um fuer die zukuenftige ausgestaltung dieser geschaeftsstrasse und die damit zusammenhaengenden verkehrsorganisatorischen massnahmen zusaetzliche unterlagen zu erhalten.
1007

am samstag die sendung des wiener buergermeisters

4 wien, 30.6. (rk) morgen, samstag, spricht buergermeister felix s l a v i k um 13.20 uhr in oesterreich-regional in der sendung des wiener buergermeisters ueber die sportfoerderung durch die stadt wien und ueber zusaetzliche ferienspielplaetze fuer kinder.
0923

der wettergott war gnaedig:
stimmungsvolle premiere der arkadenhof-konzerte

9 wien, 30.6. (rk) mit herzlichem beifall wurden die wiener symphoniker gestern am ende des ersten arkadenhofkonzertes fuer den stimmungsvollen abend bedankt. bei der gutbesuchten veranstaltung konnten buergermeister felix s l a v i k und vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r unter den vielen ehrengaesten zahlreiche vertreter der bundesregierung , des wiener stadtsenates und des kulturausschusses begruessen. zu dem erfolg des konzertes trug nicht zuletzt der wettergott bei: die warme sommernacht war so recht dazu angetan, das zuhoeren zu einem vergnuegen zu machen.

am kommenden dienstag, den 4. juli, um 20 uhr, werden die wiener symphoniker, der chor des wiener musikvereines und solisten die 9. symphonie von beethoven zu gehoer bringen. karten zu den arkadenhof-konzerten koennen im vorverkauf montag bis freitag zwischen 10 und 18 uhr sowie an der abendkasse in der friedrich-schmidt-halle erworben werden.
1029

im amalienbad:
ausstellung ueber favoritner fussgaengerzone

10 wien, 30.6. (rk) ab morgen, samstag, bis zum 31. juli, wird in der eingangshalle des amalienbades eine kleine ausstellung ueber die geplante fussgaengerzone in der aeusseren favoritenstrasse zu sehen sein. bezirksvorsteher emil f u c i k wird samstag vormittag in der favoritenstrasse gemeinsam mit einigen viennessen flugblaetter verteilen, in denen die bevoelkerung zum besuch der ausstellung eingeladen wird. die ausstellung ist taeglich waehrend der oeffnungszeiten des amalienbades zu besichtigen.
1031

neuer wasserspeicher laaer berg vor fertigstellung

11 wien, 30.6. (rk) 56 millionen liter zusaetzlichen speicherraum bringt der neue wasserbehaelter laaer berg, der in kuerze an der quellenstrasse in wien-favoriten fertiggestellt sein wird. eine kammer mit 28 millionen liter volumen ist seit freitag bereits vollgefuellt, nachdem tiefbaustadtrat kurt h e l l e r im beisein von bezirksvorsteher emil f u c i k offiziell den ''schieber'' zur oeffnung der zuleitung betaetigt hat. die zweite kammer kann in etwa zwei wochen gefuellt werden. bis jahresende wird ausserdem das zu dem neuen wasserversorgungszentrum in favoriten gehoerende supermoderne hebewerk mit elektronischer pumpensteuerung in betrieb gehen koennen.

die vollausgebaute wasserversorgungsanlage im bereich quellenstrasse-gudrunstrasse wird kuenftig die wasserzulieferung in den druckmangelgebieten am laaer berg, am wiener berg sowie in teilen des 3., 4., 5., 10. und 12. bezirks entscheidend verbessern. es muessen jedoch heuer und im naechsten jahr noch eine reihe groesserer transportleitungen gelegt werden, so dass die verbesserungen etappenweise eintreten. bereits diesn sommer kann aber mit dem fertiggestellten behaelter eine bessere bewaeltigung der woechentlichen versorgungsschwankungen erzielt werden.

10 prozent mehr speicherkapazitaet

bei dem neuen wasserbehaelter, der die speicherkapazitaet in wien um rund 10 prozent vergroessert, handelt es sich um den derzeit groessten spannbetonbehaelter in oesterreich. 16.000 kubikmeter vorgespannter stahlbeton waren dazu erforderlich. die spannbetondecke des behaelters gestattet es, dass darauf eine sportanlage errichtet werden kann. der neue behaelter ist 9 meter hoch und 7 meter hoch mit wasser gefuellt werden. der alte behaelter, der im zuge der ersten hochquellenleitung errichtet wurde, fasst 22 millionen liter, ist aber bereits sehr sanierungsbeduerftig.

das hebewerk wird mit 16 pumpen ausgestattet, die das wasser mit einer maximalen leistung von 2000 liter/sekunde in vier verschiedene druckzonen befoerdern und somit die versorgung von

./.

rund 200.000 einwohnern - das entspricht der bevoelkerung von linz - sicherstellen koennen. eine prozessrechneranlage des systems siemens 301 - eine der modernsten anlagen in europa - steuert die pumpen. dadurch kann es nur mehr zu geringfuegigen druckschwankungen kommen. der elektrische anschlusswert fuer das hebewerk betraegt 5 megavolt-ampere, was dem anschlusswert von etwa 1700 haushalten oder einer leistung von rd.7200 PS entspricht. der computer in der schaltwarte des hebewerks laaer berg wird uebrigens so dimensioniert, dass er auch den betrieb des kuenftigen behaelters unter laa, der endstation der dritten wiener wasserleitung, auf dem areal georg wiesmayergasse/scheunenstrasse/georg prentl-gasse steuern kann.
1130

permanente verwaltungsreform:
konzentration des beschaffungswesens

13 wien, 30.6. (rk) zur permanenten verwaltungsreform, die sich die stadt wien zur pflicht gemacht, hat gehoert auch die staendige ueberpruefung der verwaltungsagenden, um den verwaltungsablauf moeglichst einfach und konzentriert bewaeltigen zu koennen. eine solche konzentration wird nun dem wiener gemeinderat neuerlich vorgeschlagen werden, und zwar soll die magistratsabteilung 21, die mit der beschaffung von baustoffen betraut ist, in die magistratsabteilung 54 (beschaffungsamt) aufgehen, die bisher fuer die besorgung aller anderen wirtschaftsgueter im bereich des magistrats zustaendig war.

eine weitere verwaltungskonzentration: die magistratsabteilung 13 (fuersorgeverbandskosten) wird aufgeloest, ihre agenden uebernimmt die magistratsabteilung 12, erwachsenen- und familienfuersorge.
1145

konzession fuer 167er-verlaengerung erteilt

14 wien, 30.6. (rk) das bundesministerium fuer verkehr als oberste behoerde fuer kraftfahrlinien und strassenbahnen hat der stadt wien die konzession fuer die verlaengerung der strassenbahnlinie 167 erteilt. diesem verwaltungsakt kommt nicht allein wegen der verhaeltnismaessigen seltenheit von konzessionserteilungen fuer die errichtung neuer strassenbahnlinien, sondern vor allem auch deshalb besondere bedeutung zu, weil damit die voraussetzung fuer eine verbesserte verkehrsmaessige bedienung des im jahre 1974 den betrieb aufnehmenden kur- und erholungszentrums am laaer berg und der im gleichen jahr stattfindenden wiener internationalen gartenschau (wig 1974) geschaffen wird.

diese neuen einrichtungen und zahlreiche sich neu ansiedelnde gewerbebetriebe werden taeglich bis zu 8.000 personen anziehen. waehrend der dauer der wig 1974 werden an den wochenenden pro tag etwa 50.000 besucher des ausstellungsgelaende erwartet.

die zu verlaengernde gaenzlich neu zu bauende strecke wird ungefaehr 1,7 km lang sein. da die strassenbahn auf eigener trasse fahren wird, sind kurze fahrzeiten moeglich. die bauarbeiten beginnen in kuerze und sollen bis ende 1973 abgeschlossen sein. viele tausende kur- und erholungsbeduerftigte wiener und auswaertige gaeste erhalten so eine bequeme verkehrsverbindung zu einem wichtigen erholungs- und gesundheitszentrum innerhalb der bundeshauptstadt, deren motorisierter verkehr auf diese weise eine entlastung erfaehrt.

lokalgeschichtlich von interesse ist, dass die verlaengerung der linie 167 die fortsetzung einer als ''lokalbahn'' bezeichneten 1915 konzessionierten schienenverbindung zwischen der bereits historischen ''grenzackergasse'' und dem damaligen ''linienverzehrungssteueramt rothneusiedl'' darstellt.
1210

fuer ein verwaltungsservice:

computerzentrum statt forum-kino

16 wien, 30.6. (rk) das forum-kino soll in kuerze abgerissen werden und einem neubau weichen, in dem das in aufbau befindliche kommunale edv-zentrum der stadt wien platz finden wird. mit dem bau soll im fruehjahr 1973 begonnen werden. bekanntlich arbeitet die stadt wien schon seit jahren an dem plan, mit hilfe der elektronischen datenverarbeitung ein kommunales informationssystem aufzubauen, durch das die dezentralen verwaltungsdienststellen dem buerger ein umfassendes service ohne wartezeiten oder mehrmalige behoerdenbesuche anbieten koennen werden, so wie dies heute schon vereinzelt in der wirtschaft geschieht.

um das in aussicht genommene edv-programm effektiv durchfuehren zu koennen, bedarf es jedoch eines eigenen gebaeudes. die stadt wien wird dieses buerohaus jedoch nicht selbst errichten. es ist vielmehr beabsichtigt, eine vereinbarung mit der gesiba abzuschliessen, die auf ihre kosten nach abtragung des forum-kinos nach den angaben und plaenen der stadt wien das neue bauwerk errichtet. die stadt wien wird dann die erforderlichen raeume fuer das computerzentrum mieten. nach 30 jahren geht das gebaeude in das eigentum der stadtverwaltung ueber. der vorteil dieser loesung liegt darin, dass die finanzielle und personelle belastung durch den neubau fuer die stadtverwaltung nicht unmittelbar spuerbar wird. nach groben schaetzungen werden naemlich die baukosten (preisniveau 1972) 120 millionen schilling betragen.
1215

arbeitsmarktpolitischer beirat:
auch kuenftig massnahmen fuer leicht steigende beschaeftigtenzahl - forcierung der inlaenderzuwanderung

17 wien, 30.6. (rk) der arbeitsmarktpolitische beirat fuer das bundesland wien empfiehlt, auch kuenftig alle massnahmen zu treffen, die in den naechsten jahren eine leicht steigende tendenz der beschaeftigtenzahl in der oesterreichischen bundeshauptstadt garantieren. zusaetzlich soll in den naechsten jahren verstaerkt um die zuwanderung von inlaendern geworben werden. diese auffassung wurde freitag vormittag bei einer sitzung - vorsitz landeshauptmann felix s l a v i k - einhellig von den vertretern der kammern, interessenvertretungen, des sozialministeriums und der stadtverwaltung vertreten.

die vergrösserung des arbeitsmarktes wird in den naechsten jahren umso leichter sein, als nun erstmals nach langer zeit geburtenstarke jahrgaenge in den beruf eintreten. andererseits scheiden relativ schwache jahrgaenge aus dem erwerbsleben aus.

nach einer prognose wird wien im jahr 1975 bis 1976 imstande sein, den inlaendische beschaeftigtenstand auf gleicher hoehe halten zu koennen. bisher - vor allem in den jahren 1962 bis 1968 - musste der relativ grosse beschaeftigtenverlust durch auslaendische gastarbeiter ausgeglichen werden.

eine umorientierung in der einstellung zur gastarbeiterbeschaeftigung wird jedoch nicht notwendig sein. alle koerperschaften und interessenvertretungen sind sich darueber einig, dass vor allem die einzelverfahren fuer die arbeitsbewilligung genuegend moeglichkeiten bieten, einer sich eventuell aendernden konjunkturlage durch reduzierung gerecht zu werden.

im zusammenhang mit den verstaerkten bemuehungen um inlaendische arbeitskraefte wies landeshauptmann slavik auf die bedeutung des baues von lehrlingsheimen und wohnmoeglichkeiten fuer ledige, junge arbeiter hin. ein erfreuliches ergebnis: die kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien wird zusammen mit der stadt wien die baukosten fuer unterkuenfte dieser art tragen. in wien gibt es zur zeit 5000 freie lehrstellen. in den naechsten jahren sollen heimstellen fuer 1.500 lehrlinge geschaffen werden.

1303

in eigener sache:

wir kriegen einen neuen chef!

15 wien, 30.6. (rk) der presse- und informationsdienst der stadt wien bekommt einen neuen chef: prof. alois b r u n n - t h a l e r , kommunalberichterstatter der ''arbeiter-zeitung'', wird die nachfolge von chefredakteur prof. wilhelm a d a m e t z antreten, der aus gesundheitsgruenden in pension geht. professor brunnthaler soll die leitung des presse- und informationsdienstes der stadt wien in kuerze uebernehmen.
1158

ergaenzung zu ''preise des wiener kunstfonds''

12 wien, 30.6. (rk) zu den preisen und foerderungspreisen des wiener kunstfonds, die am kommenden dienstag durch vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r vergeben werden, kommt noch ein weiterer sonderpreis hinzu. auch er ist mit 15.000 schilling dotiert und wird nach der entscheidung durch die jury anfang september ausgehaendigt werden. es handelt sich um den sonderpreis fuer den wettbewerb ''das wiener stadtbild'', zu dem die bewerber ihre vorschlaege bis 31. mai einzureichen hatten. eingesandt wurden 154 vorschlaege.
1144

preisguenstige gemuese- und obstsorten

18 wien, 30.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 6 bis 8 schilling, gurken 7 bis 12 schilling, paradeiser 6 bis 12 schilling je kilogramm, salat 1.50 bis 3.50 schilling je stueck.

obst: ananas-erdbeeren 18 bis 22 schilling, kirschen 8 bis 16 schilling, pfirsiche 10 bis 24 schilling, wassermelonen 6 bis 9 schilling je kilogramm.
1307

verkehrsmassnahmen der kommenden woche (forts.)
arbeiten in der billrothstrasse verschoben

19 wien, 30.6. (rk) die gleisarbeiten in der billrothstrasse im abschnitt zwischen hardtgasse und gatterburggasse beginnen nicht, wie heute freitag gemeldet, am 3. juli, sondern erst eine woche spaeter, also a m 1 0 . j u l i .
1400

zusaetzliche fuehrungen durch das wiener rathaus

20 wien, 30.6. (rk) waehrend der fremdenverkehrssaison wird fuer die fuehrungen durch das wiener rathaus ein zusaetzlicher termin um 13 uhr eingeschaltet. die fuehrungszeiten sind nun also montag bis freitag 9, 11, 13 und 15 uhr sowie samstag und sonntag 10 und 11 uhr.
1458


60984 81800